

# Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss 2009

		Seite
1.	<b>Allgemeine Ausführungen</b> .....	6
2.	<b>Bilanz zum 31.12.2009 – aggregiert -</b> .....	7
2.1	<b>Bilanz zum 31.12.2009 - Aktiva -</b> .....	9
2.2	<b>Bilanz zum 31.12.2009 - Passiva -</b> .....	11
3.	<b>Anhang</b> .....	12
3.1	<b>Allgemeine Angaben</b> .....	12
3.2	<b>Bilanzierungen und Bewertungsmethoden</b> .....	13
3.3	<b>Erläuterung zu den Aktiva</b> .....	14
	▪ 3.3.1 Anlagevermögen .....	14
	▪ 3.3.1.1 Unbewegliches Sachanlagevermögen.....	14
	▪ 3.3.1.2 Bewegliches Sachanlagevermögen.....	17
	▪ 3.3.1.3 Anlagen im Bau/geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau .....	19
	▪ 3.3.1.4 Finanzanlagen .....	19
	▪ 3.3.2 Umlaufvermögen .....	19
	▪ 3.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzung .....	21
	▪ 3.3.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag .....	21
3.4	<b>Erläuterung zu den Passiva</b> .....	21
	▪ 3.4.1 Eigenkapital .....	21
	▪ 3.4.2 Sonderposten .....	22
	▪ 3.4.3 Rückstellungen .....	23
	▪ 3.4.4 Verbindlichkeiten .....	25
	▪ 3.4.5 Passive Rechnungsabgrenzung .....	26

<b>3.5</b>	<b>Ergebnisrechnung (allgemeine Erläuterungen)</b> .....	26
<b>3.6</b>	<b>Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz im Jahresabschluss 2009</b> .....	32
<b>3.7</b>	<b>Forderungsspiegel</b> .....	34
<b>3.8</b>	<b>Verbindlichkeitspiegel</b> .....	35
<b>3.9</b>	<b>Rückstellungsspiegel</b> .....	37
<b>3.10</b>	<b>Anlagenspiegel</b> .....	38
<b>3.11</b>	<b>Liste der Maßnahmen für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind</b> .....	39
<b>3.12</b>	<b>Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte</b> .....	41
	▪ 3.12.1 Bürgschaften .....	41
	▪ 3.12.2 Leasingverträge .....	41
<b>3.13</b>	<b>Gesonderte Anhangsangaben</b> .....	42
<b>4.</b>	<b>Lagebericht</b> .....	44
<b>4.1</b>	<b>Allgemeines</b> .....	44
<b>4.2</b>	<b>Erläuterungen im Einzelnen</b> .....	44
	▪ 4.2.1 Vermögens- und Schuldenlage .....	45
	▪ 4.2.2 Ertrags- und Aufwandssituation .....	48
	▪ 4.2.3 Finanzlage .....	53
	▪ 4.2.4 Zusammenfassung Ergebnishaushalt.....	54
<b>4.3</b>	<b>Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft</b> .....	54
	▪ 4.3.1 Wesentliche Ereignisse des Haushaltsverlaufs .....	54
	▪ 4.3.2 Investitionen und Finanzierung .....	55
	▪ 4.3.3 Liquidität (Liquide Mittel).....	57
	▪ 4.3.4 Sonstige wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres/Vorgänge von besonderer Bedeutung .....	57
<b>4.4.</b>	<b>Analyse der Haushaltswirtschaft</b> .....	58
	▪ 4.4.1 Ergebnishaushalt.....	58
	▪ 4.4.2 Finanzhaushalt (konsumtiver Teil).....	61

<b>4.5</b>	<b>Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage</b> .....	62
▪	4.5.1 Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation .....	62
▪	4.5.2 Kennzahlen zur Vermögenslage .....	65
▪	4.5.3 Kennzahlen zur Finanzlage .....	67
▪	4.5.4 Kennzahlen zur Ertragslage .....	69
<b>4.6</b>	<b>Ausblick</b> .....	71
▪	4.6.1 Vermögens- und Schuldenentwicklung .....	71
▪	4.6.2 Ergebnisentwicklung .....	71
▪	4.6.3 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung .....	73
<b>4.7</b>	<b>Ziele und Kennzahlen</b> .....	79
<b>4.8</b>	<b>Organe und Mitgliedschaften</b> .....	86
<b>5.</b>	<b>Ergebnisrechnung 2009</b> .....	110
<b>5.1</b>	<b>Erträge</b> .....	112
▪	5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	112
▪	5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	112
▪	5.1.3 Sonstige Transfererträge .....	116
▪	5.1.4 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte .....	117
▪	5.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	120
▪	5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen .....	121
▪	5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge .....	122
▪	5.1.8 Aktivierte Eigenleistungen .....	123
▪	5.1.9 Bestandsveränderungen .....	124
▪	5.1.10 Ordentliche Erträge .....	124
<b>5.2</b>	<b>Aufwendungen</b> .....	124
▪	5.2.1 Personalaufwendungen .....	124
▪	5.2.2 Versorgungsaufwendungen .....	126
▪	5.2.3 Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen .....	126
▪	5.2.4 Bilanzielle Abschreibungen .....	131

	▪ 5.2.5	Transferaufwendungen.....	132
	▪ 5.2.6	Sonstige Ordentliche Aufwendungen .....	136
	▪ 5.2.7	Ordentliche Aufwendungen .....	138
	▪ 5.2.8	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit.....	139
	▪ 5.2.9	Finanzerträge .....	139
	▪ 5.2.10	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen .....	139
<b>5.3</b>		<b>Üpl. und apl. Aufwendungen .....</b>	<b>140</b>
<b>5.4</b>		<b>Abschluss der Gebührenhaushalte .....</b>	<b>153</b>
	▪ 5.4.1	Rettungsdienst (Produkt 021601) .....	154
	▪ 5.4.2	Straßenreinigung (Produkt 120501) .....	154
	▪ 5.4.3	Abwasserbeseitigung (Produkt 110301) .....	155
	▪ 5.4.4	Abfallbeseitigung (Produkt 110202).....	155
	▪ 5.4.5	Märkte (Produkt 020204) .....	156
	▪ 5.4.6	Kirmes (Produkt 020203).....	156
	▪ 5.4.7	Friedhöfe (Produkt 130601).....	157
<b>5.5</b>		<b>Analyse der Sozialen Leistungen.....</b>	<b>158</b>
<b>6.</b>		<b>Finanzrechnung 2009.....</b>	<b>159</b>
<b>6.1</b>		<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....</b>	<b>161</b>
<b>6.2</b>		<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....</b>	<b>161</b>
<b>6.3</b>		<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit .....</b>	<b>161</b>
<b>6.4</b>		<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit .....</b>	<b>161</b>
	▪ 6.4.1	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.....	161
	▪ 6.4.2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen .....	164
	▪ 6.4.3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen .....	165
	▪ 6.4.4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten.....	165
	▪ 6.4.5	Sonstige Investitionseinzahlungen .....	167
<b>6.5</b>		<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....</b>	<b>167</b>
	▪ 6.5.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Geländen .....	167

▪	6.5.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen .....	168
▪	6.5.3	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen .....	171
▪	6.5.4	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen .....	172
▪	6.5.5	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen .....	172
▪	6.5.6	Sonst. Investitionsauszahlungen .....	172
<b>6.6</b>		<b>Saldo aus Investitionstätigkeit .....</b>	<b>172</b>
<b>6.7</b>		<b>Üpl./apl. Auszahlungen .....</b>	<b>173</b>
<b>6.8</b>		<b>Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen .....</b>	<b>176</b>
<b>6.9</b>		<b>Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen .....</b>	<b>179</b>
<b>6.10</b>		<b>Finanzierungstätigkeit .....</b>	<b>180</b>
▪	6.10.1	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen.....	180
▪	6.10.2	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung.....	180
▪	6.10.3	Tilgung und Gewährung von Darlehen .....	181
▪	6.10.4	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung .....	181
▪	6.10.5	Saldo aus Finanzierungstätigkeit.....	181
<b>6.11</b>		<b>Entwicklung der Liquiditätssituation .....</b>	<b>182</b>
▪	6.11.1	Investitionskredite .....	182
▪	6.11.2	Liquiditätskredite.....	182
<b>7.</b>		<b>Teilrechnungen 2009 (nach Produktbereichen).....</b>	<b>183</b>
<b>7.1</b>		<b>Teilergebnisrechnungen .....</b>	<b>184</b>
<b>7.2</b>		<b>Teilfinanzrechnungen .....</b>	<b>201</b>

## Jahresabschluss 2009

### **1. Allgemeine Ausführungen**

(§ 95 GO NRW, § 37 GemHVO NRW)

Die Gemeinde hat zum Schluss eines jeden Jahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er informiert über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres und gibt Aufschluss über die zum Abschlussstichtag bestehende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Er stellt die wirtschaftliche Lage der Gemeinde dar und gibt Rechenschaft über die Aufgabenerledigung, die Einhaltung des Haushaltsplanes und die wirtschaftliche Entwicklung.

Der Jahresabschluss besteht aus

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Bilanz

und

- dem Anhang.

Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Neben der Ergebnis- und der Finanzrechnung gibt die Bilanz eine umfassende Auskunft über das Vermögen und die Schulden der Gemeinde.

Die haushaltsmäßigen Auswirkungen und auch mögliche Auswirkungen auf die Zukunft werden dargestellt.

Der Jahresabschluss gibt der Gemeinde die Möglichkeit, die Verantwortlichkeiten für den Jahresabschluss hervorzuheben (s. § 95 (2) GO NRW).

## 2. Bilanz zum 31.12.2009

### - aggregiert -

Die Bilanz stellt in Kontenform das Vermögen auf der Aktivseite und die Schulden und das Eigenkapital auf der Passivseite dar. Sie erläutert somit, in welchem Verhältnis die Kommune ihr Vermögen über Eigen- bzw. Fremdkapital finanziert hat.

Aktiva	Stand 31.12.2009 Mio EUR	Passiva	Stand 31.12.2009 Mio EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>	1.972	<b>1. Eigenkapital</b>	0
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.1 Allgemeine Rücklage	0
1.2 Sachanlagen	1.652	1.2 Ausgleichsrücklage	0
1.3 Finanzanlagen	320	<b>2 Sonderposten</b>	452
<b>2. Umlaufvermögen</b>	46	2.1 für Zuwendungen	373
2.1 Vorräte	2	2.2 für Beiträge	75
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40	2.3 für Gebührenaussgleich	3
2.4 Liquide Mittel	4	2.4 für sonstige	1
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	10	<b>3. Rückstellungen</b>	377
<b>4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>	492	3.1 Pensionsrückstellungen	347
Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	242	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1
Jahresfehlbetrag 2008	122	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	5
Jahresfehlbetrag 2009	128	3.4 Sonstige Rückstellungen	24

Aktiva	Stand 31.12.2009 Mio EUR	Passiva	Stand 31.12.2009 Mio EUR
		<b>4. Verbindlichkeiten</b>	1.671
		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	356
		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.275
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16
		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	20
		<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	20
	<b><u>2.520</u></b>		<b><u>2.520</u></b>

## 2.1 Bilanz zum 31.12.2009

### - Aktiva –

	EUR	EUR	<u>31.12.2009</u> EUR	<u>31.12.2008</u> EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>			<b>1.971.698.363,99</b>	<b>1.972.983.757,68</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.2 Sachanlagen			<b>1.651.685.709,00</b>	<b>1.652.085.993,18</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		<b>179.760.362,19</b>		180.830.767,00
1.2.1.1 Grünflächen	109.030.227,98			108.078.105,43
1.2.1.2 Ackerland	2.315.434,23			2.315.525,23
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.713.129,00			4.713.129,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	63.701.570,98			65.724.007,34
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		<b>468.787.911,83</b>		481.214.952,00
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	17.311.924,00			18.241.132,00
1.2.2.2 Schulen	277.645.746,83			279.007.402,00
1.2.2.3 Wohnbauten	35.868.174,00			41.256.776,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	137.962.067,00			142.709.642,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen		<b>949.527.994,07</b>		947.865.758,92
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	162.763.637,07			128.117.745,92
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	48.938.546,00			48.857.620,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	313.435.297,00			324.376.668,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	413.112.022,00			435.130.607,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	11.278.492,00			11.383.118,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		<b>0,00</b>		0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		<b>5.424.011,53</b>		5.395.677,09
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		<b>6.463.509,00</b>		6.149.838,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		<b>5.078.927,35</b>		5.053.233,20
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<b>36.642.993,03</b>		25.575.766,97
1.3 Finanzanlagen			<b>320.012.654,99</b>	<b>320.897.764,50</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		<b>279.017.838,16</b>		279.015.281,70
1.3.2 Beteiligungen		<b>1.814.703,36</b>		1.814.703,36
1.3.3 Sondervermögen		<b>8.419.931,01</b>		8.419.931,01
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		<b>2.815.621,68</b>		2.815.217,36
1.3.5 Ausleihungen		<b>27.944.560,78</b>		28.832.631,07
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	26.245.069,67			27.012.765,64
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.699.491,11			1.819.865,43

	EUR	EUR	<u>31.12.2009</u> EUR	<u>31.12.2008</u> EUR
<b>2.Umlaufvermögen</b>			<b>46.259.442,28</b>	<b>48.177.439,53</b>
2.1 Vorräte			<u>2.255.175,78</u>	<u>2.262.707,63</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	196.404,19			203.936,04
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	2.058.771,59			2.058.771,59
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<u>40.210.445,69</u>	<u>43.298.046,83</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		<b>38.617.012,86</b>		38.714.355,35
2.2.1.1 Gebühren	5.522.231,38			6.782.615,98
2.2.1.2 Beiträge	143.234,46			46.773,27
2.2.1.3 Steuern	21.684.654,69			19.267.948,26
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	6.800.220,86			8.901.065,37
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.466.671,47			3.715.952,47
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		<b>568.980,87</b>		542.658,08
2.2.2.1 gegenüber dem privatem Bereich	86.833,79			45.714,03
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	142.807,37			12.784,89
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	337.505,07			434.890,81
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	1.032,75			42.437,14
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	801,89			6.831,21
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		<b>1.024.451,96</b>		4.041.033,40
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.4 Liquide Mittel			<b>3.793.820,81</b>	<b>2.616.685,07</b>
<b>3.Aktive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>10.542.889,84</b>	<b>8.806.421,59</b>
<b>4.Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>			<b>491.235.816,49</b>	<b>383.068.876,93</b>
4.1 Fehlbetrag aus der Eröffnungsbilanz	241.570.427,35			<b>261.276.327,36</b>
4.2 Jahresfehlbetrag 2008	121.792.549,57			121.792.549,57
4.2 Jahresfehlbetrag 2009	127.872.839,57			
			<u><b>2.519.736.512,60</b></u>	<u><b>2.413.036.495,73</b></u>

## 2.2 Bilanz zum 31.12.2009

### - Passiva -

	EUR	EUR	<u>31.12.2009</u> EUR	<u>31.12.2008</u> EUR
<b>1. Eigenkapital</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1 Allgemeiner Rücklage		0,00		0,00
1.2 Sonderrücklagen		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		0,00		0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00		0,00
<b>2. Sonderposten</b>			<b>451.658.958,93</b>	<b>436.706.176,80</b>
2.1 für Zuwendungen		372.823.881,24		371.216.712,25
2.2 für Beiträge		74.943.877,00		59.745.622,00
2.3 für den Gebührenaussgleich		3.004.762,23		4.350.349,24
2.4 Sonstige Sonderposten		886.438,46		1.393.493,31
<b>3. Rückstellungen</b>		<b>0,00</b>	<b>377.230.325,45</b>	<b>367.994.345,14</b>
3.1 Pensionsrückstellungen		347.467.434,41		340.218.224,66
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		600.000,00		600.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		4.712.400,00		3.960.000,00
3.4 Sonstige Rückstellungen		24.450.491,04		23.216.120,48
<b>4. Verbindlichkeiten</b>			<b>1.670.474.959,26</b>	<b>1.588.522.671,47</b>
4.1 Anleihen		0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		355.638.807,50		372.938.000,17
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	11.082.740,38			13.609.085,27
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	344.556.067,12			359.328.914,90
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		1.275.400.000,00		1.170.800.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16.006.403,24		8.307.926,44
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		4.425.234,28		7.724.029,67
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		19.004.514,24		28.752.715,19
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>20.372.268,96</b>	<b>19.813.302,32</b>
			<b><u>2.519.736.512,60</u></b>	<b><u>2.413.036.495,73</u></b>

### **3. Anhang**

#### **3.1 Allgemeine Angaben**

Die Stadt Oberhausen hat den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 nach den Vorschriften des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie des § 37 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) aufgestellt. Hierzu gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 5 ein Anhang nach den Regelungen des § 44 Abs. 1 und 2 Gemeindehaushaltsverordnung. Dem Anhang ist gemäß § 44 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung ein Anlagespiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel beizufügen.

Sofern sich aus der Gemeindeordnung bzw. der Gemeindehaushaltsverordnung keine anderweitigen Regelungen ergaben, erfolgte die Erstellung des Jahresabschlusses nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2009 war die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 noch nicht festgestellt, sondern lag erst als Entwurf vor. Sofern nachstehend Bezug auf die Eröffnungsbilanz genommen wird, ist damit der Entwurf der Eröffnungsbilanz gemeint.

Der Entwurf eines Prüfberichtes zur Eröffnungsbilanz lag ab November 2009 vor. Daraus resultierende Prüfungsfeststellungen, soweit sie eindeutig zu Berichtigungen der Eröffnungsbilanz führten, wurden im Geschäftsjahr 2009 schon verarbeitet. Abschließende Prüfungsfeststellungen liegen noch nicht vor.

Der Jahresabschluss 2008 ist ebenfalls noch nicht festgestellt und besteht nur als Entwurf, ein Prüfbericht dazu liegt noch nicht vor. Genannte Bezüge oder Vorjahreswerte beziehen sich auf diesen Entwurf.

Gemäß § 41 Abs. 5 Gemeindehaushaltsverordnung sind zu den Posten der Bilanz die Beträge des Vorjahres anzugeben. Die Vergleichbarkeit der Werte ist eingeschränkt, da die Werte zum 31.12.2009 bereits Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz beinhalten. Die im Haushaltsjahr 2009 durchgeführten Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz sind unter Punkt 3.6 erläutert.

### **3.2 Bilanzierungen und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung der im Jahresabschluss auszuweisenden Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte entsprechend § 32 Gemeindehaushaltsverordnung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Zugänge des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Gegenstände des Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Grundlage für die jeweilige Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände sind die Vorgaben der NKF-Abschreibungstabelle. In Anlehnung an die NKF-Rahmentabelle wurde eine örtliche Abschreibungstabelle für Oberhausen erstellt. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Sofern bilanzierte Vermögensgegenstände mit Hilfe von Zuwendungen finanziert worden sind, wurden entsprechende Sonderposten gebildet. Zugänge zu den Sonderposten im Berichtsjahr sind mit den Nennbeträgen passiviert. Für die Sonderposten erfolgte analog zu dem jährlichen Werteverzehr des betreffenden Vermögensgegenstandes eine entsprechende Auflösung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bilanziert. Risiken im Forderungsbestand wurden durch Wertberichtigungen abgedeckt. Der Wertansatz der Verbindlichkeiten erfolgte zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag.

Konkret zuzuordnende Ausfallrisiken für Forderungen wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Auf den restlichen Forderungsbestand wurden Pauschalwertberichtigungen aufgrund von Erfahrungswerten für Forderungsausfälle vorgenommen.

Für die zum Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen und Risiken wurden gemäß § 36 Gemeindehaushaltsverordnung Rückstellungen gebildet. Vorhandene Rückstellungen wurden aufgelöst sofern der Rückstellungsgrund entfallen war, bzw. mit einer Inanspruchnahme nicht mehr zu rechnen ist.

### **3.3 Erläuterung zu den Aktiva**

#### **3.3.1 Anlagevermögen**

##### **3.3.1.1 Unbewegliches Sachanlagevermögen**

Die Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens ist im Einzelnen im Anlagenspiegel (Anlage 3.10) dargestellt.

##### **Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Unter dieser Bilanzposition werden die städtischen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfe, Ackerland, Kleingartenanlagen sowie Wald und Forsten aufgeführt. Die Bewertung für Aufwuchs und Aufbauten erfolgte in Grün- und Parkanlagen, auf Friedhöfen sowie in Kleingartenanlagen zu einem Festwert. Für die Bewertung des Aufwuchses auf Kinderspielflächen wurde ebenfalls ein Festwert herangezogen.

Bei den Aufbauten auf Spiel- und Sportanlagen ergaben sich die Veränderungen zum Vorjahr neben den Abschreibungen aus der Aktivierung von 3 Kunstrasenplätzen und der Veräußerung von Grundstücken (3.045 TEUR).

Ansätze der Eröffnungsbilanz wurden im Rahmen der Erbbaurechte mit 1.023 TEUR und durch die Ergänzung einer Sportanlagenbewässerungsanlage mit 24 TEUR berichtigt.

##### **Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte betreffen sowohl den Wert des Grund und Bodens als auch die darauf befindlichen städtischen Gebäude. Hierzu zählen insbesondere Kindertageseinrichtungen, Schulen, Wohnbauten sowie Dienst- und Geschäftsgebäude. Die Reduzierung des Bilanzwertes resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Abschreibungen weit über dem Wert der getätigten Investitionen liegen. Weiterhin waren Abgänge in Höhe von 2.357 TEUR zu verzeichnen.

Wesentliche Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz wurden wie folgt vorgenommen:

2 Kindertageseinrichtungen mit	- 518 TEUR
9 Schulobjekte mit	2.121 TEUR
5 Wohnbauten mit	- 2.526 TEUR
2 sonstige Gebäude mit	535 TEUR

Die Berichtigung per Saldo in Höhe von -388 TEUR ergibt sich aus der Nichtberücksichtigung von Zu- und Abgängen bzw. Mehrfachbewertungen vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz.

## **Infrastrukturvermögen**

### **Grund und Boden des Infrastrukturvermögens**

Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens beinhaltet die Flächen, auf denen sich die zum Infrastrukturvermögen der Stadt Oberhausen zugehörigen Vermögenspositionen befinden. Zum Infrastrukturvermögen der Stadt Oberhausen zählen im Wesentlichen Brücken und Tunnel, Deichanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sowie das Straßennetz mit Wegen Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen.

Die Wertsteigerung auf 162.764 TEUR (2008: 128.118 TEUR) beruht überwiegend auf einer Berichtigung zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 34.778 TEUR. Diese ergibt sich im Wesentlichen aus der Neubewertung der Verkehrsflächen mit 23,00 EUR / m<sup>2</sup> statt mit 18 EUR / m<sup>2</sup>.

### **Brücken und Tunnel**

Die Bestände der städtischen Brücken und Tunnel haben sich im Haushaltsjahr 2009 nicht verändert. Die Wertveränderung zum Vorjahr ergibt sich aus den planmäßigen Abschreibungen sowie einer Berichtigung zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 857 TEUR, welche aus der Verwendung eines anderen Baupreisindex zur Bewertung resultiert.

## **Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen**

Für die im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wurde in 2009 wie im Vorjahr lediglich der Bestand der Eröffnungsbilanz, vermindert um Abschreibungen, fortgeschrieben und beläuft sich zum Jahresabschluss auf 313.435 TEUR (2008: 324.377 TEUR).

Die von der WBO GmbH in Rechnung gestellten Werte für Neubau und Unterhaltung von Kanalanlagevermögen für das Jahr 2008 und 2009 wurden in der Bilanz der Stadt Oberhausen zunächst als „Anlage im Bau“ erfasst. Eine detaillierte Prüfung der Schlussrechnungen beider Geschäftsjahre mit entsprechender Aufteilung der Werte nach Kanalneubau und Unterhaltung muss noch erfolgen.

Abschreibungen für die Zugänge des Jahres 2008 und 2009 sind nicht erfolgt, dieses kann erst nach Aufbereitung der Unterlagen ab dem Haushaltsjahr 2010 erfolgen.

Abgänge der Jahre 2008 und 2009 wurden ebenfalls noch nicht buchmäßig erfasst.

## **Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen**

Diese Bilanzposition umfasst sowohl die im Eigentum der Stadt befindlichen Strassen, Wege und Plätze als auch den Bestand an Straßenbäumen, Geschwindigkeitsmessanlagen, Parkscheinautomaten, der Straßenbeleuchtung incl. Kabelnetz und Schaltstellen, Lichtsignalanlagen, Parkleitsystemen, Verkehrsrechnern, Steuerkabelnetz sowie Schilderbrücken. Die Bewertung des Kabelnetzes, der Schalt- und Trennstellen sowie des Steuerkabelnetzes erfolgte zu einem Festwert.

Wert zum 31.12.2009: 413.112 TEUR (2008: 435.131 TEUR).

Eine Berichtigung zur Eröffnungsbilanz in Höhe von -1.364 TEUR wurde für die Lichtsignalanlagen vorgenommen, hier fand eine Neuberechnung auf Basis einer veränderten Preiskalkulation statt. Das Kabelnetz zur Straßenbeleuchtung wurde mit -595 TEUR berichtigt und die Straßen mit 851 TEUR durch die Aufnahme eines Kreisverkehrs in das Anlagevermögen.

Die Abschreibungen dieser Bilanzposition erfolgten eingeschränkt.

Zugänge des Jahres 2008 und 2009 für die Vermögensposition Strassen wurden nicht hier erfasst, sondern unter den Anlagen im Bau. Hier muss noch eine Aufbereitung der Abrechnungsunterlagen für die Aktivierung der Einzelanlagen in 2010 erfolgen. Somit fehlen in der Ergebnisrechnung 2009 die Abschreibungen für die Zugänge von 2 Geschäftsjahren. Abgänge für Strassen der Jahre 2008 und 2009 müssen im Rahmen der Aufbereitung der Unterlagen ebenfalls noch im Folgejahr erfasst werden.

### **Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens**

Der Wert der Ruhrdeichanlage, der Stützwände sowie der Festplatzschränke hat sich im Jahr 2009 überwiegend durch die Abschreibungen auf den Stand von 11.278 TEUR (2008: 11.383 TEUR) geändert.

Bei den Stützwänden wurde durch die Verwendung eines anderen Baupreisindex eine Berichtigung zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 63 TEUR vorgenommen.

### **3.3.1.2 Bewegliches Sachanlagevermögen**

#### **Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

Die Position Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler mit 5.424 TEUR (2008: 5.396 TEUR) betrifft Gemälde, Zeichnungen, Grafiken, Kulturdenkmäler etc. Der Wert hat sich durch geringfügige Zugänge zum Filmbestand des städtischen Filmarchivs und durch die Abschreibungen auf die Brunnenanlagen verändert.

Durch die Veränderung von Baujahren bei einzelnen Brunnenanlagen wurde der Wertansatz für die Eröffnungsbilanz um 53 TEUR berichtigt.

#### **Maschinen und technische Anlagen**

Das von der Stadt Oberhausen genutzte bewegliche Anlagevermögen befindet sich weitgehend im Eigentum der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH. Diese stellt der Stadt Oberhausen die Vermögensgegenstände gegen ein Nutzungsentgelt zur Verfügung.

Bei den im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich im Wesentlichen um den Fuhrpark und die Maschinen- und Geräteausstattung der Feuerwehr. Der Bestand 2009 beträgt 6.464 TEUR (2008: 6.150 TEUR).

Durch Preisanpassungen bei der Zeitwertermittlung zum beweglichen Anlagevermögen der Feuerwehr, wurde der Wertansatz in der Eröffnungsbilanz um 285 TEUR berichtigt.

### **Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Die von der Stadt Oberhausen genutzte Betriebs- und Geschäftsausstattung befindet sich ebenfalls überwiegend im Eigentum der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH und wird der Stadt Oberhausen unter Berechnung von Nutzungsentgelten zur Verfügung gestellt.

Für die im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Bücher- und Medienbestände der Bibliotheken, für das Mobiliar in öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken, für die städtischen Musikinstrumente, für den Bestand an Lernmitteln sowie für Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr mit einem Wiederbeschaffungswert von unter 2 TEUR erfolgte die Bewertung zu einem Festwert.

Der Festwert zu den Medienbeständen aus der Eröffnungsbilanz wurde um 131 TEUR berichtigt.

Für die Grundwassermessstellen, die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Volkshochschule, das bewegliche Anlagevermögen das Tochterunternehmen oder Eigenbetrieben zur Nutzung überlassen ist sowie für Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr mit einem Wiederbeschaffungswert von über 2 TEUR wurden die Werte aus dem Vorjahr vermindert um Abschreibungen, fortgeschrieben.

Die Eröffnungsbilanz wurde für die Grundwassermessstellen um 50 TEUR angepasst.

Insgesamt führt die Bilanzposition einen Bestand von 5.079 TEUR (2008: 5.053 TEUR).

### **3.3.1.3 Anlagen im Bau/geleistete Auszahlungen auf Anlagen im Bau**

Die Werterhöhung von 11.067 TEUR gegenüber dem Vorjahr resultiert überwiegend daraus, dass die Zugänge des Haushaltsjahres 2009 für das Kanalvermögen mit 5.535 TEUR und für übrige Tiefbaumaßnahmen 3.264 TEUR zunächst auf dieser Bilanzposition eingestellt wurden.

Die von der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH unentgeltlich übertragenen Aufbauten auf dem Hafengelände der Marina sind mit 4.790 TEUR enthalten, ein korrespondierender Sonderposten ist in gleicher Höhe eingestellt. Nach abschließender Ausarbeitung der Übertragungsunterlagen muss im Haushaltsjahr 2010 noch eine Umbuchung auf die differenzierten Anlagekonten erfolgen.

Von den AIB-Beständen zu Beginn des Geschäftsjahres wurden 2.935 TEUR in Betrieb genommen die im Wesentlichen Anlagen des Hochbaus betreffen.

### **3.3.1.4 Finanzanlagen**

Bei den Finanzanlagen in Höhe von 320.013 TEUR (2008: 320.898 TEUR) erfolgte die Reduzierung durch Tilgungen ausgegebener Darlehen. Ein geringfügiger Zugang von 3 TEUR erfolgte durch die Übernahme der Geschäftsanteile der Stadtsparkasse Oberhausen an der TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH.

## **3.3.2 Umlaufvermögen**

### **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren**

Bei dem Bestand an Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen in Höhe von 196 TEUR (2008: 204 TEUR) handelt es sich um Vorratsmaterial der Feuerwehr. Aufgrund des jährlich nahezu gleich bleibenden Bestandes bezüglich der Materialien und des Wertes wurde für die Bewertung ein Festwert gebildet. Die geringfügige Abweichung resultiert aus der Veränderung des Kraftstoffbestandes, der aufgrund von Preis- und Mengenschwankungen separat bewertet wird.

## **Geleistete Anzahlungen**

Die geleisteten Anzahlungen in Höhe von 2.059 TEUR (2008: 2.059 TEUR) betreffen noch nicht abgerechnete Sanierungsarbeiten im Bereich der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen. Analog zu den geleisteten Anzahlungen auf Anlagen im Bau sind diese Beträge noch nach Prüfung und Verbuchung der Schlussrechnungen 2008 und 2009 zum Kanalbauprogramm zu verrechnen.

## **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Der Bestand an Forderungen zum 31.12.2009 beträgt nach der Bildung von Wertberichtigungen 39.186 TEUR (2008: 39.257 TEUR). Eine Untergliederung wurde nach den in § 41 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung vorgegebenen Kriterien durchgeführt. Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist aus dem beigefügten Forderungsspiegel ersichtlich. Es wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 2.207 TEUR gebildet. Pauschalwertberichtigungen wurden in Höhe von 2.195 TEUR auf den Forderungsbestand nach Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Der Wert der sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 1.024 TEUR (2008: 4.041 TEUR) betrifft mit 748 TEUR Debitorensche Kreditoren, mit 141 TEUR eine Liquiditätsvorlage für die von der OGM geführten Kassenbestände der Schulen, mit 133 TEUR den Betriebsmittelbestand der Stadt Oberhausen beim KSA sowie mit 2 TEUR Lohn- und Gehaltsabschläge.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen wurde die Eröffnungsbilanz um nicht gebuchte Forderungen von Fördermitteln in Höhe von 4.940 TEUR berichtigt.

## **Liquide Mittel**

Der Bestand der liquiden Mittel in Höhe von 3.794 TEUR (2008: 2.617 TEUR) betrifft mit 3.768 TEUR Bankguthaben sowie mit 26 TEUR Kassenbestände. Geringfügige Berichtigungen ergaben sich aus den Bestandsaufnahmen zweier Kassen zum 01.01.2008.

### **3.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzung**

Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 10.543 TEUR (2008: 8.806 TEUR) gebildet. Sie betreffen mit 7.364 TEUR Zahlungen für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2010, mit 3.173 TEUR die Zahlung der Beamtenbezüge für Januar 2010 sowie mit 6 TEUR Disagien und Zinszahlungen. Die Disagien werden entsprechend der Laufzeit der Darlehen aufgelöst.

### **3.3.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

In der Eröffnungsbilanz erfolgte die Ermittlung des Eigenkapitals als rechnerische Größe aus der Differenz der bewerteten Aktivposten zu den bewerteten Passivposten. Da die Passivposten in der Eröffnungsbilanz die Aktivposten überstiegen, wurde der ermittelte Saldo in Höhe von 282.405 TEUR auf der Aktivseite der Bilanz unter den Rechnungsabgrenzungsposten als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen und es konnten dementsprechend keine Rücklagen gebildet werden. Es wurden im Jahr 2008 Berichtigungen der Eröffnungsbilanz in Höhe von 21.129 TEUR und im Jahr 2009 Berichtigungen der Eröffnungsbilanz in Höhe von 19.706 TEUR durchgeführt, die den „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ auf 241.570 TEUR veränderten.

Aufgrund des in 2008 entstandenen Jahresfehlbetrages in Höhe von 121.793 TEUR sowie des in 2009 entstandenen Jahresfehlbetrages in Höhe von 127.873 TEUR wird sich der „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“, nach entsprechender Beschlussfassung diesen als Bilanzverlust anzusetzen, auf 491.236 TEUR erhöhen.

## **3.4 Erläuterung zu den Passiva**

### **3.4.1 Eigenkapital**

Erläuterungen zum Eigenkapital siehe Punkt 6.3.4 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“.

### 3.4.2 Sonderposten

Die Sonderposten für Zuwendungen betragen 372.824 TEUR (2008: 371.217 TEUR). Sie wurden für Geldleistungen von Dritten gebildet, die die Stadt Oberhausen für die Durchführung von Investitionen erhalten hat. Sofern konkrete Daten zu einzelnen Investitionsförderungen vorlagen, wurden diese den entsprechenden Anlageposten zugeordnet und passiviert. Analog zur Abschreibung des Anlagevermögens wurden die zugehörigen Sonderposten in Abhängigkeit von der Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Um 3.013 TEUR wurden die Sonderposten der Eröffnungsbilanz berichtigt, der neue Ansatz ergab sich aus den korrespondierenden Berichtigungen des Anlagevermögens sowie diverser Indexanpassungen bei der Zeitwertermittlung.

Unter den Sonderposten für Beiträge in Höhe von 74.944 TEUR (2008: 59.746 TEUR) werden die nach dem Kommunalabgabengesetz und Baugesetzbuch erhobenen Erschließungsbeiträge im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen sowie die erhobenen Kanalanschlussbeiträge ausgewiesen.

Durch Veränderungen der Nutzungsdauer wurde bei den Sonderposten für Kanalanschlussbeiträge die Eröffnungsbilanz um 16.206 TEUR und bei den übrigen Beiträgen durch Indexanpassungen um 482 TEUR berichtigt.

Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 3.005 TEUR (2008: 4.350 TEUR) betreffen Kostenüberdeckungen innerhalb der Gebührenbereiche Straßenreinigung, Friedhöfe, Abfallbeseitigung sowie Märkte. Die Kommunen sind verpflichtet, diese Beträge in der Bilanz als Sonderposten auszuweisen. Gemäß § 6 Kommunalabgabengesetz sind diese Überschüsse in der Gebührenkalkulation der drei Folgejahre gebührenmindernd zu berücksichtigen. Analog dazu erfolgt eine Auflösung der gebildeten Sonderposten.

Die sonstigen Sonderposten in Höhe von 886 TEUR (2008: 1.393 TEUR) betreffen in Höhe 258 TEUR Ablösebeträge für die Erstellung von Stellplätzen und in Höhe von 628 TEUR Ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Hier erfolgte eine Berichtigung zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 547 TEUR durch Grundstückskäufe aus ökologischen Ausgleichsabgaben die vor dem Stichtag lagen. 1.110 TEUR aus Sanierungsausgleichsbeträgen wurden in die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten umgliedert.

Im Jahr 2009 wurden weitere Zuwendungen für Investitionen in Höhe von 1.555 TEUR bilanziert. Da hierzu noch keine Zuordnung zu den jeweiligen Anlagepositionen erfolgt ist, bzw. die Mittel erst in 2010 Verwendung finden, konnte noch keine Son-

derpostenbildung mit anteiliger Auflösung erfolgen. Die Zuwendungen wurden daher bis zu einer endgültigen Zuordnung unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

### **3.4.3 Rückstellungen**

#### **Pensionsrückstellungen**

Die gebildete Pensionsrückstellung in Höhe von 347.467 TEUR (2008: 340.218 TEUR) wurde für die Erfüllung künftiger, wahrscheinlicher Pensionszahlungen für die aktiven Beamten sowie für die Versorgungsempfänger gebildet. Die Berechnung erfolgte mit Hilfe der zertifizierten Haessler-Software unter Verwendung der Richttafeln von Heubeck. Die Steigerungen ergaben sich durch weiter angewachsene Anwartschaften sowie der Besoldungsanpassung im Jahr 2009.

#### **Rückstellungen für Deponien und Altlasten**

Die Rückstellung für Deponien und Altlasten in Höhe von 600 TEUR (2008: 600 TEUR) betreffen notwendige zu erwartende Aufwendungen für die beiden ehemaligen Deponien auf der Bromberger Straße und in Vonderort.

#### **Instandhaltungsrückstellungen**

Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 4.712 TEUR (2008: 3.960 TEUR) wurden für notwendige Sanierungsarbeiten an den Hausanschlüssen städtischer Immobilien gebildet. Hierbei wurden nur die Maßnahmen berücksichtigt, für die in den nächsten Jahren eine konkrete Durchführungsabsicht vorliegt (s. Anlage 3.11). Diese sind angelehnt an das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Oberhausen. Im Jahr 2009 erfolgte keine Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung. Die Durchführung der für das Jahr 2009 geplanten Maßnahmen wurde nach 2012 verschoben. Über diesen Planungszeitraum hinaus liegen keine konkreten Kostenermittlungen für die Sanierung weiterer Hausanschlüsse vor. Nach statistischer und überschlägiger Berechnung ohne Bezug zu Einzelobjekten können über die gebildete Rückstellung hinaus weitere Aufwendungen in Höhe von ca. 12 Mio. EURO entstehen.

Der ursprüngliche kalkulierte Ansatz aus der Eröffnungsbilanz wurde um die Mehrwertsteuer in Höhe von 752 TEUR erhöht.

## **Sonstige Rückstellungen**

Der Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen beträgt 24.450 TEUR (2008: 23.216 TEUR).

Rückstellungen für fehlende Eingangsrechnungen, die Lieferungen oder Leistungen des Jahres 2009 betreffen, wurden in Höhe von 3.155 TEUR (2008: 7.341 TEUR) gebildet.

Für Verpflichtungen aus Altersteilzeit wurden Rückstellungen in Höhe von 9.220 TEUR (2008: 4.377 TEUR) gebildet. Die Berechnung erfolgte durch ein versicherungs- mathematisches Gutachten. Die Erhöhung ergibt sich aus der größeren Anzahl der Altersteilzeitfälle.

In Höhe von 3.975 TEUR (2008: 4.144 TEUR) wurden Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub und den Überhang an Überstunden/Mehrarbeit gebildet.

Die Risiken für drohende Verluste (Nachforderungen Krankenkassen/Nachforderungen VRR/Grabnutzung- und -pflege) wurden durch die Bildung von Rückstellungen in Höhe von 2.862 TEUR (2008: 2.983 TEUR) berücksichtigt.

Für mögliche Rückzahlungsrisiken von Fördermitteln und Zuwendungen erfolgte die Bildung von Rückstellungen in Höhe von 2.604 TEUR (2008: 1.804 TEUR).

Die Erhöhung ergibt sich überwiegend aus zwei Baumaßnahmen um den Hauptbahnhof.

In Höhe von 836 TEUR (2008: 885 TEUR) wurden Rückstellungen für Verpflichtungen nach § 107 Beamtenversorgungsgesetz gebildet. Sie betreffen 13 Personen.

Ferner wurden für weitere Einzelrisiken sonstige Rückstellungen in Höhe von 1.799 TEUR (2008: 1.681 TEUR) gebildet. Eine Gesamtübersicht aller Rückstellungen ist dem beigefügten Rückstellungsspiegel zu entnehmen.

Bei den Rückstellungen erfolgten Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 752 TEUR. Diese ergaben sich aus der Ergänzung der Instandhaltungsrückstellungen um die Mehrwertsteuer.

### **3.4.4 Verbindlichkeiten**

#### **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 355.639 TEUR (2008: 372.938 TEUR) wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

#### **Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**

Sofern die Gemeinde nicht über ausreichende liquide Mittel verfügt um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, kann die Gemeinde Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Zum 31.12.2009 betrug der Bestand dieser Kreditaufnahmen 1.275.400 TEUR (2008: 1.170.800 TEUR).

#### **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 16.006 TEUR (2008: 8.308 TEUR) betreffen Rechnungen für den Leistungszeitraum 2009 die erst im Folgejahr bezahlt werden.

#### **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2009 betrugen 4.425 TEUR (2008: 7.724 TEUR). Sie betreffen im Wesentlichen mit 2.565 TEUR Aufwendungen im Rahmen der Jugendhilfe für das Jahr 2009, mit 1.188 TEUR einen Zuschussbetrag für das Theater Oberhausen, mit 303 TEUR die Finanzierungsbeitragung am Fond Deutsche Einheit sowie mit 286 TEUR die Gewerbesteuerumlage.

#### **Übrige sonstige Verbindlichkeiten**

Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 19.005 TEUR (2008: 28.753 TEUR) betreffen im Wesentlichen, mit 9.092 TEUR Zinsaufwendungen die den Zeitraum bis zum 31.12.2009 betreffen und zum Bilanzstichtag noch nicht gezahlt waren, mit 2.665 TEUR erhaltene Zuwendungen für Investitionen die noch nicht den damit geförderten Anlagegegenständen zugeordnet werden konnten, mit 2.239 TEUR noch nicht zugeordnete Zahlungseingänge zu Forderungen, mit 1.436 TEUR Ver-

bindlichkeiten aus verwalteten Bankguthaben, mit 1.313 TEUR Guthaben von Geschäftspartnern, mit 1.127 TEUR weiterzuleitende Gelder aus Sonderhaushalten sowie mit 856 TEUR Verbindlichkeiten aus der Lohnsteuer für den Dezember 2009 sowie

Eine Gliederung der Verbindlichkeiten zum 31.12.2009 nach Art und Fälligkeiten ist aus dem beigefügten Verbindlichkeitspiegel ersichtlich.

### **3.4.5 Passive Rechnungsabgrenzung**

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2009 in Höhe von 20.372 TEUR (2008: 19.813 TEUR) betreffen mit 11.731 TEUR Nutzungsentgelte von Grabstätten, mit 6.973 TEUR Zahlungseingänge von Beteiligungsgesellschaften für anteilige Pensionsverpflichtungen sowie in Höhe von 1.667 TEUR bereits vereinnahmte Grabpflegegebühren. Die Auflösung der Posten erfolgt zeitanteilig.

## **3.5 Ergebnisrechnung (allgemeine Erläuterungen)**

### **Ertragsarten**

#### **Steuern und ähnliche Abgaben**

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbsteuer, Grundsteuer A und B) sowie die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer) und sonstige Gemeindesteuern wie z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer etc.. Ferner werden hier steuerähnliche Erträge, wie z.B. Fremdenverkehrsabgaben und Abgaben von Spielbanken erfasst.

### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse, die dem Empfänger als Finanzhilfen zur Erfüllung seiner Aufgaben zufließen. Bei den Zuweisungen erhalten die Gemeinden Geldmittel von einem öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger, wie beispielsweise Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land während die Gemeinden bei den Zuschüssen Mittel vom unternehmerischen und übrigen Bereich für laufende Zwecke, wie z. B. Spenden erhalten. Weiterhin wird unter dieser Position die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus passivierten Zuwendungen für Investitionen ausgewiesen.

### **Sonstige Transfererträge**

Die sonstigen Transfererträge betreffen Übertragungen von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Hierunter fällt ebenso der Ersatz für Sozialhilfeleistungen wie Schuldendiensthilfen zur Erleichterung des Schuldendienstes für Kredite.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Leistung gegenübersteht, wie z. B. Genehmigungsgebühren, Passgebühren etc.. Weiterhin werden hier die Beiträge ausgewiesen, die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen dienen.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden diejenigen Entgelte erfasst, für die eine konkrete Gegenleistung der Gemeinde erbracht wird, ohne dass es hierfür eine öffentlich-rechtliche Grundlage (Satzung) gibt. Dies betrifft beispielsweise Mieten, Pachten, Verkaufserlöse sowie Entgelte für die Teilnahme an Kursen oder Veranstaltungen der Kommune.

### **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gehören die Erträge, die die Gemeinde für Aufwendungen erhält, die sie für andere Stellen erbracht hat. Die Kommune handelt in diesen Fällen im Auftrag eines Dritten, der die entstandenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet. Beispielsweise liegen Kostenerstattungen vor, wenn auf die Kommune Aufgaben von

überörtlichen Sozialhilfeträgern delegiert werden. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage.

### **Sonstige ordentliche Erträge**

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Auffangposition für alle Erträge der Gemeinde dar, die nicht anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen sowohl Konzessionsabgaben, Erträge aus Anlageverkäufen (bei Erlösen über dem Buchwert), Bußgelder, Säumniszuschläge als auch Erträge aus der Auflösung von Rückstellung etc..

### **Aufwandsarten**

#### **Personalaufwendungen**

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten, Angestellten, Arbeitern und sonstigen Beschäftigten in der Verwaltung zusammenhängen. Die Personalaufwendungen werden brutto erfasst, d. h. inklusive Lohnnebenkosten, wie beispielsweise Sozialversicherungsbeiträgen. Die Zuführungen zu Personalrückstellungen, z. B. Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeit, etc. werden ebenfalls hier erfasst.

#### **Versorgungsaufwendungen**

Unter die Versorgungsaufwendungen fallen alle Aufwendungen für die aus dem Dienst ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Angehörige sofern die Aufwendungen nicht bereits in Vorjahren durch die Bildung von Rückstellungen berücksichtigt wurden.

#### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betreffen Aufwendungen die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln (Betriebszweck) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Unter anderem werden hier die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstigen Sachanlagevermögens erfasst. Weiterhin fallen unter diese Position sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, wie beispielsweise der Erwerb von Waren und die Aufwendungen für Dienstleistungen.

### **Bilanzielle Abschreibungen**

Der anteilige Ressourcenverbrauch, der durch die Nutzung des Anlagevermögens über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer entsteht, wird hier anteilig in Höhe der jeweiligen jährlichen Abschreibungsbeträge erfasst. Diese Beträge mindern den Wert des Anlagermögens ergebniswirksam.

### **Transferaufwendungen**

Als Transferleistung werden die Leistungen der Gemeinde an Dritte erfasst, ohne dass diesen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Es handelt sich um einseitige Geschäftsvorfälle, denen kein Leistungsaustausch zu Grunde liegt. Grundlage hierfür können Rechtsnormen, Ratsbeschlüsse oder Verwaltungsentscheidungen sein. Unter die Transferleistungen fallen insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen, Sozialtransfers und allgemeine Umlagen. Die Aufwendungen für Sozialtransfers ergeben sich aus der Sozialgesetzgebung, insbesondere sind dies Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII, dem Jugendwohlfahrtsgesetz, dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem Wohngeldgesetz etc.. Unter die Transferaufwendungen fallen auch die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind eine Sammelposition für die Aufwendungen, die nicht anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen beispielsweise Kosten für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungsbeiträge, Telefonkosten sowie Beiträge an Berufsverbände.

### **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit stellt dar, welche Ertragskraft sich aus der laufenden Tätigkeit der Gemeinde ergibt. Es wird aus dem Saldo zwischen der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

## **Finanzerträge**

Zu den Finanzerträgen zählen für die Kommune Zinserträge, z. B. aus ausgegebenen Darlehen sowie Dividenden und andere Gewinnanteile von Beteiligungen, Ausleihungen und Wertpapieren des Anlagevermögens. Weiterhin werden hier die Zinserträge des Umlaufvermögens, wie Tagesgeld- bzw. Festgeldzinsen ausgewiesen.

## **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen sämtliche Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital.

## **Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis ergibt sich aus dem Saldo zwischen den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen. Es verdeutlicht, wie sehr das Fremdkapital durch Zinsaufwendungen das Jahresergebnis beeinflusst.

## **Ordentliches Ergebnis**

Das ordentliche Ergebnis wird aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis gebildet.

## **Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen**

Hierunter fallen Aufwendungen und Erträge, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufes anfallen, aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde verursacht wurden. Sie beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Die Abgrenzung von den ordentlichen Aufwendungen und Erträgen soll vermeiden, dass ein falsches Bild von der Ertragslage der Kommune entsteht.

In der Ergebnisrechnung der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2009 waren keine außerordentlichen Aufwendungen und Erträge zu verzeichnen.

## **Jahresergebnis**

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Hinzurechnung des außerordentlichen zum ordentlichen Ergebnis. Da im Haushaltsjahr 2009 keine Vorgänge, die zu einem außerordentlichen Ergebnis geführt hätten vorkamen, entspricht das Jahresergebnis dem ordentlichen Ergebnis.

### 3.6 Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz im Jahresabschluss 2009

<b>Berichtigungen der Eröffnungsbilanz im Jahresabschluss 2009</b>	
<b>Bilanzposition Aktiva</b>	<b>Veränderung zu den Beträgen in der Eröffnungsbilanz</b> EUR
1.2.1.1 Grünflächen	24.407,34
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.022.865,00
1.2.2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen	-518.267,49
1.2.2.2 Schulen	2.121.350,00
1.2.2.3 Wohnbauten	-2.525.606,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst- Geschäfts- und Betriebsgebäude	535.327,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	34.778.247,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	857.478,75
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	-1.108.825,30
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	62.878,58
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	52.962,02
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	284.919,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	180.654,37
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	4.939.615,89
2.4 Liquide Mittel	409,04

**Bilanzposition Passiva**

2.1	Sonderposten für Zuwendungen	3.013.450,54
2.2	Sonderposten für Beiträge	16.687.856,00
2.4	Sonstige Sonderposten	548.808,65
3.4	Sonstige Rückstellungen	752.400,00

### 3.7 Forderungsspiegel

<b>Forderungsspiegel</b>					
	Gesamtbetrag am 31.12.2009 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2008 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR	
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>38.617.012,86</b>	<b>38.606.655,99</b>	<b>6.863,87</b>	<b>3.493,00</b>	<b>38.714.355,35</b>
1.1 Gebühren	5.522.231,38	5.514.042,51	4.715,87	3.473,00	6.782.615,98
1.2 Beiträge	143.234,46	143.234,46	0,00	0,00	46.773,27
1.3 Steuern	21.684.654,69	21.684.654,69	0,00	0,00	19.267.948,26
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	6.800.220,86	6.800.200,86	0,00	20,00	8.901.065,37
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.466.671,47	4.464.523,47	2.148,00	0,00	3.715.952,47
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>568.980,87</b>	<b>568.980,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>542.658,08</b>
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	86.833,79	86.833,79	0,00	0,00	45.714,03
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	142.807,37	142.807,37	0,00	0,00	12.784,89
2.3 gegen verbundene Unternehmen	337.505,07	337.505,07	0,00	0,00	434.890,81
2.4 gegen Beteiligungen	1.032,75	1.032,75	0,00	0,00	42.437,14
2.5 gegen Sondervermögen	801,89	801,89	0,00	0,00	6.831,21
<b>Summe</b>	<b>39.185.993,73</b>	<b>39.175.636,86</b>	<b>6.863,87</b>	<b>3.493,00</b>	<b>39.257.013,43</b>

### 3.8 Verbindlichkeitspiegel

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag
	am 31.12.2009	bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	am 31.12.2008
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>355.638.807,50</b>	<b>67.234,91</b>	<b>1.621.396,27</b>	<b>353.950.176,32</b>	<b>372.938.000,17</b>
<b>2.1 von verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.2 von Beteiligungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.3 von Sondervermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4 vom öffentlichen Bereich</b>	<b>11.082.740,38</b>	<b>255,69</b>	<b>44.776,67</b>	<b>11.037.708,02</b>	<b>13.609.085,27</b>
2.4.1 Bund	128.074,23	255,69	0,00	127.818,54	135.551,96
2.4.2 Land	10.918.510,38	0,00	28.811,84	10.889.698,54	13.428.384,98
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	36.155,77	0,00	15.964,83	20.190,94	45.148,33
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Gesamtbetrag am 31.12.2009 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2008 EUR
		bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
		EUR	EUR	EUR	
<b>2.5 vom privatem Kreditmarkt</b>	<b>344.556.067,12</b>	<b>66.979,22</b>	<b>1.576.619,60</b>	<b>342.912.468,30</b>	<b>359.328.914,90</b>
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	344.556.067,12	66.979,22	1.576.619,60	342.912.468,30	359.328.914,90
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>1.275.400.000,00</b>	<b>820.400.000,00</b>	<b>455.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.170.800.000,00</b>
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.275.400.000,00	820.400.000,00	455.000.000,00	0,00	1.170.800.000,00
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>16.006.403,24</b>	<b>16.006.403,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.307.926,44</b>
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>4.425.234,28</b>	<b>4.425.234,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.724.029,67</b>
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>19.004.514,24</b>	<b>18.921.797,38</b>	<b>82.716,86</b>	<b>0,00</b>	<b>28.752.715,19</b>
<b>Summe</b>	<b>1.670.474.959,26</b>	<b>859.820.669,81</b>	<b>456.704.113,13</b>	<b>353.950.176,32</b>	<b>1.588.522.671,47</b>

**Nachrichtliche Angaben:**

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von

Bürgschaften

Sicherheitsverpflichtung zu Forderungsabtretung

STOAG

Verlustausgleichsverpflichtungen LAH/TMO (p.a.)

TEUR

88.740

52.229

1.480

### 3.9 Rückstellungsspiegel

	Stand 01.01.2009 EUR	Berichtigung Eröffnungsbilanz EUR	Inanspruchnahme 2009 EUR	Auflösung 2009 EUR	Zuführung 2009 EUR	Stand 31.12.2009 EUR
<b>3.1 Pensionsrückstellungen</b>						
Pensionsrückstellungen (Beschäftigte)	109.819.090,68	0,00	5.293.257,00	0,00	7.656.996,36	112.182.830,04
Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)	173.107.780,00	0,00	2.202.368,00	0,00	5.820.341,00	176.725.753,00
Pensionsrückstellungen (Beihilfe)	57.291.353,98	0,00	1.483.481,63	0,00	2.750.979,02	58.558.851,37
<b>Summe Pensionsrückstellungen</b>	<b>340.218.224,66</b>	<b>0,00</b>	<b>8.979.106,63</b>	<b>0,00</b>	<b>16.228.316,38</b>	<b>347.467.434,41</b>
<b>3.2 Deponien und Altlasten</b>						
Deponie Bromberger Straße	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
Deponie Vonderort	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
<b>Summe Deponien und Altlasten</b>	<b>600.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>600.000,00</b>
<b>3.3 Instandhaltungsrückstellungen</b>						
Sanierungsstau Hausanschlüsse aus Dichtheitsprüfung	3.960.000,00	752.400,00	0,00	0,00	0,00	4.712.400,00
<b>Summe Instandhaltungsrückstellungen</b>	<b>3.960.000,00</b>	<b>752.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.712.400,00</b>
<b>3.4 Sonst. Rückstellungen nach § 36 (4)+(5) GemHVO</b>						
Nicht in Anspruch genommenen: Urlaub/Überstunden/GLAZ	4.143.978,68		4.143.978,68		3.975.037,16	3.975.037,16
Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen	4.377.461,00		922.964,00		5.765.960,00	9.220.457,00
Nicht abgerechnete Beihilfekosten 2008	820.000,00		820.000,00		840.000,00	840.000,00
Nicht abgerechnete Reisekosten 2008	85.000,00		85.000,00		72.000,00	72.000,00
Verpflichtungen nach § 107 Beamtenversorgungsgesetz	885.301,00		49.502,00			835.799,00
Ausstehende Eingangsrechnungen	2.979.373,33	0,00	1.917.900,86	822.947,80	2.622.279,74	2.860.804,42
Ausstehende Eingangsrechnungen OGM	4.361.903,78		4.206.437,30	155.466,48	294.207,77	294.207,77
Jahresabschlusskosten	362.801,00	0,00	53.176,00	0,00	54.310,00	363.935,00
Drohende Verluste	2.982.550,58	0,00	0,00	120.675,00	0,00	2.861.875,58
Rückzahlungsrisiken von Fördermitteln/Zuwendungen	1.804.400,00	0,00	0,00	358.000,00	1.157.400,00	2.603.800,00
Dichtheitsprüfung Hausanschlüsse §45 (5) BauO NW	165.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165.000,00
Andere sonstige Rückstellungen	248.351,11	0,00	140.651,11	0,00	249.875,11	357.575,11
<b>Summe sonstige Rückstellungen</b>	<b>23.216.120,48</b>	<b>0,00</b>	<b>12.339.609,95</b>	<b>1.457.089,28</b>	<b>15.031.069,78</b>	<b>24.450.491,04</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>367.994.345,14</b>	<b>752.400,00</b>	<b>21.318.716,58</b>	<b>1.457.089,28</b>	<b>31.259.386,16</b>	<b>377.230.325,45</b>

### 3.10 Anlagenspiegel

Anlagevermögen	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand 01.01.2009 EUR	Berichtigungen Eröffn. Bilanz EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2009 EUR	Stand 01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Umbuch- ungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.09 EUR	Stand 31.12.09 EUR	Vorjahr EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>1.704.918.519,48</b>	<b>35.768.390,27</b>	<b>20.694.599,85</b>	<b>0,00</b>	<b>6.308.250,38</b>	<b>1.755.073.259,22</b>	<b>52.832.526,30</b>	<b>51.078.862,58</b>	<b>0,00</b>	<b>523.838,66</b>	<b>103.387.550,22</b>	<b>1.651.685.709,00</b>	<b>1.652.085.993,18</b>
<b>1. Unbebaute Grundstücke, und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>182.357.720,42</b>	<b>1.047.272,34</b>	<b>1.974.195,58</b>	<b>455.523,95</b>	<b>3.128.743,96</b>	<b>182.705.968,33</b>	<b>1.526.953,42</b>	<b>1.456.885,17</b>	<b>0,00</b>	<b>38.232,45</b>	<b>2.945.606,14</b>	<b>179.760.362,19</b>	<b>180.830.767,00</b>
1.1. Grünflächen	109.605.058,85	24.407,34	1.974.286,58	455.523,95	83.442,60	111.975.834,12	1.526.953,42	1.456.885,17	0,00	38.232,45	2.945.606,14	109.030.227,98	108.078.105,43
1.2. Ackerland	2.315.525,23	0,00	-91,00	0,00	0,00	2.315.434,23	0,00	0,00	0,00	0,00	2.315.434,23	2.315.525,23	
1.3. Wald, Forsten	4.713.129,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.713.129,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.713.129,00	4.713.129,00	
1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	65.724.007,34	1.022.865,00	0,00	0,00	3.045.301,36	63.701.570,98	0,00	0,00	0,00	0,00	63.701.570,98	65.724.007,34	
<b>2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>496.709.811,93</b>	<b>-387.196,49</b>	<b>3.476.865,88</b>	<b>1.908.923,01</b>	<b>2.357.438,17</b>	<b>499.350.966,16</b>	<b>15.494.859,93</b>	<b>15.411.120,40</b>	<b>0,00</b>	<b>342.926,00</b>	<b>30.563.054,33</b>	<b>468.787.911,83</b>	<b>481.214.952,00</b>
2.1. Kinder- und Jugendrichtungen	18.682.736,31	-518.267,49	0,00	0,00	60.047,00	18.104.421,82	441.604,31	401.087,51	0,00	50.194,00	792.497,82	17.311.924,00	18.241.132,00
2.2. Schulen	287.295.982,78	2.121.350,00	3.177.288,94	1.908.923,01	134.725,17	294.368.819,56	8.288.580,78	8.434.491,95	0,00	0,00	16.723.072,73	277.645.746,83	279.007.402,00
2.3. Wohnbauten	42.482.437,56	-2.525.606,00	26.257,79	0,00	2.162.666,00	37.820.423,35	1.225.661,56	1.019.319,79	0,00	292.732,00	1.952.249,35	35.868.174,00	41.256.776,00
2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	148.248.655,28	535.327,00	273.319,15	0,00	0,00	149.057.301,43	5.539.013,28	5.556.221,15	0,00	0,00	11.095.234,43	137.962.067,00	142.709.642,00
<b>3. Infrastrukturvermögen</b>	<b>982.367.681,71</b>	<b>34.589.779,03</b>	<b>455.814,77</b>	<b>295.247,90</b>	<b>673.674,82</b>	<b>1.017.034.848,59</b>	<b>34.501.922,79</b>	<b>33.016.974,51</b>	<b>0,00</b>	<b>12.042,78</b>	<b>67.506.854,52</b>	<b>949.527.994,07</b>	<b>947.865.758,92</b>
3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	128.117.745,92	34.778.247,00	239.095,30	220.475,89	591.927,04	162.763.637,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.763.637,07	128.117.745,92
3.2. Brücken und Tunnel	49.622.684,00	857.478,75	0,00	0,00	0,00	50.480.162,75	765.064,00	776.552,75	0,00	0,00	1.541.616,75	48.938.546,00	48.857.620,00
3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	336.716.774,00	0,00	0,00	0,00	0,00	336.716.774,00	12.340.106,00	10.941.371,00	0,00	0,00	23.281.477,00	313.435.297,00	324.376.668,00
3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	456.357.999,79	-1.108.825,30	213.519,47	74.772,01	81.747,78	455.455.718,19	21.227.392,79	21.128.346,18	0,00	12.042,78	42.343.696,19	413.112.022,00	435.130.607,00
3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	11.552.478,00	62.878,58	3.200,00	0,00	0,00	11.618.556,58	169.360,00	170.704,58	0,00	0,00	340.064,58	11.278.492,00	11.363.118,00
<b>4. Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>5.426.660,09</b>	<b>52.962,02</b>	<b>5.606,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.485.228,55</b>	<b>30.983,00</b>	<b>30.234,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>61.217,02</b>	<b>5.424.011,53</b>	<b>5.395.677,09</b>
<b>6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>7.171.915,63</b>	<b>284.919,00</b>	<b>767.874,52</b>	<b>275.287,03</b>	<b>51.723,90</b>	<b>8.448.272,28</b>	<b>1.022.077,63</b>	<b>1.004.557,55</b>	<b>0,00</b>	<b>41.871,90</b>	<b>1.984.763,28</b>	<b>6.463.509,00</b>	<b>6.149.838,00</b>
<b>7. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>5.308.962,73</b>	<b>180.654,37</b>	<b>12.034,71</b>	<b>0,00</b>	<b>96.669,53</b>	<b>5.404.982,28</b>	<b>255.729,53</b>	<b>159.090,93</b>	<b>0,00</b>	<b>88.765,53</b>	<b>326.054,93</b>	<b>5.078.927,35</b>	<b>5.053.233,20</b>
<b>8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>25.575.766,97</b>		<b>14.002.207,95</b>	<b>-2.934.981,89</b>	<b>0,00</b>	<b>36.642.993,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>36.642.993,03</b>	<b>25.575.766,97</b>	
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>320.897.764,50</b>	<b>0,00</b>	<b>2.960,78</b>	<b>0,00</b>	<b>888.070,29</b>	<b>320.012.654,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>320.012.654,99</b>	<b>320.897.764,50</b>	
<b>1. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>279.015.281,70</b>	<b>0,00</b>	<b>2.556,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>279.017.838,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>279.017.838,16</b>	<b>279.015.281,70</b>	
<b>2. Beteiligungen</b>	<b>1.814.703,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.814.703,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.814.703,36</b>	<b>1.814.703,36</b>	
<b>3. Sondervermögen</b>	<b>8.419.931,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.419.931,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.419.931,01</b>	<b>8.419.931,01</b>	
<b>4. Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>2.815.217,36</b>	<b>0,00</b>	<b>404,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.815.621,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.815.621,68</b>	<b>2.815.217,36</b>	
<b>5. Ausleihungen</b>	<b>28.832.631,07</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>888.070,29</b>	<b>27.944.560,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>27.944.560,78</b>	<b>28.832.631,07</b>	
5.1. an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.2. an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5.3. an Sondervermögen	27.012.765,64	0,00	0,00	0,00	767.695,97	26.245.069,67	0,00	0,00	0,00	0,00	26.245.069,67	27.012.765,64	
5.4. Sonstige Ausleihungen	1.819.865,43	0,00	0,00	0,00	120.374,32	1.699.491,11	0,00	0,00	0,00	0,00	1.699.491,11	1.819.865,43	
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>2.025.816.283,98</b>	<b>35.768.390,27</b>	<b>20.697.560,63</b>	<b>0,00</b>	<b>7.196.320,67</b>	<b>2.075.085.914,21</b>	<b>52.832.526,30</b>	<b>51.078.862,58</b>	<b>0,00</b>	<b>523.838,66</b>	<b>103.387.550,22</b>	<b>1.971.698.363,99</b>	<b>1.972.983.757,68</b>

### 3.11 Liste der Maßnahmen für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind

Objekt	EUR
Freiherr v. Stein-Gymnasium	137.445
Sophie Scholl Gymnasium	145.180
Wohnung/Heinrich-Heine-Gymnasium	26.180
Melanchthonschule	45.220
Schule am Froschenteich	58.310
Havensteinschule + Wohnung	164.220
Postwegschule + Wohnung	73.780
Schillerschule	41.650
HS Bermensfeld	92.820
Heinrich-Böll-Gesamtschule	145.180
Tackenberg	13.090
Jugendtreff Holten	38.080
Schulberatungsstelle	64.260
Stadtbibliothek Sterkrade	32.130
Feuerwache 2	113.050
Feuerwehr Königshardt	38.080
Am Dicken Stein	32.130
Sporthalle West	19.040
Hans-Jansen-Halle	32.130
Drogenberatung	26.180
Wohnhaus Hg (Lickumstr.)	26.180
Renate-Weckwerth-Stelle	41.650
Tackenbergsschule + Wohnung	70.210
Adolf-Feld-Schule + Wohnung	52.955
Schwarze-Heide-Schule + Wohnung	73.780

Objekt	EUR
Lindnerschule + Wohnung	99.960
Schmachtendorfschule	73.780
Wohnhaus Schmachtendorfschule	32.130
Emscherschule/Katharinenschule+Wg.	73.780
Erich-Kästner-Schule + Wohnung	147.560
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	58.310
Jacobi-Schule + Wohnung	102.340
Hauptschule Lirich	109.480
Alsfeldschule + Wohnung	67.830
HS St. Michael + Wohnung	109.480
Wohnhaus Hg Lirich	25.585
Wohnung Friedrich-Ebert-Realschule	25.585
Gesamtschule Weierheide und Wg. Egelsf.Str	177.310
Wohnung Heinrich-Böll Gesamt.	25.585
Bertha-von-Suttner-Gymnasium	154.700
Wohnung Bertha-v. Suttner-Gymn.	25.585
Heinrich-Heine-Gymnasium	164.220
Sportplatz-Dellwig	54.740
Sporthalle Biefang	32.130
Sportplatz Duisburger Str.	25.585
Sporthalle Theodor-Heuss-Realschule	28.560
Sportplatz Klosterhardter Str.	28.560
Sportplatz Knappenmarkt + Wohnung	28.560
KTE Bahnstr.	35.700
KTE Lirich	35.700

Objekt	EUR
Albert-Schweitzer-Schule + Wohnung	89.845
Friedrich-Ebert-Realschule	138.040
Theodor-Heuss-Realschule	109.480
Sportplatzgebäude Alsfeld	32.130
Musikschule + Wohnung	25.585
Schmachtendorf	35.700
Frauenhaus	23.800
Kiosk Volkspark	19.040
Concordiaschule	54.740
Josefschule + Wohnung + Wohnhaus	54.740
Hartmannschule + Wohnung	77.350
Wohnhaus Hartmannschule	25.585
Königsschule + Wohnung	73.780

Objekt	EUR
KTE Alstaden	35.700
Kindergarten Löwenzahn Ottilienstr.	35.700
Kindergarten Löwenzahn Wewelstr.	35.700
Kindergarten Waldorf	60.690
Obdachlosenheim Bahnstr.	73.780
Asylantenheim B	92.820
Obdachlose Wewelstr. 30	32.130
Obdachlose Wewelstr. 32	32.130
Bibliothek Lirich	23.800
Stadion Niederrhein	83.300
Trivium GmbH	23.800
Bahnhof Osterfeld	58.310
Kiosk Concordiaplatz	19.040

**Summe : 4.712.400 EUR**

### **3.12 Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte**

#### **3.12.1 Bürgschaften**

Zum 31.12.2009 bestanden seitens der Stadt Oberhausen Bürgschaften in Höhe von 88.740 TEUR (2008: 92.052 TEUR). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Stadtwerke Oberhausen AG	39.408 TEUR
VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH	26.796 TEUR
O.Vision Projektgesellschaft mbH	9.454 TEUR
Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	6.047 TEUR
LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	6.634 TEUR
Alteinrichtungen der Stadt Oberhausen	401 TEUR

Die GMVA hat Teilansprüche aus Entsorgungsverträgen mit den Gesellschafterstädten per Forderungskaufvertrag an eine Bank abgetreten. Die Stadt Oberhausen hat der Forderungsabtretung an die Bank zugestimmt. Hieraus resultiert für die Stadt Oberhausen zum 31.12.2009 eine Sicherheitsverpflichtung in Höhe von rd. 52.229 TEUR.

Weiterhin besteht für die Stadt Oberhausen die vertragliche Verpflichtung, einen Verlustausgleich in Höhe von maximal 1.176 TEUR/Jahr an die Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH zu zahlen. Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen worden und kann jeweils mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

Gegenüber der TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH besteht die vertragliche Verpflichtung, die nicht durch Einnahmen gedeckten Verluste der Gesellschaft bis zu einer Höhe von jährlich 303.707,00 EUR zu tragen.

#### **3.12.2 Leasingverträge**

Aus Leasingverträgen bestehen zum 31.12.2009 keine Verpflichtungen

### **3.13 Gesonderte Anhangsangaben**

#### **Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt**

Ein Prüfbericht zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 lag zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung für den 31.12.2009 noch nicht endgültig vor, mögliche Ergebnisse aus der Prüfung können noch zu Veränderungen der Vermögens- und Schuldenpositionen sowie des „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ führen, soweit diese noch nicht in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 berichtigt wurden.

Ein Prüfbericht für den Jahresabschluss zum 31.12.2008 lag ebenfalls noch nicht vor.

Die Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ in Höhe von 36.643 TEUR (2008: 25.576 TEUR) beinhaltet auch fertig gestellte Maßnahmen des Kanalanlagevermögens und der Straßen. Da zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch keine abschließende Aufbereitung der Abrechnungsunterlagen aus 2008 und 2009 erfolgt war, kann erst ab dem Haushaltsjahr 2010 eine Umbuchung auf die differenzierten Anlagekonten erfolgen. Ab diesem Zeitpunkt kann dann erst die Abschreibung für die Zugänge des Haushaltsjahres 2008 und 2009 erfolgen und in die Ergebnisrechnung einfließen.

#### **Zinssicherungsgeschäfte**

Zur Sicherung von Zinskonditionen für aufgenommene Darlehen hat die Stadt Oberhausen für acht Darlehen SWAP-Geschäfte abgeschlossen, bei denen die Entwicklung des variablen Zinssatzes sich eliminiert. Die Grundgeschäfte der Darlehensaufnahmen und die zugehörigen SWAP-Abschlüsse bilden eine Bewertungseinheit aus der keine bilanzierungspflichtigen Vorgänge entstehen. Die Barwerte der Swap-Abschlüsse zum 31.12.2009 ergeben einen negativen Wert in Höhe von 6.531 TEUR.

### **Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen**

Grundsätzlich sind die Forderungen für Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen mit der Entstehung des Anspruches zu bilanzieren. Sofern noch keine Erhebung erfolgt ist, sind die Beträge für diese Maßnahmen gem. § 44 Absatz 2 Nr. 6 Gemeindehaushaltsverordnung im Anhang nachrichtlich zu erwähnen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2009 erfolgte für die Straßenbaumaßnahme Körnerstraße von Bismarckstraße bis Brücktorstraße noch keine Erstellung der Beitragsbescheide. Insgesamt sind hieraus noch 240 TEURO in Rechnung zu stellen.

### **Treuhandverhältnisse**

Die Stadt Oberhausen verwaltet in Höhe von 20 TEUR Sparguthaben für Legate bzw. Amtsvormundschaften. In Höhe der aktivierten Bankguthaben wurde eine entsprechende sonstige Verbindlichkeit passiviert.

### **Mitgliedschaften in Wasserwirtschafts- und Landschaftsverbänden die nicht bilanziert sind**

Für die Stadt Oberhausen bestehen Mitgliedschaften in folgenden Wasserwirtschafts- und Landschaftsverbänden, die nicht bilanziert sind:

Emschergenossenschaft  
Ruhrverband  
Regionalverband Ruhr  
Landschaftsverband Rheinland  
Lippeverband

## **4. Lagebericht**

### **4.1 Allgemeines**

„Unvorstellbare Dramatik, absolute Dringlichkeit, höchster Druck, brennende Aktualität. Selbst mit diesen drastischen Begriffen lässt sich die Haushaltslage unserer Stadt, aber nicht nur unserer Stadt, sehr unvollständig beschreiben. Wir leben mit einer Haushaltssperre und ihren dramatischen Konsequenzen für die Verwaltung und für die Bürgerinnen und Bürger.“ Mit diesen Worten stellte der Oberbürgermeister Klaus Wehling in seiner Rede zur Einbringung des Haushalts 2009 die schwierige Situation der Stadt dar.

Im Gegensatz zum Haushaltsjahr 2008, in welchem eine Verbesserung des Haushaltsergebnisses erzielt wurde, hat sich das Jahresergebnis 2009 verschlechtert. Dies erklärt sich durch Einbrüche bei den Steuereinnahmen und durch steigende soziale Ausgaben. Ein Haushaltsausgleich ist nach dem Stand der Haushaltsplanung 2010 für das Jahr 2020 geplant, ist aber ohne Hilfe zur Selbsthilfe nicht möglich. Problematisch ist auch, dass existenziell notwendige Förderprogramme nicht umgesetzt werden können, da eine verlangte Eigenbeteiligung nicht erlaubt wird.

Der Spagat zwischen notwendiger Daseinsfürsorge und Daseinsvorsorge und gebotener Haushaltskonsolidierung wird immer schwieriger und in steigendem Maße unmöglicher.

Mit dem Entwicklungsplan 2010 zur frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zeigt die Stadtverwaltung Oberhausen Planungen in diesem Themenfeld für die Jahre 2010 bis 2013 auf. Die Weiterentwicklung der Platzangebote für Kinder unter 6 Jahren – insbesondere der gesetzlich vorgeschriebene weitere Ausbau für Kinder unter 3 Jahren – stellt eine große Herausforderung dar, insbesondere wegen der finanziell engen Spielräume. Bedeutend sind auch inhaltliche Weiterentwicklungen der elementaren Bildungslandschaft wie z. B. die Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen, die Weiterentwicklung der Familienzentren und die integrationsfördernde Arbeit.

### **4.2 Erläuterungen im Einzelnen**

Um die wirtschaftliche Lage der Stadt Oberhausen fundiert darzustellen, wurde das vorhandene Datenmaterial methodisch untersucht. Basis der nachfolgenden Darstellung der wirtschaftlichen Lage stellen die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung dar.

Bezüge auf Vergleichsbilanzen (Eröffnungsbilanz bzw. Bilanz zum 31.12.2008) stellen jeweils den Entwurfsstand dar.

#### **4.2.1 Vermögens- und Schuldenlage**

Die Bilanzsumme zum 31.12.2009 beläuft sich auf rd. 2,52 Mrd. EUR und erhöht sich gegenüber der Bilanz zum 31.12.2008 um rd. 106,5 Mio. EUR.

Die Erhöhung der Bilanzsumme beträgt rd. 4,4 %. Die Bilanzsumme alleine lässt keine detaillierten Aussagen über die finanzielle Lage der Stadt Oberhausen zu, sondern ermöglicht bestenfalls eine Zuordnung der Kommune zu einer Größenklasse.

Um ein umfassendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage zu bekommen sind weitere Analysen der Bilanz notwendig.

##### **Aktivseite der Bilanz**

Die Aktivseite der Bilanz stellt die Vermögensverwendung dar, welche sich grob in Anlagevermögen, Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzung strukturieren lässt. Wesentliche Bilanzgrößen stellen dabei das Anlage- und Umlaufvermögen dar.

Beim Anlagevermögen werden neben den Sachanlagen von 1.651.686 TEUR die Finanzanlagen mit 320.013 TEUR ausgewiesen; das Umlaufvermögen summiert sich auf 46.259 TEUR.

Unter dem Sachanlagevermögen sind die Werte der unbebauten und bebauten Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, Bauten auf fremden Grund und Boden, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, Maschinen/technische Anlagen und Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau zu subsumieren. Im Vergleich des Jahresabschlusses zum Vorjahr vermindert sich die Gesamtsumme nur marginal um rd. 400 TEUR.

Dem Werteverzehr (Werteverzehr bezeichnet den bewerteten Sachgüter- und/oder Leistungsverzehr im Leistungserstellungsprozess; Wertminderung z. B. durch Ge- und Verbrauch, wirtschaftliche oder technische Entwicklungen, Zerstörung. Buchungstechnisch findet der Werteverzehr seinen Ausdruck in Abschreibungen.) gegenüberzustellen sind Anlagenzugänge sowie die im Bau befindlichen Anlagen. Im Vergleich zur Eröffnungsbilanz hat sich der Wert der im Bau befindlichen Anlagen mehr als verdreifacht (rd. 10.360 TEUR - Eröffnungsbilanz / rd. 25.575 TEUR Jahresabschluss 2008 / Jahresabschluss 2009 rd. 36.643 TEUR). Dies resultiert daraus, dass die Zugänge des Haushaltsjahres 2008 / 2009 für das Kanalvermögen sowie für die Straßen zunächst auf dieser Bilanzposition eingestellt wurden. Eine Umbuchung auf differenzierte Anlagekonten sowie die entsprechenden Abschreibungen erfolgen erst im Haushaltsjahr 2010. Erst nach Fertigstellung und erfolgter Aktivierung werden diese den entsprechenden Bilanzkonten zugeordnet.

In der Gesamtheit bleibt festzuhalten, dass dem derzeitigen Abschreibungsaufwand keine Investitionen in entsprechender Höhe entgegenstehen.

Die Anlagensubstanz kann nur dann erhalten werden, wenn die Investitionen die Summe der Abschreibungen p.a. erreichen.

In der Struktur der Bilanz werden als weitere Kategorie die Finanzanlagen auf der Aktivseite dargestellt. Unter den Finanzanlagen werden, gem. Handelsgesetzbuch, Anteile an verbundene Unternehmen sowie Ausleihungen, Beteiligungen und Ausleihungen an Unternehmen, mit welchen man selbst in einem Beteiligungsverhältnis steht, verstanden. Auch Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu den Finanzanlagen gezählt.

Die Finanzanlagen weisen einen Gesamtbetrag von 320.013 TEUR aus. Im Vergleichszeitraum haben sich die Finanzanlagen somit um rd. 885 TEUR vermindert. Diese Reduzierung ist im Wesentlichen auf Ausleihungen an Sondervermögen (ASO) sowie Minderungen der Mitarbeiterdarlehen zurückzuführen.

Zum Umlauvermögen gehören Vermögensgegenstände, die umlaufen bzw. umgesetzt werden sollen, deren Bestand sich durch Zu- und Abgänge häufig ändert. Sie dienen nicht, wie das Anlagevermögen, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb.

Dieses hat ein Gesamtvolumen von 46.259 TEUR und besteht aus

- öffentlich-rechtlichen Forderungen (38.617 TEUR)  
(vgl. auch Forderungsspiegel)
- Liquiden Mitteln (3.794 TEUR)
- Vorräte (2.255 TEUR)
- Sonstige Vermögensgegenstände (1.024 TEUR)
- Privatrechtliche Forderungen (569 TEUR)

Insbesondere hat sich bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen der Anteil der Steuern (+ 2.417 TEUR) erhöht und der Anteil der Gebühren (-1.260 TEUR) sowie der Forderungen aus sonstigen Transferleistungen (-2.101 TEUR) im Vergleich zum Vorjahr vermindert.

Bereits zur Eröffnungsbilanz wurde auf der Aktivseite ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von rd. 282.405 TEUR ausgewiesen. Die Verwaltungstätigkeit in 2008 führte zu einem Jahresfehlbetrag von 121.793 TEUR, so dass der nicht gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2008 mit 383.069 TEUR ausgewiesen werden mussten.

Die Haushaltswirtschaft 2009 führt zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 127.873 TEUR; mithin beträgt der nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag – unter Berücksichtigung von Berichtigungen – 491.236 TEUR.

### **Passivseite der Bilanz**

Die Passivseite der Bilanz (Vermögensherkunft) weist die Finanzierung des städtischen Vermögens aus. Die Ermittlung des Eigenkapitals erfolgte für die Eröffnungsbilanz als rechnerische Größe aus der Differenz der bewerteten Aktivposten zu den bewerteten Passivposten. Da die Passivposten in der Bilanz die Aktivposten übersteigen, wird der Saldo auf der Aktivseite der Bilanz unter den Rechnungsabgrenzungsposten als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen. Auf Grund dieser Tatsache sind weitere Erläuterungen im Hinblick auf die gesetzlich normierten und zu bildende Allgemeine Rücklage, Ausgleichsrücklage und der Deckungsrücklage entbehrlich.

Die Sonderposten stellen mit rd. 451.659 TEUR eine wesentliche Bilanzgröße dar; sie liegen damit etwa 14.953 TEUR unter dem Vergleichswert aus der Bilanz zum 31.12.2008. Dies ist zum einen durch die planmäßige, ertragswirksame Auflösung der Sonderposten bedingt; zum anderen durch fehlende Zuordnung von erhaltenen Zuwendungen zu den jeweiligen Anlagepositionen. Diese wurden bis zur endgültigen Zuordnung unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Sonderposten wurden gebildet für erhaltene Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) für investive Zwecke und für erhobene Beiträge anlässlich durchgeführter Erschließungsmaßnahmen. Die Sonderposten werden grundsätzlich über die gleiche Nutzungsdauer wie das dazugehörige Anlagegut ertragswirksam aufgelöst und verringern dadurch die Belastung durch die Wertminderung (Abschreibung) des Wirtschaftsgutes.

Die Rückstellungen in Höhe von 377.230 TEUR resultieren im Wesentlichen aus den Pensionsrückstellungen (347.467 TEUR) und den Sonstigen Rückstellungen (24.450 TEUR). Die Pensionsrückstellungen sind um 2,1 % gestiegen.

Die Sonstigen Rückstellungen bilden einen Bilanzposten, welcher im Vergleichszeitraum lediglich um 5% (1.234 TEUR) gestiegen ist.

Die Rückstellungen für Deponien und Altlasten (600 TEUR) haben keinerlei Veränderung erfahren. Die Instandhaltungsrückstellungen sind um 752 TEUR auf insgesamt 4.712 TEUR gestiegen. Dies ist auf die Berichtigung von sonstigen gebildeten Rückstellungen zurückzuführen.

Bei den Verbindlichkeiten (1.670.475 TEUR) handelt es sich überwiegend um Kredite zur Liquiditätssicherung (1.275.400 TEUR), welche im Vergleichszeitraum um 104.600 TEUR gestiegen sind. Hinzu kommen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von insgesamt 355.639 TEUR (vom öffentlichen Bereich 11.083 TEUR - vom privaten Kreditmarkt 344.556 TEUR).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auf 16.006 TEUR gestiegen und haben sich gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt. Sie betreffen Buchungsvorgängen die Aufwand des Jahres 2009 sind, aber aufgrund von z.B. Fristen erst in 2010 zahlungswirksam werden.

Dagegen haben sich die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten auf 19.005 TEUR reduziert. Diese Reduzierung kann dadurch erklärt werden, dass Beträge, die nur auf diesem Konto zwischengebucht wurden, nach der endgültigen Zuordnung in einen Sonderposten umgebucht wurden.

Weitere wesentliche Verbindlichkeiten sind:

- sonstige Zinsverbindlichkeiten zum 31.12.2009	9.092 TEUR
- Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.425 TEUR
- nicht zugeordnete Zahlungseingänge aus Forderungen	2.239 TEUR
- Verbindlichkeiten aus verwalteten Bankguthaben	1.436 TEUR
- Guthaben von Geschäftspartnern	1.313 TEUR
- weiterzuleitende Gelder aus Sonderhaushalten	1.127 TEUR

#### **4.2.2 Ertrags- und Aufwandssituation**

Der Jahresabschluss 2009 zum Ergebnishaushalt ist gekennzeichnet durch einen Fehlbetrag, der mit 127.873 TEUR gegenüber dem vom Rat der Stadt ursprünglich beschlossenen Fehlbedarf (=114.530 TEUR) höher ausfällt. Dieser resultiert hauptsächlich – im Plan-Ist-Vergleich – aus den Mindererträgen im Bereich der Steuern und steuerähnlichen Erträgen.

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2009 (=128.129 TEUR) welcher die Bereitstellung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Mittel berücksichtigt ergibt sich eine Verbesserung von 319 TEUR.

Die Ergebnisverschlechterung gründet sich im Wesentlichen auf die nachfolgend dargestellten Sachverhalte:

<i>Ertrags-/ Aufwandsart</i>	<i>Originalansatz (TEUR)</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz (TEUR)</i>	<i>Jahresergebnis TEUR</i>	<i>Abweichung (%) (Jahresergebnis/fortge. Ansatz)</i>
Steuern und ähnliche Abgaben	218.247	218.247	182.982	- 16,2
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.588	185.603	179.658	- 3,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.057	94.057	92.278	- 1,9
Personalaufwendungen	104.269	104.795	111.215	+ 6,1
Versorgungsaufwendungen	16.354	16.354	20.808	+ 27,2
Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.190	80.514	85.279	+ 5,9

Den Verschlechterungen gegenüber stehen Verbesserungen, welche sich im Wesentlichen auf folgende Sachverhalte beziehen:

<i>Aufwandsart</i>	<i>Originalansatz (TEUR)</i>	<i>Fortgeschriebener Ansatz (TEUR)</i>	<i>Jahresergebnis TEUR</i>	<i>Abweichung (%) (Jahresergebnis/fortge. Ansatz)</i>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.843	179.211	150.785	-15,9
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	53.158	53.253	37.744	- 29,1

### Erträge

Unter den Steuern und Abgaben (insgesamt 182.982 TEUR) besitzt die Gewerbesteuer mit 70.185 TEUR (Planansatz 98.700 TEUR) das mit Abstand höchste Aufkommen. Wesentlich geringer fallen in der Folge die weiteren Ertragsarten aus; beispielhaft aufgeführt seien an dieser Stelle der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit 61.423 TEUR (Planansatz 67.957 TEUR) und die Grundsteuer B mit einem Gesamtvolumen von 32.981 TEUR (Planansatz 33.771 TEUR).

Im Hinblick auf die Zuwendungen (insgesamt 179.658 TEUR) ist zunächst festzuhalten, dass der Großteil der Erträge auf die Schlüsselzuweisungen zurückzuführen sind (120.033 TEUR). Diese werden jährlich vom Land bereitgestellt. Die Zuweisungen ergänzen die eigenen Einnahmen und leisten damit einen Beitrag zur Finanzierung der eigenen und der durch Gesetz übertragenen Aufgaben. Die Stadt Oberhausen erhält Schlüsselzuweisungen (sogen. zweckfreie Zuweisungen), deren Höhe sich nach der durchschnittlichen Aufgabenbelastung und nach der jeweiligen Steuerkraft in der Referenzperiode (jeweils 01.07. bis 30.06.) bemisst. Die durchschnittliche Aufgabenbelastung wird auf der Basis der Einwohnerzahl, der Schülerzahl, der Bedarfsgemeinschaften [früher Arbeitslosenzahl] und der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten nach speziellen Schlüsseln ermittelt.

Bei den sonstigen Transfererträgen (insgesamt 3.597 TEUR) handelt es sich überwiegend um Ersatzleistungen für Transferaufwendungen im Sozialbereich (bspw. Unterhaltsansprüche gem. BGB / Unterhaltsvorschuss 1.183 TEUR).

Die öffentlich – rechtlichen Leistungsentgelte (insgesamt 92.278 TEUR) beinhalten u.a. die Gebühren für Schmutz- (23.551 TEUR) und Niederschlagswasser (12.102 TEUR) sowie die Abfallbeseitigung (27.731 TEUR), der Rettungsdienst der Feuerwehr (5.773 TEUR), der Straßenreinigung (3.349 TEUR) und der Friedhofsgebühren (1.323 TEUR).

Auf privatrechtlicher Basis erbrachte Leistungen (insgesamt 6.319 TEUR) werden unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten subsumiert (6.319 TEUR). Dabei stellen die Erträge aus Mieten und Pachten von rd. 3.954 TEUR den bei weitem größten Anteil dar.

Mit Erstattungen (insgesamt 25.708 TEUR) beteiligen sich (ähnlich wie bei den Zuweisungen) Dritte an Aufwendungen der Stadt (25.708 TEUR). Die Ergebnisverbesserung resultiert überwiegend aus Erstattungen von Beteiligungen (1.795 TEUR, z.B. OGM GmbH 1.249 TEUR – Erstattungen von Vorauszahlungen für Fremdleistungen nach Aufgabe der entsprechenden Projekte durch Anpassung des Leistungsvertrages).

Sonstige Ordentliche Erträge (insgesamt 21.933 TEUR) umfassen neben den Konzessionsabgaben (12.705 TEUR) auch die Auflösung von Rückstellungen (1.457 TEUR) sowie Buß- und Verwargelder (2.554 TEUR).

## Aufwendungen

Die Personalaufwendungen (insgesamt 111.215 TEUR) umfassen den gesamten Aufwand für eingesetztes Personal unabhängig davon, ob eine Refinanzierung erfolgt. Die Gesamtsumme gliedert sich im Wesentlichen in Bezüge für Beamte (27.146 TEUR), tariflich Beschäftigte (49.957 TEUR) sowie Aufwendungen für Sonstige Beschäftigte (6.892 TEUR).

Von den Personalaufwendungen getrennt auszuweisen sind die Versorgungsaufwendungen für Beamte / Beschäftigte (20.808 TEUR).

Ferner werden dem Personalaufwand sowie dem Versorgungsaufwand (insgesamt 20.808 TEUR) im Neuen Kommunalen Finanzmanagement die Aufwendungen aus der Bildung von Rückstellungen zugeordnet. Das Ergebnis des Jahres 2009 im Personalaufwand ist hierdurch i.H.v. 7.878 TEUR und im Bereich des Versorgungsaufwandes i.H.v. 4.334 TEUR belastet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (insgesamt 150.785 TEUR) bilden zusammen mit den sonstigen ordentlichen Aufwendungen den klassischen „Sachaufwand“ der Kommune ab.

Bedeutsam sind in diesem Segment:

- Aufwendungen für Einheitspreise OGM GmbH	39.025 TEUR
- Aufwendungen für Dienstleistungen WBO GmbH	30.864 TEUR
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	15.476 TEUR
- Aufwendungen für Sanierung v. Grundstücken / Gebäuden	14.549 TEUR
- Aufwendungen für Energiemanagement u. Wartungsverträge	11.966 TEUR
- Aufwendungen für Nutzungsentgelte	4.404 TEUR
- Aufwendungen für Schülerbeförderungskosten	4.061 TEUR
- Aufwendungen Bäderwesen	3.582 TEUR
- Aufwendungen im Rahmen des Konjunkturpakets II	2.764 TEUR
- Aufwendungen für IT u. TK Dienste/ Client Server; Software	2.615 TEUR

- Aufwendungen „Erstattungen an übrige Bereiche“	2.557 TEUR
- Aufwendungen „Erstattungen an Gemeinden“	1.621 TEUR

Bilanzielle Abschreibungen (insgesamt 51.115 TEUR) bilden den jahresbezogenen Werteverzehr von aktiviertem Vermögen für die Dauer der Nutzung ab.

Den größten Teil der Aufwendungen der Stadt Oberhausen stellen die Transferaufwendungen dar (insgesamt 184.681 TEUR). Wesentliche Aufwendungen sind:

- Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	46.860 TEUR
<i>davon an den Regionalverband Ruhr</i>	1.846 TEUR
<i>davon an den Landschaftsverband Rheinland</i>	45.014 TEUR
- Aufwendungen für Leistungen der Jugendhilfe an Natürliche Personen in Einrichtungen	19.159 TEUR
- Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	18.377 TEUR
- Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	14.320 TEUR
- Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	13.209 TEUR

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (insgesamt 85.279 TEUR) sind folgende Einzelaufwendungen als bedeutend anzusehen:

- Leistungsbeteiligung Grundsicherung Arbeitssuchende	56.119 TEUR
- Mieten	4.817 TEUR
- Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	3.381 TEUR
- Grundbesitzabgaben	3.038 TEUR

- Einstellung in Einzelwertberichtigung	2.213 TEUR
- Beitrag Unfallkasse NRW	1.704 TEUR
- Gebäudeversicherungen u.a.	1.228 TEUR
- Aufwendungen für Schadensfälle	1.062 TEUR
- sonstige Aufwendungen	11.717 TEUR

Das Finanzergebnis wird im Saldo aus Finanzerträgen (1.280 TEUR) und Finanzaufwendungen (37.744 TEUR) bestimmt. Die Finanzerträge ermitteln sich im Wesentlichen aus Zinserträgen (1.279 TEUR).

Bei den Finanzaufwendungen fallen die Zinsen schwerpunktmäßig für Kassenkredite (19.729 TEUR) sowie Zinsaufwendungen an Kreditinstitute für Investitionskredite (16.761 TEUR) an.

#### 4.2.3 Finanzlage

Nach Abschluss des Haushaltsjahres stellt sich die Finanzlage der Stadt Oberhausen inkl. der Fortschreibung der Plandaten 2009 wie folgt dar:

##### Ergebnisplan (konsumtiver Teil- in TEUR)

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	531.229	544.945	478.147
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	615.621	629.337	562.636
<b>Saldo</b>	<b>- 84.391</b>	<b>- 84.391</b>	<b>-84.490</b>

### Finanzplan (Investitionen- in TEUR)

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.385	22.711	21.788
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.192	25.696	14.338
Saldo	- 3.807	- 2.985	+ 7.450

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten übersteigen die Auszahlungen um rd. 7,4 Mio. €. Dies ist darin begründet, dass Maßnahmen in 2009 noch nicht abgeschlossen worden sind.

#### **4.2.4 Zusammenfassung Ergebnishaushalt**

Das Abschlussergebnis im Ergebnishaushalt liegt mit 127.873 TEUR um 13.343 TEUR unter den Plandaten 2009. Unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Ansätze ist eine Verbesserung von rd. 319 TEUR festzuhalten.

#### **4.3 Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft**

Im Zuge der Rechenschaftslegung über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres ist aussagefähig darzulegen, dass die Stadt die allgemeinen Haushaltsgrundsätze des § 75 GO NRW eingehalten hat.

Nachfolgend werden die Schwerpunkte anhand verschiedener Kriterien aufgeführt.

##### **4.3.1 Wesentliche Ereignisse des Haushaltsverlaufs**

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass im Zuge der tatsächlichen Bewirtschaftung des Haushaltes 2009 erkennbar wurde, dass durch die wesentliche Mindererträge der Fehlbetrag deutlich über dem Planwert liegt.

Dies ist – trotz immenser Sparbemühungen durch u.a. die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes – hauptsächlich der allgemeinen Finanzkrise und dem damit einhergehenden Einbruch der Erträge aus der Gewerbesteuer geschuldet.

#### 4.3.2 Investitionen und Finanzierung

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich folgendermaßen dar (in TEUR):

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
Zuwendungen	10.091	13.617	11.956
Veräußerung von Sachanlagen	4.944	6.744	5.006
Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0
Beiträge und Entgelte	2.350	2.350	4.827
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0

Der weitaus größte Anteil an den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit entfällt auf die Zuwendungen. Im Haushaltsplan waren hierfür 10.091 TEUR veranschlagt. Beim Jahresergebnis lagen die Werte – im Vergleich zum Originalansatz – um 1.865 TEUR höher.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen überstiegen im Ergebnis den Originalansatz (62 TEUR). Bei den Beiträgen und Entgelten war das Ergebnis sogar mehr als doppelt so hoch wie der Originalansatz bzw. der fortgeschriebene Ansatz.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entwickelten sich wie folgt (in TEUR):

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	753	896	383
Baumaßnahmen	18.935	23.547	13.135
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.283	1.029	793
Erwerb von Finanzanlagen	0	3	3
Auszahlung von Zuwendungen	222	222	26
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit fallen gegenüber der Planung zum Teil deutlich geringer aus.

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden entgegen dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 896 TEUR lediglich 383 TEUR ausgezahlt. Dies entspricht 513 TEUR oder 57,25 % weniger.

Bei den Baumaßnahmen ergab sich beim fortgeschriebenen Ansatz gegenüber dem Originalansatz eine Erhöhung um 4.612 TEUR. Im Ergebnis blieben die Auszahlungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 23.547 TEUR um 10.412 TEUR zurück. Das entspricht einer verringerten Auszahlung von 44,2 %. Dieser Umstand erklärt sich im Wesentlichen durch die Nichtübertragbarkeit von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt. Baumaßnahmen der Stadt sind in der Regel keine Neuinvestitionen sondern Maßnahmen der Gefahrenabwehr oder Instandhaltung. Diese müssen im Ergebnisplan veranschlagt werden und dürfen - mangels Eigenkapital - nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Daher sind diese Maßnahmen auch wenn sie im alten Haushaltsjahr begonnen wurden, neu zu veranschlagen.

Auszahlungen wurden für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen in Höhe von 793 TEUR getätigt. Gegenüber der fortgeschriebenen Ansatzplanung von 1.029 TEUR ergibt sich eine Reduzierung von 236 TEUR.

Bei den Auszahlungen von Zuwendungen kamen 26 TEUR (Radweg Brücktor) zur Auszahlung. Dies entspricht gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz von 222 TEUR einer Verringerung von 196 TEUR oder 88,3 %.

Im Jahr 2009 entwickelten sich die Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit wie folgt (in TEUR):

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	17.893	17.893	13.925
Tilgung und Gewährung von Darlehen	31.693	31.672	30.358
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 13.800	- 13.779	- 16.433

Beim Originalansatz ergab sich in der Planung ein negativer „Cash Flow“ von – 13.800 TEUR. Im Ergebnis erhöhte sich der negative Saldo aus Finanzierungstätigkeit um 2.633 TEUR auf – 16.433 TEUR. Im Haushaltsjahr 2009 ist kein Kreditbedarf aufgetreten.

#### **4.3.3 Liquidität (Liquide Mittel)**

Fehlende Liquidität wird über die Aufnahme von Kassenkrediten sichergestellt (Stand 31.12.2009: 1.275.400 TEUR).

Die Liquidität hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 2.617 TEUR um 1.177 TEUR auf 3.794 erhöht. Die stichtagsbezogene Betrachtung zeigt auf, dass der wesentliche Anteil der Erhöhung auf eine Zunahme im Bereich des „Hauptkontos“ der Stadt Oberhausen um 1.000 TEUR zurückzuführen ist. Die weitere Summe setzt sich aus einer Vielzahl an Einzelpositionen zusammen (Stichwort: „Schulgirokonten“).

#### **4.3.4 Sonstige wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres/ Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Die neue Ripshorster Brücke als wichtige Verbindung zwischen Alt-Oberhausen, Essen-Borbeck und Frintrop wurde im April 2009 nach rund 18 Monaten Bauzeit eingeweiht. Vorher waren fünf Jahre lang große Umwege für die Bürger/innen und den öffentlichen Personennahverkehr notwendig, da die alte Brücke im Jahr 2004 aufgrund ihres maroden Zustandes gesperrt werden musste. Da ein Brückenneubau für die Stadt Essen am Rande ihres Stadtgebiets keine Priorität hatte, war zuerst eine Gebietsänderung und die Übernahme der Straßenbaulast für dieses Bauwerk eine Voraussetzung dafür, dass die Stadt Oberhausen im Interesse der betroffenen Bürger/innen einen Neubau vornehmen konnte. Der Eigenanteil der Stadt Oberhausen betrug rund 240.000 Euro zuzüglich der Planungskosten (ca. 400 TEUR).

Im Mai 2009 hat die Bezirksregierung Düsseldorf ihre Zustimmung zur Umsetzung des Projektes: „Inhaltliche und bauliche Neukonzeption des Jugend- und Kulturzentrums Druckluft e.V.“ gegeben. Lange Zeit konnte das Projekt aufgrund des Verbotes der Kommunalaufsicht den städtischen Eigenanteil für freiwillige Leistungen einzusetzen, nicht umgesetzt werden. Druckluft ist eine Jugendeinrichtung, die seit fast 30 Jahren in den einzig erhaltenen baulichen Bestandteilen der Zeche Concordia I erfolgreiche Jugend- und Kulturarbeit leistet und aus Sicht des Bereichs Jugend und Soziales einen unverzichtbaren Bestandteil der Jugendarbeit in Oberhausen darstellt. Aufgrund erheblicher Baumängel war die Sanierung im Rahmen der Gefahrenabwehr notwendig. Durch den Umbau wird darüber hinaus der Energieverbrauch erheblich reduziert.

Im September 2009 hat der rund zweijährige Ausbau der Holtener Str. als eine der meist befahrenen Straßen in Oberhausen begonnen. Der gegenwärtige Straßenquerschnitt als auch der Straßenzustand, der zuletzt von starken Beanspruchungen geprägt war, sollen deutlich verbessert werden. Ziel ist ein reibungsloserer Verkehrsfluss durch separate Abbiegespuren und eine Entschärfung von Gefahrensituationen für schwächere Verkehrsteilnehmer durch neue Fuß- und Radwege. Parkstreifen sollen

die Situation von Anwohnern und gewerblichen Anliegern verbessern. Bevor mit den eigentlichen Arbeiten zum Straßenausbau begonnen werden kann, müssen sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert werden. Dies gilt sowohl für Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungen als auch für den Abwasserkanal. Der Ausbau wird durch entsprechend beantragte Mittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) bzw. den Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) und durch Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) finanziert. Nach dem derzeitigen Stand verbleibt ein städtischer Eigenanteil in Höhe von rund 980 TEUR. Um die Bauzeit zu verkürzen hat man sich überwiegend für eine Vollsperrung entschieden, die großräumige Umleitungen erfordert.

Der Aquapark als Familien-Allwetterbad wurde im Dezember 2009 eröffnet. Gleichzeitig erfolgte die Schließung des Sommerbades Alsbachtal und des Sportbades Osterfeld. Zusätzlich stehen den Bürgern noch das im Jahr 2006 renovierte Hallenbad Sterkrade und das im Jahr 2008 neu eröffnete Hallenbad Süd zur Verfügung. Hiermit ist die Umsetzung des vom Rat im Jahr 2006 beschlossenen Bäderkonzeptes der Stadt Oberhausen abgeschlossen.

#### **4.4 Analyse der Haushaltswirtschaft**

Bei der Analyse der Haushaltswirtschaft handelt es sich um eine Analyse des Geschäftsverlaufs des abgelaufenen Haushaltsjahres. Diese erfolgt durch einen Soll-Ist-Vergleich. Dabei wurden die Plandaten des Haushaltsjahres mit den Ergebnissen des Jahresabschlusses verglichen; daraus resultierende Abweichungen werden im Folgenden erläutert, soweit sich aus Sicht der Stadt wesentlich erscheinen.

##### **4.4.1 Ergebnishaushalt**

###### **- Erträge -**

Im Bereich der Erträge ist die deutlichste negative Abweichung bei den Steuern und ähnlichen Abgaben zu verzeichnen. Gegenüber dem Haushaltsplanansatz beträgt das Minderaufkommen 35.266 TEUR. Den weitaus größten Anteil daran hat die Gewerbesteuer mit einem Minderertrag von rd. 28.515 TEUR sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (6.534 TEUR). Zurückzuführen ist dies auf die allgemeine Finanzkrise und deren Auswirkung auf die Gesamtwirtschaftslage. Dagegen stehen Mehrerträge im Bereich der Vergnügungssteuer von rd. 1.292 TEUR.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen bleiben mit 5.930 TEUR hinter dem Planansatz zurück. Dieser Effekt tritt bei zweckgebundenen Zuweisungen quer durch den gesamten Ergebnishaushalt auf, die mangels Förderbewilligung oder wegen

des geringen Maßnahmenfortschritts nicht geflossen sind; in diesen Fällen stehen den Mindererträgen entsprechende Minder-  
aufwendungen entgegen.

Der Planansatz der sonstigen Transfererträge wird nicht erreicht. Die Abweichung beträgt -8,9 % (- 351 TEUR). Dieser Min-  
derertrag ist u.a. auf die unterjährige Umsetzung des Schuldendienstes der ASO gGmbH (- 892 TEUR) sowie Mehrerträgen  
bei Übergängen von Unterhaltsansprüchen (+ 252 TEUR) zurückzuführen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte schließen mit einem Defizit von rd. 253 TEUR ab. Ursache dafür sind Mindererträge von  
sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (- 283 TEUR – z.B. Teilnehmerentgelte, Ersatzpflanzungen, Nutzungsentgelte  
Sporthallen).

Mehrerträge in Höhe von rd. 2.259 TEUR werden bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ausgewiesen. Die Ergeb-  
nisverbesserung resultiert überwiegend aus Erstattungen von Beteiligungen (1.795 TEUR).

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gingen 1.779 TEUR weniger ein, zurückzuführen überwiegend auf Minderer-  
träge bei den Benutzungsgebühren.

Im Bereich der Sonstigen ordentlichen Erträge sind die Mehrerträge mit 3.411 TEUR vorhanden. Sie liegen begründet in der  
nicht planbaren Auflösung von Rückstellungen (1.457 TEUR), Mehrerträgen aus Säumniszuschlägen (931 TEUR), der Verzin-  
sung der Gewerbesteuer (629 TEUR) sowie sonstigen öffentlichen Erträgen (1.041 TEUR).

Die Finanzerträge weisen einen Minderertrag von 614 TEUR aus. Dies liegt hauptsächlich an Mindererträgen aus Zinsen von  
Kreditinstituten (-734 TEUR).

### **- Aufwendungen -**

Die Personalaufwendungen inkl. Versorgungsaufwendungen fallen um 11.400 TEUR (im Wesentlichen *Zuführungen zu Rück-  
stellungen*) höher aus als im Haushaltsplan ausgewiesen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist eine Abweichung im Aufwandsbereich festzustellen mit einer positi-  
ven Veränderung von 15.058 TEUR.

Die Verbesserung ist vor allem entstanden bei:

- Aufwendungen Gebäudeunterhaltung (rd. - 4.909 TEUR)
- Aufwendungen Konjunkturpaket II (rd. - 7.001 TEUR)
- Aufwendungen sonstige Dienstleistungen (rd. - 995 TEUR)
- Aufwendungen Straßenbauprogramm (rd. - 426 TEUR)
- Aufwendungen Unterhaltung Infrastrukturvermögen (rd. - 389 TEUR)
- Aufwendungen Brücken (rd. - 355 TEUR)
- Aufwendungen Schülerbeförderung (rd. - 192 TEUR)

Die positive Abweichung bei den Transferaufwendungen beträgt 10.385 TEUR. Entsprechend der Vielzahl an Transfergründen gibt es vielfältige Abweichungen; die wichtigsten Verbesserungen sind:

- Aufwendungen Zuschüsse an übrige Bereiche (rd. 3.285 TEUR)  
(z.B. *Betriebskosten KTE, Siedlung Stemmersberg, Riwetho*)
- Aufwendungen STOAG - Verlustausgleich (rd. 3.224 TEUR)
- Aufwendungen Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (rd. 2.488 TEUR)
- Aufwendungen Gewerbesteuerumlage (rd. 2.156 TEUR)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist ein Mehraufwand von 4.088 TEUR festzustellen. Die Abweichungen sind bei den folgenden Kostenarten entstanden:

- Aufwendungen Einzelwertberichtigungen/Pauschalwertberichtigungen (rd. + 5.017 TEUR)
- Aufwendungen Leistungsbeteiligungen Grundsicherung: Unterkunft / Heizung (rd. + 1.755 TEUR)
- Sonstige Geschäftsaufwendungen (rd. - 784 TEUR)

Im Bereich der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ist ein Minderaufwand festzustellen (15.413 TEUR). Hauptschwerpunkt ist der Minderaufwand bei den Zinsen für Kreditinstitute (Kassenkredite) mit rd. 13.691 TEUR.

#### 4.4.2 Finanzhaushalt (konsumtiver Teil)

Im Bereich der konsumtiven Einzahlungen ist die größte Abweichung bei den Steuern und ähnlichen Abgaben zu verzeichnen. Hier ergeben sich 40.227 TEUR Mindereinzahlungen gegenüber der originären Planung. Allein die Gewerbesteuer ist gegenüber dem Planansatz von 98.700 TEUR mit 63.840 TEUR (Ergebnisrechnung: 70.185 TEUR) um 34.860 TEUR niedriger ausgefallen. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf die allgemeine Wirtschaftslage bzw. die Finanzkrise.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergeben sich Mindereinzahlungen in Höhe von 13.912 TEUR. Hier handelt es sich um eine Vielzahl von zweckgebundenen Zuweisungen durch den gesamten Haushalt, die entweder mangels Förderbewilligung oder wegen eines geringeren Maßnahmenfortschritts nicht eingegangen sind. Dass hier die Mindereinzahlungen wesentlich von den Mindererträgen abweichen – im Ergebnishaushalt beträgt die Verschlechterung gegenüber dem Planansatz 5.930 TEUR –, ist zum größten Teil darauf zurückzuführen, dass Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nicht zahlungsrelevant sind und somit keinen Niederschlag in der Finanzrechnung finden.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte liegen mit 88.998 TEUR um 1.111 TEUR unter dem Planansatz für das Haushaltsjahr 2009, was hauptsächlich aus der geringeren Einzahlung bei den Benutzungsgebühren resultiert.

Sonstige Einzahlungen sind gegenüber der Planung in Höhe von 17.404 TEUR mit 17.797 TEUR um 392 TEUR geringer ausgefallen.

Im Auszahlungsbereich ist zu erwähnen, dass die Personalauszahlungen gegenüber dem Ansatz um 3.707 TEUR geringer ausgefallen sind.

Eine gravierende Abweichung ist bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen gegeben. Hier ergeben sich Minderauszahlungen in Höhe von 19.048 TEUR gegenüber dem Ansatz von 174.913 TEUR. Der originäre Ansatz ist durch über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 10.728 TEUR fortgeschrieben worden (185.641 TEUR). Die immense Erhöhung der Planansätze ist hauptsächlich durch die unterjährige Einbindung des Konjunkturpakets II sowie einzelner Baumaßnahmen (Hans-Sachs-Schule) zurückzuführen. Die Verbesserungen basieren auf folgende Auszahlungsarten:

- Auszahlungen Hochbau Konjunkturpaket II (6.567 TEUR)
- Auszahlungen Sach.-Dienstleistungen OGM (5.909 TEUR)
- Auszahlungen Sach.-Dienstleistungen (3.148 TEUR)

- Auszahlungen Sanierung Gebäude (1.515 TEUR)
- Auszahlungen Ingenieurleistungen Konjunkturpaket II (802 TEUR)
- Erstattungen Auszahlungen von Dritten (790 TEUR)
- Auszahlungen Ingenieurleistungen Sanierung (621 TEUR)
- Auszahlungen Straßenbauprogramm (527 TEUR)

#### **4.5 Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage**

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der GPA NRW und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfungen ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen das NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden, anhand dessen eine Analyse der Bilanzen und Jahresabschlüsse erfolgen kann.

Generell ist festzustellen, dass die singuläre Betrachtung der Oberhausener Werte eines Haushaltsjahres nur eingeschränkt aussagefähig ist. Der Vergleich mit anderen Städten sowie Analysewerte im Zeitvergleich erhöhen die Aussagefähigkeit deutlich. Wichtig dafür ist nicht zuletzt die interkommunale Vergleichbarkeit der zu Grunde liegenden Daten. Das Innenministerium hat dazu ein Kennzahlenset vorgegeben, mit dessen Hilfe alle Kommunen vergleichbare Kernanalysedaten erstellen sollen. Nachfolgend werden die entsprechenden Kennzahlen dargestellt.

##### **4.5.1 Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation**

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde. Zur Analyse der Schuldenlage bedarf es zuvor der Aufbereitung der Kapitalstruktur in Eigen- und Fremdkapital.

Da die Schulden das Vermögen übersteigen wird auf der Aktivseite unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2009 beläuft sich auf insgesamt rd. – 491.236 TEUR. Damit liegt die Eigenkapitalquote 1 bei rd. – 19,5 % und ist als Folge des sich im Haushaltsjahr 2009 ergebenden Jahresfehlbetrages weiter rückläufig. Die Eigenkapitalquote dient in der Privatwirtschaft regelmäßig als Indikator für die Kreditwürdigkeit und wird in Zeiten anhaltender Verschuldung der Kommunen und der haushaltsrechtlichen Bedeutung zunehmend größere Bedeutung für die Stadt erlangen.

### Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, in welchem Umfang die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{512.475 \text{ TEUR} \times 100}{603.883 \text{ TEUR}} = \underline{\underline{84,9 \%}}$$

Der Aufwandsdeckungsgrad beträgt 84,9 % und ist gegenüber der Bilanz zum 31.12.2008 um 5% gesunken.  
(Ausblick 2010 – Plandaten: 78,7 %).

Die einzelnen Ertragsarten tragen mit folgenden Anteilen zum Gesamtaufkommen der ordentlichen Erträge bei:

	2008	2009	2010 (Ausblick – Plandaten)
Steuern und ähnliche Abgaben	39,85	35,71 %	35,79 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32,39	35,06 %	34,75 %
Sonstige Transfererträge	0,68	0,70 %	3,17 %*
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16,78	18,00 %	18,74 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,22	1,23 %	1,27 %
Kostenerstattungen und –umlagen	4,87	5,02 %	2,27 %*
Sonstige ordentliche Erträge	4,21	4,28 %	4,00 %

Summe der Erträge 2009: 512.475 TEUR

(2010 – Plandaten: 506.405 TEUR)

\* wesentliche Abweichung auf Grund der notwendigen Umplanung von Kostenerstattungen KdU

Die Anteile der Aufwandsarten an den ordentlichen Aufwendungen:

	2008	2009	2010 (Ausblick – Plandaten)
Personalaufwendungen	17,85	18,42 %	16,49 %
Versorgungsaufwendungen	2,78	3,45 %	2,60 %
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	25,09	24,97 %	27,26 %
Bilanzielle Abschreibungen	8,65	8,46 %	7,72 %
Transferaufwendungen	40,62	30,58 %	32,01 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5,01	14,12 %	13,92 %

Summe der Aufwendungen 2009: 603.883 TEUR  
(2010 – Plandaten: 643.610 TEUR)

### **Eigenkapitalquote 1**

Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Für diese Kennzahl gilt: Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit.

$$\text{Eigenkapitalquote 1} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{- 491.236 \text{ TEUR} \times 100}{2.519.737 \text{ TEUR}} = - 19,5 \%$$

Die Eigenkapitalquote beträgt -19,5 % und ist gegenüber der Bilanz zum 31.12.2008 um 3,6 % gesunken.

### **Eigenkapitalquote 2**

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Weil bei Kommunen die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um die „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

$$\text{Eigenkapitalquote 2} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo} + \text{Zuwendungen/Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{(-491.236 \text{ TEUR} + 372.824 \text{ TEUR} + 74.944 \text{ TEUR}) \times 100}{2.519.737 \text{ TEUR}} = -1,7 \%$$

Die Eigenkapitalquote 2 beträgt -1,7 % und hat sich bezogen auf die Bilanz zum 31.12.2008 um 3,7 % reduziert.

### **Fehlbetragsquote**

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da die Stadt Oberhausen weder über eine Ausgleichsrücklage, noch über eine Allgemeine Rücklage verfügt, ist die Quote nicht berechenbar.

## **4.5.2 Kennzahlen zur Vermögenslage**

### **Anlageintensität**

Die Anlageintensität bringt den Anteil des Anlagevermögens in Relation zum Gesamtvermögen auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz.

$$\text{Anlageintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{1.971.698 \text{ TEUR} \times 100}{2.519.737 \text{ TEUR}} = 78,3 \%$$

Die Anlagenintensität der Stadt Oberhausen beläuft sich auf 78,3 % und verringert sich um 3,5 % zur Vergleichsquote der Bilanz zum 31.12.2008.

### **Infrastrukturquote**

Die Infrastrukturquote verfeinert die Aussage der Anlageintensität im Hinblick auf das Infrastrukturvermögen als Bestandteil des Sachanlagebestands des Anlagevermögens und verdeutlicht, in welchem Umfang kommunales Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist.

$$\text{Infrastrukturvermögen} = \frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{949.528 \text{ TEUR} \times 100}{2.519.737 \text{ TEUR}} = \underline{\underline{37,7 \%}}$$

Die Infrastrukturquote, als spezielle Kennzahl zur Anlagenintensität des Infrastrukturvermögens, beträgt 37,7% und liegt damit im Bilanzvergleich 1,6 % unter dem Wert der Bilanz zum 31.12.2008.

### **Abschreibungsintensität**

Die Abschreibungsintensität zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{51.115 \text{ TEUR} \times 100}{603.883 \text{ TEUR}} = \underline{\underline{8,5 \%}}$$

### **Drittfinanzierungsquote**

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus Auflösung von Sonderposten an. Sie gibt Hinweise inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Auflösungen von Sonderposten}^* \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

\*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (-aus Zuwendungen 22.092 TEUR / aus Beiträgen 3.510 TEUR)

$$\frac{(22.092 \text{ TEUR} + 3.510 \text{ TEUR}) \times 100}{51.115 \text{ TEUR}} = 50,1 \%$$

Die Drittfinanzierungsquote beträgt 50,1 % und ist gegenüber der Bilanz zum 31.12.2008 um 13,5 % gestiegen.

### **4.5.3 Kennzahlen zur Finanzlage**

#### **Anlagendeckungsgrad 2**

Durch die Kennzahl Anlagendeckungsgrad 2 soll die langfristige Kapitalverwendung der Kommune bewertet werden. Es wird aufgezeigt, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Liegt die Kennzahl unter 100 %, so sind Teile des Anlagevermögens durch kurzfristiges Kapital finanziert. Das ist in Oberhausen der Fall.

$$\text{Anlagendeckungsgrad 2} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen/Beiträge} + \text{Langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

$$\text{Anlagendeckungsgrad 2} = \frac{(-491.236 \text{ TEUR} + 447.768 \text{ TEUR} + 702.018 \text{ TEUR}) \times 100}{1.971.698 \text{ TEUR}} = 33,4 \%$$

Der Anlagendeckungsgrad 2 beträgt 33,4 % und ist gegenüber der Bilanz vom 31.12.2008 um 4,9 % gesunken.

### **Dynamischer Verschuldungsgrad**

Mit dem Dynamischen Verschuldungsgrad lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Er berechnet in welchem Zeitraum freie Finanzmittel aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zur Schuldentilgung genutzt werden können. In Oberhausen ist der Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit ebenfalls negativ, so dass diese Quote nicht berechnet werden kann.

### **Liquidität 2. Grades**

Die Liquidität 2. Grades gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{(\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} = \frac{(3.794 \text{ TEUR} + 39.176 \text{ TEUR}) \times 100}{859.821 \text{ TEUR}} = \underline{\underline{5 \%}}$$

Die Liquidität 2. Grades beträgt 5 % und liegt demnach 1,3 % über dem Wert der Bilanz vom 31.12.2008.

### **Kurzfristige Verbindlichkeitsquote**

Die Kurzfristige Verbindlichkeitsquote stellt dar, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet ist. Die von den Kommunen bis zur Umstellung auf das NKF aufgenommenen Kassenkredite werden in der Bilanz als Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung angesetzt. Sie stellen kurzfristiges Fremdkapital dar, weil sie in ihrer Laufzeit in der Regel auf höchstens ein Jahr beschränkt sind.

$$\text{Kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{859.821 \text{ TEUR} \times 100}{2.519.737 \text{ TEUR}} = \underline{\underline{34,1 \%}}$$

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote beläuft sich auf 34,1 % und ist gegenüber der Bilanz von 31.12.2008 um 12,2 % gesunken.

### Zinslastquote

Die Zinslastquote thematisiert, in welchem Umfang die Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit den Haushalt belasten.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{37.744 \text{ TEUR} \times 100}{603.883 \text{ TEUR}} = \underline{6,3 \%}$$

Die Zinslastquote beträgt 6,3 % und ist gegenüber der Bilanz zum 31.12.2008 um 4% gesunken. (Ausblick 2010 – Plandaten: 7 %).

#### 4.5.4 Kennzahlen zur Ertragslage

##### Nettosteuerquote (Allgemeine Umlagenquote)

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

$$\text{Nettosteuerquote} = \frac{(\text{Steuererträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}) * 100}{(\text{ordentliche Erträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit})}$$
$$\frac{(182.982 \text{ TEUR} - 4.155 \text{ TEUR} - 4.414 \text{ TEUR}) \times 100}{(512.475 \text{ TEUR} - 4.155 \text{ TEUR} - 4.414 \text{ TEUR})} = \underline{34,6 \%}$$

Die Nettosteuerquote beträgt 34,61 % und ist gegenüber der Bilanz zum 31.12.2008 um 3,7 % gesunken. (Ausblick 2010 – Plandaten: 34,4 %).

### **Zuwendungsquote**

Die Zuwendungsquote verdeutlicht, wie abhängig die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter ist.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{179.658 \text{ TEUR} \times 100}{512.475 \text{ TEUR}} = \underline{\underline{35,1 \%}}$$

Die Zuwendungsquote beträgt 35,1 % (Ausblick 2010 – Plandaten: 34,7 %).

### **Personalintensität**

Die Personalintensität weist den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen aus.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{111.215 \text{ TEUR} \times 100}{603.883 \text{ TEUR}} = \underline{\underline{18,4 \%}}$$

Die Personalintensität beträgt 18,4 % und ist gegenüber der Bilanz zum 31.12.2008 um 0,5 % gestiegen. (Ausblick 2010 – Plandaten: 16,5 %).

### **Sach- und Dienstleistungsintensität**

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt, in welchem Maße sich die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{Sach- und Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{150.785 \text{ TEUR} \times 100}{603.883 \text{ TEUR}} = \underline{\underline{25 \%}}$$

Die Sach- und Dienstleistungsintensität beträgt 25 % (Ausblick 2010 – Plandaten: 27,3 %).

### Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote veranschaulicht den Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{184.681 \text{ TEUR} \times 100}{603.883 \text{ TEUR}} = \underline{\underline{30,6 \%}}$$

Die Transferaufwandsquote beträgt 30,6 % und ist gegenüber der Bilanz zum 31.12.2008 um 10 % gesunken.  
(Ausblick 2010 – Plandaten: 32 %).

## **4.6 Ausblick**

Der Lagebericht stellt einen Rückblick auf das vergangene Haushaltsjahr in zusammengefasster Form dar. Ungeachtet dessen ist - neben der Darstellung über Vorgänge von besonderer Bedeutung, welche nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind - ein Ausblick über die Chancen und Risiken der Zukunft vorzunehmen.

### **4.6.1 Vermögens- und Schuldenentwicklung**

Die bilanziellen Werte des Sachanlagevermögens werden sich durch die planmäßigen Abschreibungen in den folgenden Jahren reduzieren. Zur Erhaltung des Sachanlagevermögens sind Investitionen in entsprechender Höhe notwendig.

### **4.6.2 Ergebnisentwicklung**

Die geplanten Aufwendungen der Finanzplanung sehen eine ab dem Haushaltsjahr 2011 Reduzierung des Fehlbetrages vor:

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis
2010	- 181.061 TEUR
2011	- 187.717 TEUR
2012	- 177.096 TEUR
2013	- 177.847 TEUR

Wesentliche Veränderungen in der Finanzplanung sind insbesondere, neben der negative Entwicklung der Steuern (bis 2011; Auswirkung der Finanzkrise), die Reduzierung der Personalaufwendungen durch konsequente Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes sowie der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

<i>Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben</i>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Ansatz	218.247.410	181.233.310	188.887.960	200.349.380	212.405.420
Veränderung in %	-	- 17,0	+ 4,2	+ 6,1	+ 6,0

<i>Entwicklung der Personalaufwendungen</i>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Ansatz	120.622.710	122.847.260	123.071.660	122.161.580	121.428.380
Veränderung in %	-	+ 1,8	+ 0,2	- 0,7	- 0,6

<i>Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen</i>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Ansatz	165.843.400	175.461.667	149.034.070	148.760.900	148.693.040
Veränderung in %	-	+ 5,8	- 15,1	- 0,2	+ 0,0

*Die Reduzierung des Ansatzes ab 2011 ist auf die Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes bzw. auf das Auslaufen des Konjunkturpaketes II zurückzuführen.*

### 4.6.3 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

#### Chancen

##### Konjunkturpaket II

Am 02.03.2009 hat der Bundestag das Gesetz zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland beschlossen. Teil dieses Gesetzes ist im Artikel 7 das „Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder“ – Zu-InvG. Ebenso wurde eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern zur Umsetzung des Gesetzes beschlossen. Förderbereiche sind Investitionen mit den Schwerpunkten Bildungsinfrastruktur (65 %) und Infrastruktur (35%).

Das Programm soll schnell konjunkturfördernd wirken, um in der örtlichen Bauwirtschaft und beim Bauhandwerk Arbeitsplätze zu sichern. Deshalb werden mit dem Programm nur solche baulichen Investitionen gefördert, die kurzfristig in 2009 und 2010 umsetzbar sind. Für geförderte Investitionsmaßnahmen nach dem vorher genannten Gesetz findet § 82 Gemeindeordnung (GO) NRW (vorläufige Haushaltsführung) keine Anwendung. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass Investitionsmaßnahmen von Gemeinden mit nicht genehmigungsfähigem Haushaltssicherungskonzept künftige Haushalte entlasten sollen. Investitionsmaßnahmen, deren Folgekosten ihre Entlastungswirkung für künftige Haushalte übersteigen, sind in Gemeinden mit nicht genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzepten unzulässig. Diese Grundsätze sind von der Stadt Oberhausen aufgrund ihrer Haushaltslage zu beachten. Der kommunale Eigenanteil beträgt 12,5 % der förderfähigen Kosten der jeweiligen Investitionsmaßnahme. Er wird vom Land kreditiert. Zu diesem Zweck ist ein Sondervermögen gebildet worden. Die Errichtung und Auflösung ist im Rahmen des Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz geregelt. Ab 2012 erfolgen hier jährliche Zuweisungen an das Sondervermögen nach Maßgabe des Haushaltsplanes des Landes. An den Zins- und Tilgungszahlungen des Sondervermögens beteiligen sich die Gemeinden durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen (Pauschale Zuweisungen zur Förderung von Investitionen; Investitions-, Schul-/Bildungs- und Sportpauschale) nach Maßgabe des jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzes.

Insgesamt hat die Bezirksregierung der Stadt Oberhausen 25.450.400 EUR im Bewilligungszeitraum (bis zum 31.12.2011) zur Verfügung gestellt. Bei den beiden Investitionsschwerpunkten entfallen hiervon 14.818.515 EUR auf Bildungsinfrastruktur und 10.631.885 EUR auf Infrastruktur.

Durch die Ratsbeschlüsse im Jahr 2009 wurde die Verwendung der Mittel wie folgt geplant:

<b>Ratsbeschlüsse vom:</b>	<b>Bildungsinfrastruktur</b>	<b>Infrastruktur</b>
30.03.2009	6.265.000 EUR	3.500.000 EUR
29.06.2009	6.023.000 EUR	4.820.000 EUR
05.10.2009	2.530.515 EUR	2.311.885 EUR
<b>Summe:</b>	<b>14.818.515 EUR</b>	<b>10.631.885 EUR</b>

Von denen im Jahr 2009 vom Rat beschlossenen Maßnahmen des Konjunkturpaketes II wird der bisherige Abarbeitungsstand zusammenfassend aufgeführt:

Bildungsinfrastruktur:

- Sanierungsmaßnahmen (u.a. der WC-Anlagen) und Wärmedämmung an den Schulen sind zum Teil fertig gestellt oder befinden sich zu Beginn des Jahres 2010 in der Bau- und Planungsphase.
- Sanierungsmaßnahmen (u.a. Fenstererneuerungen) und Wärmedämmung an den Kindergarteneinrichtungen befinden sich ebenfalls in der Bau- und Planungsphase.

Infrastruktur:

- Die Umfeldgestaltung von Antoniepark, Ruhrpark und Olgapark, die Ergänzung von Spielgeräten bei den Kinderspielplätzen, sowie weitere Einzelmaßnahmen befinden sich in der Bau- und Planungsphase.
- Sanierungsmaßnahmen (u.a. Erneuerung der Heizungsanlagen) und Wärmedämmung bei den Sportanlagen sowie Neugestaltung des Platzes vor dem Technischen Rathaus (Parkplatz) befinden sich in der Bau- und Planungsphase.

Im Jahr 2010 werden mit Mitteln des Konjunkturpaketes II eine Neugestaltung des Saporoshje-Platzes und des Bert-Brecht-Hauses vorgenommen. Hier soll ein attraktives Kultur- und Bildungszentrum unter Einbeziehung der Zentralbibliothek und der VHS entstehen.

## Haushaltssicherungskonzept

Die Haushaltssatzungen der Stadt Oberhausen weisen seit 1986 (Ausnahme 1991 und 1992) als Folge von steigenden Ausgabeverpflichtungen und sinkenden Einnahmen Fehlbeträge im Verwaltungshaushalt aus. Deshalb musste die Stadt jährlich Haushaltssicherungskonzepte aufstellen und war – da diese im Regelfall nicht genehmigt wurden – der vorläufigen Haushaltsführung und somit erheblichen Einschränkungen in ihrer finanziellen Handlungsfähigkeit unterworfen. Der letzte ausgeglichene Haushalt datiert aus dem Jahr 1992, das letzte genehmigte Haushaltssicherungskonzept aus dem Jahre 1996.

Eine spürbare Verbesserung für die Gemeinden durch eine Gemeindefinanzreform ist kurzfristig nicht zu erwarten.

Die Summe der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von rund 1,2 Mrd. € in Oberhausen enthält die abzudeckenden Altfehlbeträge aus Vorjahren des Verwaltungshaushaltes und für die Zukunft die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln. Hier lässt sich deutlich die chronische Unterfinanzierung der Kommune und die damit verbundene Notwendigkeit einer Gemeindefinanzreform erkennen. Ziel des weiteren kommunalen Handelns ist, den Bereich der Liquiditätskredite deutlich zu reduzieren. Voraussetzung ist aber zunächst eine ausgeglichene Gestaltung von Erträgen und Aufwendungen.

Vor diesem Hintergrund wird die Stadt Oberhausen weiterhin konsequent Haushaltskonsolidierung betreiben.

Die aufgrund des Strukturwandels der letzten Jahrzehnte notwendigen Investitionen geht Oberhausen mit einer zukunftsorientierten, auf Dauer angelegten Strategie an. Investitionen für die Erschließung der Neuen Mitte Oberhausen, die Sanierung von Schulen, Kindergärten, Straßen und Kanälen oder die Erneuerung von Stadtteilen wirken sich bereits heute, aber auch mittel- und langfristig aus. Darüber hinaus setzt die Stadt Oberhausen Akzente in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Bildungs- und Familienpolitik und Arbeitsmarktförderung.

Der Rat der Stadt Oberhausen hat am 22.03.2010 den Haushalt für das Jahr 2010 verabschiedet. Zeitgleich wurde das Haushaltssicherungskonzept beschlossen, welches der Bezirksregierung Düsseldorf zur Genehmigung vorzulegen ist.

### Bisherige Eckpunkte umgesetzter HSK-Maßnahmen der letzten Jahre:

- Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von 470 v. H. auf 490 v. H. (ab 01.01.2009)
- Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes von 505 v. H. auf 530 v. H. (ab 01.01.2009)
- Erhöhung der Hundesteuer um durchschnittlich 30 % (ab 01.01.2009)

- Einführung der „Sexsteuer“ im Rahmen der Vergnügungssteuer (ab 01.01.2009)
- Schließung des Musiktheaters im Jahr 1993
- Reduzierung der Hallenbäder von 7 auf 3 (Abschluss Bäderkonzept Ende 2009)
- Abschaffung des Bücherbusses (ab 01.01.2009)
- Übertragung von Sportanlagen auf Vereine
- Infrastrukturanpassung im Rahmen der demografischen Entwicklung
- Einführung von PPP-Modellen (Public Private Partnership, u.a. WBO GmbH, GMVA GmbH)
- Stelleneinsparungen
- Einsparungen im Gebäudemanagement (u. a. Haustechnischer Dienst, Grünflächenangelegenheiten etc.) in Höhe von rd. 2,5 Mio. EUR im Jahr 2008, ansteigend bis rd. 8,99 Mio. EUR im Jahr 2012.

#### Realisierung der Haushaltssicherungskonzept-Maßnahmen 2009

Bei den Aufgabenbereichen, die von der Gemeindeprüfungsanstalt in den Jahren 2007 bis 2008 nicht überprüft wurden, ist im Jahr 2009 mit der Durchführung von Externen Organisationsuntersuchungen bei der Volkshochschule und den Aufgabenfeldern Feuerwehr und Informationstechnik begonnen worden. Ziel ist eine 5 %ige Stelleneinsparung. Die Vorbereitung für weitere Externe Organisationsuntersuchungen z.B. in verschiedenen Bereichen des Dezernates 5/Planen, Bauen, Wohnen haben verwaltungsintern begonnen.

#### Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.

Da in den Jahren 2008 und 2009 Haushaltssicherungskonzepte mit einem Volumen von rd. 230 Mio. EUR für den Zeitraum von 2009 bis 2012 beschlossen wurden, reduzieren sich zwangsläufig Möglichkeiten zum Erschließen weiterer Sparpotenziale

erheblich. Das Einsparvolumen des HSK 2010 beziffert sich im Haushaltsjahr 2010 auf 539.500 EUR. Nachfolgend werden einige Maßnahmen aufgegriffen.

Mit dem jetzt vorliegenden HSK 2010 ff. und der Fortschreibung des HSK 2008 und 2009 werden folgende Konsolidierungsbeiträge in den Planjahren 2009 bis 2012 erbracht:

2009	62.367.040 EUR
2010	55.394.530 EUR
2011	57.259.140 EUR
2012	59.085.580 EUR
<b>Gesamt</b>	<b><u>234.106.290 EUR</u></b>

Im Schreibdienst sollen 20,5 Stellen in den Jahren 2010 bis 2013 eingespart werden. Hierbei handelt es sich um 50 % der Vakanzstellen im Schreibdienst, die in diesem Zeitraum entstehen werden (= 41 Stellen). Aufgrund der weiterführenden beruflichen Qualifikationen, umfangreicher Aufgabenumverteilungen sowie des Ausbildungsstopps und des Verbotes externer Einstellungen gibt es kaum noch Mitarbeiter/innen im klassischen Schreibdienst. Zudem verfügen vor allem die jüngeren Sachbearbeiter/innen über umfangreiche PC-Kenntnisse und erledigen schreibtechnische Arbeiten grundsätzlich selber.

Angemietete Raumflächen sollen reduziert werden. Durch die geplanten Stelleneinsparungen (226 Stellen aus den HSK 2008 – 2010 bis voraussichtlich 2017/2018) ergibt sich langfristig ein geringerer Flächenbedarf. Durch räumliche Neuordnung der Nutzer und Änderung der Belegungsstruktur in verschiedenen Verwaltungsgebäuden soll darauf hin gearbeitet werden, eines oder mehrere Verwaltungsgebäude aufzugeben. Der Stellenabbau findet weiterhin im Rahmen natürlicher Fluktuation statt.

Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und den dadurch bedingten Rückgang der überwiegend jungen Nutzer von Sportanlagen ist eine Neugestaltung der Sportlandschaft in Oberhausen geplant. Das Konzept umfasst die Sanierung, Ertüchtigung und den Rückbau von Sportplätzen. Einzelmaßnahmen sind bereits im Haushaltsjahr 2009 erfolgt. Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen können für die Stadt Oberhausen erhebliche Haushaltskonsolidierungspotenziale generiert werden, weil der Schul- und Vereinssport in Oberhausen zukünftig auf weniger Sportanlagen als bisher durchgeführt werden kann.

Zusätzliche Einnahmen sollen durch die Einrichtung einer/mehrerer stationärer Geschwindigkeitsmessenanlagen an Unfallschwerpunkten erzielt werden. Gleichzeitig wird die Verkehrssicherheit erhöht.

Die Realisierungsmöglichkeit interkommunaler Kooperationen soll bei möglichen Kooperationsfeldern überprüft werden. Erfolgreich abgeschlossene Kooperationen erbringen sowohl einen fiskalischen Nutzen als auch eine erhöhte Effektivität durch die Zusammenarbeit.

### Ausblick

Mit dem vorgelegten Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. wird ein weiterer Schritt auf dem Weg zum strukturellen Ausgleich des städtischen Haushaltes erreicht. Im Rahmen der Finanzplanung kann davon ausgegangen werden, dass das Jahresergebnis im Haushaltsjahr 2020 ausgeglichen sein wird.

### Risiken

Wesentliche Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt bestehen in der desolaten Finanzlage, die Oberhausen mit insbesondere etlichen Ruhrgebietsstädten teilt. Darunter sind solche Risiken zu fassen, welche als bestandsgefährdend einzustufen sind oder aber erheblichen Einfluss auf die Vermögens-, Schulden-, Finanz- oder Ertragslage der Stadt haben.

Sonstige Risiken sind in der gesamtwirtschaftlichen Lage zu sehen, da hier nicht abzusehen ist, ob beispielsweise Gewerbesteuererträge, auf Grund der Finanzkrise, wegbrechen. Auch könnten ggf. erhöhte Aufwendungen im Bereich der Transferzahlungen (Sozialhilfe etc.) entstehen.

Die Ausbildungssituation hat sich aufgrund des Nothaushaltsrechts und den Vorgaben der Bezirksregierung verschlechtert. Im Sommer 2009 mussten über 40 junge Menschen diese Verwaltung verlassen, da ihre Zeitverträge nicht verlängert oder sie nach Abschluss der Ausbildung nicht übernommen wurden.

Mit Verfügung vom 13.05.2009 hat die Bezirksregierung Düsseldorf die Einstellung von 15 Auszubildenden für die allgemeine Verwaltung im Jahr 2009 untersagt. Am 05.06.09 wurde fristgerecht Klage gegen diese Aufhebungsverfügung eingelegt.

Es besteht ein kommunalaufsichtliches Ausbildungsverbot für die Berufsgruppen der allgemeinen Verwaltung. Hierdurch werden die Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung und insbesondere die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung in pflichtigen Bereichen gefährdet.

Eigene Ausbildung ist auch zur Vermeidung einer Überalterung des Personals und daraus resultierender Unwirtschaftlichkeit notwendig. Bereits heute sind 30 % der Beschäftigten älter als 50 Jahre. Diese Zahl steigert sich im Jahr 2013 auf 45 % und

2018 auf 60 %. Auch das am 15.05.2008 vorgelegte Gutachten der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) beschreibt, dass die Anforderungen an die Personalentwicklung und -planung in den kommenden 10 bis 15 Jahren stetig steigen werden und insofern „rechtzeitig dafür Sorge zu tragen ist, dass fachlich gut ausgebildete Kräfte in Zukunft verstärkt übernommen werden können“. Gemäß der Personalbedarfsplanung besteht im Jahr 2013 unter Berücksichtigung von Stelleneinsparungen im Zuge der HSK-Beschlüsse ein Personalbedarf von 35 Stellen für die allgemeine Verwaltung. Auf dieser Grundlage hat der Rat der Stadt am 21.12.2009 beschlossen, dass im Jahr 2010 insgesamt 35 Nachwuchskräfte für die allgemeine Verwaltung eingestellt werden sollen. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat den Oberbürgermeister mit Verfügung vom 13.01.2010 gemäß § 122 Abs. 1 Satz 1 GO NRW angewiesen diesen Beschluss zu beanstanden (§ 54 Abs. 2 GO NRW). Nach Beanstandungsschreiben des Oberbürgermeisters vom 21.12.2009 musste der Rat der Stadt über die Angelegenheit nochmals beraten. Die Entscheidung zur Einstellung der Nachwuchskräfte für die allgemeine Verwaltung wurde erneut bestätigt.

Für den Fall, dass der Ratsbeschluss vom 21.12.2009 gemäß § 122 Abs. 1 Satz 2 GO NRW durch die Bezirksregierung Düsseldorf aufgehoben werden sollte, beschließt der Rat der Stadt, dass die Stadt Oberhausen gegen eine solche kommunalaufsichtliche Verfügung Klage erhebt.

Die weitere Entwicklung bezüglich der Ausbildung in der allgemeinen Verwaltung bleibt daher abzuwarten. Ein längerfristiges vollständiges Ausbildungsverbot in diesem Bereich würde sich in den zukünftigen Jahren auf die Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung auswirken.

#### **4.7 Ziele und Kennzahlen**

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) sollen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) neben der eigentlichen Umstellung des Rechnungswesens, auch produktorientierte Ziele für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Im Vergleich zu bisherigen Ansätzen ist die Steuerung mit Zielen und Kennzahlen ein verpflichtender, integraler und operativ messbarer Bestandteil dieses Steuerungsansatzes (Outputorientierung unter Beachtung des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs). Über die Erreichung der Ziele ist den politischen Gremien zu berichten.

Als grundsätzliche Vorgaben bei der Zielbildung kommen verschiedene Faktoren, wie bspw. die allgemeinen Haushaltsgrundsätze, Auswertungen und Analysen der Vorjahre oder Planungen der kommenden Jahre, sowie insbesondere die Vorgaben der Haushaltssicherungskonzepte (HSK) in Betracht.

Sowohl allgemeine als auch spezielle Entwicklungen und Änderungen, demografischer, gesellschaftlicher, technischer, personeller, rechtlicher, organisatorischer und / oder politischer Art können Anlass für eine geänderte Zielvereinbarung sein.

Der Anstoß hierzu wird regelmäßig unmittelbar aus den politischen Gremien oder aus den Bereichen der Verwaltung von den jeweils Verantwortlichen für die Produkte / Produktgruppen und Produktbereiche kommen müssen.

Die Entwicklung neuer Ziele und Kennzahlen ist nur durch die Mitarbeit der politischen Gremien möglich.

Bei der Auswahl der in Frage kommenden Produkte ist ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, ob diese ein ausreichendes Maß an Steuerungsmöglichkeiten bieten und möglichst auch eine politische Relevanz entwickeln.

Die Auswahl der Produkte muss jeweils für ein Haushaltsjahr gelten. Die Produktauswahl ist grundsätzlich bei jeder neuen Aufstellung des Haushalts dahingehend zu überprüfen, ob sie noch zeitgemäß ist oder aktualisiert werden muss.

Das bisherige Rechnungswesen der öffentlichen Verwaltung war rein inputorientiert. Paradebeispiel hierzu ist der ehemals kamerale Haushalt, wo in größtmöglicher Detaillierung und vor allem verbindlich festgelegt wurde, wie viel Geld die Verwaltung ausgeben darf (Input). Dagegen wurden die konkret zu erbringenden Leistungen / Produkte (Output), die beabsichtigten Wirkungen und die letztlich verfolgten Ziele nur vereinzelt, unsystematisch oder vage (z. B. in Form eines Budgets für die „Stadtbücherei“) festgelegt.

Unter dem Begriff „Outputorientierung“ wird nunmehr der Ansatz zur Überwindung dieses Mangels diskutiert. Mit der Bereitstellung von Ressourcen (Input) soll nunmehr auch möglichst genau festgelegt werden, welche Leistungen / Produkte (Output), in welcher Zahl, mit welcher Qualität und zu welchen Kosten dafür erbracht werden sollen. Je mehr dies gelingt, umso unbedenklicher kann die Umstellung von der traditionellen Inputsteuerung auf eine ergebnisorientierte Vorgabe von Finanzziele, also letztlich auf eine Budgetierung umgestellt werden.

Auf staatlicher Ebene hat diese Art der „Wirkungsanalyse“ bereits Einzug in die öffentliche Verwaltung gehalten. Beispielhaft genannt seien hier die Kriminalitätsstatistik, die versucht den Grad der erreichten öffentlichen Sicherheit darzustellen oder die „Pisa-Studien“, die versuchen den erzielten Bildungserfolg zu greifen.

Durch die Fokussierung auf eine wirkungsorientierte Steuerung soll erreicht werden, dass

- die Wirkung des politischen Handelns in den Vordergrund der Steuerung rückt,
- die Wirkung der Aufgabenwahrnehmung nicht nur im Nachgang kontrolliert wird, sondern die Grundlage für die Haushaltsplanung bildet,
- der Budgetbedarf von Aufgabenbereichen anhand der geplanten Wirkung bemessen wird und
- über Kennzahlen der Grad der Zielerreichung messbar wird.

Im Haushaltsplan der Stadt Oberhausen wird bewusst auf die Abbildung von Teilergebnisplänen/ Teilfinanzplänen auf der Ebene der Produkte und Produktgruppen verzichtet. Eine detaillierte Aufschlüsselung der Erträge und Aufwendungen findet sich in der auf Produktebene geführten Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wieder, die eine Ergänzung zum Haushaltsplan darstellt und eine genaue und im Rahmen des NKF völlig ausreichende Betrachtungsweise der relevanten Kostenarten ermöglicht. Auf dieser Ebene treffen die politisch verantwortlichen Gremien ihre finanzpolitischen Entscheidungen.

Durch die Vorlage der KLR in den jeweils zuständigen Fachausschüssen wird den Mitgliedern, durch die Vereinbarung und die Formulierung der Ziele und der dazu korrespondierenden Kennzahlen auf dieser Ebene, die entsprechende Steuerungsmöglichkeit gegeben.

Der neuen NKF - Systematik folgend, wurde eine produktbereichsweise Vorgehensweise bei der Implementierung des neuen Steuerungsansatzes gewählt.

Im Haushaltsjahr 2009 wurden Ziele und Kennzahlen bereits im Produktbereich 02/ Sicherheit und Ordnung eingeführt. In den Haushaltsjahren 2010 und 2011 werden in weiteren Einführungsphasen die restlichen Produktbereiche berücksichtigt. Die Einführung von Zielen und Kennzahlen wird somit im Jahr 2011 abgeschlossen sein.

Neben der Formulierung der jeweiligen Ziele und der zur Messung der Zielerreichung erforderlichen zielorientierten Kennzahlen, werden, soweit vorhanden, auch produktbezogene statistische Kennzahlen abgebildet, z.B. Anzahl der Anträge. Dem Betrachter soll so ein Überblick über die im Produkt zu verrichtenden Tätigkeiten ermöglicht werden.

Darüber hinaus werden ab dem Haushaltsjahr 2010 in der KLR zu jedem Produkt die fünf Standardkennzahlen „Aufwandsdeckungsgrad“, „Personalaufwandsquote“, „Produktkosten je Einwohner“, „Personalkosten je Einwohner“ und „Zuschussbedarf je Einwohner“ abgebildet.

Die Standardkennzahlen in der Kosten- und Leistungsrechnung werden systemseitig automatisch generiert und stehen in direktem Bezug zu den produktbezogenen Erträgen und Aufwendungen. Ihre Ausweisung soll zunächst lediglich einen komprimierten Überblick über die Kostenentwicklung innerhalb des Produkts ermöglichen.

Die Kennzahl „Aufwandsdeckungsgrad“ zeigt an, zu welchem Anteil die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können. Die „Personalaufwandsquote“ (Personalintensität) gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen des Produkts ausmachen. Die „Produktkosten je Einwohner“ stellen das Verhältnis der Aufwendungen zur Einwohnerzahl dar. Bei den „Personalkosten je Einwohner“ werden die Personalkosten des jeweiligen Produktes ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gesetzt. Beim „Zuschussbedarf je Einwohner“ erfolgt eine entsprechende Betrachtung des jeweiligen Produktergebnisses (Saldo aus Ertrag und Aufwand).

#### Berichtswesen Ziele und Kennzahlen Haushaltsjahr 2009

Wie bereits erwähnt wurde im Jahr 2009 mit der Einführung von Zielen und Kennzahlen beim Produktbereich 02 / Sicherheit und Ordnung begonnen. Bei den mit den mit dem zuständigen Fachausschuss für das Jahr 2009 vereinbarten Zielen kann nach Ablauf des Haushaltsjahres folgendes im Bezug auf die Zielerreichung berichtet werden:

Produkt	Bezeichnung	Zielvorgabe	Zielerreichung
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr	Erhöhung der Jugendschutzkontrolldichte auf 1.000 Personaleinsatzstunden	Durch Sonderaktionen wurden rund 700 Personaleinsatzstunden (PES) geleistet. Durch zusätzliche regelmäßige Überprüfungen von bspw. Gaststätten, Spielhallen usw. wurde in Zusammenarbeit mit Polizei und Jugendamt die beabsichtigte Anzahl von PES mehr als erreicht. Für das HHJ 2010 wird das Ziel beibehalten.
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr	Bearbeitungszeit in Erlaubnisverfahren nach dem Tierschutz-, Landeshunde- und Landesimmissionsschutzgesetz in 95% der Anträge auf unter 10 Tage senken.	Das Ziel wurde erreicht. Die Quote bleibt als Zielvorgabe auch für 2010 bestehen.

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Zielvorgabe</b>	<b>Zielerreichung</b>
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr	Kampfmittelanfragen in 60% der Fälle innerhalb von 2 Tagen beantworten, die übrigen innerhalb von 25 Tagen.	Im Jahre 2009 wurden insgesamt 159 entsprechende Anfragen bearbeitet. Die Quote von 60% wurde erreicht und soll in den kommenden Jahren kontinuierlich erhöht werden.
020102	Jagd- und Fischereiangelegenheiten	Durchschnittliche Bearbeitungszeit in 90% der Anträge auf 15 Minuten halten.	Es wurden 914 Fischerei- und 287 Jagdscheine ausgestellt. Das Ziel der durchschnittlichen Bearbeitungszeit wurde erreicht. Die Quote bleibt als Zielvorgabe auch für das HHJ 2010 bestehen.
020103	Fundangelegenheiten	Nach Einführung des EDV-gestützten Fundsachenverwaltungsprogramm 2009 erhalten Verlierer innerhalb von 3 - 4 Tagen den verlorenen Gegenstand wieder zurück.	Das Programm „FUNDUS“ wurde 2009 eingeführt. Hierdurch wurde die Verwaltung der Fundsachen erheblich vereinfacht. Im Jahr 2009 wurden 1.632 Fundsachen bearbeitet.
020104	Kommunaler Ordnungsdienst	Durchschnittliche Bearbeitungszeit in 80 % der Anfragen von anderen Behörden, Dienststellen oder Einrichtungen auf 7 Tage halten.	Das Ziel wurde erreicht. Die Quote bleibt als Zielvorgabe auch für 2010 bestehen.
020104	Kommunaler Ordnungsdienst	Intensivierung der Repression in den Sommermonaten, bis ein erzieherischer Effekt eingetreten ist. Optimierung der Präsenztätigkeit durch permanenten Wechsel der Überwachungsintervalle.	Die Intensivierung und Optimierung wurde erreicht. Da die Problematik fortbesteht, bleibt das Ziel auch für das nächste HHJ bestehen.
020201	Allgemeine Gewerbeangelegenheiten	Ahndung aller nicht zeitnahen Gewerbemeldungen als Ordnungswidrigkeit, um eine Optimierung der tatsächlich ausgeübten Gewerbe in Oberhausen zu erreichen.	Im Jahr 2009 wurden insgesamt 147 Ordnungswidrigkeitenverfahren mit einem Gesamtvolumen von fast 40.000,- EUR Bußgeldvorschlägen eingeleitet. Da nur 40 entsprechende Verfahren geplant waren, wurde das Ziel weit übertroffen.
020201	Allgemeine Gewerbeangelegenheiten	Halbjährliche Überprüfung sämtlicher Spielhallenbetriebe zur Verhinderung der Aufstellung nicht genehmigter Geldspielgeräte.	Das Ziel wurde erreicht und bleibt auch für das HHJ 2010 bestehen.

Produkt	Bezeichnung	Zielvorgabe	Zielerreichung
020203	Kirmes	Kostendeckende Bewirtschaftung - unter Berücksichtigung überplanmäßiger Aufwendungen - auch für den Fall verringerter Erträge durch vermindertes Platzangebot.	Das Ziel wurde erreicht. Für die kommenden Jahre wurden zur Sicherstellung der Deckung des Aufwandes die Benutzungsgebühren erhöht.
020203	Kirmes	Erhaltung eines attraktiven Angebots für die Kirmesbesucher. Prüfung von Ausweichflächen.	Ausweichflächen wurden geprüft. Eine Nutzung ist jedoch mit einem vertretbaren finanziellen Aufwand nicht zu erreichen.
020204	Märkte	Nachfragebezogener, qualitativ u. quantitativ attraktiver Branchenmix unter Berücksichtigung des jeweiligen Einzugsgebietes bei gleichzeitiger kostendeckender Bewirtschaftung.	Das Ziel wurde - unter dem Vorbehalt gebildeter Steuerrückstellungen für 2007 - erreicht.
020204	Märkte	Besucherumfrage auf städtischen Wochenmärkten um Besucherwünsche festzustellen und ggf. entsprechende Angebote zukünftig planen zu können.	Die Besucherumfrage wurde nicht durchgeführt. Sie ist für das HHJ 2010 geplant.
020701	Überw. des ruhenden Verkehrs	Erhöhung der Kontrolldichte, bis in Verkehrsräumen mit einer hohen Zahl an Verstößen ein erzieherischer Effekt eintritt. Wiederbesetzung aller freien Stellen in der Verkehrsüberwachung.	Die Anzahl der Verwarnungen belief sich im Jahre 2009 auf 85.007 Stück. Der geplante Ansatz von 90.000 Stück konnte nicht erreicht werden, da es in dem Aufgabenbereich zu personellen Engpässen gekommen ist.
020702	Verkehrsrechtlich Genehmigungen	Anpassung der Parkausweisgebühren an die Gebührensätze in den Nachbarstädten. Anstieg durch Ausweisung neuer Anwohnerparkraumzone.	Die Anpassung ist nicht erfolgt. Im HHJ 2010 wird ein Gebührenanstieg erwartet, da die Parkraumzone Rathaus/ Ebertviertel eingerichtet wurde.
021301	Statistische Erhebungen im Auftrag	Die Zielvereinbarungen wurden in das HHJ 2010 verschoben.	

Produkt	Bezeichnung	Zielvorgabe	Zielerreichung
021302	Eigene statistische Erhebungen	Die Zielvereinbarungen wurden in das HHJ 2010 verschoben.	
021303	Statistische Informationen	Die Zielvereinbarungen wurden in das HHJ 2010 verschoben.	
021501	Gefahrenabwehr	Erreichen der Einsatzorte innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit 16 Einsatzkräften in min. 90% der Fälle.	Das Ziel wurde erreicht.
021501	Gefahrenabwehr	Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans	Das Ziel wurde in das HHJ 2010 übertragen.
021601	Rettungsdienst	Eintreffen des ersteintreffenden Rettungsmittels am Notfallort innerhalb von 8 Min. in min. 90% der Fälle.	Das Ziel wurde erreicht.
021601	Rettungsdienst	Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans	Das Ziel wurde in das HHJ 2010 übertragen.

#### **4.8 Organe und Mitgliedschaften**

Nach § 95 Abs. 2 GO NRW sind am Schluss des Lageberichts für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und des Rates neben dem Vor- und Familiennamen anzugeben:

1. der ausgeübte Beruf
2. Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes
3. Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde öffentlich-rechtlicher oder privat rechtlicher Form
4. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

**Mitglieder des Verwaltungsvorstandes** (zum 31.12.2009)

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Klaus Wehling</b> Oberbürgermeister	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsratsmitglied (Vorsitzender)
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsratsmitglied (stellv. Vorsitzender)
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft	Aufsichtsratsmitglied (Vorsitzender)
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsratsmitglied
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Aufsichtsratsmitglied (Vorsitzender)
	Wirtschaftsförderung metropoluhr GmbH	Aufsichtsratsmitglied (Vorsitzender)
	Provinzial Rheinland Holding AöR	Verwaltungsrat (Vorsitzender)
	RW Holding AG	Aufsichtsratsmitglied
	RWE Rheinland Westfalen Netz AG	Aufsichtsratsmitglied
	Emschergenossenschaft	Genossenschaftsratsmitglied (stellv. Mitglied)
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein	Gesellschaftervertreter
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Gesellschaftervertreter
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Gesellschaftervertreter
	TZU Technologiezentrum Umweltschutz Management GmbH	Gesellschaftervertreter
	VKA Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	Gesellschaftervertreter
	FSO (Fahrzeug-Service Oberhausen) GmbH & Co. KG	Gesellschaftervertreter
	FSO Verwaltungs-GmbH	Gesellschaftervertreter

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Gesellschaftervertreter
	RVR Regionalverband Ruhr	Verbandsversammlungsmitglied
	Rheinischer Sparkassen- und Giroverband	Verbandsversammlungsmitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Risikoausschussmitglied
<b>Bernhard Elsemann</b> Stadtkämmerer und 1. Beigeordneter	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Geschäftsführer
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein	Aufsichtsratsmitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsratsmitglied
	Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Oberhausen-Sterkrade e.G.	Aufsichtsratsmitglied (Vorsitzender)
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Gesellschaftervertreter
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Gesellschaftervertreter
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Gesellschaftervertreter
	Stadtsparkasse Oberhausen	Risikoausschussmitglied (stellv. Mitglied)
<b>Dirk Buttler</b> Beigeordneter	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Geschäftsführer
	Ruhrzirkel AG	Aufsichtsratsmitglied
	Gasometer Oberhausen GmbH	Gesellschaftervertreter
<b>Reinhard Frind</b> Beigeordneter	Revierpark Vonderort GmbH	Geschäftsführer
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Gesellschaftervertreter
	ASO Service GmbH	Gesellschaftervertreter
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Gesellschaftervertreter

Name/Funktion	Gesellschaft/Organisation	Funktion
<b>Apostolos Tsalastras</b> Beigeordneter	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Gesellschaftervertreter
	Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Mülheim/ Oberhausen mbH	Gesellschaftervertreter
	Betriebsgesellschaft Radio Mülheim/Oberhausen GmbH & Co. KG	Gesellschaftervertreter
	Hotel Betriebsgesellschaft Stenden GmbH	Gesellschaftervertreter
	Hotel Verwaltungsgesellschaft Stenden GmbH	Gesellschaftervertreter
<b>Peter Klunk</b> Beigeordneter	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Vorstand
	OVP O.Vision Projektgesellschaft mbH	Geschäftsführer
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsratsmitglied
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsratsmitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Verwaltungsratsmitglied
	VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH	Gesellschaftervertreter
	VRR Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Verbandsversammlungsmitglied

## Mitglieder des Rates der Stadt Oberhausen (zum 31.12.2009)

### SPD - Fraktion

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Albrecht-Mainz, Elia</b>	Bürgermeisterin	
Dipl.-Kauffrau	Haupt- und Finanzausschuss	1. stv. Vorsitzende
	Ältestenrat	1. stv. Vorsitzende
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	AWO Oberhausen	Vorsitzende
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Vorsitzende des Aufsichtsrates
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
	ENO Entwicklungsgesellschaft	Mitglied des Aufsichtsrates
	Neu-Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Barkowsky, Arndt</b> (seit 21.10.09)	Schulausschuss	Mitglied
Beamter	Umweltausschuss	Mitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Mitglied d. Gesellschaftsversammlung
<b>Bongers, Sonja</b> (seit 21.10.09)	Kulturausschuss	Mitglied
Rechtsanwältin	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Sozialausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
<b>Brands, Beatriks</b>	Jugendhilfeausschuss	Vorsitzende

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
Hausmeisterin	Schulausschuss	Mitglied
	Sozialausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Stadtsparkasse Oberhausen	Mitglied des Verwaltungsrates
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
<b>Cordes, Hubert</b>	Sportausschuss	stv. Vorsitzender
Konditormeister	Bezirksvertretung Sterkrade	Fraktionsvorsitzender der SPD
	Kulturausschuss	Mitglied
	Schulausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	Vergabekommission	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
<b>Emmerich, Karl-Heinz</b>	Planungsausschuss	Fraktionssprecher
Informationselektroniker	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Umweltausschuss	Mitglied
	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Mitglied der Verbandsversammlung, Mitglied des Verwaltungsrates
	Emschergenossenschaft	Mitglied der Verbandsversammlung
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
	PBO Projektentwicklungs- und	Mitglied des Aufsichtsrates
	Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Vergabekommission	Mitglied
	Umlegungsausschuss	Mitglied
<b>Flore, Manfred</b>	Kulturausschuss	Fraktionssprecher
Bezirksschornsteinfegermeister	Umweltausschuss	Mitglied

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	Stadtsparkasse Oberhausen	Mitglied des Verwaltungsrates
<b>Grefermann, Jürgen</b>	Beirat für Menschen mit Behinderungen	stv. Vorsitzender
Techniker / Senior Projektleiter	Kulturausschuss	Mitglied
	Umweltausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	Polizeibeirat	Mitglied
<b>Große Brömer, Wolfgang</b>	Fraktionsvorsitzender der SPD	
Mitglied des Landtages	Schulausschuss	Vorsitzender
Itd. Gesamtschuldirektor	Haupt- und Finanzausschuss	Fraktionssprecher
(während des Mandats beur- laubt)	Ältestenrat	Fraktionssprecher
	Regionalverband Ruhrgebiet	Mitglied der Verbandsversammlung und des Planungsausschusses
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrates
	Stadtsparkasse Oberhausen	Vorsitzender des Verwaltungsrates
	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberhausen e. V.	Mitglied des Vorstandes
	PBO Projektentwicklungs- und	Mitglied des Aufsichtsrates
	Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Revierpark Mattlerbusch GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
	Trivium GmbH	Mitglied d. Gesellschafterversammlung
	Transfer GmbH	Mitglied d. Gesellschafterversammlung
<b>Janßen, Anne</b>	Umweltausschuss	Vorsitzende
Lehrerin	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	stv. Vorsitzende des Verwaltungsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	RWW Rheinisch-Westfälische	Mitglied d. Gesellschafterversammlung
	Wasserwerksgesellschaft mbH	Mitglied d. Gesellschafterversammlung
	Ruhrverband	Mitglied
<b>Janßen, Hans-Dieter</b>	Bezirksvertretung Sterkrade	Bezirksbürgermeister
Konstrukteur	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Planungsausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Vergabekommission	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Jäntsich, Angelika</b>	Kulturausschuss	stv. Vorsitzende
pharmazeutisch-technische Assistentin	Planungsausschuss	Mitglied
	Seniorenbeirat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
<b>Kösling, Klaus</b>	Beirat für Menschen mit Behinderungen	Fraktionssprecher
kfm. Angestellter	Rechnungsprüfungsausschuss	Fraktionssprecher
	Schulausschuss	Mitglied
	Sportausschuss	Mitglied
	Landschaftsverband Rheinland	Mitglied der Landschaftsversammlung u. d. Finanz- u. Wirtschaftsausschuss, Fraktionssprecher des Bau- und Vergabeausschusses, Aufsichtsratsvorsitzender der Rheinischen Beamten Baugesellschaft
<b>Loege, Josef</b>	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Bezirksbürgermeister
techn. Angestellter	Vergabekommission	Vorsitzender
	Sportausschuss	Fraktionssprecher
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Planungsausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	Landschaftsbeirat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrates
	GMVA Gemeinschafts-Müllverbrennungsanlage Niederrhein GmbH	2. stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
	EVO Energieversorgung Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Motschull, Frank</b>	Sozialausschuss	Fraktionssprecher
Rechtsanwalt	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Migrationsrat	Mitglied
	Jugendhilfeausschuss	Mitglied

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Oberste-Kleinbeck, Kirsten</b>	Sozialausschuss	Vorsitzende
Hausfrau	Schulausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Migrationsrat	Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Vorsitzende des Betriebsausschusses
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Vorsitzende des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Vorsitzende des Aufsichtsrates
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
	Trägerversammlung ARGE SODA	Mitglied
	Beirat Lirich	Mitglied
<b>Pascheberg, René</b> (seit 21.10.09)	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
Student	Sportausschuss	Mitglied
	Umweltausschuss	Mitglied
<b>Pflugbeil, Karl-Heinz</b>	Bezirksvertretung Osterfeld	Bezirksbürgermeister
Kaufmann i. E.	Vergabekommission	Fraktionssprecher
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Planungsausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Mitglied des Verwaltungsrates
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Radtke, Dorothee</b>	Sozialausschuss	Mitglied
Kauffrau i. E.	Seniorenbeirat	Vorsitzende
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Real, Ulrich</b> (seit 21.10.09)	Jugendhilfeausschuss	Mitglied
Studiendirektor	Umweltausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Scheffler, Stefan</b> (seit 21.10.09)	Planungsausschuss	Mitglied
Rechtsreferendar	Schulausschuss	Mitglied
<b>Stroh, Uily</b>	Kulturausschuss	Mitglied
Projektmanagerin / Pädagogin	Schulausschuss	Mitglied
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Telli, Ercan</b>	Jugendhilfeausschuss	Fraktionssprecher
Geschäftsführer	Sozialausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	Kulturausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	Trägerversammlung ARGE SODA	Mitglied

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Vöpel, Dirk</b>	Umweltausschuss	Fraktionssprecher
selbst. Kaufmann	Planungsausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Vergabekommission	Mitglied
	EVO Energieversorgung Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Weingärtner, Helga</b> (seit 21.10.09)	Sozialausschuss	Mitglied
Hausfrau	Sportausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Wingens, Ursula</b>	Beirat für Menschen mit Behinderungen	Mitglied
Renterin	Kulturausschuss	Mitglied
ehem. Regierungsangestellte	Migrationsrat	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	Stadtsparkasse Oberhausen	Mitglied des Verwaltungsrates
<b>Wolter, Horst</b>	Sportausschuss	Mitglied
Industriekaufmann	Planungsausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Umweltausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Mitglied des Verwaltungsrates

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Zimkeit, Stefan</b>	Wahlprüfungsausschuss	stv. Vorsitzender u. Fraktionssprecher
Dipl.-Sozialwissenschaftler	Bezirksvertretung Osterfeld	Fraktionsvorsitzender
	Schulausschuss	Fraktionssprecher
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Migrationsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrates
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Trivium GmbH	Mitglied d. Gesellschafterversammlung
	Transfer GmbH	Mitglied d. Gesellschafterversammlung

### **CDU - Fraktion**

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Bandel, Frank</b>	Planungsausschuss	stv. Vorsitzender
Dipl.-Ing. Landschaftspflege	Umweltausschuss	Fraktionssprecher
<b>Benter, Christian</b>	Rechnungsprüfungsausschuss	Fraktionssprecher
Geschäftsführer	Kulturausschuss	Mitglied
	Schulausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Polizeibeirat	Mitglied
	Stadtparkasse Oberhausen	Mitglied des Verwaltungsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
<b>Broß, Klaus-Dieter</b>	Sportausschuss	Vorsitzender
Polizeibeamter, Bürgermeister	Haupt- und Finanzausschuss	2. stv. Vorsitzende

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
	Ältestenrat	2. stv. Vorsitzende
	Kulturausschuss	Fraktionssprecher
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
<b>Gäng, Thomas</b> (seit 21.10.09)	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
Sparkassenbetriebswirt	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
<b>Hausmann, Wilhelm</b>	Planungsausschuss	Fraktionssprecher
Architekt, Dipl.-Ing.	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen	1. stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
	Umlegungsausschuss	Mitglied
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Katholische Kliniken Oberhausen gem. GmbH	Aufsichtsratsvorsitzender
<b>Köhler, Hans-Jürgen</b>	Wahlprüfungsausschuss	Fraktionssprecher
Sparkassenbetriebswirt i.R.	Planungsausschuss	Mitglied
	Vergabekommission	Mitglied
	Seniorenbeirat	Stellv. Vorsitzender
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Müthing, Christa</b>	Rechnungsprüfungsausschuss	Vorsitzende
freiberufl. Vermietungstätigkeit	Vergabekommission	Fraktionssprecherin
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen	Mitglied des Aufsichtsrates

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Nagels, Dipl.-Ing. Hans-Jürgen</b>	Beirat für Menschen mit Behinderungen	Vorsitzender
Dipl.-Ing. / Rentner	Sozialausschuss	Fraktionssprecher
	Migrationsrat	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	Trägerversammlung ARGE SODA	Mitglied
	Landschaftsverband Rheinland	Mitglied der Landschaftsversammlung und des Sozialausschusses und des Ausschusses für das Heilpäd. Netzwerk
<b>Nakot, Werner</b>	Umweltausschuss	stv. Vorsitzender
Kriminalbeamter	Sportausschuss	Fraktionssprecher
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Osmann, Denis</b>	Umweltausschuss	Mitglied
Immobilienkaufmann	Sportausschuss	Mitglied
<b>Plitt-Vogt, Marlies</b> (seit 21.10.09)	Jugendhilfeausschuss	Mitglied
Erzieherin	Sportausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Rubin, Dirk</b> (seit 21.10.09)	Vergabekommission	Stv. Vorsitzender
Dipl.-Sozialpädagoge	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Schulausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Schepers, Hermann-Josef</b>	Sozialausschuss	Mitglied
Diplom-Ingenieur	Planungsausschuss	Mitglied
	Migrationsrat	Mitglied
	Beirat für Menschen mit Behinderungen	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Stadtsparkasse Oberhausen	Mitglied des Verwaltungsrates
<b>Schmidt, Georgis</b> (seit 21.10.09)	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
Tischlermeisterin	Umweltausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Schranz M. A., Daniel</b>	Fraktionsvorsitzender der CDU	
Landesbeauftragter	Kulturausschuss	Vorsitzender
Bildungswerkleiter	Haupt- und Finanzausschuss	Fraktionssprecher
	Ältestenrat	Fraktionssprecher
	Regionalverband Ruhr	Mitglied der Verbandsversammlung, des Verbandsausschusses, des Wirtschaftsausschusses, des Rechnungsprüfungsausschusses und des Kultur- und Sportausschusses
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Vorsitzender des Betriebsausschusses
	Stadtsparkasse Oberhausen	stv. Vorsitzender des Verwaltungsrates
	EVO Energieversorgung Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
	PBO Projektentwicklungs- und	Mitglied des Aufsichtsrates

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
	Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Stehr, Simone-Tatjana</b>	Jugendhilfeausschuss	stv. Vorsitzende
Studiendirektorin	Schulausschuss	Fraktionssprecher
	Migrationsrat	Mitglied
<b>Tscharke, Hans Josef</b> ( 21.10.09)	Schulausschuss	Stv. Vorsitzender
Geschäftsführer Kat. Gv.	Sozialausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Willing-Spielmann, Ulrike</b>	Sozialausschuss	stv. Vorsitzende
Dipl.-Sozialarbeiterin	Jugendhilfeausschuss	Fraktionssprecherin
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	stv. Vorsitzende des Betriebsausschusses
<b>Wolter, Marita</b>	Seniorenbeirat	Fraktionssprecherin
Lehrerin	Kulturausschuss	Mitglied
	Schulausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Oberhausen gGmbH	
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses

## Fraktion Die Grünen

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Gödderz, Sandra</b> (seit 21.10.09)	Schulausschuss	Fraktionssprecherin
Lehrerin	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Lorenschat, Dipl.-Ing. Manfred</b>	Bürgermeister	
Dipl.-Ing. /Energietechnik	Haupt- und Finanzausschuss	3. stv. Vorsitzender
	Ältestenrat	3. stv. Vorsitzender
	Rechnungsprüfungsausschuss	Fraktionssprecher
	Sportausschuss	Fraktionssprecher
	Wahlprüfungsausschuss	Fraktionssprecher
	Schulausschuss	Mitglied
<b>Opitz, Stefanie</b> (seit 21.10.09)	Sozialausschuss	Fraktionssprecherin
Erzieherin	Jugendhilfeausschuss	Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Pléw, Peter</b> (seit 21.10.09)	Rechnungsprüfungsausschuss	Stv. Vorsitzender
Fachwirt Facilitymanagement	Umweltausschuss	Mitglied
	Vergabekommission	Mitglied
<b>Wilke, Volker</b>	Fraktionssprecher der Grünen	
Dipl.- Sozialwissenschaftler	Planungsausschuss	Vorsitzender
	Haupt- und Finanzausschuss	Fraktionssprecher
	Ältestenrat	Fraktionssprecher
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	ständiger Gast im Aufsichtsrat

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	ständiger Gast im Aufsichtsrat
	Riwetho e. G.	Mitglied des Vorstandes
	Stadtparkasse Oberhausen	stv. Vorsitzender des Verwaltungsrates
<b>Wittmann, Regina</b> (seit 21.10.09)	Wahlprüfungsausschuss	Vorsitzende
Dipl.-Ing. / Architektin	Kulturausschuss	Fraktionssprecherin
	Planungsausschuss	Fraktionssprecherin
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates

### **Linke Liste - Fraktion**

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Bicici, Zeynep</b> (seit 21.10.09)		
Gewerkschaftssekretärin		
<b>Karacelik, Yusuf</b> (seit 23.11.09)	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
KFZ-Mechaniker		
<b>Marx, Petra</b> (seit 21.10.09)	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Dipl.-Pädagogin		
<b>Paasch, Dirk</b>	Fraktionsvorsitzender der Linken Liste	
Großhandelskaufmann	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	Vergabekommission	Mitglied (beratend)
<b>Schucker, Rainer</b> (seit 21.10.09)	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
Anwendungsentwickler		

## FDP - Fraktion

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Arlt, Gerd</b>	Kulturausschuss	Mitglied
Studiendirektor i. R.	Theater Oberhausen	Mitglied des Werksausschusses
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Boos, Regina</b> (seit 21.10.09)	Fraktionsgeschäftsführerin	
Augenoptikerinmeisterin	Schulausschuss	Mitglied
	Planungsausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Runkler, Hans-Otto</b> (seit 02.11.09)	Fraktionsvorsitzender der FDP	
Geschäftsführer	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	Sozialausschuss	Mitglied
	Migrationsrat	Ständiger Gast
	Sozial- und Kulturstiftung des LVR	Mitglied des Vorstandes
	Rheinland Kultur GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Provinzial Rheinland Holding	stv. Mitglied des Verwaltungsrates
	Landschaftsverband Rheinland	Mitglied der Landschaftsversammlung, des Sozialausschusses, des Kultur- ausschusses, des Finanz- und Wirt- schaftsausschusses und des Kran- kenhausausschusses
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Schuler, Immanuel</b> (seit 21.10.09)	Bezirksvertretung Osterfeld	Bezirksvertretungsmitglied

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
Soldat außer Dienst	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Sportausschuss	Mitglied

**Ausgeschiedene Mitglieder des Rates der Stadt Oberhausen**  
**Wahlperiode 2004 / 2009** (bis zum 20.10.2009)

**SPD - Fraktion**

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Grothe, Helga</b>	Jugendhilfeausschuss	Mitglied
pädagogische Fachkraft	Sozialausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
<b>Grotthaus, Uwe</b>	Vergabekommission	Fraktionssprecher
Beamter a. D.	Planungsausschuss	Mitglied
	Sportausschuss	Mitglied
	Umweltausschuss	Mitglied
<b>Grüll, Lothar</b>	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
Gewerkschaftssekretär	Schulausschuss	Mitglied
	Sozialausschuss	Mitglied
	Sportausschuss	Mitglied
	Regionalrat	Mitglied
<b>Grunauer, Walburga</b>	Kulturausschuss	Mitglied
Hausfrau	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Schulausschuss	Mitglied
	Migrationsrat	Mitglied

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Heckhoff, Christian</b>	Kulturausschuss	Mitglied
Industriekaufmann	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Umweltausschuss	Mitglied
	Polizeibeirat	Mitglied
<b>Klein, Margit</b>	Seniorenbeirat	Fraktionssprecherin
Hausfrau	Sportausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
<b>Koppers, Peter</b>	Sozialausschuss	Mitglied
1. Bevollmächtigter IG Metall	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Reinemann, Bernd</b>	Seniorenbeirat	Vorsitzender
Dipl.-Ingenieur	Rechnungsprüfungsausschuss	stv. Vorsitzender
	Beirat für Menschen mit Behinderungen	Mitglied
	Sozialausschuss	Mitglied
	Sportausschuss	Mitglied
	Umweltausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	Planungsausschuss	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Polizeibeirat	Mitglied

### **CDU - Fraktion**

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Kelsch, Dr. Udo</b>	Seniorenbeirat	stv. Vorsitzender
Dipl.-Chemiker	Umweltausschuss	Fraktionssprecher
	Sozialausschuss	Mitglied
	GMVA Gemeinschafts Müllverbrennungsanlage Niederrhein	Mitglied des Aufsichtsrates

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
	GmbH	
	Polizeibeirat	Mitglied
	Landschaftsbeirat	Mitglied
	Gesundheitskonferenz	Mitglied
<b>Koß, Elisabeth</b>	Kulturausschuss	Mitglied
Hausfrau	Schulausschuss	Mitglied
<b>Kühr, Gretel</b>	Haupt- und Finanzausschuss	2. stv. Vorsitzende
Realschulkonrektorin a. D.	Ältestenrat	2. stv. Vorsitzende
	Kulturausschuss	Fraktionssprecherin
	EVO Energieversorgung Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
<b>Oesterbeck, Barbara</b>	Wahlprüfungsausschuss	Fraktionssprecherin
Rechtsanwältin	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates
<b>Schneider, Andreas</b>	Sozialausschuss	stv. Vorsitzender
Lehrer	Schulausschuss	Fraktionssprecher
	Sportausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied

### **Fraktion Die Grünen**

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Pempera, Nicole</b>	Jugendhilfeausschuss	Mitglied
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin	Migrationsrat	ständiger Gast
<b>Vogel, Dagmar</b>	Sozialausschuss	Mitglied
Rechtsanwältin	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied

**Linke Liste Fraktion**

<b>Name/Funktion</b>	<b>Gesellschaft/Organisation</b>	<b>Funktion</b>
<b>Carstensen, Jens</b>		
Informationsorganisator		
<b>Dittmeyer M. A., Frank</b>	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Mitglied
Historiker	Kulturausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
<b>Driever, David</b>	Migrationsrat	ständiger Gast
Student		

## **5. Ergebnisrechnung 2009** (nach Ertrags- und Aufwandsarten)

Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung stehen im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Hier werden Ressourcenaufkommen (Ertrag) und Ressourcenverbrauch (Aufwand) eines Haushaltsjahres abgebildet.

Im Rahmen des Jahresabschlusses sind in der Ergebnisrechnung die Planansätze des Haushaltsjahres in der fortgeschriebenen Fassung des Ergebnisplanes auszuweisen. Bei den fortgeschriebenen Ansätzen sind auch die aus dem Vorjahr zu übertragenden Aufwandsermächtigungen zu berücksichtigen (§ 22 (1) GemHVO).

## Ergebnisrechnung 2009

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	219.094.315,18	218.247.410	218.247.410	182.981.727,46	35.265.683-	16,2-		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.038.361,02	185.588.040	185.602.940	179.658.431,39	5.944.509-	3,2-		
03	+ Sonstige Transfererträge	3.764.413,61	3.947.910	3.947.910	3.596.787,19	351.123-	8,9-		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.228.504,05	94.057.050	94.057.050	92.277.828,47	1.779.222-	1,9-		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.716.136,49	6.571.950	6.571.950	6.318.685,78	253.264-	3,9-		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.747.517,65	23.449.130	23.449.130	25.708.390,77	2.259.261	9,6		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.143.660,44	18.521.390	18.521.390	21.932.818,91	3.411.429	18,4		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>549.732.908,44</b>	<b>550.382.880</b>	<b>550.397.780</b>	<b>512.474.669,97</b>	<b>37.923.110-</b>	<b>6,9-</b>		
11	- Personalaufwendungen	109.200.525,58	104.268.850	104.795.410	111.214.791,68	6.419.382	6,1		
12	- Versorgungsaufwendungen	17.013.027,52	16.353.860	16.353.860	20.807.941,42	4.454.081	27,2		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.496.793,38	165.843.400	179.211.160	150.785.399,34	28.425.761-	15,9-		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	52.903.940,52	50.926.970	50.926.970	51.114.968,58	187.999	0,4		
15	- Transferaufwendungen	248.492.954,90	195.065.410	195.429.950	184.680.665,54	10.749.284-	5,5-		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.652.483,26	81.190.330	80.513.650	85.279.281,17	4.765.631	5,9		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>611.759.725,16</b>	<b>613.648.820</b>	<b>627.231.000</b>	<b>603.883.047,73</b>	<b>23.347.952-</b>	<b>3,7-</b>		
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>62.026.816,72-</b>	<b>63.265.940-</b>	<b>76.833.220-</b>	<b>91.408.377,76-</b>	<b>14.575.158-</b>	<b>19,0</b>		
19	+ Finanzerträge	3.152.297,47	1.894.150	1.894.150	1.279.987,01	614.163-	32,4-		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	62.918.030,32	53.157.790	53.252.790	37.744.448,82	15.508.341-	29,1-		
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>59.765.732,85-</b>	<b>51.263.640-</b>	<b>51.358.640-</b>	<b>36.464.461,81-</b>	<b>14.894.178</b>	<b>29,0-</b>		
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>121.792.549,57-</b>	<b>114.529.580-</b>	<b>128.191.860-</b>	<b>127.872.839,57-</b>	<b>319.020</b>	<b>0,3-</b>		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>		
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>121.792.549,57-</b>	<b>114.529.580-</b>	<b>128.191.860-</b>	<b>127.872.839,57-</b>	<b>319.020</b>	<b>0,3-</b>		

## 5.1 Erträge

### 5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
218.247.410	182.981.727,46	- 32.265.682,54	- 16,2

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	401200	Grundsteuer B	-33.771.000,00	-32.845.408,52	-925.591,48	Die Neubauaktivitäten sind nicht im erwarteten Rahmen eingetreten.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	401300	Gewerbesteuer	-98.700.000,00	-70.184.931,21	-28.515.068,79	Die allgemeinen Wirtschaftslage und dabei insbesondere die Reduzierung der Vorauszahlungen für 2009 führen zu einem signifikanten Einbruch der Gewerbesteuererträge.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-67.957.000,00	-61.422.945,00	-6.534.055,00	Berechnung nach tatsächlichem Einkommenssteueraufkommen vom Land unter Berücksichtigung des Schlüssels für Oberhausen.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-7.795.640,00	-7.664.211,00	-131.429,00	Berechnung nach tatsächlichem Umsatzsteueraufkommen vom Land unter Berücksichtigung des Schlüssels für Oberhausen.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	403120	Sonstige Vergnügungssteuer	-1.500.000,00	-2.791.676,84	1.291.676,84	Mehrerträge aus Vorjahren sowie positive Steuerentwicklung.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	405200	Leist. w. Umsetz. Grunds. Arbeitssuch.	-352.380,00	0,00	-352.380,00	Gem. Bescheid der Bezirksregierung besteht kein Anspruch im Hinblick auf Erstattung von Wohngeldausgaben (Landesersparnis)

### 5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
185.588.040	179.658.431,19	- 5.929.608,61	- 3,2

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	411101	Schlüsselzuweisung vom Land - Abschlagsbetrag	-5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00	Auf Grund geänderter Berechnungsgrundlage erfolgte kein Ertrag in 2009.
130001130200	Bebaute Grundstücke	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	-3.500.000,00	0,00	-3.500.000,00	Umplanung der Maßnahme aus dem Konjunkturpaket II zum Bereich 5-0 (Bert-Brecht-Haus,

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ertragsart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
							Verschiebung nach 2010).
140003010100	Grundschulen	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	-1.531.000,00	-1.044.574,00	-486.426,00	Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
140003010100	Grundschulen	414100	Zuweisungen vom Land	-3.108.640,00	-3.588.294,37	479.654,37	Mehrerträge durch nicht vorausplanbare Schülerzahlveränderungen ("Offener Ganztags", "Kein Kind ohne Mahlzeit").
140003010200	Hauptschulen	414100	Zuweisungen vom Land	-111.000,00	-353.228,00	242.228,00	Mehrerträge durch nicht vorausplanbare Schülerzahlveränderungen ("Offener Ganztags", "Kein Kind ohne Mahlzeit").
140003010300	Realschulen	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	-215.000,00	-142.369,00	-72.631,00	Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
140003010400	Gymnasien	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	-1.090.000,00	-556.485,00	-533.515,00	Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
140003010500	Förderschulen	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	-365.000,00	-266.052,00	-98.948,00	Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
140003010500	Förderschulen	414100	Zuweisungen vom Land	-159.370,00	-98.327,00	-61.043,00	Mindererträge durch nicht vorausplanbare Schülerzahlveränderungen.
140003010501	Erweiterte Ganztagsförderschule	414100	Zuweisungen vom Land	-156.000,00	0,00	-156.000,00	Einnahmen wurden komplett bei investiver Maßnahme gebucht.
140003010505	Offene Ganztagsfördersch. Primarbereich	414100	Zuweisungen vom Land	-336.000,00	-38.737,79	-297.262,21	Abruf der Mittel nach Baufortschritt.
140003010700	Berufskollegs	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	-210.000,00	-132.926,00	-77.074,00	Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
140003010700	Berufskollegs	414100	Zuweisungen vom Land	0,00	-200.000,00	200.000,00	Abruf der Planungskosten musste noch in 2009 erfolgen.
250008010200	Sport-u. Turnhallen auf/an Sportplätzen	414100	Zuweisungen vom Land	-300.000,00	0,00	-300.000,00	Budget wurde in 2009 nicht verausgabt und nach 2010 übertragen.
252008010301	Sanierungsprogramm Sportplätze ST	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	-2.026.000,00	0,00	-2.026.000,00	Budget wurde in 2009 nicht verausgabt und nach 2010 übertragen. Siehe Aufwandskonto 521161.
310006010101	Betriebsführung	414200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-9.986.000,00	-10.298.128,32	312.128,32	Abrechnungen gemäß des Kinderbildungsgesetzes erfolgen pro Kindergartenjahr (1.8 - 31.7). Planung erfolgt erst Anfang des lfd. Kalenderjahres. Ansätze sind Schätzungen.
310006010103	Familienzentren	414101	Zuweisungen vom Land - Familienzentren	-157.000,00	0,00	-157.000,00	Planung erfolgte beim Ertragskonto 414101. Korrektur irrtümlicher Buchung auf Ertragskonto 414200 war nicht mehr möglich. Einige zertifizierte Familienzentren wurden über Betriebskosten abgerechnet. Anzahl der Zertifizierung ist nur schätzbar. Siehe Aufwandsart 531821.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ertragsart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
310006010103	Familienzentren	414200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	-117.000,00	117.000,00	Planung erfolgte beim Ertragskonto 414101. Korrektur irrtümlicher Buchung auf Ertragskonto 414200 war nicht mehr möglich. Einige zertifizierte Familienzentren wurden über Betriebskosten abgerechnet. Anzahl der Zertifizierung ist nur schätzbar. Siehe Aufwandskonto 531800.
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	413200	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	-81.435,00	81.435,00	Ansatz wurde nicht gebildet, da die Maßnahme antragsabhängig ist und deren Höhe nicht eingeschätzt werden konnte.
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	413201	Allgemeine Zuweisung von Gemeinden und Gemeindeverbänden -U3-Maßn.freier Träger	0,00	-143.110,00	143.110,00	Kostenart wurde im laufenden Haushaltsjahr neu eingerichtet.
310006010113	KTE Alstaden-West	413200	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	-53.529,00	53.529,00	Ansatz wurde insgesamt beim Auftrag 310006010190 geplant. Einzelbuchungen sind bei jeweiligen Kindertageseinrichtungen (KTE) erfolgt.
310006010119	KTE Lirich	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	-75.855,65	75.855,65	Maßnahmen des Konjunkturpakets II konnten nicht im Jahr 2009 abgewickelt werden und wurden nach 2010 verschoben.
310006010119	KTE Lirich	413200	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	-56.368,42	56.368,42	Ansatz wurde insgesamt beim Auftrag 310006010190 geplant. Einzelbuchungen sind bei jeweiligen Kindertageseinrichtungen (KTE) erfolgt.
310006010120	KTE Rechenacker	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	-64.699,15	64.699,15	Maßnahmen des Konjunkturpakets II konnten nicht im Jahr 2009 abgewickelt werden und wurden nach 2010 verschoben.
310006010127	KTE Vennepoth	413200	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	-169.000,00	169.000,00	Ansatz wurde insgesamt beim Auftrag 310006010190 geplant. Einzelbuchungen sind bei jeweiligen Kindertageseinrichtungen (KTE) erfolgt.
310006010190	Kindergärten	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	-758.000,00	0,00	-758.000,00	Maßnahmen des Konjunkturpakets II konnten nicht im Jahr 2009 abgewickelt werden und wurden nach 2010 verschoben.
310006010190	Kindergärten	413200	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-639.800,00	0,00	-639.800,00	Ansatz wurde insgesamt beim Auftrag 310006010190 geplant. Einzelbuchungen sind bei jeweiligen Kindertageseinrichtungen (KTE) erfolgt.
310006010190	Kindergärten	414100	Zuweisungen vom Land	-306.700,00	0,00	-306.700,00	Ertrag in Höhe von 169.000 EUR wurde bei Ertragskonto 413200 vereinnahmt. Zwei Maßnahmen des energetischen Programms wurden in das Jahr 2010 verschoben.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ertragsart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeits-such	419100	Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung Arbeit-suchende	-3.650.000,00	-4.031.670,60	381.670,60	Aufstockung des Personals; konnte bei Planung nicht berücksichtigt werden, da nicht bekannt war, zu welchem Zeitpunkt Personal zugewiesen wurde und in welcher Vergütungsgruppe. Beschluss der Trägerversammlung vom 02.12.2008: Erhöhung um 50 Stellen, ohne Wertigkeit der Stellen und Umsetzungszeitpunkt.
320005040300	Altenhilfe	414000	Zuweisungen vom Bund	0,00	-136.910,63	136.910,63	Apl. Ertrag ExWoSt/Wasgenwaldstr.
320005040400	Hilfe f.Kriegsopfer u.Schwerbehinderte	414200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-365.850,00	-169.673,88	-196.176,12	Ansatz entspricht dem Zuweisungsbetrag des LVR.
320006020200	Jugendarbeit/Jugendschutz	414008	Zuweisungen vom Bund-Stärken vor Ort	0,00	-72.227,56	72.227,56	In 2009 verlagert vom FB 5-4-40 zum Bereich 3-2 (Stärken vor Ort/Knappenviertel).
320006030300	Jugendsoz.-Arbeit,-gerichtshilfe,Drogenb	414006	Zuweisung vom Bund Überg.Schule/Beruf	-77.690,00	-23.139,16	-54.550,84	Die entsprechenden fehlenden Erträge sind irrtümlich beim SK 414000 gebucht worden.
420001030100	Gleichstellung von Frau und Mann	414100	Zuweisungen vom Land	0,00	-57.420,78	57.420,78	Zuwendung für das Programm "Unike" wurde bereits im Jahr 2008 erwartet, die Zahlung erfolgte erst in 2009.
520009030200	Geobasisdaten d. Liegensch.katasters	414100	Zuweisungen vom Land	0,00	-65.000,00	65.000,00	Außerplanmäßige Zuwendung des Landes zur Katastermodernisierung. Entsprechende Aufwendungen siehe 529100.
540009020156	Riwetho	414100	Zuweisungen vom Land	-670.000,00	0,00	-670.000,00	Eine Inanspruchnahme der Landeszuweisung konnte nicht erfolgen, da geplante Maßnahmen nicht umgesetzt werden konnten (siehe Aufwandskonto 531800).
540009020161	Masterplan Innenstadt	414100	Zuweisungen vom Land	-315.200,00	-112.300,00	-202.900,00	Aufgrund § 82 GO NW konnte mit diversen Umsetzungen von Maßnahmen nicht begonnen werden.
540009020162	Zeche Sterkrade	414100	Zuweisungen vom Land	-447.450,00	0,00	-447.450,00	Entscheidungen des Ministeriums für Bauen und Verkehr NRW über Ausnahmegenehmigungen für die Fördermaßnahme "Dach-und Fachsanierung der Zeche Sterkrade" stehen noch aus. Siehe Aufwandskonto 531800.
860004070100	Musikschule	414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-2.050,00	-100.621,85	98.571,85	Fehlkontierung (vgl. Auftrag 860004070101) Saldo: 792,94 (tatsächl. Abweichung)
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-187.050,00	-67.030,12	-120.019,88	Fehlkontierung (vgl. Auftrag 860004070100) Saldo: -9235,22 (tatsächl. Abweichung)
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-92.120,00	-19.659,78	-72.460,22	Ein für 2009 geplanter Betrag wurde erst in 2010 vereinnahmt.
890004040107	Grundbildung, Schulabschlüsse	414100	Zuweisungen vom Land	-70.500,00	0,00	-70.500,00	Irrtümliche Verbuchung der Erträge im Auftrag 890004040190.
890004040190	Bild.-Angeb.i.R.d.WeiterbildG	414100	Zuweisungen vom Land	-343.450,00	-423.270,16	79.820,16	Irrtümliche Verbuchung von Erträgen des Auftrags 890004040107.

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
950015040100	Beteiligungsverwaltung	414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	-200.000,00	0,00	-200.000,00	Der Rat der Stadt beschließt aufgrund der Vorlage des Jahresabschlusses nach § 24 (4) des Sparkassengesetzes NW (SpkG) mit Bestätigungsvermerk des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes gemäß § 8 (2) f SpkG über die Entlastung der Organe der Gesellschaft und gemäß § 8 (2) g SpkG über die Verwendung des Jahresüberschusses nach § 25 SpkG. S. Ratsbeschluss DS B/14/4265-01 vom 05.10.09.
950015040700	STOAG	414300	Zuweisungen von Zweckverbänden	0,00	-1.223.742,14	1.223.742,14	Erstattungsansprüche aus dem Jahresabschluss STOAG 2008 sowie VRR-Umlagen a.V.
Diverse Aufträge		416100 416110 416120 416170 416180	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.983.150,00	22.092.186,78	-6.109.036,78	Wesentlicher Grund für die Abweichung der Erträge liegt in der Auflösung der Investitions-pauschale (-5.627 TEUR).

### 5.1.3 Sonstige Transfererträge

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
3.947.910	3.596.787,19	- 351.122,81	- 8,9

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
110016010200	Sonst.allgem.Finanzwirtschaft	423501	Schuldendienst v. verb. U.-ASO	-892.260,00	0,00	-892.260,00	Das Sachkonto 423501 musste bereits in 2008 aus Bilanzgründen umgeplant werden. Der Planansatz wurde irrtümlich beibehalten.
310006010104	Tagespflege	421110	Übergang von Unterhaltsansprüchen gem. bürgerrechtl.UHverpfl.	-70.000,00	177.081,21	-247.081,21	Betrag wurde versehentlich vom Auftrag 310006010101, Ertragskonto 414200 auf den Auftrag 310006010104, Ertragskonto 421110 umgebucht. Zusätzlich wurden mehr Kinder in Tagespflege betreut als geplant.
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherung.Arbeitssuch	421110	Übergang von Unterhaltsansprüchen gem. bürgerrechtl.UHverpfl.	-300.000,00	-377.630,34	77.630,34	Steigerung der Fallzahlen innerhalb der letzten 2 Jahre um 34 %.
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	421146	Rückz. gew.Hilfe-Darl.-Rückz.d.Hilfe	-50.000,00	-103.447,59	53.447,59	Erstattungsfähigkeit der Hilfeempfänger ist nicht genauer planbar.
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	421100	Kostenbeitr. u. Aufwend.ers., Kosteners.	-70.000,00	-133.796,32	63.796,32	Kostenerstattung durch Anrechnung verschwiegener Vermögen der Hilfeempfänger auf die Hilfe zur Grundsicherung.

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	421120	Leist. v. Soz.leist.trägern (o.Pflegev.)	-70.000,00	-200.087,59	130.087,59	Erstattungsansprüche gegen z.B. Rententräger, Familienkasse nicht genauer planbar.
320005020300	Hilfe zur Gesundheit	421122	Krankenhilfe nach § 264 SGB V	-400,00	-139.998,30	139.598,30	Positiv ausgegangener Rechtsstreit zugunsten des Sozialhilfeträgers.
320006030300	Jugendsoz.-Arbeit,-gerichtshilfe,Drogenb	421110	Überg.UHansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl	0,00	-197.769,15	197.769,15	Umsetzung der Tagespflegebörse zum Bereich 3-1. Insofern wurde der Ertrag irrtümlich diesem Produkt zugeordnet.
320006030400	Inobhutnahme,Fam.eretzende Hilfe	422110	Überg. Unterh.anspr. g. bürg.-r. UnterhV	-600.000,00	-728.812,99	128.812,99	Erhöhung der Fallzahlen u. beginnende intensivere Heranziehung.
320006030400	Inobhutnahme,Fam.eretzende Hilfe	422120	Leist. v. Soz.leist.trägern (o.Pflegev.)	-276.740,00	-190.875,80	-85.864,20	Geringere Fallzahlen von Minderjährigen mit Renten, Berufsausbildungsbeihilfe und dergl.
320006030500	Hilfe f.junge Volljährige	422110	Überg. Unterh.anspr. g. bürg.-r. UnterhV	-50.000,00	-173.317,26	123.317,26	Erhöhung der Fallzahlen u. beginnende intensivere Heranziehung.
320006030500	Hilfe f.junge Volljährige	422120	Leist. v. Soz.leist.trägern (o.Pflegev.)	-72.000,00	-122.495,99	50.495,99	Höhere Fallzahlen von jungen Volljährigen mit eigenem Einkommen.
320006031000	Amtsvormundschaft,-pflegschaft,-beistandssch	421110	Überg.UHansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl	-450.000,00	-349.608,16	-100.391,84	Durch steigende Arbeitslosigkeit sowie die steigende Zahl von Geringverdienern, ist die Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen eingeschränkt. Des Weiteren wird vermehrt private Insolvenz von den Unterhaltspflichtigen angemeldet.

#### 5.1.4 Öffentl. rechtl. Leistungsentgelte

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
94.057.050	92.277.828,47	- 1.779.221,53	- 1,9

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
110011020200	Abfallbeseitigung	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-28.053.070,00	-27.730.568,25	-322.501,75	Auf Grund des Wechsels auf kleinere Restmüllbehälter wurde der Ansatz unterschritten.
110011020200	Abfallbeseitigung	438130	Ertr. Aufl. SoPo Gebührenaussgl. Abfallb	-674.760,00	- 567.507,60	-107.252,40	Nach Abschluss des Gebührenhaushaltes war eine Rücklagenentnahme in geplanter Höhe nicht notwendig.
110011030100	Abwasserbeseitigung	432132	Benutzungsgebühr - Schmutzwasser	-24.337.370,00	-23.551.030,00	-786.340,00	Auf Grund gesunkenen Frischwasserverbrauchs (Berechnungsgrundlage für Abwassergebühr) wurde der Ansatz unterschritten.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ertragsart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
110011030100	Abwasserbeseitigung	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	- 540.960,00	- 1.106.998,67	566.038,67	Beiträge gem. BBauG und KAG.
110011030100	Abwasserbeseitigung	438120	Ertr. Aufl. SoPo Gebühre- nausgl. Abwasser	0,00	-576.035,43	- 576.035,43	Nach Abschluss des Gebührenhaushaltes war eine Rücklagenentnahme notwendig.
110012050100	Straßenreinigung	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-3.267.670,00	-3.348.565,11	80.895,11	Auf Grund erhöhter Veranlagungsmeter wurde der Ansatz überschritten.
110012050100	Straßenreinigung	438110	Ertr. Aufl. SoPo Gebühre- nausgl. Straßenr	-436.030,00	-333.843,05	-102.186,95	Nach Abschluss des Gebührenhaushaltes war eine Rücklagenentnahme in geplanter Höhe nicht notwendig.
220011020190	Abfallwirtschaft	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	-72.475,62	72.475,62	Nutzungsgebühren der Abfallgesellschaft Ruhrgebiet (AGR) für die Deponie Hühnerheide für das Jahr 2009. Die Begründung der Deponie sollte bereits 2008 abgeschlossen sein, so dass in den HH-Planungen ein Ansatz für 2008ff. nicht mehr vorgesehen wurde.
220013020101	Ausgleichs- und Ersatzgelder	431100	Verwaltungsgebühren	-150.000,00	0,00	-150.000,00	Zweckgebundene Ertrag für Eingriffe in Natur und Landschaft (z.B. durch B-Pläne oder Einzelvorhaben), die anderweitig nicht kompensierbar sind. Maßnahmen sind nicht exakt planbar sondern richten sich nach der Mittelverfügbarkeit, der Geeignetheit der Maßnahme bzw. dem aktuellen Angebot an geeigneten Ausgleichsflächen. Es konnten keine Maßnahmen umgesetzt werden.
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	431100	Verwaltungsgebühren	-371.000,00	-421.345,12	50.345,12	Mehreinnahmen durch im März eingeführte Sperrzeitverkürzungen für Spielhallen.
240002090100	Zulassung	431100	Verwaltungsgebühren	-1.700.000,00	-1.619.429,54	-80.570,46	Nicht planbarer Rückgang der Zulassungen.
240002100100	Meldeangelegenheiten	431100	Verwaltungsgebühren	-350.000,00	-248.093,20	-101.906,80	Nicht planbarer Rückgang der Registeranfragen.
240002100200	Ausweis und sonstige Dokumente	431100	Verwaltungsgebühren	-450.000,00	-594.466,50	144.466,50	Anstieg der Reisepass- und Personalausweis- träge.
240002110100	Personenstandswesen	431100	Verwaltungsgebühren	-113.000,00	-293.381,20	180.381,20	Nicht planbarer Anstieg der Erträge
240013060100	Friedhöfe	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.580.500,00	-1.322.573,57	-257.926,43	Weniger Sterbefälle als prognostiziert.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Ertragsart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
240013060100	Friedhöfe	438150	Ertr. Aufl. SoPo Gebühre- nausgl. Friedhof	-60.000,00	0,00	-60.000,00	Nach Abschluss des Gebührenhaushaltes war eine Rücklagenentnahme in geplanter Höhe nicht notwendig.
310006010190	Kindergärten	432105	Ben.geb.u.ä.Entgelte - sonst.Jugendarbeit	-180.000,00	-124.852,04	-55.147,96	Aufgrund weniger Tagesstättenplätze wurden weniger Erträge für Mittagessen verbucht. Zusätzlich erfolgten Erstattungen für nicht in Anspruch genommene Mittagessen.
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	431100	Verwaltungsgebühren	-1.100.000,00	-1.339.218,19	239.218,19	Kostenart wurde seit Februar 2009 in weitere Sachkonten untergliedert. Wegen technischer Umstellungen der im Bereich verwendeten Software erfolgte die Ist-Buchung allerdings bei Ertragskonto 431100.
560012010190	Gemeinestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-370.000,00	-282.837,71	-87.162,29	Gebühreneinnahmen für Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für die Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen an Gemeindestraßen über den Gemeingebrauch hinaus sind antragsabhängig. Die Höhe der Einnahmen kann nur schwer geschätzt werden, da sie von Anzahl der Anträge und Größe der in Anspruch genommenen Fläche abhängt.
560012010190	Gemeinestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	-2.213.800	- 2.403.318,94	-189.518,94	Analoge Auflösung der Sonderposten entsprechend der Investitionen.
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	431100	Verwaltungsgebühren	-170.000,00	-228.489,76	58.489,76	Mehreinnahmen durch Zunahme der erteilten Erlaubnisse, insbesondere Dauererlaubnisse nach §§ 29 und 46 StVO (Schwertransporte) sowie durch Erhöhung der Verwaltungsgebühren.
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-788.340,00	-710.108,17	-78.231,83	Benutzungsgebühren für Parkscheinautomaten. Für die entstandene Differenz kann man nur das Parkverhalten der Autofahrer zu Grunde legen (kostenfreie Parkplatznutzung).
610002160190	Rettungsdienst	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-7.522.440,00	-5.773.123,59	-1.749.316,41	Zum Jahresabschluss 2009 konnten nicht alle Gebührenbescheide abgerechnet werden. Der Feuerwehr Oberhausen steht weiterhin keine neue funktionierende Gebührenabrechnungssoftware zur Verfügung. An der Problemlage wird intensiv gearbeitet.

## 5.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
6.571.950	6.318.685,78	- 253.264,22	-3,9

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
130001130200	Bebaute Grundstücke	441110	Erträge aus Mieten und Pachten -OGM-	-1.800.000,00	-1.739.982,61	-60.017,39	Mindereinnahmen wegen zwischenzeitlicher Leerstände u. notwendiger Mietreduzierungen im Bereich der gewerblichen Objekte. Unvorhersehbare Mietausfälle.
140003010600	Gesamtschulen	442100	Erträge aus Verkauf von Vorräten	-56.240,00	-5.758,20	-50.481,80	Abwicklung der Mittagsverpflegung an Gesamtschulen erfolgt vollständig durch die Schulen.
250008010200	Sport-u.Turnhallen auf/an Sportplätzen	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	-62.690,00	4.884,76	-67.574,76	Irrtümliche Umsetzung von Nutzungsgebühren von 38.460 EUR zum Auftrag 250008010490 bei Ertragskonto 446100.
560012010390	Landesstraßen	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	-5.000,00	-81.760,18	76.760,18	Vermehrter Kostenersatz bezüglich der Beseitigung von Schäden an Verkehrsanlagen.
610002150100	Gefahrenabwehr	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	-183.000,00	-284.129,36	101.129,36	Im Jahr 2009 wurden noch Gebühren für das Jahr 2008 in Rechnung gestellt. Zudem konnten mehr kostenpflichtige Feuerwehreinsätze abgerechnet werden.
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	-130.660,00	-71.420,00	-59.240,00	Fehlkontierung (vgl. Auftrag 860004070100 / 860004070101)
890004040105	Sprachen	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	-83.000,00	-32.274,28	-50.725,72	Sprachkurse wurden nicht im geplanten Umfang durchgeführt.
890004040190	Bild.-Angeb.i.R.d.WeiterbildG	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	-58.500,00	-165.403,74	106.903,74	Ausweitung von Weiterbildungsangeboten.
890004040203	Arge SODA	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	-497.220,00	-432.714,95	-64.505,05	Geplante Maßnahmen konnten nicht umgesetzt werden. Die Förderbedingungen haben sich geändert.

## 5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
23.449.130	25.708.390,77	2.259.260,77	+ 9,6

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
100001080202	Betriebliche Sozialberatung	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	-54.100,00	0,00	-54.100,00	Fehlkontierung (vgl. SK 448600) Saldo: -43.831,07 (tatsächl. Abweichung)
220011020101	Abfallberatung DSD	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	-291.950,00	-82.108,87	-209.841,13	Eine Änderung im Abrechnungsmodus des Dualen Systems gegenüber der Stadt bedingte Ende letzten Jahres eine Beitragsanpassung bei den beteiligten Entsorgungsunternehmen. Da die ursprünglichen Rechnungen an die Firmen korrigiert werden mussten, konnten die Kostenerstattungen nicht mehr in 2009 vereinnahmt werden. Zweckgebunden für Aufwendungen beim Aufwandskonto 529152.
220014010103	Betrieblicher Umweltschutz	448125	Erstattg.v.Land - Belastungspauschale	-68.200,00	0,00	-68.200,00	Die erwartete Erstattung ist in 2009 nur teilweise erfolgt und wurde irrtümlich falsch kontiert.
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	448225	Erst. v. Gem./GV - n. § 36 a SGB II	-10.000,00	-115.254,13	105.254,13	Zahl der im OB Frauenhaus aufgenommenen Frauen aus Nachbarstädten ist gestiegen.
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-10.000,00	-427.974,62	417.974,62	Die Zahl der Personen die Leistungen "betreutes Wohnen" erhalten ist erheblich gestiegen.
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	448000	Erstattungen vom Bund	-1.600.000,00	-1.493.814,66	-106.185,34	Nicht genau planbar.
320005040100	Hilfe zur Pflege	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-12.000,00	-73.967,12	61.967,12	Erstattungsvolumen hängt von den Bewilligungen "selbständiges Wohnen" des LVR ab; nicht genau planbar.
320006030400	Inobhutnahme,Fam.eretzende Hilfe	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-665.340,00	-787.356,95	122.016,95	Höhere Fallzahlen und intensivere Erstattungsanforderungen.
340007010100	Gesundheitsförderung	448400	Erstattungen vom sonst. öffentl. Bereich	0,00	-152.180,47	152.180,47	Unterjährige Mittelbereitstellung.
340007020201	Versorgungsverw. MEO-Kooperation	448126	Erstattungen vom Land - Bel.pauch.Vers.v	-569.000,00	-191.824,50	-377.175,50	Beträge werden erst in 2010 vereinnahmt.
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	-434.660,00	15.933,32	-450.593,32	Differenz ergibt sich aus Umbuchung zu passivem RAP.
460001110200	Sach-u.Haftpfl.Vers.+Aufsichtsangelegen	448300	Erstattungen von Zweckverbänden	0,00	-100.000,00	100.000,00	Ausscheiden der Stadt aus der Feuerwehrgemeinschaft. Rücküberweisung aus der teilweisen Auflösung des Ausgleichsstocks zur Abwicklung von Schadenfällen aus Vorjahren. Höhe der Rücküberweisungen nicht planbar.

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
460001110200	Sach-u. Haftpfl. Vers.+Aufsichtsangelegenh	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	-600.000,00	-845.569,99	245.569,99	Mehrertrag durch nicht erwartete Versicherungsleistungen (insb. Erstattungsleistungen wegen Feuerschaden).
890004040109	BamF	448000	Erstattungen vom Bund	-140.000,00	-190.679,13	50.679,13	Es wurden mehr Unterrichtsstunden durchgeführt. Daraus ein höherer Erstattungsbetrag vom Bundesamt.
950015040600	WBO GmbH	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	-127.830,00	-445.975,44	318.145,44	Erstattungen auf Grund von Personalkostenabrechnungen.
950015041000	BFO gGmbH	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	0,00	-813.803,56	813.803,56	Rücküberweisung auf Grund der Endabrechnung "Zuschuss 2008" sowie Auflösung von Rückstellungen
950015041400	OGM GmbH	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	0,00	-1.248.505,02	1.248.505,02	Erstattungen der OGM GmbH aus Abrechnungsgutschriften.

### 5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>
<b>18.521.390</b>	<b>21.932.818,91</b>	<b>+ 3.411.428,91</b>	<b>+ 18,4</b>

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
110001090100		458310	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. WB a. Ford.	0,00	0,00	-73366,91	Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen aus Transferleistungen.
110001090300	Stadtkasse	456200	Säumniszuschläge	-320.000,00	-1.258.914,89	938.914,89	Wegen höherem Steueraufkommen und gleichzeitiger Abnahme der Zahlungsmoral wurden mehr Mahnverfahren eingeleitet.
110001090300	Stadtkasse	456500	Weitere sonstige Erträge	-150.000,00	-235.102,51	85.102,51	Durch die gestiegene Zahl an Vollstreckungsverfahren konnten mehr Nebenforderungen (u.a. Wegegeld, Abschleppgebühren etc.) vereinnahmt werden.
110001090300	Stadtkasse	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	-2.500,00	-97.318,13	94.818,13	Einmalige Anordnung von Beträgen, die anderweitig nicht eindeutig zugeordnet werden konnten. Teilbeträge stammen noch aus der Überleitung der kameralen Buchführung ins NKF.
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisg. u. allgem. Umlagen	456520	Verzinsung der Gewerbesteuer n. §233a AO	-800.000,00	-1.429.495,74	629.495,74	Nachzahlungen aus Vorjahren werden verzinst.

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Ertragsart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
130001130100	Unbebaute Grundstücke	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	-117.000,00	-342.248,84	225.248,84	Ungeplante Mehrerträge durch Veräußerung unbebauter Grundstücke (über Bilanzwert hinaus).
130001130200	Bebaute Grundstücke	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	-1.000.000,00	-277,25	-999.722,75	Maßnahmen konnten nicht umgesetzt werden.
140003010600	Gesamtschulen	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	-92.052,83	92.052,83	Verkauf eines Gebäudes.
240002070100	Überwachung des ruhenden Verkehrs	456100	Bußgelder	-650.000,00	-568.783,44	-81.216,56	Gesunkene Erträge, weil mehr gebührenpflichtige Verwarnungen zu OWI-Verfahren werden.
240013060100		458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	0,00	-120.675,00	Reduzierung Drohverlust Friedhöfe
251008010301	Sanierungsprogramm Sportplätze OB	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	-440.000,00	440.000,00	Nachträgliche Aktivierung von Anlagevermögen.
252008010301	Sanierungsprogramm Sportplätze ST	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	-473.161,48	473.161,48	Nachträgliche Aktivierung von Anlagevermögen.
310006010190		458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	0,00		Inanspruchnahme OGM Rechnungen
320006030400		458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	0,00		Auflösung Rückstellung "Jugendhilfe"
320006030500		458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	0,00		Auflösung Rückstellung "Jugendhilfe"
460001110300	Ordnungswidrigkeiten	456100	Bußgelder	-1.970.000,00	-1.909.752,05	-60.247,95	Verfahrensverzögerungen wegen zeitweiser Rechtsunsicherheit zur Zulässigkeit von Videoaufnahmen zur Feststellung von Verkehrsverstößen. Einnahmen verschieben sich in das Jahr 2010.
540009020116		458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	0,00		Teilauflösung Rückstellung "Zilianplatz"
560012010190		458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	0,00		HOAI Leistungen WBO 2008 Rücknahme (Auflösung) der gebildeten Rückstellung
950015040400	RWW GmbH	451100	Konzessionsabgaben	-3.200.000,00	-3.060.387,23	-139.612,77	Rückgang aufgrund rückläufiger Verbräuche.

### 5.1.8 Aktivierte Eigenleistung

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
0	0,00	0	0,0

### 5.1.9 Bestandsveränderungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
0	0,00	0	0,0

### 5.1.10 Ordentliche Erträge

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
550.382.880	512.474.669,97	- 37.908.210,03	- 6,9

## 5.2 Aufwendungen

### 5.2.1 Personalaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
104.268.850	111.214.791,68	+ 6.945.941,68	+ 6,7

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
D00000001	DR Personal (Zeile 11)	Versch.	Personalaufwendungen	96.512.690	95.717.684,04	- 795.005,96	Abweichungen durch personalwirtschaftliche Maßnahmen im Verlauf des HH-Jahres (z.B. HSK-Vorgaben)

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
Diverse Aufträge		505110	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	4.842.996,00	4.842.996,00	Für Rückstellungen lagen keine verwertbaren Planungsgrundlagen vor, Wahrscheinlichkeit für erhebliche Abweichungen bleibt bestehen.
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	505100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen f. Beschäftigte	0,00	2.314.237,36	2.314.237,36	Für Rückstellungen lagen keine verwertbaren Planungsgrundlagen vor, Wahrscheinlichkeit für erhebliche Abweichungen bleibt bestehen.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	506100	Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,00	551.453,50	551.453,50	Für Rückstellungen lagen keine verwertbaren Planungsgrundlagen vor, Wahrscheinlichkeit für erhebliche Abweichungen bleibt bestehen.
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	507100	Aufwendungen Rückstellungen nicht genomener Urlaub	0,00	- 168.941,52	- 168.941,52	Für Rückstellungen lagen keine verwertbaren Planungsgrundlagen vor, Wahrscheinlichkeit für erhebliche Abweichungen bleibt bestehen.
140003010100	Grundschulen	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	4.456.700,00	4.909.159,22	-452.459,22	Mehraufwendungen durch nicht vorausplanbare Schülerzahlveränderungen, die durch Mehrerträge gedeckt sind.
140003010200	Hauptschulen	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	85.750,00	201.000,00	-115.250,00	Mehraufwendungen durch nicht vorausplanbare Schülerzahlveränderungen, die durch Mehrerträge gedeckt sind.
140003010500	Förderschulen	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	200.970,00	336.470,31	-135.500,31	Mehraufwendungen durch nicht vorausplanbare Schülerzahlveränderungen, die durch Mehrerträge gedeckt sind.
220011020190	Abfallwirtschaft	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	51.130,00	0,00	51.130,00	Originärer Personalaufwand wird beim Auftrag 220011020101, Aufwandskonto 501200 erfasst. Planansatz wird zukünftig auf 0 gesetzt.
540009020158	Lirich - soziale Stadt	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	125.000,00	0,00	125.000,00	Anstatt wie veranschlagt bei Aufwandskonto 501900 wurde aus buchungstechnischen Gründen die angefallenen Personalkosten bei Kostenart 501200 gebucht.
540009020161	Masterplan Innenstadt	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	60.000,00	0,00	60.000,00	Anstatt wie veranschlagt bei Aufwandskonto 501900 wurde aus buchungstechnischen Gründen die angefallenen Personalkosten bei Kostenart 501200 gebucht (Ist < 50.000 EUR).
890004040106	Arbeit und Beruf	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	80.000,00	27.416,00	52.584,00	Geringere Honorarkosten in diesem Produkt (Ausgleich der Mehraufwendungen innerhalb des DR)
890004040300	Jugendberufsförderung	501940	Beschäftigungsentgeltete Zeitverträge	990.000,00	878.256,05	111.743,95	HSK - Vorgabe; Minderung der Einstellung von Beschäftigten mit Zeitvertrag bei der Jugendberufsförderung.

## 5.2.2 Versorgungsaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
16.353.860	20.807.941,42	+ 4.454.081,42	+ 27,2

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
D00000001	DR Personal (Zeile 12)	501100	Versorgungsaufwendungen für Beamte	16.344.360	16.464.478,	120.118,00	Nicht planbarer Mehraufwand im Bereich der Versorgungsaufwendungen
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	515100	Zuführung Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	0,00	3.617.973,00	3.617.973,00	Für Rückstellungen lagen keine verwertbaren Planungsgrundlagen vor, Wahrscheinlichkeit für erhebliche Abweichungen bleibt bestehen.
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	516100	Zuführung Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	0,00	716.043,89	716.043,89	Für Rückstellungen lagen keine verwertbaren Planungsgrundlagen vor, Wahrscheinlichkeit für erhebliche Abweichungen bleibt bestehen.

## 5.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
165.843.400	150.785.399,34	-15.058.000,66	- 9,1

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
D01130002	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-3	521150 521160	Aufwendungen Sanierung Aufwendungen Ing.-Leistungen	991.300,00	627.999,52	363.300,48	Sanierung u. Instandhaltung von Wohn- u. Geschäftsgebäuden konnten im Zuge von HSK nicht wie geplant abgearbeitet werden.
D03000141	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-4	521150 521160	Aufwendungen Sanierung Aufwendungen Ing.-Leistungen	10.578.930,00	8.899.031,56	1.679.898,44	Im Rahmen der Inanspruchnahme des Deckungsringes kam es zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen geplanten Aufträge. Insgesamt ergab sich ein Minderaufwand in Höhe von 1.679.898,44 EUR. Unter Berücksichtigung des fortgeschriebenen Ansatzes (15.157.930 EUR) ergibt sich ein Minderaufwand i.H.v. 6.258.898,44 EUR. Teilweise Neuananschlagung in 2010.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
D08000251	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 2-5	521150 521160	Aufwendungen Sanierung Aufwendungen Ing.-Leistungen	2.794.900,00	1.094.853,85	1.700.046,15	Im Rahmen der Inanspruchnahme des Deckungsringes kam es zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen beplanten Aufträge. Insgesamt ergab sich ein Minderaufwand in Höhe von 1.700.046,15 EUR.
D06010002	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 3-1	521150 521160	Aufwendungen Sanierung Aufwendungen Ing.-Leistungen	2.156.300,00	1.606.864,99	549.435,01	Im Rahmen der Inanspruchnahme des Deckungsringes kam es zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen beplanten Aufträge. Insgesamt ergab sich ein Minderaufwand in Höhe von 549.435,01 EUR. Unter Berücksichtigung des fortgeschriebenen Ansatzes (3.103.300 EUR) ergibt sich ein Minderaufwand i.H.v. 1.496.435,01 EUR. Baumaßnahmen konnten in einigen KTEs im Jahr 2009 nicht durchgeführt werden.
D01100002	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 4-1	521150 521160	Aufwendungen Sanierung Aufwendungen Ing.-Leistungen	1.689.420,00	1.475.711,10	213.708,90	Geringerer Aufwand im Bereich der "Kleinen Gebäudeunterhaltung" sowie Abweichungen bei der Abarbeitung der Prioritätenliste (Verwaltungsgebäude, IT - Maßnahmen)
D02000611	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 6-1	521150 521160	Aufwendungen Sanierung Aufwendungen Ing.-Leistungen	1.062.000,00	701.347,48	360.872,52	Einige für das Jahr 2009 geplante Maßnahmen wurden in das Jahr 2010 verschoben.
110011020200	Abfallbeseitigung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	14.910.200,00	14.483.125,46	427.074,54	Geringere Entsorgungsmengen
130001130200	Bebaute Grundstücke	521151	Aufw.f. Hochbaumaßnahmen - OGM-KP II	3.150.000,00	0,00	3.150.000,00	Umplanung der Maßnahme aus dem Konjunkturpaket II zum Bereich 5-0.
130001130200	Bebaute Grundstücke	521161	Aufw.f.HOAI-Kosten-OGM-KP II	350.000,00	0,00	350.000,00	Umplanung der Maßnahme aus dem Konjunkturpaket II zum Bereich 5-0.
140003010100	Grundschulen	521161	Aufw.f.HOAI-Kosten-OGM-KP II	153.100,00	15.664,95	137.435,05	Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
140003010100	Grundschulen	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	287.900,00	401.741,50	-113.841,50	Mehraufwendungen durch nicht vorausplanbare Schülerzahlveränderungen, die durch Mehrerträge gedeckt sind ("Kein Kind ohne Mahlzeit").
140003010100	Grundschulen	527102	Schülerbeförderungskosten	842.270,00	736.936,83	105.333,17	Ergebnis durch Ausschreibungen verbessert.
140003010200	Hauptschulen	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	27.000,00	79.740,00	-52.740,00	Mehraufwendungen durch nicht vorausplanbare Schülerzahlveränderungen, die durch Mehrerträge gedeckt sind ("Kein Kind ohne Mahlzeit").
140003010400	Gymnasien	521151	Aufw.f. Hochbaumaßnahmen - OGM-KP II	981.000,00	597.713,59	383.286,41	Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
140003010400	Gymnasien	521161	Aufw.f.HOAI-Kosten-OGM-KP II	109.000,00	5.531,67	103.468,33	Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
140003010500	Förderschulen	521151	Aufw.f. Hochbaumaßnahmen - OGM-KP II	328.500,00	146.910,67	181.589,33	Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
140003010500	Förderschulen	527102	Schülerbeförderungskosten	1.144.260,00	1.026.339,64	117.920,36	Ergebnis durch Ausschreibungen verbessert.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
140003010600	Gesamtschulen	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	50.400,00	116.541,00	-66.141,00	Mehraufwendungen durch nicht vorausplanbare Schülerzahlveränderungen, die durch Mehrerträge gedeckt sind ("Kein Kind ohne Mahlzeit").
140003010700	Berufskollegs	521151	Aufw.f. Hochbaumaßnahmen - OGM-KP II	189.000,00	4.575,55	184.424,45	Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
140003010800	Auswärtige Schulen	523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	147.850,00	0,00	147.850,00	Stadt Essen hat keine Rechnung für die Albert-Liebmann-Schule erstellt.
220011020101	Abfallberatung DSD	529152	Sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	642.000,00	432.161,22	209.838,78	Es handelt sich um zweckgebundene Gelder des Dualen Systems Deutschland (DSD). Eine Verausgabung der Mittel erfolgt nur, wenn die zweckentsprechende Verwendung gegeben ist. Aufwendungen sind nur in Höhe der Erträge zulässig.
220013020101	Ausgleichs- und Ersatzgelder	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	164.430,00	4.519,75	159.910,25	Aufwendungen sind nur in Höhe der Erträge zulässig. Nicht immer können die zweckgebundenen Gelder auch im Jahr ihrer Vereinnahmung verausgabt werden, da hierzu geeignete Maßnahmen (Pflanzungen, Flächenkauf, etc.) erforderlich sind. Sie bleiben gem. § 22 (3) GemHVO bis zur Erfüllung des Zwecks verfügbar.
240002090100	Zulassung	527104	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	64.000,00	13.561,84	50.438,16	Nicht planbarer Rückgang (Stempelplaketten, Klebesiegel); Anpassung in 2010.
252008010301	Sanierungsprogramm Sportplätze ST	521151	Aufw.f. Hochbaumaßnahmen - OGM-KP II	1.823.400,00	0,00	1.823.400,00	Budget wurde in 2009 nicht verausgabt und nach 2010 übertragen. Siehe Ertragskonto 413100.
252008010301	Sanierungsprogramm Sportplätze ST	521161	Aufw.f.HOAI-Kosten-OGM-KP II	202.600,00	0,00	202.600,00	Budget wurde in 2009 nicht verausgabt und nach 2010 übertragen. Siehe Ertragskonto 413100.
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	521152	Aufw.f. Hochbaum. -U3 Maßn. freierTräger	0,00	224.545,00	-224.545,00	Die Maßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2009 geplant und durchgeführt.
310006010114	KTE Biefang	521151	Aufw.f. Hochbaumaßnahmen - OGM-KP II	0,00	85.094,66	-85.094,66	Pauschale Umsetzung des Konjunkturpaketes II im Zuge der Haushaltsplanung, daher abweichende Ist-Abrechnung. Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
310006010119	KTE Lirich	521151	Aufw.f. Hochbaumaßnahmen - OGM-KP II	0,00	80.548,99	-80.548,99	Pauschale Umsetzung des Konjunkturpaketes II im Zuge der Haushaltsplanung, daher abweichende Ist-Abrechnung. Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
310006010120	KTE Rechenacker	521151	Aufw.f. Hochbaumaßnahmen - OGM-KP II	0,00	72.652,08	-72.652,08	Pauschale Umsetzung des Konjunkturpaketes II im Zuge der Haushaltsplanung, daher abweichende Ist-Abrechnung. Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
310006010190	Kindergärten	521151	Aufw.f. Hochbaumaßnahmen - OGM-KP II	682.200,00	0,00	682.200,00	Pauschale Umsetzung des Konjunkturpaketes II im Zuge der Haushaltsplanung, daher abweichende Ist-Abrechnung. Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
310006010190	Kindergärten	521161	Aufw.f.HOAI-Kosten-OGM-KP II	75.800,00	-12.751,84	88.551,84	Umsetzung des Konjunkturpaketes II nach Erstellung des Haushaltes 2009. Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	523400	Erstatt. an den sonst. öffentl. Bereich	210.000,00	144.141,16	65.858,84	Abführung von 60 % der Unterhaltsbeiträge. Ertragsminderung bei 320005020200, Ertragskonto 421110 führt zu geringerer Abführung an die ARGE.
320006030400	Inobhutnahme,Fam.ersetzende Hilfe	523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	800.000,00	1.182.631,07	-382.631,07	Gestiegene Fallzahlen, (2008-2009)
320006030500	Hilfe f.junge Volljährige	523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	10.000,00	104.877,13	-94.877,13	Unerwartete Erstattungsfälle bei jungen Volljährigen.
340007010200	Gesundheitsschutz	529143	Entgelt an Dritte - Verbände	40.320,00	108.446,60	-68.126,60	Unabweisbarer Mehraufwand aufgrund gestiegener Fallzahlen in der psychosozialen Beratung nach dem SGB II (Ratsbeschluss 29.06.09 / vgl. üpl.)
340007020100	Gesundheitshilfen	529143	Entgelt an Dritte - Verbände	80.640,00	148.323,17	-67.683,17	Unabweisbarer Mehraufwand aufgrund gestiegener Fallzahlen in der psychosozialen Beratung nach dem SGB II (Ratsbeschluss 29.06.09 / vgl. üpl.)
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	273.600,00	20.828,02	252.771,98	Abweichungen durch stark schwankende Zahl der AB-Maßnahmen, Ansatz ab 2010 reduziert (BFO).
500009020100	Städtebaul.Sanierng.u.räumli. Entwickl.,S.	521161	Aufw.f.HOAI-Kosten-OGM-KP II	0,00	100.000,00	-100.000,00	Umsetzung des Konjunkturpaketes II nach Erstellung des Haushaltes 2009. Verschiebung von Maßnahmen des Konjunkturpaketes II von 2009 nach 2010.
520009030100	Kommun.Vermessungsdienst, Kommun.Geodaten	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	150.000,00	88.768,05	61.231,95	Der konkrete Mittelbedarf für Vermessungsaufträge an Dritte ist abhängig von der Zahl und dem Umfang der zu bearbeitenden städtischen Maßnahmen und daher nicht genau planbar.
520009030200	Geobasisdaten d. Liegensch.katasters	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	27.000,00	85.878,57	-58.878,57	Außerplanmäßige Aufwendung zur Katastermodernisierung. Entsprechende Zuwendungen des Landes bei Ertragskonto 414100.
540009020161	Masterplan Innenstadt	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	50.000,00	0,00	50.000,00	Aufwendungen konnten, auf Grund der Haushaltsituation (haushaltswirtschaftliche Sperre, vorläufige Haushaltsführung) nicht geleistet werden.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	521144	Aufw.f.Straßenbauprogramm	1.434.530,00	909.523,98	525.006,02	Vorgesehene Baumaßnahmen konnten zum Teil nicht umgesetzt werden. Im Vorfeld erforderliche Arbeiten von Versorgungsträgern verhinderten einen zeitigen Baubeginn im Jahr 2009.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	522120	Aufw. f. Brücken	132.500,00	27.229,77	105.270,23	Die Maßnahme „Brücke Eversloh“ musste aus planerischen Gründen verschoben werden. Der Auftrag für die Objekt- und Tragwerkplanung konnte erst nach Bericht im Planungsausschuss und in der Bezirksvertretung vergeben werden. Die Maßnahme soll nun im Jahre 2010 geplant und ausgeführt werden. Der eingeplante Ansatz für die Durchführung der Maßnahme ist daher im Jahre 2009 nicht benötigt worden. Weiterhin musste die Sanierung der „Brücke Breilstraße“ aus verkehrstechnischen Gründen nach 2010 verschoben werden, weil die Umleitungsstrecke über die Breilstraße für den Neubau der Brücke Ripshorster Straße länger als geplant benötigt wurde. Nach Ende der Baumaßnahme Ripshorster Brücke stand dann kein ausreichender Zeitraum für die Durchführung der witterungsabhängigen Beschichtungsarbeiten zur Verfügung.
560012010290	Kreisstraßen	529106	Sonst. Aufw. für Dienstl. - WBO Risikob.	50.000,00	0,00	50.000,00	Für das Kalenderjahr 2009 ist die von der WBO GmbH übersandte Honorarabrechnung (Risikoausgleich) am 20.01.2010 eingegangen und wird zur Zeit geprüft. Vorbehaltlich der endgültigen Prüfung wurde bereits festgestellt, dass die eingereichte Rechnung so nicht anerkannt bzw. noch Unterlagen nachgereicht werden müssen. Für die Begleichung der Restforderung (Risikoausgleich/Sonderleistungen) wurde eine Rückstellung beim Auftrag 560012010190 und 560012010390, Sachkonto 529106 gebildet. Der beim Auftrag 560012010290 veranschlagte Ansatz in Höhe von 50.000,00 EUR (Risikobetrag) wurde für die Begleichung der Schlussrechnung nicht benötigt.
560012010390	Landesstraßen	522120	Aufw. f. Brücken	185.000,00	8.479,12	176.520,88	Die Maßnahme Osterfelder Straße musste wegen zusätzlich erforderlicher Voruntersuchungen (Auswahl der geeigneten Sandstrahlverfahren und Anlagen von Probestflächen) aus technischen und zeitlichen Gründen bis 2010 verschoben werden. Der eingeplante Ansatz für die Durchführung der Maßnahme war mit 175.000,00 EUR vorgesehen.
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	522130	Aufw. f. Parkplätze und Radwege	216.150,00	160.532,68	55.617,32	Vorgesehene Baumaßnahmen konnten zum Teil nicht umgesetzt werden. Im Vorfeld erforderliche Arbeiten von Versorgungsträgern verhinderten einen zeitigen Baubeginn im Jahr 2009.
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	238.640,00	516,46	238.123,54	Die Aufgabenträgerpauschale des VRR wird erst im Haushaltsjahr 2010 abgewickelt.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
610002150100	Gefahrenabwehr	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	80.000,00	0,00	80.000,00	Da die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Rettungsdienstes noch nicht zum Abschluss gebracht werden konnte, wurde noch kein neuer Brandschutzbedarfsplan erstellt.
610002160101	Krankentransport	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	830.000,00	924.184,05	-94.184,05	Aufwendungen an die am Krankentransport beteiligten Hilfsorganisationen sind höher angestiegen als geplant.
610002160190	Rettungsdienst	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	120.000,00	0,00	120.000,00	Da die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Rettungsdienstes noch nicht zum Abschluss gebracht werden konnte, wurde noch kein neuer Rettungsdienstbedarfsplan erstellt.
830001150100	Internationale Beziehungen	529152	Sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	76.770,00	10.822,93	65.947,07	Unterjährige organisatorische Veränderungen und Verbuchungen der Aufwendungen der MULTI 2010 (Ansatz 54.200 EUR) im PB 06 (Die Mittel im PB 06 waren ausreichend, so dass der Planansatz eingespart werden konnten).
860004070300	Kulturbüro	529177	Aufw.f.Veranst. - Kulturhauptstadt 2010	218.700,00	61.925,36	156.774,64	Projektbezogene Landesmittel für die Kulturhauptstadt 2010 aus dem Jahr 2009 wurden nur teilweise angewiesen, weil die Aufwendungen hauptsächlich im Jahr 2010 anfallen. Restbeträge wurden im Haushaltsjahr 2010 neu veranschlagt.
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	529152	Sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	462.440,00	251.202,85	211.237,15	Der Differenzbetrag der in das SK einfließenden zweckgebundenen Erträge wurde zur Auflösung ungewisser Verbindlichkeiten in Jahr 2010 neu veranschlagt.

#### 5.2.4 Bilanzielle Abschreibungen

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
50.926.970	51.114.968,58	+ 187.998,58	+ 0,4

## 5.2.5 Transferaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
195.065.410	184.680.665,54	-10.384.744,46	- 5,3

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	534100	Gewerbesteuerumlage	6.311.090,00	4.154.653,00	2.156.437,00	Vgl. Gewerbesteuererträge. Mindererträge im Bereich der Gewerbesteuer führen zu Minderaufwand im Bereich der Gewerbesteuerumlage.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	534200	Finanzier.beteil. Fonds Deutsche Einheit	6.902.740,00	4.414.320,00	2.488.420,00	Vgl. Gewerbesteuererträge. Mindererträge im Bereich der Gewerbesteuer führen zu Minderaufwand im Bereich der Gewerbesteuerumlage.
250008010302	Freizeitsportanlagen	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	54.000,00	0,00	54.000,00	Der Betrag wurde irrtümlich beim Auftrag 250008010390 gebucht.
250008010390	Sportfreianlagen	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	54.000,00	-54.000,00	Irrtümliche Verbuchung der Aufwendungen.
310006010101	Betriebsführung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	18.000.000,00	17.017.381,78	982.618,22	Einige zertifizierte Familienzentren wurden über Betriebskosten abgerechnet. Anzahl der Zertifizierung ist nur schätzbar. Siehe Ertragskonto 414200.
310006010103	Familienzentren	531821	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber. - Familienzentren	157.000,00	96.978,78	60.021,22	Die zertifizierten Familienzentren wurden über Betriebskosten abgerechnet. Anzahl der Zertifizierungen ist nur schätzbar (vgl. Kostenart 531800).
310006010104	Tagespflege	533128	Jugendhilfe a.v.E.-Kinder in Tagespflege	1.305.400,00	1.160.490,68	144.909,32	Planung berücksichtigte auch Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge für die Tagesmütter. Die Höhe der Aufwendungen werden erst nach der endgültigen Steuerfestsetzung bekannt. Ansatz ist nur schätzbar.
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	531715	Zusch.a.priv. Untern.-Demenzgruppen	0,00	131.557,75	-131.557,75	Aufwendungen hätten beim Aufwandskonto 533110 gebucht werden müssen.
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	533110	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. a. Ein.	1.713.570,00	1.552.445,64	161.124,36	Irrtümliche Verbuchung der Aufwendungen bei der Kostenart 531715.
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	533210	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. in Ein.	685.430,00	418.527,22	266.902,78	Unvorhersehbarer Rückgang der Bestandsfälle durch Ableben von Hilfeempfänger.
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	533991	Sonstige soziale Leistungen-GSIG Pers. +	5.581.360,00	5.194.089,56	387.270,44	Nicht genauer planbar.
320005020300	Hilfe zur Gesundheit	533118	Lstg.SH außerh.v.E.-Krankenhilfe §264SGB	1.958.370,00	1.700.177,61	258.192,39	Die Hilfeleistungen sind abhängig von einer Vielzahl von Faktoren und daher nicht genauer planbar.
320005020300	Hilfe zur Gesundheit	533210	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. in Ein.	342.710,00	205.027,71	137.682,29	Die Hilfeleistungen sind abhängig von einer Vielzahl von Faktoren und daher nicht genauer

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
							planbar.
320005020400	Sonstige Sozialhilfe	533130	Leist. Grundsich. an nat. Pers. a. Einr.	293.750,00	242.818,94	50.931,06	Die Hilfeleistungen sind abhängig von einer Vielzahl von Faktoren und daher nicht genauer planbar.
320005020400	Sonstige Sozialhilfe	533210	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. in Ein.	88.120,00	17.284,00	70.836,00	Sinkende Zahl der Berechtigten nach § 67 SGB XII.
320005020400	Sonstige Sozialhilfe	533220	Leist. Jugendh. an natürl. Pers. in Ein.	0,00	1.215.754,21	-1.215.754,21	Der Aufwand hätte beim Auftrag 320006030400 gebucht werden müssen.
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	533920	Leist. n. d. Asylbewerberleistungsgesetz	2.056.290,00	1.233.553,04	822.736,96	Zahl der Berechtigten ist gesunken.
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	533935	Asylbewerberleistg.G-Beihilfen und Sonst	68.540,00	17.465,76	51.074,24	Zahl der Berechtigten ist gesunken.
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	533938	Asylbewerberleistg.G-Krankenhilfe	930.220,00	414.076,09	516.143,91	Die Hilfeleistungen sind abhängig von einer Vielzahl von Faktoren und daher nicht genauer planbar.
320005040100	Hilfe zur Pflege	531705	Zusch.a.priv. Untern.-Pflegewohngeld	6.600.000,00	6.318.014,75	281.985,25	Auswirkung der Haushaltskonsolidierung; Maßnahme-Nr. 110A
320005040100	Hilfe zur Pflege	531710	Zusch.a.priv. Untern.-Tages- u.Kurzzeitpf	170.380,00	270.804,29	-100.424,29	Höhere Inanspruchnahme; Ausweitung des örtlichen Angebotes; Auswirkung der neu eingeführten Heimbedürftigkeitsprüfung.
320005040100	Hilfe zur Pflege	533110	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. a. Ein.	153.730,00	99.183,75	54.546,25	Umstellung der Versorgung auf Pflegedienste.
320005040100	Hilfe zur Pflege	533140	SH a.v.Einrichtg.-schwerster Pflegebed.	146.870,00	88.167,32	58.702,68	Umstellung der Versorgung auf Pflegedienste.
320005040100	Hilfe zur Pflege	533141	SH a.v.Einrichtg.-Fremdpflegekosten	685.440,00	866.000,29	-180.560,29	Auswirkung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 108A "ambulant vor stationär"; Umstellung der Versorgung auf Pflegedienste. (Deckungsring Jugend und Soziales)
320005040100	Hilfe zur Pflege	533210	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. in Ein.	7.609.440,00	7.386.182,71	223.257,29	Auswirkung der Haushaltskonsolidierung; Maßnahme-Nr. 108A
320005040200	Eingliederungshilfe	533110	Leist. Sozialh. an natürl. Pers. a. Ein.	685.430,00	848.522,79	-163.092,79	Nicht vorhersehbare Zunahme des Frühförderbedarfs behinderter Kinder sowie irrtümliche Buchungen bei der Kostenart 533145. (Deckungsring Jugend und Soziales)
320005040200	Eingliederungshilfe	533145	SH außerh.v.E.-sonst.heilpädagog.Maßnahm	235.000,00	0,00	235.000,00	Irrtümliche Buchungen bei Kostenart 533110.
320005040200	Eingliederungshilfe	533146	SH außerh.v.E.-Schulbildung	516.030,00	703.472,91	-187.442,91	Anstieg der Fallzahlen. (Deckungsring Jugend und Soziales)

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
320005040300	Altenhilfe	531831	Aufw.f. Zusch.a.übr.Bereiche-WohnBundBer	0,00	83.800,00	-83.800,00	Apl. Aufwand (ExWoSt/Wasgenwaldstr.) Verwendung von zweckgebundenen Erträgen für das Teilprojekt "WohnBundBeratung" im Rahmen des Gesamtprojektes "ExWoSt-Experimenteller Wohnungs- und Städtebau".
320005040400	Hilfe f.Kriegsopfer u.Schwerbehinderte	533934	Leist.a.Schwerbeschädigt-nachgehende Hil	365.850,00	166.286,70	199.563,30	Ansatz entspricht dem Zuweisungsbetrag des LVR; Antragsaufkommen bleibt hinter den Erwartungen zurück.
320006020200	Jugendarbeit/Jugendschutz	531832	Aufw.f. Zusch.a.übr.Bereiche	0,00	75.584,31	-75.584,31	Im Haushaltsjahr 2009 zum Bereich 3-2 verlagert; verausgabt werden die Einnahmen aus den Ertragskonten 414008 und 414100 (Stärken vor Ort/Knappenviertel).
320006030100	Allgem.Förd.d.Erziehg.i.d.Familie	533220	Leist. Jugendh. an natürl. Pers. in Ein.	1.420.720,00	1.166.964,69	253.755,31	Es ist bei der Planung von durchschnittlich 28 - 30 Fällen ausgegangen worden. Im Verlaufe des Jahres waren es jedoch einige Monate nur 22 - 26 Fälle.
320006030300	Jugendsoz.-Arbeit,-gerichtshilfe,Drogenb	531804	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber.-Jugendsozialarb.	433.680,00	329.175,00	104.505,00	Zeitweise geringere Teilnehmerzahl bei den Jugendwerkstätten.
320006030300	Jugendsoz.-Arbeit,-gerichtshilfe,Drogenb	531806	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber.-Schulsoz.Arbeit	374.040,00	435.933,28	-61.893,28	Ausweitung der Schulsozialarbeit (Deckungsring Jugend und Soziales)
320006030400	Inobhutnahme,Fam.ersetzende Hilfe	533120	Leist.Jugendh.an natürl.Pers.außer.Ein.	2.575.000,00	3.310.483,99	-735.483,99	Gestiegene Fallzahlen von 261 auf 291, (2008-2009).
320006030400	Inobhutnahme,Fam.ersetzende Hilfe	533133	Jugendhilfe a.v.E.-Unterbring.i.Tagesgru	2.643.800,00	2.934.516,70	-290.716,70	Gestiegene Fallzahlen von 96 auf 110, (2008-2009).
320006030400	Inobhutnahme,Fam.ersetzende Hilfe	533134	Jugendhilfe a.v.E.-sozialpädagogische Ei	695.220,00	833.559,96	-138.339,96	Gestiegene Fallzahlen von 16 auf 19, (2008-2009).
320006030400	Inobhutnahme,Fam.ersetzende Hilfe	533136	Jugendhilfe a.v.E.-ambul.+flexible Hilfe	5.013.430,00	5.279.433,56	-266.003,56	Gestiegene Fallzahlen von 620 auf 627; im Laufe des Jahres zeitweise 630 - 640 Fälle, (2008-2009).
320006030400	Inobhutnahme,Fam.ersetzende Hilfe	533138	Jugendhilfe a.v.E.-Kinderfilmtage	0,00	92.200,00	-92.200,00	Es handelt sich um Fehlbuchungen, die eigentlich beim Aufwandskonto 533166 hätten gebucht werden müssen, was dort zu einer entsprechenden Verringerung der Abweichung geführt hätte.
320006030400	Inobhutnahme,Fam.ersetzende Hilfe	533166	JH außerh.v.Einr.-präventive Hilfen	1.000.000,00	421.369,65	578.630,35	Mit den Einrichtungen von präventiven Hilfen konnte aus den verschiedensten Gründen erst im August / September 2009 begonnen werden. Außerdem haben noch Korrekturbuchungen beim Aufwandskonto 533138 i. H. v. 92.200 EUR die Abweichung entsprechend verringert.
320006030400	Inobhutnahme,Fam.ersetzende Hilfe	533220	Leist. Jugendh. an natürl. Pers. in Ein.	10.343.140,00	12.701.980,67	-2.358.840,67	Der Haushaltsansatz wurde auf Basis des Rechnungsergebnisses des Deckungsringes "Jugend und Soziales" 2008 verringert. Im Verlauf des Haushaltsjahres wurde deutlich das der verringerte Ansatz nicht auskömmlich ist.
320006030500	Hilfe f.junge Volljährige	533220	Leist. Jugendh. an natürl. Pers. in Ein.	3.025.680,00	2.852.459,87	173.220,13	Geringere Fallzahlen von jungen Volljährigen in Einrichtungen.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
320006030600	Eingl.-Hilfe f.seelisch beh. Kinder	533220	Leist. Jugendh. an natürl. Pers. in Ein.	907.700,00	1.223.075,16	-315.375,16	Gestiegene Fallzahlen von 24 auf 31, (2008-2009). (Deckungsring Jugend und Soziales)
320006031000	Amtsvormundsch.,-pflegsch.,-beistandssch	533990	Sonstige soziale Leistungen	3.720.900,00	3.454.943,95	265.956,05	Durch die Erhöhung des Kindergeldes, das mit 100 % bei der Zahlung von Unterhaltsvorschussleistungen angerechnet wird, verringerte sich der Aufwand.
540009020147	Siedlung Stemmersberg	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	560.000,00	0,00	560.000,00	Die geplanten Maßnahmen sind in 2009 nicht umgesetzt worden.
540009020148	Stärken vor Ort - Innenstadt	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	117.680,00	58.171,40	59.508,60	Das Projekt ist abhängig von Anträgen. Die weitere Abwicklung erfolgt in 2010 (100 % Aufwandsdeckung durch Zuwendungsgeber).
540009020156	Riwetho	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	750.000,00	0,00	750.000,00	Die geplanten Maßnahmen sind in 2009 nicht umgesetzt worden.
540009020161	Masterplan Innenstadt	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	230.000,00	3.000,00	227.000,00	Auf Grund der Auflagen der Bezirksregierung und der aktuellen Haushaltssituation konnte eine Umsetzung nicht erfolgen.
540009020162	Zeche Sterkrade	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	447.450,00	0,00	447.450,00	Entscheidungen des Ministeriums für Bauen und Verkehr NRW über Ausnahmegenehmigungen für die Fördermaßnahme "Dach-und Fachsanierung der Zeche Sterkrade" stehen noch aus. Siehe Ertragskonto 414100.
540009020164	Stärken vor Ort - Lirich	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	117.680,00	33.457,37	84.222,63	Das Projekt ist abhängig von Anträgen. Die weitere Abwicklung erfolgt in 2010 (100 % Aufwandsdeckung durch Zuwendungsgeber).
540009020190	Städtebaul.Sanierg.u.Entwicklg.	539120	Aufw. Rückz. v. Investitionsförd.maßn.	0,00	1.157.400,00	-1.157.400,00	Nicht planbare/s Rückzahlungsrisiko „Zuwegung HBF“ (207.100 EUR), Rückstellung „Bahnhofsvorplatz“ (950.300 EUR)
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	59.610,00	8.727,10	50.882,90	Im Jahr 2009 sind Restmittel aus 2008 in Höhe von 59.608,40 EUR neu veranschlagt worden. Zeitgleich sind Rechnungen in Höhe von 49.051,79 EUR im Januar 2009 auf das Geschäftsjahr 2008 gebucht worden. Demzufolge ist nur ein Betrag von 10.556,61 EUR benötigt worden.
860004070300	Kulturbüro	531560	Aufw. Zusch. an verb. U.,Bet.,SoV. - TMO	215.520,00	58.125,50	157.394,50	Projektbezogene Landesmittel für die Kulturhauptstadt 2010 aus dem Jahr 2009 wurden nur teilweise angewiesen, weil die Aufwendungen hauptsächlich im Jahr 2010 anfallen. Restbeträge wurden im Haushaltsjahr 2010 neu veranschlagt.
950015040600	WBO GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	400.000,00	10.133,68	389.866,32	Geringerer Bedarf aus der Schlussrechnung 2009
950015040700	STOAG	531300	Aufw. für Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	69.537,90	-69.537,90	VRR-Umlagen werden neu unter der Kostenart 531500 geführt
950015040700	STOAG	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	980.000,00	689.722,00	290.278,00	Geringere VRR-Umlagen

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
950015040700	STOAG	531540	Aufw. Zusch. v. U., Bet., S., STOAG Verlust	3.224.000,00	0,00	3.224.000,00	Geringerer Zuschuss wegen HSK-Maßnahmen
950015041000	BFO gGmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U., Bet., SoV.	685.000,00	499.573,38	185.426,62	Geringerer Zuschussbedarf
950015041400	OGM GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U., Bet., SoV.	1.043.630,00	1.122.682,66	-79.052,66	Altersteilzeit wurde zu niedrig geplant (Deckungsring).
970001070100	Pressearbeit u aml. Veröffentlichungen	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U., Bet., SoV.	235.400,00	35.700,00	199.700,00	Siehe Kostenart 531560.
970001070100	Pressearbeit u aml. Veröffentlichungen	531560	Aufw. Zusch. an verb. U., Bet., SoV. - TMO	0,00	199.689,40	-199.689,40	Siehe Kostenart 531500. Der Betrag wurde irrtümlich gebucht.

## 5.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
81.190.330	85.279.281,17	4.088.951,17	+ 5,0

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
110001090300	Stadtkasse	549150	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	215.000,00	2.685,00	212.315,00	Auf Grund veränderter Zuständigkeiten für die Bilanztätigkeit der Hauptbuchhaltung der OGM GmbH wurde das Budget nicht in Anspruch genommen. Ab 2010 wurde der Ansatz angepasst.
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisg. u. allgem. Umlagen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.906.943,96	-1.906.943,96	Produktgenaue Zuordnung von Einzelwertberichtigungen (Niederschlagungen von Forderungen).
130001130100	Unbebaute Grundstücke	544110	Grundbesitzabgaben	349.880,00	190.034,35	159.845,65	Unvorhersehbare Zahlungsverpflichtungen bei Grundstücksankäufen u. Abfallgebühren. Geringere Grundbesitzabgaben wegen Grundstücksverkäufen.
130001130200	Bebaute Grundstücke	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	1.144.821,00	-1.144.821,00	Abbruch eines Wohnhauses bzw. Verkauf von Gebäuden Klosterhardter Str.
140003010100	Grundschulen	544110	Grundbesitzabgaben	419.790,00	365.048,20	54.741,80	Geringere Kostensteigerung als erwartet, Einsparungen bei Papier- und Gewerbemüll.
140003010300	Realschulen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	78.960,00	-78.960,00	Grundstücksübertragung Anne-Frank-Realschule
140003010600	Gesamtschulen	544110	Grundbesitzabgaben	368.260,00	295.354,77	72.905,23	Geringere Kostensteigerung als erwartet, Einsparungen bei Papier- und Gewerbemüll.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
220014010101	Lärm. Pläne	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	75.000,00	18.940,00	56.060,00	Pflichtaufgabe nach EU-Richtlinie. Erhebliche Einsparungen durch Erarbeitung des Lärmaktionsplans i.R. eines vom Land (MUNLV) geförderten Modellprojektes. Ab 2010 wird mit der Umsetzung der ausgearbeiteten Maßnahmen begonnen.
220014010102	Luftreinhaltung	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	75.000,00	15,00	74.985,00	Pflichtaufgabe nach der Luftqualitätsrahmenrichtlinie der EU. In 2009 konnte aufgrund organisatorischer Probleme erst spät mit der Umsetzung der geplanten Projekte begonnen werden.
240002020400	Märkte	544145	Aufwendungen für Steuern v. Eink.und Ert	0,00	70.149,46	-70.149,46	Für das Jahr 2007 waren einmalig Steuern nachzahlen, weil dieses Jahr mit einem Überschuss abschloss (Rückstellung).
240002090100	Zulassung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	50.121,80	-50.121,80	Produktgenaue Zuordnung von Einzelwertberichtigungen (Niederschlagungen von Forderungen).
240002100400	Aussiedlerangelegenheiten	544110	Grundbesitzabgaben	59.890,00	0,00	59.890,00	Aufgabe der Standorte
240013060100	Friedhöfe	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	258.980,00	153.819,07	105.160,93	Nach Abschluss des Gebührenhaushaltes war eine Rücklagenzuführung in geplanter Höhe nicht möglich.
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546100	Leist.bet. Umsetz. Grunds. Arbeitssuch.	1.500.000,00	1.660.889,75	-160.889,75	Durch Aufstockung des Personals entsteht eine höhere Beteiligung der Kommune an den Kosten. Da die Stadt Oberhausen nicht alle Stellen besetzen konnte, wurden Besetzungen über die Agentur für Arbeit vorgenommen. Auch hier ist die Stadt an den Kosten beteiligt. Planung war nicht möglich, da die Rahmenbedingungen nicht abschließend bekannt waren (Bsp. Vergütungen / Personalsteller).
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546115	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Wo	783.360,00	433.851,59	349.508,41	Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Prognose wurde mit höheren Zahlen bei den Bedarfsgemeinschaften gerechnet, daraus resultierend mit vermehrten Umzügen und somit höheren Zahlungen an Umzugskosten und Kauttionen. Dies ist nicht eingetreten.
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546120	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Er	1.468.770,00	1.008.794,91	459.975,09	Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Prognose wurde mit höheren Zahlen bei den Bedarfsgemeinschaften gerechnet, daraus resultierend mit vermehrten Kosten für die Ersteinrichtung von Wohnraum. Dies ist nicht eingetreten.
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546125	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Be	489.590,00	310.228,76	179.361,24	Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Prognose wurde mit höheren Zahlen bei den Bedarfsgemeinschaften gerechnet, dabei wurde auch ein höherer Bedarf für die Bekleidung und Erstausstattungen bei Schwangerschaften berücksichtigt. Dies ist nicht eingetreten.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546140	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Un	50.193.790,00	51.948.424,91	-1.754.634,91	Der geplante Haushaltsansatz wurde auf Basis des Rechnungsergebnisses des Deckungsringes "Jugend und Soziales" 2008 verringert. Im Verlauf des Haushaltsjahres 2009 wurde deutlich, dass der verringerte Ansatz nicht auskömmlich ist.
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg. Arbeitssuch	546145	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Da	100.000,00	26.621,86	73.378,14	Die Kosten für Energieschulden sanken drastisch.
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	96.122,17	-96.122,17	Produktgenaue Zuordnung von Einzelwertberichtigungen (Niederschlagungen von Forderungen)
320005030400	Hilfe f. Asylbewerber	544110	Grundbesitzabgaben	141.749,60	48.867,53	92.882,07	Aufgabe des Standortes Rehmer 24
460001110200	Sach-u. Haftpfl. Vers.+Aufsichtsangelegenh	544155	Haftpflichtversicherungen u.a.	750.000,00	456.707,50	293.292,50	Günstigerer Verlauf von Schadenerschäden als erwartet, insb. keine Großschadenerschäden.
460001110300	Ordnungswidrigkeiten	542300	Aufwendungen für Leasing	155.000,00	32.503,86	122.496,14	Zeitliche Verzögerung von Projekten. Umsetzung in 2010.
510009010106	Bauleitplanung	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	400.000,00	54.844,23	345.155,77	Mittelbindungen aus dem Jahr 2008 wurden im Haushaltsjahr 2009 neu veranschlagt.
520009030300	Grundst.-bez. Ordnungsmaßn. u. Grdstbew.	549145	Geldabfind./Wertausgl. im Umlenungsverf.	150.000,00	0,00	150.000,00	Eine geplante Betriebsverlagerung konnte bisher nicht durchgeführt werden.
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	543134	Gerichtskosten u.a.	10.000,00	73.821,40	-63.821,40	Inanspruchnahme eines externen Rechtsbeistandes zur Vermeidung möglicher Schadensersatzansprüche (LIDL).
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	106.272,92	-106.272,92	Verschrottungen von Signalanlagen und Beleuchtungen
560012010700	Beleuchtung	543200	Aufw. für die Beschaffung von Festwerten	0,00	162.140,63	-162.140,63	Kabelnetz zur Straßenbeleuchtung
610002150100	Gefahrenabwehr	543200	Aufw. für die Beschaffung von Festwerten	60.000,00	8.383,25	51.616,75	Es wurde irrtümlich ein zu hoher Ansatz für Festwerte gebildet. Der Ansatz für das HHJ 2010 wurde daher gekürzt.
830001010101	Rat, Haupt-u.Finanzausschuss	549135	Fraktionszuwendungen - Personalkosteners.	322.160,00	395.190,75	-73.030,75	Mehraufwendungen durch Statuswechsel der FDP-Gruppe zur FDP-Fraktion, sowie Aufwendungen für Beschäftigte der Fraktionen.

## 5.2.7 Ordentliche Aufwendungen

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>
<b>613.648.820</b>	<b>603.883.047,73</b>	<b>-9.765.772,27</b>

### 5.2.8 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €
- 63.265.940	- 91.408.377,76	-28.142.437,76

### 5.2.9. Finanzerträge

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
1.894.150	1.279.987,01	- 614.162,99	- 32,4

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
110016010200	Sonst.allgem.Finanzwirtschaft	461500	Zinsertr. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	-870.100,00	-993.126,17	123.026,17	Bei der Ermittlung der Zahlungsströme zum Kalkulationszeitpunkt lag der 12-M-Euribor bei über 5,0 % mit steigender Tendenz. Der Berechnung für 2009 wurden 5,5 % zu Grunde gelegt. Tatsächlich wurde der 12-M-Euribor dann mit 3,15 % festgesetzt.
110016010200	Sonst.allgem.Finanzwirtschaft	461700	Zinserträge von Kreditinstituten	-967.640,00	-233.619,19	-734.020,81	Wegen Wegfalls der zweckentsprechenden Verwendung bei dem Abbruch des Hauses II EHK ASO mussten Strafzinsen gezahlt werden, die von der ASO zu erstatten waren.

### 5.2.10. Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
53.157.790	37.744.448,82	-15.413.341,18	- 29,0

Auftrag / Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung	Erläuterung
110016010200	Sonst.allgem.Finanzwirtschaft	551502	Zinsaufw. an verb. Unt./Beteil./SV. - KK	170.000,00	7.330,61	162.669,39	Die ASO gGmbH hat, entgegen der Praxis aus Vorjahren, vorhandene überschüssige Liquidität nicht mehr der Stadt Oberhausen zur Verfügung gestellt.

<i>Auftrag / Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Kostenart</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Erläuterung</i>
110016010200	Sonst.allgem.Finanzwirtschaft	551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	18.300.000,00	16.761.338,60	1.538.661,40	Weniger Zinsaufwendungen weil der Kredit für 2008 zu einem günstigeren Zinssatz als geplant aufgenommen wurde. Gleiches gilt für die Umschuldungen. Die Umschuldung der vier ASO-Kredite fand erst Ende 2009 statt, daher weniger Zinszahlungen. Auch bei den Zahlungen aufgrund des 12-M-Euribors wurden weniger Zinsen fällig als geplant.
110016010200	Sonst.allgem.Finanzwirtschaft	551702	Zinsaufw.a.Kreditinstitute- Kassenkredite	33.420.000,00	19.728.945,36	13.691.054,64	Interventionsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank zur Aufrechterhaltung des Interbankenhandels, in deren Folge die Zinssätze für Kredite beträchtlich gesunken sind.

### 5.3 Üpl. und apl. Aufwendungen

Üpl./apl. Aufwendungen sind nur im Rahmen des § 83 GO NRW bewilligt worden. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die durch den Kämmerer bewilligt wurden (bis 100 TEUR), sind dem Rat zur Kenntnis gegeben worden.

Die Kenntnisnahmen erfolgten in den Ratssitzungen am:

11.05.2009  
29.06.2009  
05.10.2009  
21.12.2009  
08.02.2010  
22.03.2010

Im Ergebnisplan 2009 wurden insgesamt (einschl. der erheblichen üpl./apl. Aufwendungen, denen der Rat der Stadt zugestimmt hat) üpl./apl. Aufwendungen wie folgt bewilligt:

Üpl. Aufwendungen	Deckung	ohne Deckung
10.968.970	8.746.701	2.222.269

Apl. Aufwendungen	Deckung	ohne Deckung
994.070	749.690	244.380

Die tatsächliche Inanspruchnahme ergab sich wie folgt:

üpl. Aufwendungen                      6.078.796 €  
apl. Aufwendungen                      507.020 €

Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. in EUR	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
01	Innere Verwaltung	130001130100 Unbebaute Grundstücke	522100	Aufwendungen für Infrastrukturvermögen	1.400	1.385,57	Unabweisbarer Mehraufwand für die Durchführung des Winterdienstes 2009 im Bereich verschiedener städtischer Grundstücke. Diese Grundstücke sind nicht Bestandteil des Leistungsvertrages mit der WBO GmbH und werden daher gesondert abgerechnet.
01	Innere Verwaltung	110011030100 Abwasserbeseitigung	531300	Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	17.430	15.172,98	Unabweisbarer Mehraufwand aufgrund des endgültigen Beitragsbescheides des Ruhrverbandes für das Jahr 2009 vom 15.10.2009. Die Diskrepanz ergibt sich durch eine Abweichung bei den Klärkostenbeiträgen zwischen den kalkulierten und den tatsächlichen Zahlen.
01	Innere Verwaltung	830001010101 Rat, Haupt- und Finanzausschuss	542110	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten - Rat -	9.000	0,00	Unabweisbare Ansprüche aus Mandatswahrnehmung bedingt durch die Vergrößerung des Rates und wegen der für jetzt fünf Fraktionen zu zahlenden Fraktionszuwendungen im Jahr 2009. Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
01	Innere Verwaltung	830001010101 Rat, Haupt- und Finanzausschuss	542115	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten - Bezirksvertretung -	14.000	2.914,40	Unabweisbare Ansprüche aus Mandatswahrnehmung bedingt durch die Vergrößerung des Rates und wegen der für jetzt fünf Fraktionen zu zahlenden Fraktionszuwendungen im Jahr 2009. Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
01	Innere Verwaltung	830001010101 Rat, Haupt- und Finanzausschuss	542120	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten - Fahrtkostenpauschale -	3.200	0,00	Durch Vergrößerung des Rates reichen die in 2009 veranschlagten Mittel nicht aus.
01	Innere Verwaltung	830001010101 Rat, Haupt- und Finanzausschuss	542130	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten - Lohnausfall / Sitzungsgeld -	50.000	31.598,00	Unabweisbare Ansprüche aus Mandatswahrnehmung bedingt durch die Vergrößerung des Rates und wegen der für jetzt fünf Fraktionen zu zahlenden Fraktionszuwendungen im Jahr 2009.
01	Innere Verwaltung	920001040100 Personalrat	542900	Aufw. für Inanspruchnahme Rechte / Dienstleistungen	1.290	1.284,00	Unabweisbarer Mehraufwand für die Hinzuziehung eines externen Beraters bzgl. IT-Angelegenheiten im Rahmen von HSK-Maßnahmen 2008 ff.

Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. in EUR	Inanspruch- nahme in €	Erläuterungen
01	Innere Verwaltung	410001080100 Personalwirtschaft	543122	Öffentliche Bekanntmachungen	3.500	5.941,33	Unabweisbarer Mehraufwand für eine externe Stellenausschreibung für fachspezifisches Personal bei Bereich 3-4/ Gesundheitswesen. Die Einstellung wurde durch die Bezirksregierung genehmigt. (Deckungsring).
01	Innere Verwaltung	460001110300 Ordnungswidrigkeiten	543134	Gerichtskosten u.a.	90.000	0,00	Notwendige Mehraufwendungen im Rahmen von anhängigen Rechtsstreitigkeiten in verschiedenen Fällen, da nicht bezahlte Anwaltskosten gegen die Stadt Oberhausen eingeklagt bzw. vollstreckt werden könnten. Im Rahmen des gerichtlichen Kostenfestsetzungsverfahrens und ggf. durch Rückdeckung beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA) wird es zu einem späteren Zeitpunkt zumindest zu einer teilweisen Erstattung der Anwaltskosten kommen. Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
01	Innere Verwaltung	110001090200 Steuern und grundst. bezogene Benutzungsgebühren	544140	Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	410	409,92	Die Umsatzsteuererstattung des Jahres 2006 i. H. v. 4.829,46 EUR lag 409,92 EUR unter der bilanzierten Forderung (5.239,38 EUR). Der Differenzbetrag stellt einen Aufwand aus Steuern dar.
01	Innere Verwaltung	410001100100 Organisation u. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	544180	Beiträge W.Verb./BV/V	4.370	4.367,82	Unabweisbarer Mehraufwand durch die Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen (Deutscher Städtetag, Kommunaler Arbeitgeberverband, Landesarbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V.).
01	Innere Verwaltung	830001010101 Rat, Haupt- und Finanzausschuss	549130	Fraktionszuwendungen -sächlicher Aufwand	15.600	30,60	Unabweisbare Ansprüche aus Mandatswahrnehmung bedingt durch die Vergrößerung des Rates und wegen der für jetzt fünf Fraktionen zu zahlenden Fraktionszuwendungen im Jahr 2009.
01	Innere Verwaltung	830001010101 Rat, Haupt- und Finanzausschuss	549135	Fraktionszuwendungen - Personalkostenerstattungen	30.000	73.030,75	Unabweisbare Ansprüche aus Mandatswahrnehmung bedingt durch die Vergrößerung des Rates und wegen der für jetzt fünf Fraktionen zu zahlenden Fraktionszuwendungen im Jahr 2009. Deckungsring.

Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. in EUR	Inanspruch- nahme in €	Erläuterungen
01	Innere Verwaltung	110016010100 Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen	559200	Verzinsung von Steuern	95.000	23.626,24	Entsprechend der Entwicklung der Aufwendungen ist im Haushaltsjahr 2009 davon auszugehen, dass für die mit den Steuervergütungen in Verbindung stehenden Zinsfestsetzungen zusätzlich 95.000 EUR benötigt werden.
02	Sicherheit und Ordnung	240002020300 Kirmes	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	4.520	4.516,00	Unabweisbarer Mehraufwand aufgrund eines nicht vorhersehbaren Mehrbedarfes an Sicherheitswachen und Sanitätern während der Fronleichnamskirmes.
02	Sicherheit und Ordnung	240002020300 Kirmes	522100	Aufw. für die Unterhaltung von Infrastrukturvermögen	42.820	22.703,98	Außerplanmäßiger Aufwand für den Umbau der Kreuzung Bahnhofstraße/Eugen-zur-Nieden-Ring zur Sicherung von Standortflächen im Rahmen der Durchführung der Sterkkrader Fronleichnamskirmes.
02	Sicherheit und Ordnung	240002060100 Tiergesundheit/Tierschutz	523200	Erstattungen an Gemeinden/GV Stadt Mülheim	4.880	4.879,43	Unabweisbarer Mehraufwand für die Unterbringung von Fundtieren aufgrund gesetzlicher (Tierschutz- und Hundegesetz, BGB) und vertraglicher (öffentlich rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Mülheim) Verpflichtungen. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung und dient der Gefahrenabwehr.
02	Sicherheit und Ordnung	240002060100 Tiergesundheit/ -schutz	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	2.000	0,00	Im Rahmen der Gefahrenabwehr entstand ein Mehrbedarf für den Fang und die Unterbringung von 40 Katzen bei einer Sonderaktion im Sommer 2009. Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
02	Sicherheit und Ordnung	240002100200 Ausweis und sonstige Dokumente	528190	Sonstige Materialaufwendungen	25.000	25.000,00	Unabdingbarer Mehraufwand, da aufgrund starker Nachfrage der Ansatz für die Beschaffung von Personalausweisen und Pässen erschöpft ist.
02	Sicherheit und Ordnung	240002100200 Ausweise u. sonstige Dokumente	528190	Sonstige Materialaufwendungen	6.800	17.510,01	Unabweisbarer Mehraufwand aufgrund starker Nachfrage nach Pässen und Personalausweisen. Deckungsring.

Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. in EUR	Inanspruch- nahme in €	Erläuterungen
02	Sicherheit und Ordnung	240002010100 Allgemeine Gefahrenabwehr	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	12.000	9.087,19	Unabweisbarer Mehraufwand aufgrund eines nicht vorher- sehbaren Bedarfes für Maßnahmen der Gefahrenabwehr (ordnungsbehördliche Bestattungen, Rattenbekämpfung, Tierfortnahmen u.ä.).
02	Sicherheit und Ordnung	240002020300 Kirmes	529109	Aufwendungen für Abspermaß- nahmen WBO	6.850	6.834,00	Unabweisbarer Mehraufwand im Rahmen der Gefahrenab- wehr für Abspermaßnahmen bei der Fronleichnamskirmes, bedingt durch die Änderung der Kirmesfläche.
02	Sicherheit und Ordnung	450002130200 Eigene statistische Erhebungen	529152	Aufwendungen für Öffentlichkeits- arbeit	2.900	0,00	Entgelte für Interviewer bei Bürgerbefragungen (z.B. Fron- leichnamskirmes, Umfrage Alteneinrichtungen). Durchge- führte Maßnahmen konnten im Ursprungsetat nicht berück- sichtigt werden. Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
02	Sicherheit und Ordnung	240002060100 Tiergesundheit / -schutz	531600	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrech- nungen	1.800	3.600,00	Für die Entsorgung verendeter Tiere stehen im Tierheim Mülheim zwei Rollcontainer der Firma SecaAmin bereit. Die Kosten werden hälftig von den beiden Städten getragen. Es handelt sich um eine Maßnahme der Gefahrenabwehr. Deckungsring.
03	Schulträgeraufgaben	140003010700 Berufskolleg	521150	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücks- unterhaltung OGM	4.144.000	43.408,84	Umsetzung des Investitionspakts zur energetischen Erneue- rung sozialer Infrastruktur bei der Maßnahme Hans-Sachs- Berufskolleg (Ratsbeschluss vom 29.06.09). Mittel wurden im Haushaltsjahr 2010 (3.941.100 EUR) neu veranschlagt.
03	Schulträgeraufgaben	140003010700 Berufskolleg	521160	Aufwand für Ingenieurleistungen, Honorar- u. Regiekosten OGM	435.000	6.730,09	Umsetzung des Investitionspakts zur energetischen Erneue- rung sozialer Infrastruktur bei der Maßnahme Hans-Sachs- Berufskolleg (Ratsbeschluss vom 29.06.09). Mittel wurden im Haushaltsjahr 2010 (437.900 EUR) neu veranschlagt.

Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. in EUR	Inanspruch- nahme in €	Erläuterungen
04	Kultur und Wissenschaft	880004030302 Bunkermuseum	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	5.000	0,00	Außerplanmäßiger Aufwand für eine Honorarkraft zur Gewährleistung der Öffnungszeiten des Bunkermuseums als Bestandteil des Konzeptes "Bürgerzentrum Alte-Heid". Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
04	Kultur und Wissenschaft	880004050100 Städtische Malschule	501905	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte - Honorare Malklas- sen	4.610	4.603,94	Bei der Abbildung im Etat 2009 wurde ein Stadtanteil in Höhe von 4.610 EUR nicht berücksichtigt. Damit eine notwendige Zahlungsabwicklung (Honorare Malklassen) durchgeführt werden kann, ist eine entsprechende überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich.
04	Kultur und Wissenschaft	860004070200 Sinfoniekonzerte	529152	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	15.740	17.054,71	Unabweisbarer Aufwand aufgrund vertraglicher Verpflichtungen im Rahmen der Durchführung von Sinfoniekonzerten. (Deckungsring).
04	Kultur und Wissenschaft	880004030302 Bunkermuseum	529152	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.000	0,00	Verwendung zweckgebundener Mittel der Sparkassenbürgerstiftung für eine neue Dauerausstellung im Bunkermuseum. Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
04	Kultur und Wissenschaft	880004050100 Malschule	529152	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	18.500	16.566,92	Im Rahmen der Umsetzung zweckgebundener Mehrerträge des Jahres 2008 wurden 18.500,00 EUR auf der Aufwandsseite im Zuge der Haushaltsanmeldung für das Jahr 2009 nicht berücksichtigt.
04	Kultur und Wissenschaft	880004030301 Gedenkhalle	529152	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	36.390	22.034,23	Umsetzung zweckgebundener Erträge im Rahmen der Neukonzeption der Gedenkhalle.
04	Kultur und Wissenschaft	880004030302 Bunkermuseum	529152	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.700	0,00	Umsetzung zweckgebundener Mehrerträge von privaten Unternehmen für die Konzeption einer Dauerausstellung im Bunkermuseum. Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
04	Kultur und Wissenschaft	880004050100 Malschule	529152	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.400	0,00	Umsetzung zweckgebundener Erträge für das Einzelprojekt "arTwins" im Rahmen des Gesamtkonzeptes "Kulturhauptstadt 2010". Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.

Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. in EUR	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
04	Kultur und Wissenschaft	880004030301 Gedenkhalle	529152	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	0,00	Umsetzung zweckgebundener Erträge des Leo Baeck Institut e.V. für das Projekt „Judentum und Migration in Kaiserreich und Weimarer Republik“. Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
04	Kultur und Wissenschaft	890004040190 VHS-Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	80.000	0,00	Außerplanmäßiger Aufwand für eine externe Organisationsuntersuchung beim Bereich 0-9 VHS. Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
05	Soziale Leistungen	320005040353 Altenhilfe - Wasgenwaldstr. 53	521150	Aufwendungen für Sanierungen, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltungen OGM	51.000	0,00	Mehraufwand für das Projekt "Lebensqualität im Alter - Ökonomische Bedürfnisse älterer Menschen" - Wasgenwaldstr. 53. Umbau und Anpassung von vier Bestandswohnungen. Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden, Neuveranschlagung in 2010.
05	Soziale Leistungen	320005040353 Altenhilfe - Wasgenwaldstr. 53	521160	Aufwendungen für Ingenieurleistungen, Honorar- u. Regiekosten OGM	9.000	0,00	Mehraufwand für anteilige HOAI-Kosten für das Projekt "Lebensqualität im Alter - Ökonomische Bedürfnisse älterer Menschen" - Wasgenwaldstr. 53. Umbau und Anpassung von vier Bestandswohnungen. Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden, Neuveranschlagung in 2010.
05	Soziale Leistungen	3200050403000 Altenhilfe	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	22.510	22.652,80	Verwendung von zweckgebundenen Erträgen für das Teilprojekt "Siedlungsbezogene Informationsplattform" im Rahmen des Gesamtprojektes "ExWoSt-Experimenteller Wohnungs- und Städtebau". <i>DR Jugend und Soziales</i>
05	Soziale Leistungen	320005030100 Hilfe für Obdachlose / Wohnungslose	529135	KM-Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, betreutes Wohnen	770	0,00	Unerwartete Ansatzüberschreitung durch erhöhten Personaleinsatz bei der Betreuung. Einsparung beim Aufwandskonto 529129 (KM-Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - Fachberatungsstelle). Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
05	Soziale Leistungen	3200050403000 Altenhilfe	531831	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche- WohnBundBeratung	83.800	83.800,00	Verwendung von zweckgebundenen Erträgen für das Teilprojekt "WohnBundBeratung" im Rahmen des Gesamtprojektes "ExWoSt-Experimenteller Wohnungs- und Städtebau".

Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. in EUR	Inanspruch- nahme in €	Erläuterungen
05	Soziale Leistungen	320005040353 Altenhilfe - Wasgenwaldstr. 53	531831	Aufwendung für Zuschüsse an übrige Bereiche - WohnBundBera- tung	38.000	0,00	Mehraufwand für das Projekt "Pro Wohnen - internationales Wohnen in Oberhausen-Tackenberg" -Wasgenwaldstr. 53 (Abwicklung von Projektkosten). Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
06	Kinder- und Familienhilfe	320006030700 Psychologische Beratung, Therapie	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	430	425,00	Mehrbedarf im Bereich Internetberatung. Einsparung vom Haushaltsansatz beim Auftrag 320006030700 (Psychologi- sche Beratung, Therapie), Aufwandskonto 543152 (Aufwen- dungen für übrige betriebliche Aufwendungen).
06	Kinder- und Familienhilfe	310006010107 U3 Maßnahmen freier Träger	521152	Aufwendungen für Hochbaumaß- nahmen - U3-Maßnahmen freier Träger	430.000	224.545,00	Der Landschaftsverband Rheinland bewilligt Mittel zum Ausbau der Plätze für Kinder unter 3 Jahren über die Stadt Oberhausen an Freie Träger. Der entsprechende Eigenanteil in Höhe von 10 % wird vom jeweiligen Antragssteller in voller Höhe getragen. (Dringlichkeitsentscheidung vom 04.06.09).
06	Kinder- und Familienhilfe	310006010190 Kindergärten	521160	Aufwand für Ingenieurleistungen, Honorar- u. Regiekosten OGM	87.000	0,00	HOAI-Kosten für die energetischen Maßnahmen für die KTE Biefang u. Villa Kunterbunt.
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	320006020200 Jugendarbeit/Jugendschutz	527104	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen "Stärken vor Ort"	20.000	10.367,37	Verwendung von zweckgebundenen Mitteln des Bundes für das Gesamtprojekt "Stärken vor Ort - Knappenviertel". Entsprechender Mehrertrag beim Ertragskonto 414000 (Zuweisungen vom Bund).
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	320006020200 Jugendarbeit/Jugendschutz	531832	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche "Stärken vor Ort"	80.000	75.584,31	Verwendung von zweckgebundenen Mitteln des Bundes für Einzelprojekte im Gesamtprojekt "Stärken vor Ort - Knapp- enviertel".
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	320006020200 Jugendarbeit/Jugendschutz	533127	Jugendhilfe außerh. von Einrich- tungen -Mädchenförderung-	2.900	2.898,76	Verwendung von zweckgebundenen Mitteln des Bundes für das Projekt "Mädchenförderung".
07	Gesundheitsdienste	340007010200 Gesundheitsschutz	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	12.000	3.555,00	Unabweisbarer Mehrbedarf für die Vergütung externer Impfhelfer im Rahmen der Impfkosten gegen die Influenza Typ A/H1N1 (Schweinegrippe).

Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. in EUR	Inanspruch- nahme in €	Erläuterungen
07	Gesundheitsdienste	340007010200 Gesundheitsschutz	523100	Erstattungen an das Land	5.500	4.560,00	Aufgrund des Gesetzes zur Kommunalisierung des Umweltrechts wurde die Zuständigkeit für die Anzeigepflichten der Mobilfunknetzbetreiber gemäß § 7 BImSchV (Verordnung über elektromagnetische Felder) zum 01.01.2008 auf die Kommunen übertragen. Die im Jahr 2009 für diese Anzeigen vereinnahmten Gebühren sind gem. § 4 Abs. 5 der KommunalisierungsfolgenVO an die Landeskasse weiterzuleiten. Ab dem Jahr 2010 verbleiben sie im kommunalen Haushalt.
07	Gesundheitsdienste	340007020201 Versorgungsverwaltung Mülheim - Essen - Oberhausen - Kooperation	523221	Erstattungen an Gemeinden	26.470	26.462,00	Unabweisbarer Mehraufwand wegen vertraglicher Verpflichtung aus dem interkommunalen Vertrag mit den Städten Essen und Mülheim zur „Versorgungsverwaltung“. Nach Rechnungsstellung der Stadt Essen vom 06.11.2009 besteht eine Nachforderung in Höhe von 26.470,00 €.
07	Gesundheitsdienste	340007010200 Gesundheitsschutz	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	12.000	1.052,84	Unabweisbare Aufwendungen für die Erstattung von Transport- und Diagnostikkosten von Laborproben an Referenzlaboratorien zum Nachweis des Schweine-Grippe-Virus.
07	Gesundheitsdienste	340007010200 Gesundheitsschutz	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	25.000	0,00	Im Rahmen der Impfkaktion gegen die Influenza Typ A/H1N1 (Schweinegrippe) wurden externe Impfstellen in 3 Krankenhäusern eingerichtet. Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
07	Gesundheitsdienste	340007010200 Gesundheitsschutz	527104	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	1.000	616,61	Im Zuge der WHO-Phase 6 der Influenza-Pandemie A/H1N1 und des kommunalen Pandemieplans für Oberhausen sind Vorbereitungen für eine Stammimpfstelle zu treffen. Die hier dargestellten Aufwendungen betreffen Sachleistungen wie z. B. Aufklärungsbögen zur Schutzimpfung und Impfpässe.

Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. in EUR	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
07	Gesundheitsdienste	340007010200 Gesundheitsschutz	527104	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	800	616,61	Unabweisbarer Mehraufwand für die Beschaffung zusätzlich benötigter Impfpässe im Rahmen der Impfmaßnahmen gegen die Influenza-Pandemie A/H1N1.
07	Gesundheitsdienste	340907 Gesundheitsdienste	529143	Entgelt an Dritte - Verbände	193.820	192.865,00	Unabweisbarer Mehraufwand aufgrund gestiegener Fallzahlen in der psychosozialen Beratung nach dem SGB II (Ratsbeschluss 29.06.09).
07	Gesundheitsdienste	340007020200 Gutachten und Stellungnahmen	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen, Fremdvergabe an externe Ärzte	14.000	9.967,02	Unabweisbarer Mehraufwand im Rahmen von Gutachtertätigkeiten für die ARGE-SODA. Aufgrund vakanter Arztstellen beim Bereich 3-4/ Gesundheit wird die Aufgabe im Rahmen von Fremdvergaben durch externe Ärzte/ Ärztinnen wahrgenommen.
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.	520009030200 Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Einführung von ALKIS	25.000	25.000,00	Verwendung von zweckgebundenen Mitteln der BZR, um die gesetzlich vorgegebene Einführung von ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem) -geplanter Produktionsstart im Sommer 2010- umsetzen zu können.
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.	520009030200 Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, Einführung von ALKIS	40.000	40.000,00	Verwendung von zweckgebundenen Erträgen, um die geplante gesetzlich vorgegebene Einführung von ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem) -geplanter Produktionsstart im Sommer 2010- umsetzen zu können.
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.	500009020100 Städtebauliche Sanierung und räumliche Entwicklung, Sonderprogramme	529152	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.600	0,00	Verwendung von zweckgebundenen Mitteln des Bundes für das Projekt "Interkulturelle Jugendarbeit". Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.	520009030300 Grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen und Grundstücksbewertung	549150	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	7.000	3.185,00	Verwendung von zweckgebundenen Mehrerträgen für die Festlegung von Bodenrichtwertzonen (Pflichtaufgabe).
10	Bauen und Wohnen	240010060100 Wohnraumsicherung/ -versorgung	529152	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	560	559,86	Unabweisbarer Mehraufwand für die Begleichung eines Restbetrages für das Onlinemodul WinAWOS-Online aufgrund vertraglicher Verpflichtungen.

Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. in EUR	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV	560012010190 Abwasserbeseitigung	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	45.000	31.873,94	Unabweisbarer Aufwand zur Begleichung von Schadenersatzforderungen aufgrund der Beseitigung von Wurzelschäden an abwassertechnischen Anlagen, die nicht Bestandteil der öffentlichen Abwasseranlage sind, jedoch im Eigentum der Stadt stehen und Beeinträchtigungen an haustechnischen Anlagen im Privatbereich verursachen.
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010190 Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Verkehrsflächen	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen Schachtsicherung Concordia	65.000	21.648,64	Unabweisbarer Mehraufwand aufgrund erforderlicher Voruntersuchungen zur notwendigen Schachtsicherung der Anlagen Concordia I und III im Rahmen der Gefahrenabwehr.
13	Natur- und Landschaftspflege	220013010200 Baumschutz	522100	Aufwand für Unterhaltung von Infrastrukturvermögen	36.340	23.285,25	Abwicklung des von den politischen Gremien beschlossenen "Alleenprogramms" (Anpflanzung von Straßenbäumen etc.) durch entsprechende Umsetzung von zweckgebundenen Mehrerträgen beim Ertragskonto 446100 (Ersatzpflanzungen).
13	Natur- u. Landschaftspflege	220013040190 Gewässerschutz u. -bewirtschaftung	523100	Erstattungen an das Land	2.680	2.670,79	Anteilige Fördermittel in Höhe von insgesamt 2.680,00 EUR müssen nach einer Überprüfung des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Düsseldorf an die Bezirksregierung zurück gezahlt werden. Durch die Projektförderung (2002 – 2006) wurde die notwendige Modernisierung der Entgasungsanlagen auf den Altdeponien Bromberger Str. und Vonderort durchgeführt.
13	Natur- und Landschaftspflege	221013010100 222013010100 223013010100 Grün- u. Kleingartenanlagen Oberh./ Sterkr./ Osterf.	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche Kreisverband Oberhausen der Kleingärtner	17.610	17.000,00	Wiederherstellung des im Rahmen vom HSK 2009 irrtümlich gekürzten Planansatzes. Die Zahlungen an den Kreisverband der Kleingärtner ergibt sich aus einer vertraglichen Verpflichtung (Rücknahme der HSK-Maßnahme 2009 Nr. 113).
15	Wirtschaft und Tourismus	950015041500 Revierpark Vonderort GmbH	531500	Aufwendungen für Zuschüsse an verb. U., Anteil., SoV.	50.000	47.600,00	Der gemäß des genehmigten Wirtschaftsplans 2009 durch die Stadt Oberhausen zu zahlende Zuschuss beträgt 297.600 EUR (Rücknahme der HSK-Maßnahme 2008 Nr. 184 A. Die geplante Erhöhung des anteiligen Zuschusses der Stadt Boltrop erfolgt nicht).

Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. in EUR	Inanspruch- nahme in €	Erläuterungen
15	Wirtschaft und Tourismus	950015040300 Kommunales Wohnungsbauprogramm	531600	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	48.140	48.132,86	Die OGM verwaltet als Rechtsnachfolgerin der Oberhausener Bauförderungsgesellschaft die Wohnungen des Kommunalen Wohnungsbauprogramms. Es besteht eine vertragliche Verpflichtung der Stadt gegenüber der OGM zur Erstattung sämtlicher Aufwendungen, die nicht durch Mieteinnahmen gedeckt werden können. Durch Mietausfälle, Grundsteuernachzahlungen sowie erhöhte Instandhaltungskosten werden für die Zahlung der Abrechnung des Jahres 2008 Aufwendungen in o.g. Höhe notwendig.
	alle Produktbereiche	Deckungsring D00000011/DR Pauschalpreis OGM	529190	Aufwendungen für Einheitspreise OGM	5.300.000	5.300.000	Mit Umstellung des Leistungsvertrages zwischen der Stadt Oberhausen und der OGM GmbH zum 01.07.2009 fand eine Abkehr von der Pauschalierung hin zu den Einheitspreisen statt. Diverse Entgelte von Sach- und Dienstleistungen wurden hierhin verlagert. Deckung durch Minderaufwendungen im Deckungskreis "Sach- und Dienstleistungen" (D00000002 - Verlagerung zu Einheitspreisen).

## 5.4 Abschlüsse der Gebührenhaushalte

### Kalkulation nach § 6 KAG

Grundlage für die Kalkulation der Gebühren ist § 6 KAG. Danach dürfen die Abschreibungen aufgrund von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden.

Bei Abschreibungen vom Wiederbeschaffungszeitwert werden die liquiden Mittel über die Dauer der Nutzung des Vermögensgegenstandes oder der Anlage zurückerwirtschaftet, die für eine Neubeschaffung/ Neubau notwendig sind. Ebenso werden Preissteigerungen in die Kalkulation eingerechnet. Dadurch wird ein Substanzverlust vermieden.

Ein ebenfalls erhobener kalkulatorischer Zinssatz soll dazu dienen, das im Anlagevermögen langfristig gebundene Eigenkapital entsprechend zu verzinsen. Er beträgt in Oberhausen zz. 7,1 %.

### Nachweis von Posten aus den Gebührenhaushalten unter NKF

In der Ergebnisrechnung werden Aufwendungen für Zinsen nur für das aufgewandte Fremdkapital gebucht. Abschreibungen werden auf der Grundlage der Anschaffungs- bzw. der Herstellungskosten als Aufwand gebucht und werden im Normalfall linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Aufgrund der Tatsache, dass Baumaßnahmen im Gebührenhaushalt nur anhand der tatsächlichen Fremdkapitalzinsen (niedriger als der kalk. Zinssatz) und die Abschreibung aufgrund der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten im NKF – Haushalt ausgewiesen werden, wird nicht selten der Fall eintreten, dass bei den kostenrechnenden Einrichtungen ein Ertragsüberschuss in der Ergebnisrechnung ausgewiesen wird. Dies ist aber keine echte Kostenüberdeckung im Sinne des § 6 KAG.

#### 5.4.1 Rettungsdienst (Produkt 021601)

##### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
7.667.810	5.977.687	- 1.690.123	- 22,0

##### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
7.586.600	7.137.610	- 448.990	- 5,9

##### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
81.210	- 1.159.923	- 1.241.133	- 1.528,3

#### 5.4.2 Straßenreinigung (Produkt 120501)

##### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
4.620.750	4.519.550	- 101.200	- 2,2

##### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
4.620.750	4.521.579	- 99.171	- 2,1

##### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
0	- 2.029	-2.029	-

#### 5.4.3 Abwasserbeseitigung (Produkt 110301)

##### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
42.654.750	43.387.461	+ 732.711	+ 1,7

##### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
32.612.400	33.429.648	+ 817.248	+ 2,5

##### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
10.042.350	+ 9.957.813	- 84.537	- 0,8

#### 5.4.4 Abfallbeseitigung (Produkt 110202)

##### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
28.943.380	28.483.812	- 459.568	-1,6

##### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
28.943.380	28.502.249	- 441.131	-1,5

##### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
0	- 18.437	-18.437	

#### 5.4.5 Märkte (Produkt 020204)

##### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
352.020	349.987	- 2.033	- 0,6

##### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
355.396	451.803	- 96.407	+ 27,1

##### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
-3.376	- 101.816	- 98.440	+ 2915,8

#### 5.4.6 Kirmes (Produkt 020203)

##### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
220.000	210.072	- 9.920	- 4,5

##### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
213.460	244.852	+ 31.392	+ 14,7

##### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
6.540	- 34.780	- 41.312	- 631,8

#### 5.4.7 Friedhöfe (Produkt 130601)

##### Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
2.405.880	2.222.427	- 183.453	- 7,6

##### Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
2.145.560	2.102.804	- 42.756	- 2,0

##### Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
260.320	119.623	- 140.697	-54,0

## 5.5 Analyse der „Sozialen Leistungen“

Die „Sozialen Leistungen“ werden im Wesentlichen in einem Deckungsring „Jugend und Soziales“ geführt. Dies vor dem Hintergrund, dass so eine flexible Haushaltsführung gewährleistet werden kann. Der Deckungsring hat ein Gesamtvolumen in 2009 von rd. 133,5 Mio. €

Die negative Abweichung von rd. 1,5 Mio. € resultiert aus vielen Einzelposten. Die wesentlichen Abweichungen werden im Nachgang dargestellt.

Auf Grund der Rechnungsergebnisse des Deckungsringes „Jugend und Soziales“ der Vorjahre, die häufig mit wesentlichen Minderaufwendungen abgeschlossen haben, wurden die einzelne Budgets – neben der Haushaltsanmeldung durch die Fachbereiche – pauschal als HSK – Beitrag um rd. 2,8 Mio. € gekürzt. Im Zuge der Jahresabschlussbuchungen wurde jedoch deutlich, dass nicht planbare Rechnungsabgrenzungsposten zu buchen waren, welche zu einer Budgetüberschreitung geführt haben.

Um zukünftig eine genauere Steuerung bzw. ein Controlling zeitnah umzusetzen, wurde der Deckungsring in zwei Deckungsringe gesplittet (DR Jugend / DR Soziales).

PB	Beschreibung	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	IST	Abweichung
PN05	Soziale Leistungen	320005010100	546140	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Un	DR Jugend und Soziales	-50.193.790,00	-51.948.424,91	-1.754.634,91
PN05	Soziale Leistungen	320005020400	533220	Leist. Jugendh. an natürl. Pers. in Ein.	DR Jugend und Soziales	0,00	-1.215.754,21	-1.215.754,21
PN05	Soziale Leistungen	320005030200	533920	Leist. n. d. Asylbewerberleistungsgesetz	DR Jugend und Soziales	-2.056.290,00	-1.233.553,04	822.736,96
PN05	Soziale Leistungen	320005030200	533938	Asylbewerberleistg.G-Krankenhilfe	DR Jugend und Soziales	-930.220,00	-414.076,09	516.143,91
PN06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	320006030400	533120	Leist.Jugendh.an natürl.Pers.außer.Ein.	DR Jugend und Soziales	-2.575.000,00	-3.310.483,99	-735.483,99
PN06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	320006030400	533166	JH außerh.v.Einr.-präventive Hilfen	DR Jugend und Soziales	-1.000.000,00	-421.369,65	578.630,35
PN06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	320006030400	533220	Leist. Jugendh. an natürl. Pers. in Ein.	DR Jugend und Soziales	-10.343.140,00	-12.701.980,67	-2.358.840,67

## **6. Finanzrechnung 2009 (nach Einzahlungs- und Auszahlungsarten)**

Der Finanzplan und die Finanzrechnung stellen die Zahlungsvorgänge dar. Insbesondere gehen hieraus die Investitionen, die tatsächliche Finanzlage, die Finanzierungsquellen und die daraus resultierenden Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes hervor.

Die Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“ sind die Basisdaten für den Finanzplan und die Finanzrechnung.

Bei den Einzahlungen handelt es sich um den tatsächlichen Geldzufluss, der eine Erhöhung der Finanzmittel bewirkt. Bei den Auszahlungen fließen die monetären Finanzmittel ab und mindern den Bestand.

Der Finanzplan ist ein weiterer unverzichtbarer Teil des neuen kommunalen Finanzmanagements und bildet neben den Investitionen auch die notwendigen Auszahlungen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit ab, die nicht im Ergebnisplan enthalten sind.

Folgende Daten sind bedeutsam:

- Zeitraumbezogene Abbildung aller Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Darstellung der Finanzierungsquellen (Mittelherkunft und Mittelverwendung)
- Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes
- Ermächtigung für investive Einzahlungen und Auszahlungen
- Nutzung der Finanzrechnung für die Finanzstatistik

Der Finanzplan zeigt auch den notwendigen Kreditbedarf für Investitionen auf.

Durch die Erfassung aller Geschäftsvorfälle, die das Geldvermögen verändern, wird auch eine Verbindung zur gemeindlichen Bilanz hergestellt.

## Finanzrechnung 2009

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben	Jahresergebnis (€ )	absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	215.750.528,14	218.247.410	218.247.410	178.020.857,75	40.226.552-	18,4-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.070.378,15	169.604.890	183.131.565	155.692.464,05	27.439.101-	15,0-
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.767.103,51	3.947.910	3.947.910	3.593.861,66	354.048-	9,0-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.282.665,22	90.109.480	90.155.485	88.998.473,90	1.157.011-	1,3-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.679.892,49	6.571.950	6.620.290	6.685.223,65	64.934	1,0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.622.561,54	23.449.130	23.449.130	26.089.117,79	2.639.988	11,3
07	+ Sonstige Einzahlungen	18.180.952,30	17.404.390	17.499.390	17.796.693,22	297.303	1,7
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.731.329,36	1.894.150	1.894.150	1.270.608,78	623.541-	32,9-
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>525.085.410,71</b>	<b>531.229.310</b>	<b>544.945.330</b>	<b>478.147.300,80</b>	<b>66.798.030-</b>	<b>12,3-</b>
10	- Personalauszahlungen	100.960.107,87	104.268.850	104.950.928	100.561.769,68	4.389.159-	4,2-
11	- Versorgungsauszahlungen	15.737.113,88	16.353.860	16.473.925	16.473.924,53	0	0,0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	158.597.779,39	174.912.750	185.641.096	155.865.181,20	29.775.915-	16,0-
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	61.120.955,49	53.157.790	53.249.561	36.252.239,63	16.997.321-	31,9-
14	- Transferauszahlungen	249.052.409,62	195.065.410	194.649.692	182.398.158,56	12.251.534-	6,3-
15	- Sonstige Auszahlungen	23.514.486,95	71.862.000	74.371.478	71.086.265,85	3.285.212-	4,4-
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>608.982.853,20</b>	<b>615.620.660</b>	<b>629.336.680</b>	<b>562.637.539,45</b>	<b>66.699.141-</b>	<b>10,6-</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)</b>	<b>83.897.442,49-</b>	<b>84.391.350-</b>	<b>84.391.350-</b>	<b>84.490.238,65-</b>	<b>98.889-</b>	<b>0,1</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.347.504,06	10.090.920	13.616.680	11.955.645,16	1.661.035-	12,2-
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.985.818,07	4.944.100	6.744.100	5.005.939,16	1.738.161-	25,8-
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	190,28-	190-	-
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.610.202,19	2.350.150	2.350.150	4.827.005,76	2.476.856	105,4
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.943.524,32</b>	<b>17.385.170</b>	<b>22.710.930</b>	<b>21.788.399,80</b>	<b>922.530-</b>	<b>4,1-</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	367.216,05	752.500	895.700	382.939,58	512.760-	57,3-
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.564.954,09	18.934.920	23.570.889	13.134.569,96	10.436.319-	44,3-
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	717.724,99	1.283.000	1.028.596	792.630,48	235.965-	22,9-
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	15.000,00	0	2.560	2.556,46	4-	0,1-
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	208.024,00	221.900	221.900	25.696,00	196.204-	88,4-
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.872.919,13</b>	<b>21.192.320</b>	<b>25.719.645</b>	<b>14.338.392,48</b>	<b>11.381.252-</b>	<b>44,3-</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)</b>	<b>1.070.605,19</b>	<b>3.807.150-</b>	<b>3.008.715-</b>	<b>7.450.007,32</b>	<b>10.458.722</b>	<b>347,6-</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)</b>	<b>82.826.837,30-</b>	<b>88.198.500-</b>	<b>87.400.065-</b>	<b>77.040.231,33-</b>	<b>10.359.833</b>	<b>11,9-</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	15.714.532,88	17.892.850	20.321.570	13.925.063,03	6.396.507-	31,5-

## Finanzrechnung 2009

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.429.424.202,80	0	0	1.330.100.000,00	1.330.100.000	-		
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	22.938.384,20	31.693.470	31.672.146	30.358.361,26	1.313.785-	4,2-		
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.345.024.205,60	0	0	1.225.500.000,00	1.225.500.000	-		
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>77.176.145,88</b>	<b>13.800.620-</b>	<b>11.350.576-</b>	<b>88.166.701,77</b>	<b>99.517.278</b>	<b>876,8-</b>		
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)</b>	<b>5.650.691,42-</b>	<b>101.999.120-</b>	<b>98.750.641-</b>	<b>11.126.470,44</b>	<b>109.877.111</b>	<b>111,3-</b>		
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.877.271,71	0	0	2.616.685,07	2.616.685	-		
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	5.390.104,78	0	0	9.949.334,70-	9.949.335-	-		
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)</b>	<b>2.616.685,07</b>	<b>101.999.120-</b>	<b>98.750.641-</b>	<b>3.793.820,81</b>	<b>102.544.461</b>	<b>103,8-</b>		

6.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
531.229.310	478.147.300,80	- 53.082.009,20	- 10,0

6.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
615.620.660	562.637.539,45	- 52.983.120,55	- 8,6

6.3 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
- 84.391.350,00	- 84.490.238,65	98.888,65	+ 0,1

6.4 **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

6.4.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
10.090.920	11.955.645,16	1.864.725,16	+ 18,5

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
110016010100000	Ausbau Weierstr.	6811.02	Investitionszuweisungen vom Land	-400.000,00	0,00	-400.000,00	Auf Grund geänderter Berechnungsgrundlage bei der Abrechnung der Überzahlung des Fonds Deutsche Einheit erfolgte keine Zahlung in 2009.
140003010201900	Investitionspauschale	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	-160.000,00	-919.394,85	759.394,85	Abruf und Vereinnahmung für bereits verausgabte Mittel aus Vorjahren.
140003010401900	Hauptschulen "1.000-Schulen"	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	-160.000,00	-65.000,00	-95.000,00	Mittelabruf war wegen Verschiebung eines Teils der Maßnahme nach 2010 nicht vollständig möglich.
140003010500100	Gymnasien	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	-1.132.200,00	-1.186.662,01	54.462,01	Abruf und Vereinnahmung für bereits verausgabte Mittel aus Vorjahren.
220013020100100	Erweiterte Ganztagsförderschule	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	-357.206,24	357.206,24	Außerplanmäßige Vereinnahmung von Restzuwendungen (für bereits verausgabte Mittel aus Vorjahren / Landesgartenschau Oberhausen).

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
540009020100200	Landesgartenschau	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	-134.000,00	134.000,00	Außerplanmäßige Vereinnahmung von Restzuwendungen (für bereits verausgabte Mittel aus Vorjahren / (Bürgerzentrum Altenberg).
540009020105800	Altenberg	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	-176.000,00	0,00	-176.000,00	Maßnahmen wurden in 2009 nicht umgesetzt (s. Erläuterungen zu Finanzposition 785200).
540009020106500	Lirich	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	-765.000,00	-52.000,00	-713.000,00	Einzahlungsbetrag analog Bauausgaben (s. Finanzposition 785100). Ein Teilbetrag wurde gemäß aktuellem Bewilligungsbescheid im Jahr 2010 neu veranschlagt.
560011030100000	Kanalbauprogramm	6813.00	Investitionszuweisungen von Zweckverbänden	0,00	-66.000,00	66.000,00	Die Kanalbaumaßnahme "Erzberger Str. " wurde durch das Förderprogramm zur naturnahen Regenwasserbewirtschaftung in Siedlungsgebieten bezuschusst. Abschließende Prüfung der Förderfähigkeit ist erst nach Abschluss der Maßnahme möglich.
560012010108500	Soziale Stadt NRW	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	-533.300,00	-1.737.871,50	1.204.571,50	Im Rahmen der Baumaßnahme „Ausbau der Ripshorster Straße“ übersandte die Bezirksregierung Düsseldorf mit Schreiben vom 08.12.2008 den Zuwendungsbescheid Nr. 5. Danach sind für das Jahr 2009 Zuwendungen in Höhe von 533.300,00 EUR vorgesehen, die auch im Haushaltsplan so berücksichtigt wurde. Mit Schreiben vom 10.11.2009 übersandte die Bezirksregierung Düsseldorf den Zuwendungsbescheid Nr. 6. Danach wurden für das Jahr 2009 Zuwendungen in Höhe von 1.714.000,00 EUR bewilligt und auch abgerufen. Durch die umfangreichere Bereitstellung der Zuwendungen im Jahre 2009 reduzieren sich die Einzahlungen der Folgejahre. Im Rahmen der Bauausführung wurden von der RWW GmbH Einzahlungen in Höhe von 23.571,50 EUR für Erdarbeiten und Rohrverlegung erstattet.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
560012010108500	Reinersbach	6814.00	Investitionszuweisungen vom so. öffentl. Bereich	0,00	-301.820,00	301.820,00	Das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW sicherte eine Kostenübernahme des Eigenanteils zu den aus GVFG bzw. Entflechtungsgesetz geförderten Baukosten für den Brückenneubau an der Ripshorster Straße durch den Grundstücksfond zu. Nach Baufortschritt bzw. der Bauausgaben konnten im Jahre 2009 Zuwendungen des Grundstücksfonds in Höhe von 301.820,00 EUR abgerufen werden. Die Einzahlungen wurden außerplanmäßig vereinnahmt.
560012010306700	Kanalbauprogramm	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	-1.084.000,00	0,00	-1.084.000,00	Nach dem Zuwendungsbescheid Nr. 3 vom 13.11.2008 wurden für die Maßnahme im Jahre 2009 Zuwendungen in Höhe von 1.084.000,00 EUR bewilligt und daraufhin im Haushaltsplan veranschlagt. Mit Schreiben vom 24.11.2009 übersandte die Bezirksregierung Düsseldorf den Zuwendungsbescheid Nr. 4 zur o. g. Maßnahme. Nach dem Bewilligungsrahmen konnten entgegen dem Zuwendungsbescheid Nr. 3 Zuwendungen im Jahre 2009 in Höhe von 2.196.800,00 EUR abgerufen werden. Es standen jedoch noch offene Forderungen aus Vorjahren (KER) in Höhe von 2.657.000,00 EUR für die o. g. Maßnahme aus. Die vereinnahmten Zuwendungen in Höhe von 2.196.800,00 EUR mussten auf diese Altforderungen gebucht werden. Der veranschlagte Ansatz konnte somit nicht ausgeglichen werden.
560012010307100	Ripshorster Str.	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	-200.000,00	200.000,00	Mit Schreiben vom 20.10.2009 übersandte die Bezirksregierung Düsseldorf den Zuwendungsbescheid Nr. 1 zur v. g. Maßnahme. Danach wurden für das Jahr 2009 Zuwendungen in Höhe von 200.000,00 EUR bereitgestellt.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
560012010307500	Ripshorster Str.	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	-74.700,00	0,00	-74.700,00	Zur Zeit wird der Schlussverwendungsnachweis erstellt. Um eine vorzeitige Inanspruchnahme von Fördermitteln auszuschließen, konnten die im Jahre 2009 eingeplanten Zuwendungen nicht vereinnahmt werden.
560012010600200	Betriebsleitsystem	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	-1.269.104,00	1.269.104,00	Außerplanmäßige Vereinnahmung von Restzuwendungen (für bereits verausgabte Mittel aus Vorjahren / Ersatzbauwerke Bahnübergänge).
560013040100000	Ausbau Holtener Str.	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	-400.000,00	-300.399,44	-99.600,56	Mittelabruf analog Baukosten, s. Erläuterungen zur Finanzposition 7852.30.

#### 6.4.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>
4.944.100	5.005.939,16	+ 61.839,16	+ 1,3

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
130001130100000	Unbebaute Grundstücke	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebäude	-1.000.000,00	-1.434.725,01	434.725,01	Es wurden höhere Verkaufserlöse als geplant erzielt.
130001130100100	Unbebaute Grundstücke (B-Plan 421)	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebäude	-550.000,00	-329.654,40	-220.345,60	Vermarktung ließ sich nicht im geplanten Umfang realisieren.
130001130100200	Unbebaute Grundstücke (B-Plan 424)	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebäude	-450.000,00	-92.400,00	-357.600,00	Vermarktung ließ sich nicht im geplanten Umfang realisieren.
130001130200000	Bebaute Grundstücke	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebäude	-1.200.000,00	-873.207,25	-326.792,75	Geplante Vermarktung des Objektes "Jagdstraße" wird erst in 2010 erfolgen.
130015010100100	Wirtschaftsförderung	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebäude	-1.582.700,00	-1.725.600,00	142.900,00	Verkaufserlöse bezüglich des Geländes hinter dem Technischen Rathauses in Sterkrade.
220013020100000	Naturschutz	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebäude	-100.000,00	0,00	-100.000,00	Zur Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen standen keine geeigneten Grundstücksflächen zur Verfügung.
560012010205800	Ausführungspl.Centro	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebäude	-55.400,00	0,00	-55.400,00	Hierbei handelt es sich um eine Fortführungsmaßnahme des Jahres 2008. Die Grunderwerbsverhandlungen werden im Jahr 2010 abgeschlossen. Der Ansatz wurde in 2010 neu veranschlagt.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
950015040100700	Landesgartenschau	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebäude	0,00	-526.450,76	526.450,76	Vereinnahmung eines Restzuwendungsbetrages für Auszahlungen aus Vorjahren.

#### 6.4.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
0	0	- 190,28	0,0

#### 6.4.4 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
2.350.150	4.827.005,76	2.476.855,76	+ 105,4

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
540009020101100	Hartmannstr.	6881.20	Ausgleichsbeiträge	-180.000,00	0,00	-180.000,00	Es wurden keine Maßnahmen im Jahr 2009 durchgeführt.
560011030100000	Bundesstr.	6881.10	Beiträge für KAG	-200.000,00	-130.101,49	-69.898,51	Neubaugelände werden heute in der Regel über Erschließungsverträge und Durchführungsverträge im Rahmen von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen von Dritten erschlossen. Mit diesen Verträgen wird der Erschließungsträger bzw. Vorhabenträger u. a. dazu verpflichtet, die erforderliche Kanalbaumaßnahme in dem Neubaugelände zu planen, zu finanzieren und durchzuführen. In dem jährlichen Kanalbauprogramm der Stadt Oberhausen sind daher nur noch wenige Kanalneubaumaßnahmen enthalten, die von der Stadt durchgeführt werden und für die Kanalanschlussbeiträge zu erheben sind. Es wird somit immer schwieriger, das veranschlagte Budget zu erreichen.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
560012010101200	San. Südmarkt	6881.00	Beiträge für BbauG	-650.000,00	-242.466,58	-407.533,42	Neubaugebiete werden heute in der Regel über Erschließungsverträge und Durchführungsverträge im Rahmen von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen von Dritten erschlossen. Mit diesen Verträgen wird der Erschließungsträger bzw. Vorhabenträger u. a. dazu verpflichtet, die erforderliche Kanalbaumaßnahme in dem Neubaugebiet zu planen, zu finanzieren und durchzuführen. In dem jährlichen Kanalbauprogramm der Stadt Oberhausen sind daher nur noch wenige Kanalneubaumaßnahmen enthalten, die von der Stadt durchgeführt werden und für die Kanalanschlussbeiträge zu erheben sind. Es wird somit immer schwieriger, das veranschlagte Budget zu erreichen.
560012010101200	Erschließungsbeitrg.	6881.10	Beiträge für KAG	-800.000,00	-1.606.128,56	806.128,56	Verstärkte Abrechnung und Veranlagung von KAG-Maßnahmen (s. 560012010102000)
560012010102000	Kanalbauprogramm	6881.00	Beiträge für BbauG	0,00	-149.000,00	149.000,00	vgl. 560012010101200 - 6881.00; irrtümliche Buchung
560012010201200	Erschließungsbeitrg.	6881.00	Beiträge für BbauG	-200.000,00	-2.990,00	-197.010,00	Neue Kreis- und Landesstraßen werden im Regelfall nicht mehr angelegt, so dass auch in Zukunft bei diesen Finanzstellen kaum Einzahlungen zu erwarten sind.
560012010205300	Erschließungsbeitrg.	6881.00	Beiträge für BbauG	0,00	-278.500,00	278.500,00	Im Rahmen der Baumaßnahme "Ausbau der K5 Bebelstr." übersandte die Bezirksregierung Düsseldorf mit Datum vom 19.10.2009 den Abrechnungsbescheid. Danach wurden noch Restzuwendungen in Höhe von insgesamt 278.500,00 EUR vereinnahmt. Für die Maßnahme standen noch offene Forderungen aus vergangenen Jahren (KER) in Höhe von 768.000,00 EUR aus. Die Restzuwendungen wurden am 24.11.2009 auf den KER vereinnahmt. Da für die o. g. Maßnahme keine weiteren Zuwendungen zu erwarten waren, wurden die ausstehenden offenen Forderungen aus Vorjahren in Höhe von 489.500,00 EUR abgesetzt.
560012010301200	Gemeindestr. u.a	6881.00	Beiträge für BbauG	-50.000,00	0,00	-50.000,00	Neue Kreis- und Landesstraßen werden im Regelfall nicht mehr angelegt, so dass auch in Zukunft bei diesen Finanzstellen kaum Einnahmen zu erwarten sind.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
560012010306700	Ost-West Rampe	6881.00	Beiträge für BbauG	0,00	-2.196.800,00	2.196.800,00	Außerplanmäßige Vereinnahmung von Restzuwendungen (für bereits verausgabte Mittel aus Vorjahren) nach Abschluss der Baumaßnahmen.
560012010307600	Bebelstr.	6881.00	Beiträge für BbauG	0,00	-109.000,00	109.000,00	Es bestanden für die Maßnahme "Kreisverkehr Hartmannstr." noch offene Forderungen aus Vorjahren aus. Da die Maßnahme mit dem Zuwendungsgeber zwischenzeitlich abgerechnet wurde, musste der Kasseneinnahmerest abgesetzt werden.
560012010500000	Parkeinrichtungen	6881.30	Beitragsähnliche Entgelte für Stellplätze	-145.150,00	0,00	-145.150,00	Es sind im Jahre 2009 keine Stellplatzablösebeträge vereinnahmt bzw. Ausgaben für die Schaffung von zusätzlichen Parkeinrichtungen angefallen. Der Haushaltsansatz wird für das Haushaltsjahr 2010 reduziert.

#### 6.4.5 Sonstige Investitionseinzahlungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
0	0	0	0,0

### 6.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

#### 6.5.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Geländen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
752.500	382.939,58	- 369.560,42	- 49,1

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
130001130100000	Unbebaute Grundstücke	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	450.000,00	349.774,04	100.225,96	Grundstückskäufe wurden nicht im geplanten Umfang durchgeführt.
130015010100100	Wirtschaftsförderung	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	51.000,00	11,00	50.989,00	In 2009 wurden keine Ankäufe von Gewerbegrundstücken vorgenommen.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
220013020100000	Naturschutz	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.000,00	0,00	100.000,00	Zur Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen standen keine geeigneten Grundstücksflächen zur Verfügung.
560012010205800	Ausführungspl.Centro	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	55.400,00	0,00	55.400,00	Hierbei handelt es sich um eine Fortführungsmaßnahme des Jahres 2008. Die Grunderwerbsverhandlungen werden im Jahr 2010 abgeschlossen. Der Ansatz wurde in 2010 neu veranschlagt.

## 6.5.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
18.934.920	13.134.569,96	-5.800.350,04	- 30,6

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
130001130200000	Offene Ganztagschule	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	150.000,00	0,00	150.000,00	In 2009 wurden keine investiven Maßnahmen abgewickelt.
140003010101900	Hauptschulen "1.000-Schulen"	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	746.926,19	-746.926,19	Restabwicklung (Ermächtigungsübertragung) aus Vorjahren (Investitionsprogramm "Offener Ganztag").
140003010201900	Gymnasien	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	454.000,00	159.724,93	294.275,07	Ermächtigungsübertragung nach 2010 in Höhe von 222.319,47 EUR. Die Maßnahme "1.000-Schulen-Programm" wurde nach 2010 verschoben (investiver Ansatz 160.000 EUR).
140003010401900	Gymnasien	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	340.000,00	0,00	340.000,00	Verschiebung der Maßnahme nach 2010
140003010401900	Lirich	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	60.000,00	0,00	60.000,00	Verschiebung der Maßnahme "1.000-Schulen-Programm" nach 2010.
140003010500100	Erweiterte Ganztagsförderschule	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	1.142.000,00	983.120,72	158.879,28	Die Maßnahme ist abgeschlossen, Restkosten werden nicht mehr erwartet.
140003010500500	Offene Ganztagsfördersch.Primar	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	95.700,00	285.697,87	-189.997,87	Restabwicklung (Ermächtigungsübertragung) aus Vorjahren (Investitionsprogramm "Offener Ganztag").
140003010500500	Masterplan	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	46.300,00	-7.738,02	54.038,02	Die Maßnahme ist abgeschlossen, lediglich zuviel gezahlte HOAI-Leistungen wurden erstattet.
540009020105800	Soziale Stadt NRW	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	220.000,00	0,00	220.000,00	Maßnahmen wurden in 2009 nicht umgesetzt.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
540009020106100	Kanalbauprogramm	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	73.650,00	349,90	73.300,10	Der Abweichungsbetrag wurde als Ermächtigungsübertragung in 2010 neu abgebildet (Spielfläche "Eduard-Berg-Platz").
540009020106500	Bebaute Grundstücke	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	956.000,00	65.000,00	891.000,00	Zahlungen gemäß Baufortschritt (Betrag in Höhe von 891.000 EUR wurde im Jahr 2010 neu veranschlagt).
560011030100000	Kanalbauprogramm	7852.30	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO	9.000.000,00	6.532.363,18	2.467.636,82	Der Abweichungsbetrag wurde als Ermächtigungsübertragung neu abgebildet.
560012010102000	Gemeindestr. u.a	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	108.955,97	-108.955,97	Zahlungen wurden aus Mitteln der Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren beglichen (Endgültige Restabwicklung der Maßnahme in 2010).
560012010102100	Rathausvorplatz	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	300.000,00	0,00	300.000,00	Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2010. Die Mittel wurden neu veranschlagt.
560012010102500	Umf. Hallenbad OB	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	250.000,00	100.780,09	149.219,91	Der Abweichungsbetrag wurde in 2010 als Ermächtigungsübertragung neu abgebildet.
560012010102700	Sterkr.Grundst. II	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	200.000,00	0,00	200.000,00	Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2010. Die Mittel wurden neu veranschlagt.
560012010102800	Wegeverbin. Alstaden	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	50.000,00	Verschiebung der Maßnahme auf die Jahre 2010 - 2013 (Gesamtvolumen 200.000 EUR).
560012010103400	Schacht Concordia	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	450.000,00	545.537,24	-95.537,24	Im Rahmen einer üpl. Mittelbereitstellung wurden zusätzlich notwendige Sicherheitsarbeiten abgewickelt.
560012010108500	Ripshorster Str.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	500.000,00	1.123.603,59	-623.603,59	Es handelt sich um eine Fortführungsmaßnahme aus dem Jahre 2007. Der HAR incl. Mittelbindungen wurde in das Jahr 2008/2009 übertragen. Die Maßnahme wurde im Jahre 2009 baulich fertig gestellt.
560012010108500	Landesstraßen	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen WBO	10.000,00	96.329,58	-86.329,58	Es handelt sich um eine Fortführungsmaßnahme aus dem Jahre 2007. Ermächtigungen incl. Mittelbindungen wurden für die Durchführung der Maßnahme übertragen.
560012010108800	Ripshorster Str.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	150.000,00	0,00	150.000,00	Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2010. Die Mittel wurden neu veranschlagt.
560012010190000	Gemeindestr. u.a	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	682.220,00	0,00	682.220,00	Maßnahmen wurden sämtlich aus der Ermächtigungsübertragung des Vorjahres finanziert (bei separaten Unterkonten).
560012010190003	Düppelstraße	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	68.196,59	-68.196,59	Restabwicklung (Ermächtigungsübertragung) aus Vorjahren.
560012010190033	An der Pannhütte	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	95.868,60	-95.868,60	Umsetzung der Maßnahme "An der Pannhütte" aus dem Straßenbauprogramm 2008 (Ermächtigungsübertragung - 560012010190000)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
560012010205600	Ersatzbauwerke Bahnü	7853.10	Auszahl. für sonst. Bau- maßnahmen - Betriebsanlagen	310.000,00	140.114,67	169.885,33	Ein Großteil des Abweichungsbetrages wurde als Ermäch- tigungsübertragung in 2010 neu abgebildet (für Blindensignal- geber).
560012010307100	AiB Tiefbaumaßnahmen	7852.00	Auszahlungen für Tief- baumaßnahmen	750.000,00	204.169,96	545.830,04	Mit der Baumaßnahme wurde als Vorsorgemaßnahme am 06.07.2009 begonnen. Im Vorfeld aber auch im Zuge der Straßenbauarbeiten mussten umfangreiche Arbeiten an den Versorgungsleitungen durchgeführt werden. Erst nach Ab- schluss der Arbeiten der Versorgungsträger konnte mit dem eigentlichen Straßenausbau begonnen werden. Der Auftrag für die Straßenbauarbeiten wurde im September 2009 vergeben. Haushaltsmittel incl. Obligo wurden im Haushaltsjahr 2010 neu veranschlagt.
560012010307100	Parkleinrichtungen	7852.40	Auszahlungen für Tief- baumaßnahmen Ingeni- eurleistungen WBO	90.000,00	21.001,92	68.998,08	Die geprüfte Abschlussrechnung 2009 über erbrachte Ingeni- eurleistungen im Straßenbau liegt noch nicht vor. Haushalts- mittel wurden ins Haushaltsjahr 2010 übertragen.
560012010307300	Parkleitsystem/NMO	7852.40	Auszahlungen für Tief- baumaßnahmen Ingeni- eurleistungen WBO	62.720,00	0,00	62.720,00	Maßnahmendurchführung wurde auf Folgejahre verschoben.
560012010307400	Umfeld Neue Mitte Oberhausen	7852.00	Auszahlungen für Tief- baumaßnahmen	0,00	53.462,77	-53.462,77	Restabwicklung (Ermächtigungsübertragung) aus Vorjahren.
560012010308400	Erneuerung LSA	7853.10	Auszahl. für sonst. Bau- maßnahmen - Betriebsanlagen	48.000,00	152.390,13	-104.390,13	Restabwicklung (Ermächtigungsübertragung) aus Vorjahren.
560012010308500	Ausbau Holtener Str.	7852.00	Auszahlungen für Tief- baumaßnahmen	90.000,00	0,00	90.000,00	Die Umsetzung der Maßnahme wurde in das Jahr 2010 ver- schoben. Der Haushaltsansatz wurde im Haushaltsplan 2010 neu veranschlagt.
560012010390000	Ausbau Holtener Str.	7852.00	Auszahlungen für Tief- baumaßnahmen	58.670,00	0,00	58.670,00	Es wurden keine Maßnahmen im Jahr 2009 durchgeführt.
560012010500000	Offene Ganztagsfördersch. Primar	7851.10	Auszahlungen für Hoch- baumaßnahmen OGM	145.150,00	0,00	145.150,00	Es sind im Jahre 2009 keine Stellplatzablösebeträge verein- nahmt bzw. Ausgaben für die Schaffung von zusätzlichen Parkleinrichtungen angefallen. Die Ein- und Auszahlungen wurden zu hoch veranschlagt. Der Haushaltsansatz wird für das Haushaltsjahr 2010 reduziert.
560012010500100	Falkensteinstr.	7852.00	Auszahlungen für Tief- baumaßnahmen	50.000,00	0,00	50.000,00	Im Haushaltsplan 2009 wurde für die Umsetzung der Maß- nahme ein Teilbetrag in Höhe von 50.000,00 EUR veran- schlagt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt erst ab dem Jahre 2010.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
560012010600100	Eugen-zur-Nieden-Rg.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	90.000,00	0,00	90.000,00	Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2010. Die Mittel wurden neu veranschlagt.
560012010600200	Eugen-zur-Nieden-Rg.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen WBO	61.000,00	0,00	61.000,00	Der Abweichungsbetrag wurde als Ermächtigungsübertragung neu abgebildet (für Maßnahmen der Betuwe-Linie).
560012010700100	Reinersbach	7853.10	Auszahl. für sonst. Bau- maßnahmen - Betriebsanlagen	198.000,00	12.497,05	185.502,95	Der Abweichungsbetrag wurde als Ermächtigungsübertragung neu abgebildet.
560013040100000	Knotenpunkt Zur GHH	7852.30	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO	500.000,00	422.728,98	77.271,02	Der Abweichungsbetrag wurde als Ermächtigungsübertragung neu abgebildet.

### 6.5.3 Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
1.283.000	792.630,48	-490.369,52	- 38,2

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzpos.	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
610002150100000	Gefahrenabwehr	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen > 410E	975.500,00	441.099,37	534.400,63	Der Abweichungsbetrag wurde als Ermächtigungsübertragung neu abgebildet.
610002160100200	Rettungsdienst	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen > 410E	3.000,00	142.661,25	-139.661,25	Maßnahmen wurden sämtlich aus der Ermächtigungsübertragung des Vorjahres finanziert.
610002160100300	Rettungsdienst	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen > 410E	79.000,00	0,00	79.000,00	Ein Großteil des Abweichungsbetrages (71.090,71 EUR) wurde als Ermächtigungsübertragung neu abgebildet (Beschaffung eines Noteinsatzwagens).

#### 6.5.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
0	2.556,46	- 2.556,46	

#### 6.5.5 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
221.900	25.696,00	- 196.204,00	- 88,4

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzpos.	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
540009020101100	San. Südmarkt	7811.00	Allgemeine Investitionszuweisungen an das Land	149.400,00	0,00	149.400,00	Es wurden keine Maßnahmen im Jahr 2009 durchgeführt.

#### 6.5.6 Sonst. Investitionsauszahlungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
0	0	0	0,0

### 6.6 Saldo aus Investitionstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %
- 3.807.150	7.450.007,32	11.257.157,32	- 295,7

## 6.7 Üpl./apl. Auszahlungen

Im Finanzplan 2009 wurden insgesamt (einschl. der erheblichen üpl./apl. Auszahlungen, denen der Rat der Stadt zugestimmt hat) üpl./apl. Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit wie folgt bewilligt:

Üpl. Auszahlungen	Deckung	ohne Deckung
408.100	308.100	100.000

Apl. Auszahlungen	Deckung	ohne Deckung
110.760	73.000	37.760

Die tatsächliche Inanspruchnahme ergab sich wie folgt:

üpl. Auszahlungen            395.905 €

apl. Auszahlungen            27.556 €

Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition		üpl. / apl. in EUR	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
03	Schulträgeraufgaben	140003010101900 Offene Ganztagschulen	7851.10	Auszahlungen für Hoch- baumaßnahmen OGM	60.000	57.404,88	Mehrkosten (vertragliche Verpflichtung) aufgrund notwendiger Mehrleistungen bei den Neubauten an der Bismarck- und Marienschule im Rahmen des Offenen Ganztages. Einsparung vom Haushaltsansatz bei der Investitionsmaßnahmenummer 140003010500100 (Erweiterte Ganztagsförderschulen).

Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition		üpl. / apl. in EUR	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
03	Schulträgeraufgaben	140003010500500 Offene Ganztagschulen	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	12.000	12.000,00	Mehrkosten (vertragliche Verpflichtung) aufgrund notwendiger Mehrleistungen bei dem Neubau an der Stötznerschule im Rahmen des Offenen Ganztages. Einsparung vom Haushaltsansatz bei der Investitionsmaßnahmennummer 140003010500100 (Erweiterte Ganztagsförderschulen).
03	Schulträgeraufgaben	140003010201900 Hauptschulen "1000-Schulen-Programm"	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	35.000	35.000,00	Unabweisbare höhere HOAI-Kosten bei der Baumaßnahme an der Hauptschule St. Michael im Rahmen des „1000-Schulen-Programms“ (Aufenthaltsräume).
05	Soziale Leistungen	32000504030530 ExWoSt - Wasgenwaldstr. 53	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	62.000	0,00	Mehrauszahlungen für das Projekt "Pro Wohnen - internationales Wohnen in Oberhausen-Tackenberg" - Wasgenwaldstr. 53. Bau einer rollstuhlgerechten Rampe für einen barrierefreien Zugang. Durch Umplanung der Bauausführung musste die ehemals
05	Soziale Leistungen	32000504030530 ExWoSt - Wasgenwaldstr. 53	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	11.000	0,00	Mehrauszahlungen für anteilige HOAI-Kosten für das Projekt "Pro Wohnen - internationales Wohnen in Oberhausen-Tackenberg" - Wasgenwaldstr. 53. Bau einer rollstuhlgerechten Rampe für einen barrierefreien Zugang. Durch Umplanung der Bauausführung musste die ehemals investive Abbildung korrigiert werden.
09	Räuml. Planung und Entwickl., Geoinfo	500009020106200 Projekt City	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.200	0,00	Verwendung von zweckgebundenen Mehrerträgen für zusätzliche Umfeldmaßnahmen im Rahmen des Projektes Umfeldgestaltung Eduard-Berg-Platz.
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV	560012010100300 Kanalbegleitende Maßnahmen	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	13.000	13.000,00	Unabweisbarer Mehrbedarf zur endgültigen Fertigstellung der Maßnahme "Deckenüberzug Dorstener Straße".
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV	560012010103400 Schacht Concordia	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	100.000	100.000,00	Unabweisbarer Mittelbedarf für die Beseitigung von Schäden im Rahmen der Gefahrenabwehr an den Schachtanlagen Concordia I und III (Verkehrssicherungspflicht).

Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition		üpl. / apl. in EUR	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010306900 Kreisverkehr Starenweg	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	9.600	0,00	Erhöhung der Baukosten aufgrund nicht vorhersehbarer bzw. geänderter Leistungen im Rahmen einer Vereinbarung über die Kostenregelung und Abwicklung der o.g. Maßnahme vom 28.08.2001 zwischen dem Landesbetrieb Straßen NRW und der Stadt Oberhausen. Die Schlussrechnung musste nach erneuter Prüfung konsumtiv gebucht werden.
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010103400 Schacht Concordia	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	178.500	178.500,00	Mehrkosten bei der Schachtsanierung Concordia I. Durch Änderung der Rahmenbedingungen ergeben sich Verschiebungen der Mengen-/Kostenstruktur.
15	Wirtschaft und Tourismus	950015041100000 TMO GmbH	7846.50	Auszahlung zum Erwerb von Kapitalmarktpapieren von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	2.560	2.556,46	Geschäftsanteilerwerb und Änderung der Gesellschaftsverträge, jeweils anlässlich des Projektes "Kulturhauptstadt 2010".
15	Wirtschaft und Tourismus	950015040900000 Entwicklungsgesellschaft Neu-OB mbH (ENO)	7846.50	Auszahlung zum Erwerb von Kapitalmarktpapieren von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	25.000	25.000,00	Durch den Erwerb von zusätzlichen Beteiligungen an der ENO durch die Stadtparkasse Oberhausen müssen sich gemäß gesellschaftsvertraglicher Regelung die Geschäftsanteile der Stadt Oberhausen ebenfalls erhöhen (Ermächtigungsübertragung nach 2010).

## 6.8 Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen

Produktbereich	Bezeichnung	Auszahlungsbezeichnung	Investitionsmaßnahmennummer	Finanzposition	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt	Mittelbindung	Erläuterung
02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	610002150100000	7831.00	Feuerschutz	1.086.298,75	780.298,75	Beschaffung von 2 Hilfeleistungslöschfahrzeugen und diverser Gerätschaften
02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	610002160100000	7831.00	Rettungsdienst	20.000,00	0,00	Beschaffung von Behandlungszellen und Zeltheizungen
02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	610002160100100	7831.00	Krankentransport	165.762,81	165.762,81	Beschaffung von 2 Krankentransportwagen
02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	610002160100200	7831.00	Rettungstransport	1.166,20	1.166,20	Beschaffung von Vakuumtragen
02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	610002160100300	7831.00	Notarzteinsatz	71.090,71	71.090,71	Beschaffung eines Notarzteinsatzfahrzeuges
03	Schulträgeraufgaben	Auszahlung für Baumaßnahmen	140003010201900	7851.10	Hauptschulen "1.000-Schulen-Programm"	222.319,47	0,00	Notwendige Mittel zur Restabwicklung des "1.000-Schulen-Programmes" an Hauptschulen (Zuschussmaßnahme)
03	Schulträgeraufgaben	Auszahlung für Baumaßnahmen	140003010201900	7851.20	Hauptschulen "1.000-Schulen-Programm"	104.082,86	99.318,91	Notwendige Mittel zur Restabwicklung des "1.000-Schulen-Programmes" an Hauptschulen (Zuschussmaßnahme)
03	Schulträgeraufgaben	Auszahlung für Baumaßnahmen	140003010401900	7851.10	Gymnasien "1.000-Schulen-Programm"	140.000,00	0,00	Notwendige Mittel zur Restabwicklung des "1.000-Schulen-Programmes" an Gymnasien (Zuschussmaßnahme)
03	Schulträgeraufgaben	Auszahlung für Baumaßnahmen	140003010401900	7851.20	Gymnasien "1.000-Schulen-Programm"	60.000,00	52.161,92	Notwendige Mittel zur Restabwicklung des "1.000-Schulen-Programmes" an Gymnasien (Zuschussmaßnahme)
05	Soziale Leistungen	Auszahlung für Baumaßnahmen	320005040304900	7851.10	Projekt "Pro Wohnen"	21.570,86	20.566,14	Restabwicklung der Maßnahme (100%ige Refinanzierung)
05	Soziale Leistungen	Auszahlung für Baumaßnahmen	320005040304900	7851.20	Projekt "Pro Wohnen"	4.689,30	198,66	Restabwicklung der Maßnahme (100%ige Refinanzierung)
08	Allgemeine Sportförderung	Darlehen an sonstigen inländischen Bereich	2500080101	7958.00	Schul-/Vereinssport	21.412,50	21.412,50	5 Darlehenszusagen durch den Sportausschuss vom 01.12.09
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	Auszahlung für Baumaßnahmen	540009020105807	7852.00	Lirich Soziale Stadt (Unterkonto)	250,00	242,49	Abwicklung im Folgejahr / Planungskosten für die Umgestaltung der Schulhofflächen Katharinen-/Emserschule (Zuschussmaßnahme)
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	Auszahlung für Baumaßnahmen	540009020106100	7852.00	Masterplan	73.650,00	59.435,29	Umgestaltung der Spielfläche "Eduard-Berg-Platz". Restabwicklung der Maßnahme in 2010 (100%ige Refinanzierung)
11	Ver- und Entsorgung	Auszahlung für Baumaßnahmen	560011030100000	7852.30	Kanalbauprogramm	7.817.746,50	7.817.745,96	Abarbeitung des Kanalbauprogrammes 2009
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010100300	7852.00	Kanalbegleitende Maßnahmen	43.437,95	37.461,97	Bedingt durch Verzögerungen bei Kanalbauarbeiten (u.a. wetterbedingt) erfolgt die Abwicklung im Jahr 2010
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen Ingenieurleistungen -WBO-	560012010101000	7852.00 7852.40	Straßenbaumaßnahmen	89.703,17	0,00	Rechnungsabwicklung mit der WBO GmbH erfolgt erst in 2010

Produktbereich	Bezeichnung	Auszahlungsbezeichnung	Investitionsmaßnahmennummer	Finanzposition	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt	Mittelbindung	Erläuterung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010101100	7852.00	B-Plan 279 A Dinslakener Str. / Burgstr.	449.744,73	0,00	Weiterer Ausbau der Abwasseranlage
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010101400	7852.00	Emmericher Str./Tackstr.	73.665,92	0,00	Weiterer Ausbau der Abwasseranlage
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010102000	7852.00	City Ankunft Wörthstr.	218.635,89	109.278,82	Fortführung der Baumaßnahme
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010102300	7852.00	Brückensteg Antoniepark	24.924,48	0,00	Fortführung der Baumaßnahme
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010102400	7852.00	Wegweisung Osterfelder Straße	161.653,17	26.329,08	Fortführung der Baumaßnahme
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010102500	7852.00	Umfeld Hallenbad Oberhausen	405.627,93	0,00	Umbau Hermann-Albertz-Straße (Teilprojekt)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010103400	7852.00	Schacht Concordia I und III	182.962,76	179.263,62	Fortführung der Maßnahme (Verfüllung und Sicherung der Schachtanlagen)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560012010108500	7821.00	Ripshorster Str.	14.000,00	0,00	Restgrunderwerb im Rahmen der Gesamtmaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010108500	7852.00	Ripshorster Str.	481.023,37	134.028,37	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen Ingenieurleistungen -WBO-	560012010108500	7852.40	Ripshorster Str.	105.438,43	75.165,90	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen - Betriebsanlagen	560012010108900	7853.10	Erneuerung Lichtsignalanlagen	47.076,46	43.922,12	Ausrüstung der Lichtsignalanlagen mit Blindensignalgebern
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen - UK	560012010190002	7852.00	Kooksweg	1.500,00	1.500,00	Rechnungsabwicklung im Jahr 2010 (Straßenbauprogramm)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen - UK	560012010190003	7852.00	Christian-Steger-Straße	13.403,41	13.355,69	Rechnungsabwicklung im Jahr 2010 (Straßenbauprogramm)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen - UK	560012010190033	7852.00	An der Pannhütte	22.131,40	22.005,42	Rechnungsabwicklung im Jahr 2010 (Straßenbauprogramm)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen - UK	560012010190064	7852.00	Münz-/Heroldstr.	11.119,29	0,00	Rechnungsabwicklung im Jahr 2010 (Straßenbauprogramm)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen - UK	560012010190068	7852.00	Veilichenweg	75.544,63	75.544,63	Rechnungsabwicklung im Jahr 2010 (Straßenbauprogramm)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010205100	7852.00	Teutoburger Str.	10.000,00	10.000,00	Restabwicklung aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung mit der Stadt Bottrop (Kostenteilung Kreisverkehr Teutoburger Straße)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010205500	7852.40	K10-von-Trotha-Str.	73.367,76	0,00	Vorplanung der Maßnahme hat begonnen (HOA); Zuschussmaßnahme
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen - Betriebsanlagen	560012010205600	7853.10	Signalwesen Kreisstraßen	192.096,18	184.062,32	Ausrüstung der Lichtsignalanlagen mit Blindensignalgebern
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010300300	7852.00	Kanalbegleitende Maßnahmen	245.630,00	155.974,90	Bedingt durch Verzögerungen der Kanalbauarbeiten erfolgt die Abwicklung im Jahr 2010
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010306500	7852.40	Ausbau Biefangstr.	40.000,00	4.732,04	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560012010307100	7821.00	Ausbau Holtener Str.	16.400,00	0,00	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)

Produktbereich	Bezeichnung	Auszahlungsbezeichnung	Investitionsmaßnahmennummer	Finanzposition	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt	Mittelbindung	Erläuterung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010307100	7852.00	Ausbau Holtener Str.	555.830,04	416.064,93	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010307100	7852.40	Ausbau Holtener Str.	143.761,75	0,00	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010307200	7852.00	Ausbau der L 66 - Siegesstraße	49.983,66	0,00	Schlussrechnung steht noch aus (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen Ingenieurleistungen -WBO-	560012010307200	7852.40	Ausbau der L 66 - Siegesstraße	69.666,75	0,00	Schlussrechnung steht noch aus (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010307400	7821.00	Osterfelder Str. / Umfeld Neue Mitte	11.000,00	0,00	Restabwicklung der Maßnahme in 2010
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010307400	7852.00	Osterfelder Str. / Umfeld Neue Mitte	213.623,08	21.330,08	Restabwicklung der Maßnahme in 2010
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560012010307500	7821.00	L215 Weierstr.	10.000,00	0,00	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010307500	7852.00	L215 Weierstr.	20.000,00	2.479,87	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010307500	7852.40	L215 Weierstr.	11.195,69	0,00	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010307600	7852.40	Kreisverkehr Hartmannstr.	5.000,00	0,00	Ingenieurleistungen im Vorfeld der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010307700	7852.40	Kreisv. Bahn/Weseler Str.	14.120,00	0,00	Ingenieurleistungen im Vorfeld der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010307900	7852.40	Umbau der L 287- Königstraße	10.000,00	0,00	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560012010308000	7821.00	L215 n Weseler Str. / Weierstr.	10.000,00	0,00	Abwicklung im Jahr 2010 (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010308000	7852.00	L215 n Weseler Str. / Weierstr.	20.000,00	0,00	Vorbereitende Arbeiten (Gutachten, Bohrkerne, etc.; Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010308000	7852.40	L215 n Weseler Str. / Weierstr.	28.221,68	0,00	Abwicklung der Baumaßnahme in 2010 (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560012010308100	7821.00	L155 Weseler Str.	4.000,00	0,00	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010308100	7852.40	L155 Weseler Str.	36.826,87	0,00	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010308200	7852.40	Knotenpunkt Weseler Str. L 155 / Hiesfelder -/Weierstr. L 215 / Jägerstr.	26.800,00	0,00	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560012010308300	7821.00	Ausbau der L 4 - Emmericher Straße von Habicht - bis Bahnstraße	1.500,00	0,00	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010308300	7852.40	Ausbau der L 4 - Emmericher Straße von Habicht - bis Bahnstraße	50.600,00	0,00	Fortführung der Baumaßnahme (Zuschussmaßnahme)
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010400200	7852.00	Querungshilfe Fernewaldstraße	15.000,00	0,00	Maßnahme wird in 2010 durchgeführt.

Produktbereich	Bezeichnung	Auszahlungsbezeichnung	Investitionsmaßnahmennummer	Finanzposition	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt	Mittelbindung	Erläuterung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen - UK	560012010490001	7852.00	Obermeidericher Straße	64.011,89	64.011,89	Restabwicklung der Maßnahme
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010600200	7852.40	Ersatzbauwerke Bahnübergänge	61.000,00	0,00	Maßnahme im Rahmen der Betuwe-Linie
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010700100	7852.00	Straßenbeleuchtung	62.296,85	20.926,43	Fortführung der Baumaßnahmen
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen - Betriebsanlagen	560012010700100	7853.10	Straßenbeleuchtung	422.537,24	420.206,17	Fortführung der Baumaßnahmen
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560013040100000	7852.30	Renaturierung Reinersbach	78.984,62	335,41	Schlussrechnung steht noch aus (Zuschussmaßnahme)
13	Natur- und Landschaftspflege	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	220013020100000	7821.00	Ausgleichsmaßnahmen Naturschutz	3.863,46	0,00	Zweckgebundene Kompensationsmittel (100%ige Refinanzierung)
15	Wirtschaft und Tourismus	Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren von verb. Untern./Bet./SV	950015040900000	7846.50	Entwicklungsgesellschaft Neu-OB	25.000,00	0,00	Kapitalerhöhung ENO

## 6.9 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Produktbereich	Bezeichnung	Bezeichnung	Investitionsmaßnahmennummer	Bezeichnung	VE 2009	üpl. / apl. VE und Sperren in EUR	in Anspruch genommene VE in EUR
02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlung für bewegliches Anlagevermögen	610002150100000	Feuerschutz	400.000	0	320.000
11	Ver- und Entsorgung	Auszahlung für Baumaßnahmen	560011030100000	Kanalbauprogramm	3.000.000	-3.000.000	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen	37.500	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010190000	Straßenbauprogramm	386.300	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010307100	Ausbau der Holtener Straße	2.725.000	0	2.000.000
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010290000	Kanalbegleitende Maßnahmen	13.500	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010290000	Straßenbauprogramm	32.040	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010390000	Straßenbauprogramm	46.940	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010205400	Ausbau der K1 Nathlandstraße	555.000	-155.000	0

## 6.10 Finanzierungstätigkeit

### 6.10.1 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
17.892.850	13.925.063,03	- 3.967.786,97	- 22,2

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
1100160102	Sonstige allg.Finanzwirtschaft	6927.00	Einzahlungen aus Krediten von Kreditunternehmen	-3.807.150,00	0,00	-3.807.150,00	Im Haushaltsjahr 2009 hat kein Kreditbedarf bestanden.
1100160102	Sonstige allg.Finanzwirtschaft	6927.05	Einzahlungen aus Kredit von Kredituntern. Umschuldung	-11.088.610,00	-11.026.388,87	-62.221,13	Die Umschuldung der 4 ASO Darlehen erfolgte im Laufe des Jahres 2009 mit einem bereits reduzierten Restkapital.
9500150416	Alteneinrichtungen	6955.00	Rückflüsse Darlehen von verb.Unter., Beteiligungen, Sonder.	-2.057.000,00	-1.994.779,72	-62.220,28	Die Umschuldung der 4 ASO Darlehen erfolgte im Laufe des Jahres 2009 mit einem bereits reduzierten Restkapital.

### 6.10.2 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
0	1.330.100.000,00	+ 1.330.100.000,00	-

### 6.10.3 Tilgung und Gewährung von Darlehen

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>
31.693.470	30.358.361,26	-1.335.108,74	- 4,2

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung	Erläuterung
1100160102	Sonstige allg.Finanzwirtschaft	7921.00	Tilgung von Krediten für Investitionen vom Land	470.000,00	2.509.874,60	-2.039.874,60	Im Ansatz 2009 wurden nur die Tilgungszahlungen berücksichtigt. Die planmäßige Zahlung betrug 511.977,59 EUR. In 2009 wurden jedoch 4 ASO-Darlehen vom Land auf den Kreditmarkt umgeschuldet. Diese Tilgung mit ca. 2 Mio. EUR musste auf dieser Position gebucht werden und erhöhte die Ist-Zahlung.
1100160102	Sonstige allg.Finanzwirtschaft	7927.00	Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen	17.200.000,00	12.137.137,46	5.062.862,54	Geringere Tilgungsausgaben, weil die Darlehensaufnahme 2009 nicht und die Umschuldungen zu günstigeren Konditionen durchgeführt wurden.
1100160102	Sonstige allg.Finanzwirtschaft	7927.05	Tilgung von Krediten für Investitionen von Kredituntern. / Umschuldung	11.088.610,00	11.026.388,87	62.221,13	Die Umschuldung der 4 ASO Darlehen erfolgte im Laufe des Jahres 2009 mit einem bereits reduzierten Restkapital.
9500150416	Alteneinrichtungen	7955.00	Gewährung von Darlehen an verbundene Unternehmen / Beteiligungen und Sonderverm.	2.057.000,00	1.994.779,72	62.220,28	Die Umschuldung der 4 ASO Darlehen erfolgte im Laufe des Jahres 2009 mit einem bereits reduzierten Restkapital.
9500150416	Alteneinrichtungen	7955.01	Gewährung von Darlehen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen -ASO	800.000,00	0,00	800.000,00	Von der Ermächtigung ist in 2009 kein Gebrauch gemacht worden. Die ASO hat das Darlehen nicht abgerufen.

### 6.10.4 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>
0	1.225.500.000,00	+ 1.225.500.000,00	-

### 6.10.5 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

<b>Ansatz €</b>	<b>Jahresergebnis €</b>	<b>Abweichung €</b>	<b>Abweichung %</b>
- 13.800.620	88.166.701,77	101.967.321,77	- 738,9

## 6.11 **Entwicklung der Liquiditätssituation**

### 6.11.1 Investitionskredite

Im Vergleich zur Eröffnungsbilanz (380.985 TEUR) sind die Investitionskredite rückläufig. Sie umfassen nunmehr ein Gesamtvolumen von 372.983 TEUR (- 8.002 TEUR).

### 6.11.2 Liquiditätskredite

Im Vergleich zur Eröffnungsbilanz (1.086.400 TEUR) sind die Liquiditätskredite gestiegen. Sie umfassen nunmehr ein Gesamtvolumen von 1.170.800 TEUR (+ 84.400 TEUR).

**7. Teilrechnungen 2009** (nach Produktbereichen)

**7.1 Teilergebnisrechnungen**

**Jahresergebnis 2009**
**Innere Verwaltung**
**Verantwortliche/r:**

Herr Wehling, Herr Elsemann, Herr Buttler

**Produktbereich 01**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	91.000,00-	0	0	3.824,00	3.824	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.669.660,00	4.769.120	1.269.120	2.728.966,85	1.459.847	115,0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.695,97	49.230	49.230	18.431,91	30.798-	62,6-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.388.538,37	3.229.330	3.229.330	3.226.628,58	2.701-	0,1-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.835.876,25	3.079.570	3.079.570	2.850.401,70	229.168-	7,4-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.125.266,03	4.114.550	4.114.550	4.505.851,55	391.302	9,5
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>11.996.036,62</b>	<b>15.241.800</b>	<b>11.741.800</b>	<b>13.334.104,59</b>	<b>1.592.305</b>	<b>13,6</b>
11	- Personalaufwendungen	26.375.757,43	19.815.540	19.815.540	22.639.814,40	2.824.274	14,3
12	- Versorgungsaufwendungen	4.656.553,34	3.517.510	3.517.510	7.851.466,99	4.333.957	123,2
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.524.868,26	13.815.777	10.460.987	11.677.514,75	1.216.527	11,6
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.492.350,94	3.491.150	3.491.150	3.385.870,79	105.279-	3,0-
15	- Transferaufwendungen	295.945,22	296.050	296.050	285.468,60	10.581-	3,6-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.713.676,33	8.147.711	8.103.051	9.890.419,70	1.787.369	22,1
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>55.059.151,52</b>	<b>49.083.738</b>	<b>45.684.288</b>	<b>55.730.555,23</b>	<b>10.046.267</b>	<b>22,0</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>43.063.114,90-</b>	<b>33.841.938-</b>	<b>33.942.488-</b>	<b>42.396.450,64-</b>	<b>8.453.963-</b>	<b>24,9</b>
19	+ Finanzerträge	638,23	0	0	405,79	406	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>638,23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>405,79</b>	<b>406</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>43.062.476,67-</b>	<b>33.841.938-</b>	<b>33.942.488-</b>	<b>42.396.044,85-</b>	<b>8.453.557-</b>	<b>24,9</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>43.062.476,67-</b>	<b>33.841.938-</b>	<b>33.942.488-</b>	<b>42.396.044,85-</b>	<b>8.453.557-</b>	<b>24,9</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.592.840,00	1.588.720	1.588.720	1.572.960,00	15.760-	1,0-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>41.469.636,67-</b>	<b>32.253.218-</b>	<b>32.353.768-</b>	<b>40.823.084,85-</b>	<b>8.469.317-</b>	<b>26,2</b>

**Jahresergebnis 2009**
**Sicherheit und Ordnung**
**Verantwortliche/r:**  
**Herr Elsemann, Herr Buttler**
**Produktbereich 02**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	607.916,90	581.660	581.660	1.030.865,64	449.206	77,2
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	5.600	5.600	4.960,25	640-	11,4-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.063.311,34	11.905.010	11.905.010	10.414.020,33	1.490.990-	12,5-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	326.191,16	362.150	362.150	405.131,50	42.982	11,9
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.673,00	452.200	452.200	579.165,77	126.966	28,1
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	667.579,45	673.090	673.090	625.125,54	47.964-	7,1-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>12.809.671,85</b>	<b>13.979.710</b>	<b>13.979.710</b>	<b>13.059.269,03</b>	<b>920.441-</b>	<b>6,6-</b>
11	- Personalaufwendungen	18.940.955,85	19.439.200	19.443.720	20.038.211,01	594.491	3,1
12	- Versorgungsaufwendungen	3.402.313,94	3.536.190	3.536.190	3.610.966,79	74.777	2,1
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.977.625,58	7.457.534	7.498.504	6.591.143,70	907.360-	12,1-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.580.275,63	1.412.760	1.412.760	1.523.763,55	111.004	7,9
15	- Transferaufwendungen	617.089,03	687.250	687.050	639.155,19	47.895-	7,0-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.208.693,26	4.363.874	3.961.754	3.985.064,07	23.311	0,6
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>33.726.953,29</b>	<b>36.896.807</b>	<b>36.539.977</b>	<b>36.388.304,31</b>	<b>151.673-</b>	<b>0,4-</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>20.917.281,44-</b>	<b>22.917.097-</b>	<b>22.560.267-</b>	<b>23.329.035,28-</b>	<b>768.768-</b>	<b>3,4</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	2.506,50	2.507	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.506,50-</b>	<b>2.507-</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>20.917.281,44-</b>	<b>22.917.097-</b>	<b>22.560.267-</b>	<b>23.331.541,78-</b>	<b>771.274-</b>	<b>3,4</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>20.917.281,44-</b>	<b>22.917.097-</b>	<b>22.560.267-</b>	<b>23.331.541,78-</b>	<b>771.274-</b>	<b>3,4</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	310.560,00	285.000	285.000	285.000,00	0	0,0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	609.220,00	630.160	630.160	614.400,00	15.760-	2,5-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>21.215.941,44-</b>	<b>23.262.257-</b>	<b>22.905.427-</b>	<b>23.660.941,78-</b>	<b>755.514-</b>	<b>3,3</b>

**Jahresergebnis 2009**

**Schulträgeraufgaben**

**Verantwortliche/r:  
Herr Frind**

**Produktbereich 03**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.315.802,32	20.541.540	20.541.540	22.224.716,40	1.683.176	8,2
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	940.764,70	1.039.610	1.039.610	1.033.779,50	5.831-	0,6-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	358.383,85	364.840	364.840	313.727,65	51.112-	14,0-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.182,83	123.030	123.030	66.021,45	57.009-	46,3-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	41.287,33	520	520	106.188,56	105.669	20.320,9
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>19.783.421,03</b>	<b>22.069.540</b>	<b>22.069.540</b>	<b>23.744.433,56</b>	<b>1.674.894</b>	<b>7,6</b>
11	- Personalaufwendungen	9.564.003,48	9.002.740	9.502.740	9.935.032,68	432.293	4,6
12	- Versorgungsaufwendungen	631.125,24	649.720	649.720	656.107,65	6.388	1,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.034.191,44	44.218.610	52.137.380	40.606.765,97	11.530.614-	22,1-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.345.685,78	8.268.600	8.268.600	8.513.297,95	244.698	3,0
15	- Transferaufwendungen	18,96	10.540	10.540	0,00	10.540-	100,0-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.942.768,45	4.326.220	4.177.580	4.271.154,10	93.574	2,2
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>62.517.793,35</b>	<b>66.476.430</b>	<b>74.746.560</b>	<b>63.982.358,35</b>	<b>10.764.202-</b>	<b>14,4-</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>42.734.372,32-</b>	<b>44.406.890-</b>	<b>52.677.020-</b>	<b>40.237.924,79-</b>	<b>12.439.095</b>	<b>23,6-</b>
19	+ Finanzerträge	5.691,70	0	0	3.059,54	3.060	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>5.691,70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.059,54</b>	<b>3.060</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>42.728.680,62-</b>	<b>44.406.890-</b>	<b>52.677.020-</b>	<b>40.234.865,25-</b>	<b>12.442.155</b>	<b>23,6-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>42.728.680,62-</b>	<b>44.406.890-</b>	<b>52.677.020-</b>	<b>40.234.865,25-</b>	<b>12.442.155</b>	<b>23,6-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>42.728.680,62-</b>	<b>44.406.890-</b>	<b>52.677.020-</b>	<b>40.234.865,25-</b>	<b>12.442.155</b>	<b>23,6-</b>

Produktbereich 04

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.773.868,66	2.779.340	2.779.340	3.335.462,29	556.122	20,0
03	+ Sonstige Transfererträge	8.411,72	17.500	17.500	17.886,52	387	2,2
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.280,00	0	0	374,85-	375-	-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.749.148,30	1.815.400	1.815.400	1.517.840,74	297.559-	16,4-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.751,55	164.500	164.500	225.653,55	61.154	37,2
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000	5.000	49.031,26	44.031	880,6
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.682.460,23</b>	<b>4.781.740</b>	<b>4.781.740</b>	<b>5.145.499,51</b>	<b>363.760</b>	<b>7,6</b>
11	- Personalaufwendungen	8.630.368,09	8.834.880	8.844.490	8.441.031,48	403.459-	4,6-
12	- Versorgungsaufwendungen	1.036.719,14	1.077.500	1.077.500	1.009.134,91	68.365-	6,3-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.043.481,33	3.157.590	3.283.620	2.892.479,95	391.140-	11,9-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	505.550,28	484.800	484.800	493.552,16	8.752	1,8
15	- Transferaufwendungen	9.153.057,50	8.589.750	8.589.750	8.396.609,81	193.140-	2,3-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	988.995,99	1.399.730	1.418.140	1.428.544,67	10.405	0,7
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.358.172,33</b>	<b>23.544.250</b>	<b>23.698.300</b>	<b>22.661.352,98</b>	<b>1.036.947-</b>	<b>4,4-</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>18.675.712,10-</b>	<b>18.762.510-</b>	<b>18.916.560-</b>	<b>17.515.853,47-</b>	<b>1.400.707</b>	<b>7,4-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>18.675.712,10-</b>	<b>18.762.510-</b>	<b>18.916.560-</b>	<b>17.515.853,47-</b>	<b>1.400.707</b>	<b>7,4-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>18.675.712,10-</b>	<b>18.762.510-</b>	<b>18.916.560-</b>	<b>17.515.853,47-</b>	<b>1.400.707</b>	<b>7,4-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>18.675.712,10-</b>	<b>18.762.510-</b>	<b>18.916.560-</b>	<b>17.515.853,47-</b>	<b>1.400.707</b>	<b>7,4-</b>

**Jahresergebnis 2009**
**Soziale Leistungen**
**Verantwortliche/r:  
Herr Frind**
**Produktbereich 05**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.997.399,18	4.408.710	4.408.710	4.858.035,30	449.325	10,2
03	+ Sonstige Transfererträge	1.967.756,57	1.456.170	1.456.170	1.861.371,97	405.202	27,8
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.401,81	2.500	2.500	1.956,00	544-	21,8-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	142.940,56	133.520	133.520	135.166,78	1.647	1,2
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.799.023,82	15.823.280	15.823.280	16.226.823,22	403.543	2,6
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	905,01	805	805,0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>23.913.521,94</b>	<b>21.824.280</b>	<b>21.824.280</b>	<b>23.084.258,28</b>	<b>1.259.978</b>	<b>5,8</b>
11	- Personalaufwendungen	6.951.148,36	7.101.170	7.101.170	7.491.721,36	390.551	5,5
12	- Versorgungsaufwendungen	1.154.977,87	1.200.400	1.200.400	1.221.365,37	20.965	1,8
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.820.554,14	3.733.676	3.977.006	3.085.905,61	891.100-	22,4-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	225.135,00	225.150	225.150	194.919,00	30.231-	13,4-
15	- Transferaufwendungen	90.503.721,06	40.455.710	40.577.510	38.290.610,93	2.286.899-	5,6-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.301.684,84	57.365.584	57.329.124	58.292.307,51	963.183	1,7
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>106.957.221,27</b>	<b>110.081.690</b>	<b>110.410.360</b>	<b>108.576.829,78</b>	<b>1.833.530-</b>	<b>1,7-</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>83.043.699,33-</b>	<b>88.257.410-</b>	<b>88.586.080-</b>	<b>85.492.571,50-</b>	<b>3.093.509</b>	<b>3,5-</b>
19	+ Finanzerträge	257,95	230	230	236,87	7	3,0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>257,95</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>236,87</b>	<b>7</b>	<b>3,0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>83.043.441,38-</b>	<b>88.257.180-</b>	<b>88.585.850-</b>	<b>85.492.334,63-</b>	<b>3.093.516</b>	<b>3,5-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>83.043.441,38-</b>	<b>88.257.180-</b>	<b>88.585.850-</b>	<b>85.492.334,63-</b>	<b>3.093.516</b>	<b>3,5-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>83.043.441,38-</b>	<b>88.257.180-</b>	<b>88.585.850-</b>	<b>85.492.334,63-</b>	<b>3.093.516</b>	<b>3,5-</b>

Produktbereich 06

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.441.775,07	13.323.400	13.326.300	13.228.734,26	97.566-	0,7-
03	+ Sonstige Transfererträge	1.758.794,20	1.548.930	1.548.930	1.685.117,33	136.187	8,8
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.126.774,78	4.362.660	4.362.660	4.303.026,76	59.633-	1,4-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.885,64	25.250	25.250	94.508,66	69.259	274,3
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.320.057,46	2.486.710	2.486.710	2.582.336,43	95.626	3,9
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	128.439,01	15.400	15.400	852.289,10	836.889	5.434,3
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>18.866.726,16</b>	<b>21.762.350</b>	<b>21.765.250</b>	<b>22.746.012,54</b>	<b>980.763</b>	<b>4,5</b>
11	- Personalaufwendungen	17.355.173,85	18.282.480	18.282.910	19.647.787,98	1.364.878	7,5
12	- Versorgungsaufwendungen	2.667.048,24	2.771.960	2.771.960	2.923.094,00	151.134	5,5
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.974.132,04	9.606.860	12.662.400	8.728.685,62	3.933.714-	31,1-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.542.211,75	1.463.730	1.463.730	1.405.032,16	58.698-	4,0-
15	- Transferaufwendungen	53.952.396,74	54.674.290	54.784.050	56.315.046,59	1.530.997	2,8
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.126.143,19	1.219.666	1.149.816	1.141.404,60	8.411-	0,7-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>84.617.105,81</b>	<b>88.018.986</b>	<b>91.114.866</b>	<b>90.161.050,95</b>	<b>953.815-</b>	<b>1,1-</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>65.750.379,65-</b>	<b>66.256.636-</b>	<b>69.349.616-</b>	<b>67.415.038,41-</b>	<b>1.934.577</b>	<b>2,8-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>65.750.379,65-</b>	<b>66.256.636-</b>	<b>69.349.616-</b>	<b>67.415.038,41-</b>	<b>1.934.577</b>	<b>2,8-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>65.750.379,65-</b>	<b>66.256.636-</b>	<b>69.349.616-</b>	<b>67.415.038,41-</b>	<b>1.934.577</b>	<b>2,8-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>65.750.379,65-</b>	<b>66.256.636-</b>	<b>69.349.616-</b>	<b>67.415.038,41-</b>	<b>1.934.577</b>	<b>2,8-</b>

**Jahresergebnis 2009**

**Gesundheitsdienste**

**Verantwortliche/r:**

**Produktbereich 07**

**Herr Tsalastras**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.501,00	60.510	60.510	163.529,10	103.019	170,3
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196.522,64	151.500	151.500	198.999,51	47.500	31,4
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.468,45	4.650	4.650	5.453,77	804	17,3
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	764.745,28	578.550	578.550	355.418,54	223.131-	38,6-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.027.237,37</b>	<b>795.210</b>	<b>795.210</b>	<b>723.400,92</b>	<b>71.809-</b>	<b>9,0-</b>
11	- Personalaufwendungen	3.323.999,21	3.421.830	3.433.830	3.863.176,61	429.347	12,5
12	- Versorgungsaufwendungen	544.793,30	566.220	566.220	562.571,45	3.649-	0,6-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.455.569,61	1.594.100	1.875.860	1.890.857,96	14.998	0,8
14	- Bilanzielle Abschreibungen	85.903,68	84.660	84.660	88.728,00	4.068	4,8
15	- Transferaufwendungen	2.468.775,50	2.412.770	2.412.770	2.412.764,04	6-	0,0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.413,72	119.260	123.890	155.960,69	32.071	25,9
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.092.455,02</b>	<b>8.198.840</b>	<b>8.497.230</b>	<b>8.974.058,75</b>	<b>476.829</b>	<b>5,6</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>8.065.217,65-</b>	<b>7.403.630-</b>	<b>7.702.020-</b>	<b>8.250.657,83-</b>	<b>548.638-</b>	<b>7,1</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>8.065.217,65-</b>	<b>7.403.630-</b>	<b>7.702.020-</b>	<b>8.250.657,83-</b>	<b>548.638-</b>	<b>7,1</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>8.065.217,65-</b>	<b>7.403.630-</b>	<b>7.702.020-</b>	<b>8.250.657,83-</b>	<b>548.638-</b>	<b>7,1</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>8.065.217,65-</b>	<b>7.403.630-</b>	<b>7.702.020-</b>	<b>8.250.657,83-</b>	<b>548.638-</b>	<b>7,1</b>

**Jahresergebnis 2009**

**Sportförderung  
Produktbereich 08**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	963.505,00	3.273.370	3.273.370	992.941,67	2.280.428-	69,7-
03	+ Sonstige Transfererträge	2.000,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	185.806,36	194.630	194.630	168.984,13	25.646-	13,2-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	81.440,00	0	0	913.960,82	913.961	-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	1.232.751,36	3.468.000	3.468.000	2.075.886,62	1.392.113-	40,1-
11	- Personalaufwendungen	740.057,93	756.210	756.210	777.804,01	21.594	2,9
12	- Versorgungsaufwendungen	123.890,20	128.760	128.760	133.119,50	4.360	3,4
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.369.713,42	13.030.780	13.515.560	8.700.744,81	4.814.815-	35,6-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.312.035,29	2.037.650	2.037.650	2.241.103,13	203.453	10,0
15	- Transferaufwendungen	704.187,89	783.080	783.080	730.913,71	52.166-	6,7-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	659.429,46	701.160	683.030	804.364,18	121.334	17,8
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	17.909.314,19	17.437.640	17.904.290	13.388.049,34	4.516.241-	25,2-
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	16.676.562,83-	13.969.640-	14.436.290-	11.312.162,72-	3.124.127	21,6-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	16.676.562,83-	13.969.640-	14.436.290-	11.312.162,72-	3.124.127	21,6-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	16.676.562,83-	13.969.640-	14.436.290-	11.312.162,72-	3.124.127	21,6-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	16.676.562,83-	13.969.640-	14.436.290-	11.312.162,72-	3.124.127	21,6-

Produktbereich 09

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	633.674,69	1.873.710	5.373.710	819.303,00	4.554.407-	84,8-
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	374.920,22	300.000	300.000	311.237,66	11.238	3,8
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.605,16	23.730	23.730	3.878,46	19.852-	83,7-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.482.549,04	5.000	5.000	352.372,04	347.372	6.947,4
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.499.749,11</b>	<b>2.202.440</b>	<b>5.702.440</b>	<b>1.486.791,16</b>	<b>4.215.649-</b>	<b>73,9-</b>
11	- Personalaufwendungen	6.886.075,91	7.095.420	7.095.420	6.939.676,40	155.744-	2,2-
12	- Versorgungsaufwendungen	1.090.705,87	1.133.610	1.133.610	1.075.711,65	57.898-	5,1-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.436.788,29	1.738.119	5.311.569	1.569.694,97	3.741.874-	70,5-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.803,00	27.810	27.810	27.803,00	7-	0,0-
15	- Transferaufwendungen	226.530,86	2.275.810	2.275.810	1.256.509,51	1.019.300-	44,8-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.006.265,81	1.574.418	1.558.988	965.855,62	593.133-	38,1-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.674.169,74</b>	<b>13.845.187</b>	<b>17.403.207</b>	<b>11.835.251,15</b>	<b>5.567.956-</b>	<b>32,0-</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>9.174.420,63-</b>	<b>11.642.747-</b>	<b>11.700.767-</b>	<b>10.348.459,99-</b>	<b>1.352.307</b>	<b>11,6-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	22.340	22.340	24.947,94	2.608	11,7
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>22.340</b>	<b>22.340</b>	<b>24.947,94</b>	<b>2.608</b>	<b>11,7</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>9.174.420,63-</b>	<b>11.620.407-</b>	<b>11.678.427-</b>	<b>10.323.512,05-</b>	<b>1.354.915</b>	<b>11,6-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>9.174.420,63-</b>	<b>11.620.407-</b>	<b>11.678.427-</b>	<b>10.323.512,05-</b>	<b>1.354.915</b>	<b>11,6-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>9.174.420,63-</b>	<b>11.620.407-</b>	<b>11.678.427-</b>	<b>10.323.512,05-</b>	<b>1.354.915</b>	<b>11,6-</b>

**Jahresergebnis 2009**
**Bauen und Wohnen**
**Verantwortliche/r:  
Herr Klunk, Herr Buttler**
**Produktbereich 10**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.505,00	71.510	71.510	196.013,85	124.504	174,1
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.468.505,18	1.262.900	1.262.900	1.406.380,99	143.481	11,4
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	605,59	10.230	10.230	2.384,44	7.846-	76,7-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.207,28	26.490	26.490	26.919,88	430	1,6
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.682,35	47.500	47.500	50.251,16	2.751	5,8
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.729.505,40</b>	<b>1.418.630</b>	<b>1.418.630</b>	<b>1.681.950,32</b>	<b>263.320</b>	<b>18,6</b>
11	- Personalaufwendungen	3.248.601,09	3.288.960	3.288.960	3.497.850,99	208.891	6,4
12	- Versorgungsaufwendungen	538.521,53	559.710	559.710	549.485,91	10.224-	1,8-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	589.903,87	684.884	684.944	604.432,21	80.512-	11,8-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	89.820,00	89.820	89.820	89.820,00	0	0,0
15	- Transferaufwendungen	25.908,74	33.000	33.000	8.000,00	25.000-	75,8-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	491.298,38	454.448	442.788	568.146,06	125.358	28,3
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.984.053,61</b>	<b>5.110.823</b>	<b>5.099.223</b>	<b>5.317.735,17</b>	<b>218.512</b>	<b>4,3</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>3.254.548,21-</b>	<b>3.692.193-</b>	<b>3.680.593-</b>	<b>3.635.784,85-</b>	<b>44.808</b>	<b>1,2-</b>
19	+ Finanzerträge	5.155,54	4.480	4.480	4.627,30	147	3,3
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>5.155,54</b>	<b>4.480</b>	<b>4.480</b>	<b>4.627,30</b>	<b>147</b>	<b>3,3</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.249.392,67-</b>	<b>3.687.713-</b>	<b>3.676.113-</b>	<b>3.631.157,55-</b>	<b>44.955</b>	<b>1,2-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.249.392,67-</b>	<b>3.687.713-</b>	<b>3.676.113-</b>	<b>3.631.157,55-</b>	<b>44.955</b>	<b>1,2-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>3.249.392,67-</b>	<b>3.687.713-</b>	<b>3.676.113-</b>	<b>3.631.157,55-</b>	<b>44.955</b>	<b>1,2-</b>

**Jahresergebnis 2009**
**Ver- und Entsorgung**
**Verantwortliche/r:**  
**Herr Elsemann, Herr Buttler**
**Produktbereich 11**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	546.604,00	0	0	516.906,31	516.906	-
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.661.470,74	65.782.820	65.782.820	65.784.054,77	1.235	0,0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.450	2.450	210,35	2.240-	91,4-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.214.978,33	419.440	419.440	188.513,30	230.927-	55,1-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.197,73	3.000	3.000	13.877,66	10.878	362,6
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>66.430.250,80</b>	<b>66.207.710</b>	<b>66.207.710</b>	<b>66.503.562,39</b>	<b>295.852</b>	<b>0,5</b>
11	- Personalaufwendungen	658.309,63	724.390	724.390	672.885,13	51.505-	7,1-
12	- Versorgungsaufwendungen	104.496,22	108.610	108.610	108.905,01	295	0,3
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.045.956,07	37.337.115	37.338.065	36.790.842,28	547.223-	1,5-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.341.436,00	10.161.260	10.161.260	10.942.403,00	781.143	7,7
15	- Transferaufwendungen	13.564.349,50	14.219.600	14.237.030	14.249.787,93	12.758	0,1
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.561.373,71	46.265	44.515	64.866,25	20.351	45,7
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>64.275.921,13</b>	<b>62.597.240</b>	<b>62.613.870</b>	<b>62.829.689,60</b>	<b>215.820</b>	<b>0,3</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>2.154.329,67</b>	<b>3.610.470</b>	<b>3.593.840</b>	<b>3.673.872,79</b>	<b>80.033</b>	<b>2,2</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.154.329,67</b>	<b>3.610.470</b>	<b>3.593.840</b>	<b>3.673.872,79</b>	<b>80.033</b>	<b>2,2</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.154.329,67</b>	<b>3.610.470</b>	<b>3.593.840</b>	<b>3.673.872,79</b>	<b>80.033</b>	<b>2,2</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.922.671,57	6.103.750	6.103.750	5.938.420,64	165.329-	2,7-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.810.567,00	1.680.490	1.680.490	1.580.180,00	100.310-	6,0-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>6.266.434,24</b>	<b>8.033.730</b>	<b>8.017.100</b>	<b>8.032.113,43</b>	<b>15.013</b>	<b>0,2</b>

**Jahresergebnis 2009**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Elsemann, Herr Klunk**

**Produktbereich 12**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.854.623,84	7.967.500	7.967.500	8.026.746,49	59.246	0,7
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.162.810,75	7.319.320	7.319.320	7.386.201,95	66.882	0,9
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	396.956,93	348.600	348.600	381.227,94	32.628	9,4
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	255.291,81	20.010	20.010	20.850,61	841	4,2
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	140.573,21	15.000	15.000	115.670,21	100.670	671,1
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>15.810.256,54</b>	<b>15.670.430</b>	<b>15.670.430</b>	<b>15.930.697,20</b>	<b>260.267</b>	<b>1,7</b>
11	- Personalaufwendungen	3.043.503,35	3.155.700	3.155.700	3.341.629,90	185.930	5,9
12	- Versorgungsaufwendungen	495.207,82	514.690	514.690	519.752,92	5.063	1,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.544.037,09	16.754.698	16.406.938	15.182.696,72	1.224.242-	7,5-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.122.671,32	22.168.620	22.168.620	21.957.921,22	210.699-	1,0-
15	- Transferaufwendungen	182.508,63	59.610	59.610	24.162,22	35.448-	59,5-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	770.169,35	535.209	593.839	1.192.017,66	598.179	100,7
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>42.158.097,56</b>	<b>43.188.527</b>	<b>42.899.397</b>	<b>42.218.180,64</b>	<b>681.216-</b>	<b>1,6-</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>26.347.841,02-</b>	<b>27.518.097-</b>	<b>27.228.967-</b>	<b>26.287.483,44-</b>	<b>941.484</b>	<b>3,5-</b>
19	+ Finanzerträge	56,25-	5.120	5.120	534,75	4.585-	89,6-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	540,00	540	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>56,25-</b>	<b>5.120</b>	<b>5.120</b>	<b>5,25-</b>	<b>5.125-</b>	<b>100,1-</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>26.347.897,27-</b>	<b>27.512.977-</b>	<b>27.223.847-</b>	<b>26.287.488,69-</b>	<b>936.358</b>	<b>3,4-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>26.347.897,27-</b>	<b>27.512.977-</b>	<b>27.223.847-</b>	<b>26.287.488,69-</b>	<b>936.358</b>	<b>3,4-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.355.515,69	1.223.180	1.223.180	1.143.281,38	79.899-	6,5-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.479.712,68	6.895.920	6.895.920	6.751.002,02	144.918-	2,1-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>31.472.094,26-</b>	<b>33.185.717-</b>	<b>32.896.587-</b>	<b>31.895.209,33-</b>	<b>1.001.378</b>	<b>3,0-</b>

**Jahresergebnis 2009**
**Natur- und Landschaftspflege**
**Verantwortliche/r:  
Herr Klunk, Herr Buttler**
**Produktbereich 13**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.374,36	606.390	606.390	134.186,72	472.203-	77,9-
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.151.302,42	1.866.500	1.866.500	1.416.849,94	449.650-	24,1-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.056,12	46.970	46.970	77.961,39	30.991	66,0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.780,64	49.780	49.780	49.780,64	1	0,0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	150.045,00	4.000	4.000	123.455,00	119.455	2.986,4
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.550.558,54</b>	<b>2.573.640</b>	<b>2.573.640</b>	<b>1.802.233,69</b>	<b>771.406-</b>	<b>30,0-</b>
11	- Personalaufwendungen	1.122.064,23	1.146.890	1.146.890	1.216.259,68	69.370	6,1
12	- Versorgungsaufwendungen	184.056,12	191.310	191.310	187.587,06	3.723-	2,0-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.378.199,14	12.407.748	13.744.238	12.033.381,16	1.710.857-	12,5-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	118.929,85	897.980	897.980	120.591,40	777.389-	86,6-
15	- Transferaufwendungen	731.117,76	733.150	750.760	741.835,76	8.924-	1,2-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	492.066,44	604.125	596.825	495.061,92	101.764-	17,1-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.026.433,54</b>	<b>15.981.204</b>	<b>17.328.004</b>	<b>14.794.716,98</b>	<b>2.533.287-</b>	<b>14,6-</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>12.475.875,00-</b>	<b>13.407.564-</b>	<b>14.754.364-</b>	<b>12.992.483,29-</b>	<b>1.761.880</b>	<b>11,9-</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>12.475.875,00-</b>	<b>13.407.564-</b>	<b>14.754.364-</b>	<b>12.992.483,29-</b>	<b>1.761.880</b>	<b>11,9-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>12.475.875,00-</b>	<b>13.407.564-</b>	<b>14.754.364-</b>	<b>12.992.483,29-</b>	<b>1.761.880</b>	<b>11,9-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	654.770,00	665.020	665.020	665.020,00	0	0,0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	936.857,58	659.100	659.100	659.100,00	0	0,0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>12.757.962,58-</b>	<b>13.401.644-</b>	<b>14.748.444-</b>	<b>12.986.563,29-</b>	<b>1.761.880</b>	<b>12,0-</b>

**Jahresergebnis 2009**

**Umweltschutz  
Produktbereich 14**

**Verantwortliche/r:  
Herr Buttler**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.470,00	83.020	83.020	82.290,49	730-	0,9-
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.743,50	15.000	15.000	3.264,00	11.736-	78,2-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.450,00-	10.100	10.100	14.418,61-	24.519-	242,8-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.216,19	68.200	68.200	0,00	68.200-	100,0-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	4.000	4.000	500,00	3.500-	87,5-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>174.479,69</b>	<b>180.320</b>	<b>180.320</b>	<b>71.635,88</b>	<b>108.684-</b>	<b>60,3-</b>
11	- Personalaufwendungen	860.951,89	879.960	879.960	930.016,15	50.056	5,7
12	- Versorgungsaufwendungen	141.279,81	146.840	146.840	155.088,67	8.249	5,6
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.408,90	129.988	131.888	128.146,23	3.742-	2,8-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	88.708,00	87.550	87.550	104.739,22	17.189	19,6
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.119,98	248.100	246.700	91.246,96	155.453-	63,0-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.328.468,58</b>	<b>1.492.438</b>	<b>1.492.938</b>	<b>1.409.237,23</b>	<b>83.701-</b>	<b>5,6-</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>1.153.988,89-</b>	<b>1.312.118-</b>	<b>1.312.618-</b>	<b>1.337.601,35-</b>	<b>24.983-</b>	<b>1,9</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.153.988,89-</b>	<b>1.312.118-</b>	<b>1.312.618-</b>	<b>1.337.601,35-</b>	<b>24.983-</b>	<b>1,9</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.153.988,89-</b>	<b>1.312.118-</b>	<b>1.312.618-</b>	<b>1.337.601,35-</b>	<b>24.983-</b>	<b>1,9</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>1.153.988,89-</b>	<b>1.312.118-</b>	<b>1.312.618-</b>	<b>1.337.601,35-</b>	<b>24.983-</b>	<b>1,9</b>

**Jahresergebnis 2009**
**Wirtschaft und Tourismus**
**Verantwortliche/r:**  
**Herr Wehling, Herr Elsemann**
**Produktbereich 15**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.828,00	209.120	209.120	1.286.698,02	1.077.578	515,3
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0,00	100-	100,0-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	828.190,64	127.830	127.830	2.508.284,02	2.380.454	1.862,2
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.198.383,05	12.834.230	12.834.230	12.792.573,58	41.656-	0,3-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>16.212.401,69</b>	<b>13.171.280</b>	<b>13.171.280</b>	<b>16.587.555,62</b>	<b>3.416.276</b>	<b>25,9</b>
11	- Personalaufwendungen	1.499.555,28	1.323.480	1.323.480	1.781.893,90	458.414	34,6
12	- Versorgungsaufwendungen	241.338,88	250.830	250.830	243.583,54	7.246-	2,9-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.243,18	60.660	66.940	192.202,45	125.262	187,1
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.424,00	25.430	25.430	25.424,00	6-	0,0-
15	- Transferaufwendungen	16.904.786,54	9.761.130	9.859.270	5.901.286,11	3.957.984-	40,1-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.441,86	84.560	83.610	25.045,14	58.565-	70,1-
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.850.789,74</b>	<b>11.506.090</b>	<b>11.609.560</b>	<b>8.169.435,14</b>	<b>3.440.125-</b>	<b>29,6-</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>2.638.388,05-</b>	<b>1.665.190</b>	<b>1.561.720</b>	<b>8.418.120,48</b>	<b>6.856.400</b>	<b>439,0</b>
19	+ Finanzerträge	1.650.097,12	19.240	19.240	19.429,46	189	1,0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.650.097,12</b>	<b>19.240</b>	<b>19.240</b>	<b>19.429,46</b>	<b>189</b>	<b>1,0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>988.290,93-</b>	<b>1.684.430</b>	<b>1.580.960</b>	<b>8.437.549,94</b>	<b>6.856.590</b>	<b>433,7</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>988.290,93-</b>	<b>1.684.430</b>	<b>1.580.960</b>	<b>8.437.549,94</b>	<b>6.856.590</b>	<b>433,7</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>988.290,93-</b>	<b>1.684.430</b>	<b>1.580.960</b>	<b>8.437.549,94</b>	<b>6.856.590</b>	<b>433,7</b>

Produktbereich 16

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )		Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
		2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	219.185.315,18	218.247.410	218.247.410	182.977.903,46	35.269.507-		16,2-	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.677.853,00	125.039.140	125.051.140	120.033.035,00	5.018.105-		4,0-	
03	+ Sonstige Transfererträge	27.451,12	919.710	919.710	27.451,12	892.259-		97,0-	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0		-	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0		-	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.542,57	29.540	29.540	28.221,66	1.318-		4,5-	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.093.718,24	800.000	800.000	1.430.767,42	630.767		78,9	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0		-	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0		-	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>350.013.880,11</b>	<b>345.035.800</b>	<b>345.047.800</b>	<b>304.497.378,66</b>	<b>40.550.421-</b>		<b>11,8-</b>	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0		-	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0		-	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.121,02	115.260	115.260	109.904,95	5.355-		4,7-	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0,00	0		-	
15	- Transferaufwendungen	59.162.560,97	60.073.670	60.073.670	55.428.515,14	4.645.155-		7,7-	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	968.942,49	0	0	1.907.822,04	1.907.822		-	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>60.223.624,48</b>	<b>60.188.930</b>	<b>60.188.930</b>	<b>57.446.242,13</b>	<b>2.742.688-</b>		<b>4,6-</b>	
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>	<b>289.790.255,63</b>	<b>284.846.870</b>	<b>284.858.870</b>	<b>247.051.136,53</b>	<b>37.807.733-</b>		<b>13,3-</b>	
19	+ Finanzerträge	1.490.513,18	1.842.740	1.842.740	1.226.745,36	615.995-		33,4-	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	62.918.030,32	53.157.790	53.252.790	37.741.402,32	15.511.388-		29,1-	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>61.427.517,14-</b>	<b>51.315.050-</b>	<b>51.410.050-</b>	<b>36.514.656,96-</b>	<b>14.895.393</b>		<b>29,0-</b>	
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>228.362.738,49</b>	<b>233.531.820</b>	<b>233.448.820</b>	<b>210.536.479,57</b>	<b>22.912.340-</b>		<b>9,8-</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0		-	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0		-	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>-</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>228.362.738,49</b>	<b>233.531.820</b>	<b>233.448.820</b>	<b>210.536.479,57</b>	<b>22.912.340-</b>		<b>9,8-</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0		-	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0		-	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>228.362.738,49</b>	<b>233.531.820</b>	<b>233.448.820</b>	<b>210.536.479,57</b>	<b>22.912.340-</b>		<b>9,8-</b>	

## 7.2 Teilfinanzrechnungen (nach Produktbereichen)

**Jahresergebnis 2009**
**Innere Verwaltung**
**Verantwortliche/r:**

Herr Wehling, Herr Elsemann, Herr Buttler

**Produktbereich 01**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	255.346,08	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.498.424,89	3.200.000	5.000.000	2.729.986,66	2.270.013-	45,4-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>2.753.770,97</b>	<b>3.200.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>2.729.986,66</b>	<b>2.270.013-</b>	<b>45,4-</b>
<b>Auszahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	303.827,19	460.600	619.700	363.943,55	255.756-	41,3-
für Baumaßnahmen	969.985,03	164.500	164.500	0,00	164.500-	100,0-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.273.812,22</b>	<b>625.100</b>	<b>784.200</b>	<b>363.943,55</b>	<b>420.256-</b>	<b>53,6-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.479.958,75</b>	<b>2.574.900</b>	<b>4.215.800</b>	<b>2.366.043,11</b>	<b>1.849.757-</b>	<b>43,9-</b>

**Jahresergebnis 2009**

**Innere Verwaltung  
Produktbereich 01**

**Herr Wehling, Herr Elsemann, Herr Buttler**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
<b>Tirpitzstr. 410001100100000</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	930.603,03	0	0,00	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	930.603,03-	0	0,00	0	0		
<b>Unbeb. Grundstücke 130001130100000</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	89.686,08	0	0,00	0	0		
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.115.164,52	1.770.000	1.434.725,01	335.275-	18,9-		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	303.827,19	590.000	349.774,04	240.226-	40,7-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	901.023,41	1.180.000	1.084.950,97	95.049-	8,1-		
<b>BPlan 421 Grundverm. 130001130100100</b>							
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	114.567,20	710.000	329.654,40	380.346-	53,6-		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	19.100	9.170,53	9.929-	52,0-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	114.567,20	690.900	320.483,87	370.416-	53,6-		
<b>BPlan 424 Grundverm. 130001130100200</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	165.660,00	0	0,00	0	0		
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	443.460,51	450.000	92.400,00	357.600-	79,5-		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.600	4.998,98	5.601-	52,8-		

**Jahresergebnis 2009**

**Innere Verwaltung  
Produktbereich 01**

**Herr Wehling, Herr Elsemann, Herr Buttler**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	609.120,51	439.400	<b>87.401,02</b>	351.999-	80,1-
<b>Wohn.- u Geschäftsgrdst. 130001130200000</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	825.232,66	2.070.000	<b>873.207,25</b>	1.196.793-	57,8-
Auszahlung für Baumaßnahmen	39.382,00	164.500	<b>0,00</b>	164.500-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	785.850,66	1.905.500	<b>873.207,25</b>	1.032.293-	54,2-
<b>Gesamtsaldo</b>	1.479.958,75	4.215.800	<b>2.366.043,11</b>	1.849.757-	43,9-

**Jahresergebnis 2009****Sicherheit und Ordnung****Verantwortliche/r:  
Herr Elsemann, Herr Buttler****Produktbereich 02**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	476.328,20	280.000	280.000	283.583,81	3.584	1,3
aus der Veräußerung von Sachanlagen	16.224,59	6.000	6.000	21.800,00	15.800	263,3
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>492.552,79</b>	<b>286.000</b>	<b>286.000</b>	<b>305.383,81</b>	<b>19.384</b>	<b>6,8</b>
<b>Auszahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	3.716,24	17.000	17.000	0,00	17.000-	100,0-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	629.969,46	1.283.000	996.351	775.952,77	220.399-	22,1-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>633.685,70</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.013.351</b>	<b>775.952,77</b>	<b>237.399-</b>	<b>23,4-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>141.132,91-</b>	<b>1.014.000-</b>	<b>727.351-</b>	<b>470.568,96-</b>	<b>256.782</b>	<b>35,3-</b>

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
<b>Hundeauslaufflächen</b> <b>240002010100000</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.716,24	17.000	<b>0,00</b>	17.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.716,24-</b>	<b>17.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>17.000</b>	<b>100,0-</b>
<b>Feuerschutz</b> <b>610002150100000</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	476.328,20	280.000	<b>283.583,81</b>	3.584	1,3
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	<b>12.700,00</b>	7.700	154,0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	304.959,69	636.541	<b>441.099,37</b>	195.441-	30,7-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>171.368,51</b>	<b>351.541-</b>	<b>144.815,56-</b>	<b>206.725</b>	<b>58,8-</b>
<b>Rettungsdienst</b> <b>610002160100000</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.950,00	1.000	<b>9.100,00</b>	8.100	810,0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.476,85	46.091	<b>38.536,54</b>	7.554-	16,4-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.526,85-</b>	<b>45.091-</b>	<b>29.436,54-</b>	<b>15.654</b>	<b>34,7-</b>
<b>Krankentransport</b> <b>610002160100100</b>					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150.651,57	158.404	<b>153.655,61</b>	4.748-	3,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>150.651,57-</b>	<b>158.404-</b>	<b>153.655,61-</b>	<b>4.748</b>	<b>3,0-</b>
<b>Rettungstransport</b> <b>610002160100200</b>					

**Jahresergebnis 2009**

**Sicherheit und Ordnung  
Produktbereich 02**

**Herr Elsemann, Herr Buttler**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.274,59	0	0	0,00	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	158.920,65	147.407	147.407	<b>142.661,25</b>	4.745-	3,2-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	145.646,06-	147.407-	147.407-	<b>142.661,25-</b>	4.745	3,2-	
<b>Notarzteinsatz 610002160100300</b> Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.960,70	7.909	7.909	<b>0,00</b>	7.909-	100,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	8.960,70-	7.909-	7.909-	<b>0,00</b>	7.909	100,0-	
<b>Gesamtsaldo</b>	141.132,91-	727.351-	727.351-	<b>470.568,96-</b>	256.782	35,3-	

**Jahresergebnis 2009**

**Schulträgeraufgaben**

**Verantwortliche/r:**

**Produktbereich 03**

**Herr Frind**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.760.000,00	1.580.200	1.580.200	2.334.708,50	754.509	47,8
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>5.760.000,00</b>	<b>1.580.200</b>	<b>1.580.200</b>	<b>2.334.708,50</b>	<b>754.509</b>	<b>47,8</b>
<b>Auszahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	1.994.946,89	2.336.500	3.467.130	2.336.778,00	1.130.352-	32,6-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>1.994.946,89</b>	<b>2.336.500</b>	<b>3.467.130</b>	<b>2.336.778,00</b>	<b>1.130.352-</b>	<b>32,6-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.765.053,11</b>	<b>756.300-</b>	<b>1.886.930-</b>	<b>2.069,50-</b>	<b>1.884.861</b>	<b>99,9-</b>

**Jahresergebnis 2009**

**Schulträgeraufgaben  
Produktbereich 03**

**Herr Frind**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
<b>Steinbrinkschule 140003010100000</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	295.000	<b>0,00</b>	295.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	295.000-	<b>0,00</b>	295.000	100,0-
<b>Off. Gtagss. Primarb. 140003010101900</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.940.500,00	0	<b>0,00</b>	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	868.744,00	562.033	<b>746.145,82</b>	184.113	32,8
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.071.756,00	562.033-	<b>746.145,82-</b>	184.113-	32,8
<b>Haupt. "1.000- Schulen" 140003010201900</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.659.500,00	160.000	<b>919.394,85</b>	759.395	474,6
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.040.743,47	362.098	<b>250.142,07</b>	111.956-	30,9-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	618.756,53	202.098-	<b>669.252,78</b>	871.350	431,2-
<b>Heinrich-Heine-Gymn. 140003010400000</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	280.000	<b>0,00</b>	280.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	280.000-	<b>0,00</b>	280.000	100,0-
<b>Gymn. "1.000-Schulen-Pr" 140003010401900</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	160.000	<b>65.000,00</b>	95.000-	59,4-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	<b>0,00</b>	200.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	40.000-	<b>65.000,00</b>	105.000	262,5-

**Jahresergebnis 2009**

**Schulträgeraufgaben  
Produktbereich 03**

**Herr Frind**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
<b>Christ.-Morgenstern 140003010500000</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	285.000	<b>0,00</b>	285.000-	100,0-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	285.000-	<b>0,00</b>	285.000	100,0-		
<b>Erw. Ganztagsfördersch. 140003010500100</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.132.200	<b>1.186.662,01</b>	54.462	4,8		
Auszahlung für Baumaßnahmen	85.459,42	1.151.000	<b>1.062.530,26</b>	88.470-	7,7-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	85.459,42-	18.800-	<b>124.131,75</b>	142.932	760,3-		
<b>Of.Gtagsfördersch.Primarb. 140003010500500</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	160.000,00	128.000	<b>163.651,64</b>	35.652	27,9		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	332.000	<b>277.959,85</b>	54.040-	16,3-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	160.000,00	204.000-	<b>114.308,21-</b>	89.692	44,0-		
<b>Gesamtsaldo</b>	3.765.053,11	1.886.930-	<b>2.069,50-</b>	1.884.861	99,9-		

**Jahresergebnis 2009**

**Soziale Leistungen**

**Verantwortliche/r:**

**Produktbereich 05**

**Herr Frind**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	48.480	48.480	48.473,46	7-	0,0-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>48.480</b>	<b>48.480</b>	<b>48.473,46</b>	<b>7-</b>	<b>0,0-</b>
<b>Auszahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	9.728,73	48.480	121.480	24.465,16	97.015-	79,9-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>9.728,73</b>	<b>48.480</b>	<b>121.480</b>	<b>24.465,16</b>	<b>97.015-</b>	<b>79,9-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>9.728,73-</b>	<b>0</b>	<b>73.000-</b>	<b>24.008,30</b>	<b>97.008</b>	<b>132,9-</b>

Jahresergebnis 2009

Soziale Leistungen  
Produktbereich 05

Herr Frind

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
<b>Einricht. f. Wohnungsl. 320005030100000</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.728,73	0	0,00	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>9.728,73-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>ExWoSt 320005040304900</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	48.480	48.473,46	7-	0,0-		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	48.480	24.465,16	24.015-	49,5-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>24.008,30</b>	<b>24.008</b>	<b>0</b>		
<b>ExWoSt Wasgenwaldstr. 53 320005040305300</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	73.000	0,00	73.000-	100,0-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>73.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>73.000</b>	<b>100,0-</b>		
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>9.728,73-</b>	<b>73.000-</b>	<b>24.008,30</b>	<b>97.008</b>	<b>132,9-</b>		

**Jahresergebnis 2009**

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**Verantwortliche/r:  
Herr Frind**

**Produktbereich 06**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Auszahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	2.264.800	0,00	2.264.800-	100,0-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>2.264.800</b>	<b>0,00</b>	<b>2.264.800-</b>	<b>100,0-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>2.264.800-</b>	<b>0,00</b>	<b>2.264.800</b>	<b>100,0-</b>

Jahresergebnis 2009

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Produktbereich 06

Herr Frind

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
<b>Kindergärten</b> <b>310006010100000</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	54.800	<b>0,00</b>	54.800-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	54.800-	<b>0,00</b>	54.800	100,0-
<b>Spielplatzgestaltung</b> <b>310006010200100</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	900.000	<b>0,00</b>	900.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	900.000-	<b>0,00</b>	900.000	100,0-
<b>Ruhrpark</b> <b>310006010200200</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	320.000	<b>0,00</b>	320.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	320.000-	<b>0,00</b>	320.000	100,0-
<b>OLGA</b> <b>310006010200300</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	320.000	<b>0,00</b>	320.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	320.000-	<b>0,00</b>	320.000	100,0-
<b>Kinderspielplätze</b> <b>310006010290000</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	670.000	<b>0,00</b>	670.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	670.000-	<b>0,00</b>	670.000	100,0-
<b>Gesamtsaldo</b>	0,00	2.264.800-	<b>0,00</b>	2.264.800	100,0-

**Jahresergebnis 2009**

**Sportförderung  
Produktbereich 08**

**Verantwortliche/r:  
Herr Tsalastras**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	190,28-	190-	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	0,00	0	0	190,28-	190-	-
<b>Auszahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	42.692,98	40.910	3.859.830	0,00	3.859.830-	100,0-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	42.692,98	40.910	3.859.830	0,00	3.859.830-	100,0-
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	42.692,98-	40.910-	3.859.830-	190,28-	3.859.640	100,0-

Jahresergebnis 2009

Sportförderung  
Produktbereich 08

Herr Tsalastras

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
<b>Ausleihungen Vereine</b> <b>250008010100000</b> Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	<b>190,28-</b>	190-	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>190,28-</b>	190-	0
<b>Bewäss.anl. Sportpl.</b> <b>250008010300000</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	42.692,98	40.910	<b>0,00</b>	40.910-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	42.692,98-	40.910-	<b>0,00</b>	40.910	100,0-
<b>Schulsportz. Sterkr.</b> <b>252008010300000</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.808.920	<b>0,00</b>	1.808.920-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	1.808.920-	<b>0,00</b>	1.808.920	100,0-
<b>Sportz. Tackenberg</b> <b>253008010300100</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.010.000	<b>0,00</b>	2.010.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	2.010.000-	<b>0,00</b>	2.010.000	100,0-
<b>Gesamtsaldo</b>	42.692,98-	3.859.830-	<b>190,28-</b>	3.859.640	100,0-

**Jahresergebnis 2009**

**Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.**

**Verantwortliche/r:  
Herr Klunk**

**Produktbereich 09**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.781,66	1.000.200	1.000.200	340.749,53	659.450-	65,9-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	9.386,50	230.000	230.000	51.557,46	178.443-	77,6-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>66.168,16</b>	<b>1.230.200</b>	<b>1.230.200</b>	<b>392.306,99</b>	<b>837.893-</b>	<b>68,1-</b>
<b>Auszahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	84.033,31	1.249.650	1.186.200	65.349,90	1.120.850-	94,5-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	5.248,00	191.900	191.900	0,00	191.900-	100,0-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>89.281,31</b>	<b>1.441.550</b>	<b>1.378.100</b>	<b>65.349,90</b>	<b>1.312.750-</b>	<b>95,3-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>23.113,15-</b>	<b>211.350-</b>	<b>147.900-</b>	<b>326.957,09</b>	<b>474.857</b>	<b>321,1-</b>

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
<b>Projekt City</b> <b>500009020106200</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>10.200,00</b>	10.200	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.200	<b>0,00</b>	10.200-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>10.200-</b>	<b>10.200,00</b>	<b>20.400</b>	<b>200,0-</b>
<b>Altenberg 540009020100200</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>134.000,00</b>	134.000	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>134.000,00</b>	<b>134.000</b>	<b>0</b>
<b>San. Lirich</b> <b>540009020100800</b>					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	50.000	<b>48.073,46</b>	1.927-	3,9-
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	42.500	<b>0,00</b>	42.500-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>7.500</b>	<b>48.073,46</b>	<b>40.573</b>	<b>541,0</b>
<b>Zechengel. Alstaden</b> <b>540009020100900</b>					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.651,54	0	<b>2.484,00</b>	2.484	0
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	5.248,00	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>403,54</b>	<b>0</b>	<b>2.484,00</b>	<b>2.484</b>	<b>0</b>
<b>Sanierung Südmarkt</b> <b>540009020101100</b>					

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.940,95	180.000		<b>1.000,00</b>	179.000-	99,4-	
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	149.400		<b>0,00</b>	149.400-	100,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	2.940,95	30.600		<b>1.000,00</b>	29.600-	96,7-	
<b>Umgest. Marktstr. - 540009020103900</b>							
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	794,01	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	794,01	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>San. Knappenviertel 540009020104300</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	53.281,66	0		<b>27.049,53</b>	27.050	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	53.281,66	0		<b>27.049,53</b>	27.050	0	
<b>Innenstadt Alt-Ob. 540009020104800</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.500,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	34.887,21	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	31.387,21-	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Lirich-Soziale Stadt 540009020105800</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	176.000		<b>47.000,00</b>	129.000-	73,3-	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	220.000		<b>0,00</b>	220.000-	100,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	44.000-		<b>47.000,00</b>	91.000	206,8-	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
<b>Stadtteil Lirich - 540009020105803</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	29.083,57	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	29.083,57-	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Ökologisches Progr. - 540009020105806</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	16.825,02	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	16.825,02-	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Lirich-soziale Stadt 540009020105808</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.237,51	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.237,51-	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Masterplan 540009020106100</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	59.200	<b>70.500,00</b>	11.300	19,1
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>349,90</b>	350	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	59.200	<b>70.150,10</b>	10.950	18,5
<b>Soziale Stadt NRW 540009020106500</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	765.000	<b>52.000,00</b>	713.000-	93,2-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	956.000	<b>65.000,00</b>	891.000-	93,2-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	191.000-	<b>13.000,00-</b>	178.000	93,2-
<b>Gesamtsaldo</b>	23.113,15-	147.900-	<b>326.957,09</b>	474.857	321,1-

**Jahresergebnis 2009**

**Ver- und Entsorgung**

**Verantwortliche/r:  
Herr Elsemann, Herr Buttler**

**Produktbereich 11**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	66.000,00	66.000	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	1.666,00	1.666	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	288.067,30	200.000	200.000	130.101,49	69.899-	35,0-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>288.067,30</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>197.767,49</b>	<b>2.233-</b>	<b>1,1-</b>
<b>Auszahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	5.771.830,32	9.000.000	5.535.500	6.532.363,18	996.863	18,0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>5.771.830,32</b>	<b>9.000.000</b>	<b>5.535.500</b>	<b>6.532.363,18</b>	<b>996.863</b>	<b>18,0</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.483.763,02-</b>	<b>8.800.000-</b>	<b>5.335.500-</b>	<b>6.334.595,69-</b>	<b>999.096-</b>	<b>18,7</b>

**Jahresergebnis 2009**

**Ver- und Entsorgung  
Produktbereich 11**

**Herr Elsemann, Herr Buttler**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
<b>Abfallbeseitigung - 110011020200000</b>							
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0		<b>1.666,00</b>	1.666	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0		<b>1.666,00</b>	1.666	0	
<b>Kanalbauprogramm - 560011030100000</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		<b>66.000,00</b>	66.000	0	
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	288.067,30	200.000		<b>130.101,49</b>	69.899-	35,0-	
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.771.830,32	5.535.500		<b>6.532.363,18</b>	996.863	18,0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	5.483.763,02-	5.335.500-		<b>6.336.261,69-</b>	1.000.762-	18,8	
<b>Gesamtsaldo</b>	5.483.763,02-	5.335.500-		<b>6.334.595,69-</b>	999.096-	18,7	

**Jahresergebnis 2009**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

**Verantwortliche/r:  
Herr Elsemann, Herr Klunk**

**Produktbereich 12**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.770.218,56	1.745.300	1.745.300	3.587.791,50	1.842.492	105,6
aus der Veräußerung von Sachanlagen	15.951,09	55.400	55.400	435,74	54.964-	99,2-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.312.748,39	1.920.150	1.920.150	4.645.346,81	2.725.197	141,9
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>4.098.918,04</b>	<b>3.720.850</b>	<b>3.720.850</b>	<b>8.233.574,05</b>	<b>4.512.724</b>	<b>121,3</b>
<b>Auszahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	55.405,05	140.900	125.000	18.985,03	106.015-	84,8-
für Baumaßnahmen	7.555.996,30	5.330.380	6.285.933	3.511.630,78	2.774.302-	44,1-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	87.755,53	0	32.244	16.677,71	15.567-	48,3-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	202.776,00	30.000	30.000	25.696,00	4.304-	14,4-
	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>7.901.932,88</b>	<b>5.501.280</b>	<b>6.473.177</b>	<b>3.572.989,52</b>	<b>2.900.188-</b>	<b>44,8-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.803.014,84-</b>	<b>1.780.430-</b>	<b>2.752.327-</b>	<b>4.660.584,53</b>	<b>7.412.912</b>	<b>269,3-</b>

**Jahresergebnis 2009**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12**

**Herr Elsemann, Herr Klunk**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
<b>Erwerb von Grundstücken</b> <b>560012010100000</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	182,50	0	<b>0,00</b>	0	0
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.723,65	52.000	<b>15.385,03</b>	36.615-	70,4-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>50.541,15-</b>	<b>52.000-</b>	<b>15.385,03-</b>	<b>36.615</b>	<b>70,4-</b>
<b>Kanalbegleitende Maßn.</b> <b>560012010100300</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.818,61	191.502	<b>191.501,75</b>	0	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.818,61-</b>	<b>191.502-</b>	<b>191.501,75-</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Straßenbau. Ingl.</b> <b>560012010101000</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.696,83	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.696,83-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erschließungsbeitrg.</b> <b>560012010101200</b>					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.154.894,84	1.450.000	<b>1.851.079,05</b>	401.079	27,7
Auszahlung für Baumaßnahmen	60.400,96	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.094.493,88</b>	<b>1.450.000</b>	<b>1.851.079,05</b>	<b>401.079</b>	<b>27,7</b>
<b>Anliegerbeitr. (Rückz.)</b> <b>560012010101300</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.560	<b>0,00</b>	2.560-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>2.560-</b>	<b>0,00</b>	<b>2.560</b>	<b>100,0-</b>

Jahresergebnis 2009

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

Herr Elsemann, Herr Klunk

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
<b>Erschl. Tack/Emmericher 560012010101400</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	80.000,00	0	0,00	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	80.000,00-	0	0,00	0	0		
<b>Erschl. Rossaintstraße 560012010101500</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.965,06	0	0,00	0	0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	8.965,06-	0	0,00	0	0		
<b>City-Ankunft Wörthstr. 560012010102000</b>							
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	149.000,00	149.000	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	181.708,14	50.132	108.955,97	58.824	117,3		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	181.708,14-	50.132-	40.044,03	90.176	179,9-		
<b>Rath OB Pflasterung - 560012010102100</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	111.900	0,00	111.900-	100,0-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	111.900-	0,00	111.900	100,0-		
<b>Brückensteg Antoniepark 560012010102300</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	158.553,28	5.076	5.075,52	0	0,0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	158.553,28-	5.076-	5.075,52-	0	0,0		
<b>Wegweis. Osterf. Str - 560012010102400</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	88.347	88.346,83	0	0,0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	88.347-	88.346,83-	0	0,0		

Jahresergebnis 2009

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

Herr Elsemann, Herr Klunk

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		Jahresergebnis (€ ) 2009	absolut
<b>Umf. Hallenbad OB- 560012010102500</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	343.591,98	100.780	<b>100.780,09</b>	0	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>343.591,98-</b>	<b>100.780-</b>	<b>100.780,09-</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Sterkr.Grundst. II - 560012010102700</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	<b>0,00</b>	200.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>200.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>200.000</b>	<b>100,0-</b>
<b>Wegeverbindung Alstaden 560012010102800</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	<b>0,00</b>	50.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>50.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>50.000</b>	<b>100,0-</b>
<b>Radweg Brücktorstraße 560012010103100</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>25.696,00</b>	25.696	0
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	30.000	<b>25.696,00</b>	4.304-	14,4-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000</b>	<b>100,0-</b>
<b>Schacht Concordia 560012010103400</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	545.537	<b>545.537,24</b>	0	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>545.537-</b>	<b>545.537,24-</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ripshorster Str. 560012010108500</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.225.592,06	533.300	<b>2.039.691,50</b>	1.506.392	282,5

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.627.176,56	1.185.004		<b>1.219.933,17</b>	34.929		3,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.401.584,50-</b>	<b>651.704-</b>		<b>819.758,33</b>	1.471.462		225,8-
<b>Steinbrink/Friedrichstr. 560012010108800</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000		<b>0,00</b>	150.000-		100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>150.000-</b>		<b>0,00</b>	150.000		100,0-
<b>Erneuerung LSA 560012010108900</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	466,00	23.923		<b>85.143,52</b>	61.221		255,9
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>466,00-</b>	<b>23.923-</b>		<b>85.143,52-</b>	61.221-		255,9
<b>Str.bauprogr.Gemeindestr 560012010190000</b>							
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0		<b>435,74</b>	436		0
Auszahlung für Baumaßnahmen	58.745,56	979.685		<b>26.928,75</b>	952.756-		97,3-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>58.745,56-</b>	<b>979.685-</b>		<b>26.493,01-</b>	953.192		97,3-
<b>Ausbau Blattstraße - 560012010190001</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	31.530,23	24.910		<b>0,00</b>	24.910-		100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>31.530,23-</b>	<b>24.910-</b>		<b>0,00</b>	24.910		100,0-
<b>Ausbau Str. Kooksweg - 560012010190002-</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	108.686,34	34.030		<b>40.122,78</b>	6.093		17,9
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>108.686,34-</b>	<b>34.030-</b>		<b>40.122,78-</b>	6.093-		17,9
<b>Ausbau Chr.-Steger-Str. -560012010190003</b>							

Jahresergebnis 2009

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

Herr Elsemann, Herr Klunk

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	68.197	<b>68.196,59</b>	0	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	68.197-	<b>68.196,59-</b>	0	0,0
<b>Gehwege OB + Osterf. 560012010190020</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	37.755	<b>49.794,80</b>	12.039	31,9
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	37.755-	<b>49.794,80-</b>	12.039-	31,9
<b>Am Wall - 560012010190027</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.130,16	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	7.130,16	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Ausbau an der Pannhütte -560012010190033</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	95.869	<b>95.868,60</b>	0	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	95.869-	<b>95.868,60-</b>	0	0,0
<b>Grüner Winkel - 560012010190051</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	40.018,59	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	40.018,59-	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Goebenstr. - 560012010190055</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.160,36	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	4.160,36	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Ausbau Siegmundstr- 560012010190061</b>					

Jahresergebnis 2009

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

Herr Elsemann, Herr Klunk

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
Auszahlung für Baumaßnahmen	55.589,96	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	55.589,96-	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Ausbau Lärchenstr. - 560012010190062</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	232.920,82	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	232.920,82-	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Bahnstraße 560012010190063</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.128,95	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	1.128,95-	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Ausbau Münz/Heroldstr. - 560012010190064</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	98.101,22	26.579		<b>26.579,49</b>	0	0,0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	98.101,22-	26.579-		<b>26.579,49-</b>	0	0,0	
<b>StBP Wilhelmstr. - 560012010190066</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	27.586,18	580		<b>579,91</b>	0	0,0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	27.586,18-	580-		<b>579,91-</b>	0	0,0	
<b>StBP R.-Dehmel-Str. - 560012010190067</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	45.759,82	9.150		<b>9.148,81</b>	1-	0,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	45.759,82-	9.150-		<b>9.148,81-</b>	1	0,0-	
<b>Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010201200</b>							
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	73.504,37	250.000		<b>34.801,76</b>	215.198-	86,1-	

Jahresergebnis 2009

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

Herr Elsemann, Herr Klunk

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		Jahresergebnis (€ ) 2009	absolut
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	73.504,37	250.000	<b>34.801,76</b>	215.198-	86,1-
<b>K10-Weißenstein - 560012010204900</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	119.861,00	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	119.861,00	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Bebelstraße - 560012010205300</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>0,00</b>	0	0
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	<b>278.500,00</b>	278.500	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>278.500,00</b>	278.500	0
<b>Nathlandstr. K1 560012010205400</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>0,00</b>	0	0
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	3.000	<b>0,00</b>	3.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.219,55	62.095	<b>27.872,68</b>	34.222-	55,1-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.219,55-	65.095-	<b>27.872,68-</b>	37.222	57,2-
<b>K10-von-Trotha-Str. 560012010205500</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>0,00</b>	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	15.330	<b>15.330,06</b>	0	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	15.330-	<b>15.330,06-</b>	0	0,0

Jahresergebnis 2009

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

Herr Elsemann, Herr Klunk

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
<b>Signalwesen Kreisstraßen</b> <b>560012010205600</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.715,50	117.904	<b>140.114,67</b>	22.211	18,8		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.715,50-</b>	<b>117.904-</b>	<b>140.114,67-</b>	<b>22.211-</b>	<b>18,8</b>		
<b>Ausführungspl. Centro</b> <b>560012010205800</b>							
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.660,57	55.400	<b>0,00</b>	55.400-	100,0-		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.660,57	55.400	<b>0,00</b>	55.400-	100,0-		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	115.000	<b>0,00</b>	115.000-	100,0-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>115.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>115.000</b>	<b>100,0-</b>		
<b>Str.bauprogr.Kreisstr.</b> <b>560012010290000</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	40.050	<b>0,00</b>	40.050-	100,0-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>40.050-</b>	<b>0,00</b>	<b>40.050</b>	<b>100,0-</b>		
<b>Kanalbegleitende Maßn.</b> <b>560012010300300</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	83.000	<b>83.000,00</b>	0	0,0		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>83.000-</b>	<b>83.000,00-</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>		
<b>Beitr. u. ähnl. Entgelte</b> <b>560012010301200</b>							
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	50.899,18	75.000	<b>22.786,00</b>	52.214-	69,6-		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>50.899,18</b>	<b>75.000</b>	<b>22.786,00</b>	<b>52.214-</b>	<b>69,6-</b>		
<b>Brandenb. Bfstr.</b> <b>560012010304200</b>							

Jahresergebnis 2009

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

Herr Elsemann, Herr Klunk

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		Jahresergebnis (€ ) 2009	absolut
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	198.255,00	0		0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	198.255,00-	0		0	0
<b>Ausbau der L511 - 560012010304300</b>					
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	4.521,00	0		0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	4.521,00-	0		0	0
<b>Osterf.Str. L 450 560012010304600</b>					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	11.000		11.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	179.000		179.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	190.000-		190.000	100,0-
<b>Verkehrsleitsystem -560012010306300</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.583,00	0		0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	4.583,00	0		0	0
<b>Ausbau Biefangstr. 560012010306500</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0		0	0
<b>Ost-West Rampe -560012010306700</b>					

**Jahresergebnis 2009**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12**

**Herr Elsemann, Herr Klunk**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		Jahresergebnis (€ ) 2009	absolut
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.084.000	<b>0,00</b>	1.084.000-	100,0-
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	<b>2.196.800,00</b>	2.196.800	0
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20,83	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>20,83-</b>	<b>1.084.000</b>	<b>2.196.800,00</b>	<b>1.112.800</b>	<b>102,7</b>
<b>Kreisverkehr Starenweg -560012010306900</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	115.733	<b>0,00</b>	115.733-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>115.733-</b>	<b>0,00</b>	<b>115.733</b>	<b>100,0-</b>
<b>Ausbau Holtener Str. 560012010307100</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>200.000,00</b>	200.000	0
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	3.600	<b>3.600,00</b>	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	225.172	<b>225.171,88</b>	0	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>228.772-</b>	<b>28.771,88-</b>	<b>200.000</b>	<b>87,4-</b>
<b>Ausbau Siegesstr. 560012010307200</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	420.000,00	53.300	<b>53.300,00</b>	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	747.112,81	1.981	<b>2.350,16</b>	370	18,7
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>327.112,81-</b>	<b>51.319</b>	<b>50.949,84</b>	<b>370-</b>	<b>0,7-</b>
<b>Falkensteinstr.-2.BA 560012010307300</b>					

**Jahresergebnis 2009**

**Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12**

**Herr Elsemann, Herr Klunk**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	62.720		<b>0,00</b>	62.720-	100,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>62.720-</b>		<b>0,00</b>	<b>62.720</b>	<b>100,0-</b>	
<b>Umfeld Neue Mitte OB -560012010307400</b>							
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	838.085,20	46.143		<b>53.462,77</b>	7.319	15,9	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>838.085,20-</b>	<b>46.143-</b>		<b>53.462,77-</b>	<b>7.319-</b>	<b>15,9</b>	
<b>Weierstr.-L 215 560012010307500</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	74.700		<b>0,00</b>	74.700-	100,0-	
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	149.474,21	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>149.474,21-</b>	<b>74.700</b>		<b>0,00</b>	<b>74.700-</b>	<b>100,0-</b>	
<b>Kreisverk.Hartmannstr. 560012010307600</b>							
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0		<b>109.000,00</b>	109.000	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>109.000,00</b>	<b>109.000</b>	<b>0</b>	
<b>Kreisv.Bahn/Weseler Str. 560012010307700</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	4.137		<b>4.137,12</b>	0	0,0	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	4.137-		<b>4.137,12-</b>	0	0,0	
<b>Königstr.-L287 560012010307900</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Neubau der L 215n 560012010308000</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	77.251		<b>77.250,96</b>	0	0,0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	77.251-		<b>77.250,96-</b>	0	0,0	
<b>L 155 Weseler Str. 560012010308100</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	9.119		<b>9.119,29</b>	0	0,0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	9.119-		<b>9.119,29-</b>	0	0,0	
<b>Wes./ Hiesf./ Weierstr. 560012010308200</b>							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Emmericher Str.-L4 560012010308300</b>							

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Erneuerung LSA 560012010308400</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.249,50	48.000		<b>152.390,13</b>	104.390	217,5	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.249,50-</b>	<b>48.000-</b>		<b>152.390,13-</b>	<b>104.390-</b>	<b>217,5</b>	
<b>Knotenpunkt Zur GHH- 560012010308500</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000		<b>0,00</b>	90.000-	100,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>90.000-</b>		<b>0,00</b>	<b>90.000</b>	<b>100,0-</b>	
<b>Str.bauprogr. Landesstr. 560012010390000</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	174.972,32	108.130		<b>0,00</b>	108.130-	100,0-	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>174.972,32-</b>	<b>108.130-</b>		<b>0,00</b>	<b>108.130</b>	<b>100,0-</b>	
<b>Blindensignalanlagen 560012010400100</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		<b>7.237,70</b>	7.238	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>7.237,70-</b>	<b>7.238-</b>	<b>0</b>	
<b>Querungsh. Fernwaldstr. 560012010400200</b>							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0	
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>LSA Bundesstraßen 560012010400300</b>							

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	<b>33.196,04</b>	33.196	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>33.196,04-</b>	33.196-	0
<b>Duisburger Straße 560012010400800</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	388.000	<b>0,00</b>	388.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	388.000-	<b>0,00</b>	388.000	100,0-
<b>Teutoburger Straße 560012010400900</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	212.000	<b>0,00</b>	212.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	212.000-	<b>0,00</b>	212.000	100,0-
<b>Parkeinrichtungen 560012010500000</b>					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	33.450,00	145.150	<b>3.380,00</b>	141.770-	97,7-
Auszahlung für Baumaßnahmen	145.141,24	145.150	<b>0,00</b>	145.150-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	111.691,24-	0	<b>3.380,00</b>	3.380	0
<b>Parkleitsystem/NMO 560012010500100</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	<b>0,00</b>	50.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	87.755,53	32.244	<b>16.677,71</b>	15.567-	48,3-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	87.755,53-	82.244-	<b>16.677,71-</b>	65.567	79,7-
<b>Eugen-zur-Nieden-Rg. - 560012010600100</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000	<b>0,00</b>	90.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>	0,00	90.000-	<b>0,00</b>	90.000	100,0-

Jahresergebnis 2009

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV  
Produktbereich 12

Herr Elsemann, Herr Klunk

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009			2009	absolut
<b>Ersatzbauw. Bahnüberg. 560012010600200</b>						
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		<b>1.269.104,00</b>	1.269.104	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>1.269.104,00</b>	1.269.104	0
<b>ÖPNV-Essen Frintrop 560012010608400</b>						
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		<b>0,00</b>	0	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>0,00</b>	0	0
<b>Straßenbeleuchtung 560012010700100</b>						
Auszahlung für Baumaßnahmen	324.580,88	18.504		<b>18.503,50</b>	0	0,0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>324.580,88-</b>	<b>18.504-</b>		<b>18.503,50-</b>	0	0,0
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>3.803.014,84-</b>	<b>2.752.327-</b>		<b>4.660.584,53</b>	7.412.912	269,3-

**Jahresergebnis 2009**

**Natur- und Landschaftspflege**

**Verantwortliche/r:  
Herr Klunk, Herr Buttler**

**Produktbereich 13**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	400.000	400.000	657.605,68	257.606	64,4
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100.000	100.000	0,00	100.000-	100,0-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	0,00	500.000	500.000	657.605,68	157.606	31,5
<b>Auszahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	100.000	0,00	100.000-	100,0-
für Baumaßnahmen	132.024,29	747.500	668.515	663.982,94	4.532-	0,7-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	132.024,29	847.500	768.515	663.982,94	104.532-	13,6-
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	132.024,29-	347.500-	268.515-	6.377,26-	262.138	97,6-

**Jahresergebnis 2009**

**Natur- und Landschaftspflege  
Produktbereich 13**

**Herr Klunk, Herr Buttler**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
<b>Naturschutz-Ausgl. 220013020100000</b>					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100.000	<b>0,00</b>	100.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	<b>0,00</b>	100.000-	100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>0,00</b>	0	0
<b>Landesgartenschau 220013020100100</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	<b>357.206,24</b>	357.206	0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0	<b>357.206,24</b>	357.206	0
<b>Renat.Reinersbach 560013040100000</b>					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	400.000	<b>300.399,44</b>	99.601-	24,9-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	421.015	<b>422.728,98</b>	1.714	0,4
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	21.015-	<b>122.329,54-</b>	101.314-	482,1
<b>Friedhofsprogramm Alt-OB 241013060190000</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	77.606,55	82.500	<b>81.689,20</b>	811-	1,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	77.606,55-	82.500-	<b>81.689,20-</b>	811	1,0-
<b>Friedhofsprogramm Sterk. 242013060190000</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	54.417,74	82.500	<b>78.396,82</b>	4.103-	5,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	54.417,74-	82.500-	<b>78.396,82-</b>	4.103	5,0-

**Jahresergebnis 2009**

**Natur- und Landschaftspflege  
Produktbereich 13**

**Herr Klunk, Herr Buttler**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
<b>Friedhofsprogramm Ostf. 243013060190000</b>					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	82.500	<b>81.167,94</b>	1.332-	1,6-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	82.500-	<b>81.167,94-</b>	1.332	1,6-
<b>Gesamtsaldo</b>	132.024,29-	268.515-	<b>6.377,26-</b>	262.138	97,6-

**Jahresergebnis 2009**

**Wirtschaft und Tourismus**

**Verantwortliche/r:  
Herr Wehling, Herr Elsemann**

**Produktbereich 15**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	455.217,50	1.582.700	1.582.700	2.252.050,76	669.351	42,3
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>455.217,50</b>	<b>1.582.700</b>	<b>1.582.700</b>	<b>2.252.050,76</b>	<b>669.351</b>	<b>42,3</b>
<b>Auszahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.983,81	51.000	51.000	11,00	50.989-	100,0-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	15.000,00	0	2.560	2.556,46	4-	0,1-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>22.983,81</b>	<b>51.000</b>	<b>53.560</b>	<b>2.567,46</b>	<b>50.993-</b>	<b>95,2-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>432.233,69</b>	<b>1.531.700</b>	<b>1.529.140</b>	<b>2.249.483,30</b>	<b>720.343</b>	<b>47,1</b>

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€ )		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )		Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009		2009	absolut	prozentual	
<b>Gewerbegrundstücke</b> <b>130015010100100</b> Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	455.217,50	1.582.700		<b>1.725.600,00</b>	142.900		9,0
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.983,81	51.000		<b>11,00</b>	50.989-		100,0-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	447.233,69	1.531.700		<b>1.725.589,00</b>	193.889		12,7
<b>Deutsche Städte Medien GmbH</b> <b>Landesgartenschau</b> <b>-950015040100700</b> Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0		<b>526.450,76</b>	526.451		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	0		<b>526.450,76</b>	526.451		0
<b>TMO GmbH - 950015041100000</b> Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	2.560		<b>2.556,46</b>	4-		0,1-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0,00	2.560-		<b>2.556,46-</b>	4		0,1-
<b>Chem. Untersuchungsamt</b> <b>950015042200000</b> Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	15.000,00	0		<b>0,00</b>	0		0
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	15.000,00-	0		<b>0,00</b>	0		0
<b>Gesamtsaldo</b>	432.233,69	1.529.140		<b>2.249.483,30</b>	720.343		47,1

**Jahresergebnis 2009**

**Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Verantwortliche/r:  
Herr Eise mann**

**Produktbereich 16**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz(€ )		Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.028.829,56	5.036.740	8.562.500	4.636.732,68	3.925.767-	45,9-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>	<b>5.028.829,56</b>	<b>5.036.740</b>	<b>8.562.500</b>	<b>4.636.732,68</b>	<b>3.925.767-</b>	<b>45,9-</b>
<b>Auszahlungen</b>	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.028.829,56</b>	<b>5.036.740</b>	<b>8.562.500</b>	<b>4.636.732,68</b>	<b>3.925.767-</b>	<b>45,9-</b>

**Jahresergebnis 2009****Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produktbereich 16****Herr Elsemann**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Jahresergebnis (€ )	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€ )	Jahresergebnis (€ )	Vergleich Ansatz/Ist	
	2008	2009	2009	absolut	prozentual
<b>Investitionspauschale - 110016010100000</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.028.829,56	8.562.500	<b>4.636.732,68</b>	3.925.767-	45,9-
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	5.028.829,56	8.562.500	<b>4.636.732,68</b>	3.925.767-	45,9-
<b>Gesamtsaldo</b>	5.028.829,56	8.562.500	<b>4.636.732,68</b>	3.925.767-	45,9-